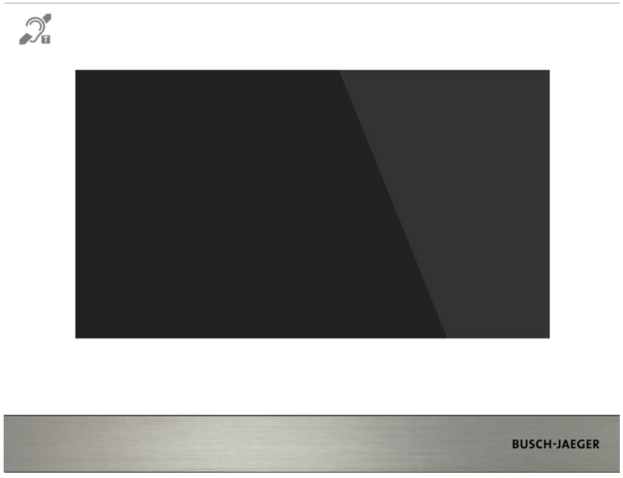
2TMD041800D0005 | 06.12.2023

Produkthandbuch

Busch-Welcome® IP

H8236-._H8237-. IP touch



BUSCH-JAEGER

1 Hinweise zur Anleitung 6

2 Sicherheit 6

3 Bestimmungsgemäßer Gebrauch 7

4 Umgebung 9
4.1 Busch-Jaeger Geräte 9

5 Produktbeschreibung 10
5.1 Gerätetyp 10
5.2 Bedienelemente 11
5.3 Anschlussbeschreibung 12

6 Technische Daten 14

7 Montage / Installation 16
7.1 Anforderungen an den Installateur 16
7.2 Produktabmessungen 17
7.3 Einbauhöhe 17
7.4 Aufputz-Montage 18
7.5 Unterputz-Montage 20
7.6 Hohlwand-Montage 21
7.7 Tischaufstellung 22
7.8 Demontage 23
7.9 Austausch der Abschlussleiste 23

8 Inbetriebnahme 24
8.1 Erstkonfiguration 24
8.2 Startseite 28
8.3 Zusatzseite 29
8.4 Systemeinstellungen 30
8.4.1 Eingabe der Systemeinstellungen 30
8.4.2 Toneinstellung 31
8.4.3 Sprache 32
8.4.4 Netzwerkeinstellungen 33
8.4.5 Auto Schnappschüsse 36
8.4.6 Einstellung Abwesenheitsnachricht 37
8.4.7 Einstellung Entsperrtaste 42
8.4.8 Einstellung Programmschaltfläche 45
8.4.9 Einstellung Automatisches Entsperren 51
8.4.10 Kartenmanagement 55
8.4.11 Display 59
8.4.12 Datum und Uhrzeit 60
8.4.13 Einstellung Startbildschirm 61
8.4.14 Community Monitor 67
8.4.15 MyBuildings-Einstellungen 68
8.4.16 Passwort ändern 77

8.4.17 Benutzereinstellungen zurücksetzen ... 83
8.4.18 Elektroinstallateur-Passwort zurücksetzen ... 84
8.4.19 Anzeigen der Version ... 85
8.4.20 Geräteadresse ... 86
8.4.21 Produkthandbuch abrufen ... 87
8.4.22 Aktualisierung der Firmware ... 89
8.5 Einstellungen ... 91
8.5.1 Aufrufen der Seite "Einstellungen" ... 91
8.5.2 Aufrufen der Seite "Lokale Einstellungen" ... 93
8.5.3 Einstellung Rufmodus ... 94
8.5.4 Einstellung Gerätemodus ... 96
8.5.5 Einstellung vor trennenden Zwecken. Network Point Port Heimnetzwerk ... 99
8.5.6 Einstellung Standard-Startseite ... 100
8.5.7 Management-Funktion ... 101
8.5.8 Einstellung Bildschirmschonerbild ... 102
8.5.9 Einstellung Standard Concierge Station ... 103
8.5.10 Exportieren der Konfigurationsdatei ... 104
8.5.11 Importieren der Konfigurationsdatei ... 105
8.5.12 Einstellung Kompatibler Betrieb ... 106
8.5.13 Einstellung Fernbedienung ... 107
8.5.14 Alle Daten löschen ... 108
8.5.15 Passwort-Management ... 109
8.5.16 Zertifizierungsliste ... 110
8.6 KNX-Einstellungen ... 120
8.6.1 Vorbedingung ... 120
8.6.2 KNX-Grundeinstellungen ... 121
8.6.3 Erweiterte KNX-Einstellungen ... 129
8.6.4 KNX Timer ... 134
8.7 free@home Einstellungen ... 142
8.7.1 Vorbedingung ... 142
8.7.2 free@home Einstellungen ... 143
8.7.3 Inbetriebnahme des Geräts über free@home ... 146
8.8 Einstellungen Außenstation ... 148
8.8.1 Vorbedingung ... 148
8.8.2 Aufrufen der Seite "Einstell. Außenstation" ... 149
8.8.3 Einstellung des Gerätetyps ... 150
8.8.4 Einstellung Türöffner-Typ beim Wischen ... 155
8.8.5 Einstellung Haupttüröffner ... 156
8.8.6 Einstellung Zweiter Türöffner ... 157
8.8.7 Einstellung Statuserkennung Tür ... 158
8.8.8 Einstellung Entnahmealarm Außenst. ... 159
8.8.9 Einstellung Lautstärke Klingelton ... 160
8.8.10 Einstellung Tastenton ... 161
8.8.11 Einstellung Sprachanweisungen ... 162
8.8.12 Einstellung Sprache ... 163
8.8.13 Einstellung Aufzugssteuerung ... 164
8.8.14 Anti-Flicker-Einstellung ... 165
8.8.15 Einstellung Rufweiterleitung Concier ... 166
8.8.16 Einstellung Wiegand ... 167
8.8.17 Einstellung Taster ... 168
8.8.18 Einstellung Zeitsynchronisierung ... 170

8.8.19 Einstellung Kompatibler Betrieb ... 171
8.8.20 Aktualisierung der Firmware ... 172
8.8.21 Anzeigen der Version ... 174
8.8.22 Anzeigen der Seriennummer ... 175
8.9 Einstellungen IP-Schaltaktor ... 176
8.9.1 Vorbedingung ... 176
8.9.2 Aufrufen der Seite "Einstellungen IP-Schaltaktor" ... 177
8.9.3 Einstellung des Gerätetyps ... 178
8.9.4 Einstellung Türöffner Kontakt ... 183
8.9.5 Einstellung Potentialfreier Ausgang ... 184
8.9.6 Einstellung Türöffnung melden ... 185
8.9.7 Einstellung Exit-Taste ... 186
8.9.8 Einstellung Statuserkennung Tür ... 187
8.9.9 Aktualisierung der Firmware ... 188
8.9.10 Anzeigen der Version ... 190
8.9.11 Anzeigen der Seriennummer ... 191

9 Bedienung ... 192
9.1 Eingehender Anruf ... 192
9.1.1 Ruf von Außenstation ... 192
9.1.2 Ruf von Portierzentrale/Innenstation ... 195
9.1.3 Ruf von Türklingel ... 196
9.2 Intercom ... 197
9.2.1 Aufrufen der Seite "Intercom" ... 197
9.2.2 Rundruf tätigen ... 198
9.2.3 Hinzufügen von Kontakten zur Blacklist ... 205
9.2.4 Kontakte aus der Blacklist wiederherstellen ... 207
9.3 Überwachung ... 208
9.3.1 Überwachung der Außenstation ... 208
9.3.2 Überwachung durch IP-Kamera ... 211
9.4 Concierge rufen ... 212
9.4.1 Vorbedingung ... 212
9.4.2 Tätigen eines Anrufs ... 213
9.5 Historie ... 214
9.5.1 Anzeigen von Rufprotokollen ... 214
9.5.2 Einen Kontakt zur Blacklist hinzufügen ... 216
9.5.3 Einen Schnappschuss auf eine SD-Karte kopieren ... 217
9.5.4 Löschen von Rufprotokollen ... 218
9.5.5 Anzeigen von Alarmprotokollen ... 219
9.6 Sprachnachricht ... 221
9.6.1 Erstellen einer Sprachnachricht ... 221
9.6.2 Abrufen einer Sprachnachricht ... 222
9.6.3 Löschen von Sprachnachrichten ... 223
9.7 Textnachricht ... 225
9.7.1 Aufrufen der Seite "Textnachricht" ... 225
9.7.2 Senden einer Textnachricht ... 226
9.7.3 Beantworten einer Textnachricht ... 228
9.7.4 Alle Textnachrichten als gelesen markieren ... 230
9.7.5 Löschen von Textnachrichten ... 231
9.8 Standby Entsperren ... 232

9.8.1 Aufrufen der Seite "Standby Entsperren" 232
9.8.2 Sperre hinzufügen 233
9.8.3 Freigabe einer Sperre 235
9.8.4 Bearbeiten einer Sperre 236
9.8.5 Entfernen einer Sperre 237
9.9 Media-Player 238
9.9.1 Aufrufen der Seite "Media-Player" 238
9.9.2 Abspielen von Audio- oder Videodateien 239
9.9.3 Abspielen von Fotos 241
9.10 Aufzugruf 243
9.10.1 Vorbedingung 243
9.10.2 Aufzugruf 244
9.11 Bildschirm bereinigen 245

10 Netzsicherheit 247
10.1 Haftungsausschluss 247
10.2 Leistung und Dienst 248
10.3 Hinweise zur Verwendung 249
10.4 Aktualisierung 249
10.5 Sicherung/Wiederherstellung 249
10.6 Lösung zur Abwehr von Malware 249
10.7 Passwortregel 249

11 Hinweis 250

1 Hinweise zur Anleitung

Lesen Sie dieses Handbuch aufmerksam durch und befolgen Sie die aufgeführten Hinweise. So vermeiden Sie Personen- und Sachschäden und gewährleisten einen zuverlässigen Betrieb und eine lange Lebensdauer des Geräts.

Bewahren Sie das Handbuch sorgfältig auf. Falls Sie das Gerät weitergeben, geben Sie auch dieses Handbuch mit. Für Schäden durch Nichtbeachtung des Handbuchs übernimmt Busch-Jaeger keine Haftung.

2 Sicherheit

Warnung

Elektrische Spannung!

Bei direktem oder indirektem Kontakt mit spannungsführenden Teilen kommt es zu einer gefährlichen Körperdurchströmung.

Elektrischer Schock, Verbrennungen oder der Tod können die Folge sein.

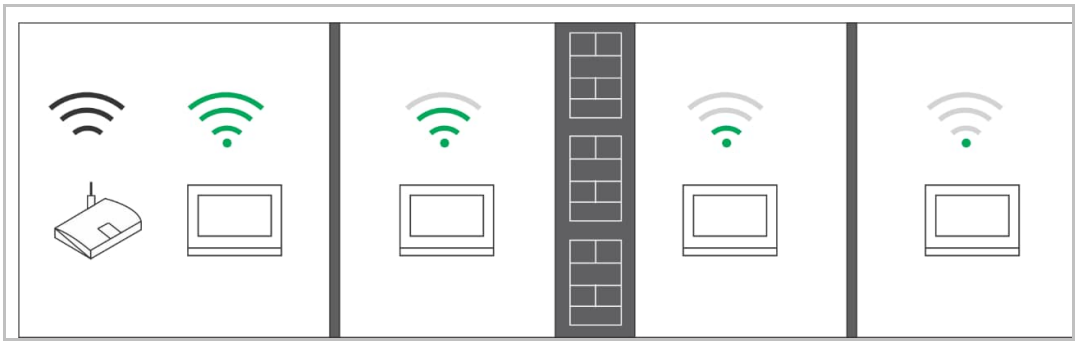
– Vor Montage und/oder Demontage Netzspannung freischalten!
– Arbeiten am 100-240-V-Netz nur von Fachpersonal ausführen lassen.

3 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Gerät ist ein zentrales Bedienelement für das Busch-Welcome® IP System und arbeitet ausschließlich mit Komponenten aus diesem System zusammen. Das Gerät darf nur in trockenen Innenräumen installiert werden.

Artikel Nummer.	Produktname
H8236-.	IP touch 7
H8237-.	IP touch 10

WLAN-Installation



Hinweis

Wenn das Gerät den WLAN-Betrieb unterstützt, stellen Sie vor der Installation sicher, dass das Gerät einen guten WLAN-Empfang besitzt. Der Abstand zwischen Router und Bildschirmen sowie das Baumaterial der Wände können die Signalqualität beeinflussen.

Das WLAN-Signal reicht nicht aus, um einen störungsfreien Betrieb zu ermöglichen. Installieren Sie zwischen dem Router und dem Gerät einen WLAN-Repeater, um das vom Gerät empfangene Signal zu verstärken.

Micro-SD-Karte

SD-Karte

Diese Innenstation unterstützt folgenden SD-Kartentyp:

- Typ: Micro SDHC
- Kapazität: 4...32 G
- Geschwindigkeit: Klasse10
- Dateisystem: FAT32
- Verwenden Sie eine Karte, die dem SDHC-Standard entspricht. Einige Karten funktionieren möglicherweise nicht ordnungsgemäß. Es wird empfohlen, SDHC-Karten von SanDisk, Kingston und Transcend zu verwenden, die vollständig getestet und überprüft wurden.
- Während Sie Bilder auf die Karte aufnehmen oder kopieren, entfernen Sie die nicht SD-Karte oder starten Sie auch nicht die Innenstation neu. Andernfalls kann wird die Wiedergebe von Bildern möglicherweise nicht durchgeführt werden können.
- Busch-Jaeger haftet nicht für die Leistungsfähigkeit einer SDHC-Karte.

IP-Cam

Hinweis

Diese Innenstation unterstützt IP-Cam mit Onvif-Protokoll (Profil S).

Klingelton

Hinweis

Unterstützt werden Klingeltöne im .mp3- und .wav-Format mit einer maximalen Größe von 32 M.

Audio and video Play

Hinweis

Unterstützt werden Audiodateien im .mp3- und .wav-Format.

Unterstützt werden Videodateien im .avi- und .mp4-Format mit einer maximalen Auflösung von 1920 x 1080.

Bild

Hinweis

Unterstützt werden Bilder im .jpg-, .png-, und .bmp-Format mit einer maximalen Auflösung von 2048 x 1920. Empfohlen wird eine Auflösung von 1024 x 600.

4 Umgebung

Denken Sie an den Schutz der Umwelt!

Gebrauchte Elektro- und Elektronikgeräte dürfen nicht zum Hausabfall gegeben werden.

– Das Gerät enthält wertvolle Rohstoffe, die wiederverwendet werden können. Geben Sie das Gerät deshalb an einer entsprechenden Annahmestelle ab.

4.1 Busch-Jaeger Geräte

Alle Verpackungsmaterialien und Geräte von Busch-Jaeger sind mit Kennzeichnungen und Prüfsiegeln für die sach- und fachgerechte Entsorgung ausgestattet. Entsorgen Sie Verpackungsmaterial und Elektrogeräte bzw. deren Komponenten über die hierzu autorisierten Sammelstellen oder Entsorgungsbetriebe.

Busch-Jaeger Produkte entsprechen den gesetzlichen Anforderungen, insbesondere dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz und der REACH-Verordnung.

(EU-Richtlinie 2012/19/EU WEEE und 2011/65/EU RoHS)

(EU-REACH-Verordnung und Gesetz zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr.1907/2006)

5 Produktbeschreibung

5.1 Gerätetyp

Artikelnummer	Bestellnummer	Produktname	Farbe	Größe (mm) (DxHxW)
H8236-4W-03	2TMA130050W0066	IP touch 7",DES+KNX+f@h+APP,LAN+WiFi,T-loop	White	198,5 x 149,6 x 36
H8236-4B-03	2TMA130050B0066	IP touch 7",DES+KNX+f@h+APP,LAN+WiFi,T-loop	Black	198,5 x 149,6 x 36
H8236-5W-03	2TMA130050W0068	IP touch 7",DES+KNX+f@h+APP,LAN+LAN,T-loop	White	198,5 x 149,6 x 36
H8236-5B-03	2TMA130050B0068	IP touch 7",DES+KNX+f@h+APP,LAN+LAN,T-loop	Black	198,5 x 149,6 x 36
H8237-4W-03	2TMA130050W0058	IP touch 10",DES+KNX+f@h+APP,LAN+WiFi,T-loop	White	251 x 185 x 27
H8237-4B-03	2TMA130050B0058	IP touch 10",DES+KNX+f@h+APP,LAN+WiFi,T-loop	Black	251 x 185 x 27
H8237-5W-03	2TMA130050W0060	IP touch 10",DES+KNX+f@h+APP,LAN+LAN,T-loop	White	251 x 185 x 27
H8237-5B-03	2TMA130050B0060	IP touch 10",DES+KNX+f@h+APP,LAN+LAN,T-loop	Black	251 x 185 x 27

IP touch Vollglas

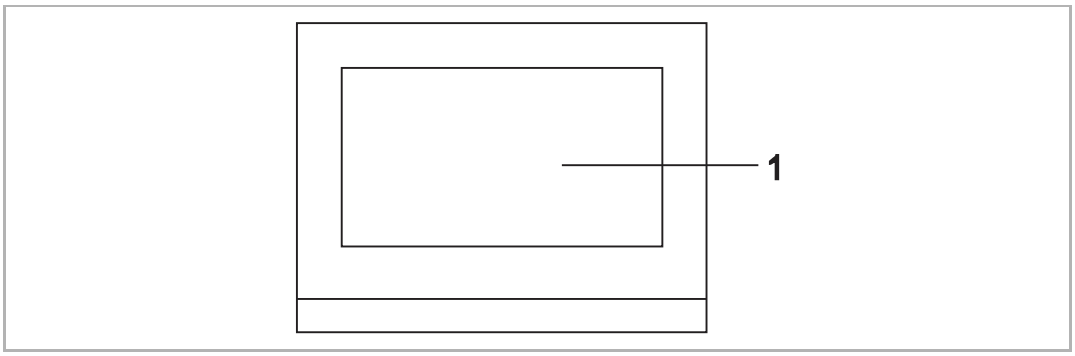
Das IP touch Vollglas besitzt im Gegensatz zum Standard IP touch keine Abschlussleiste.

Das IP touch Vollglas besitzt keine "App"-Funktion und keine "RTR"-Funktion.

Das IP touch Vollglas kann anhand der Artikelnummer identifiziert werden. Das letzte Zeichen der Artikelnummer lautet "G" (z.B. "H8237-8BG", siehe oben).

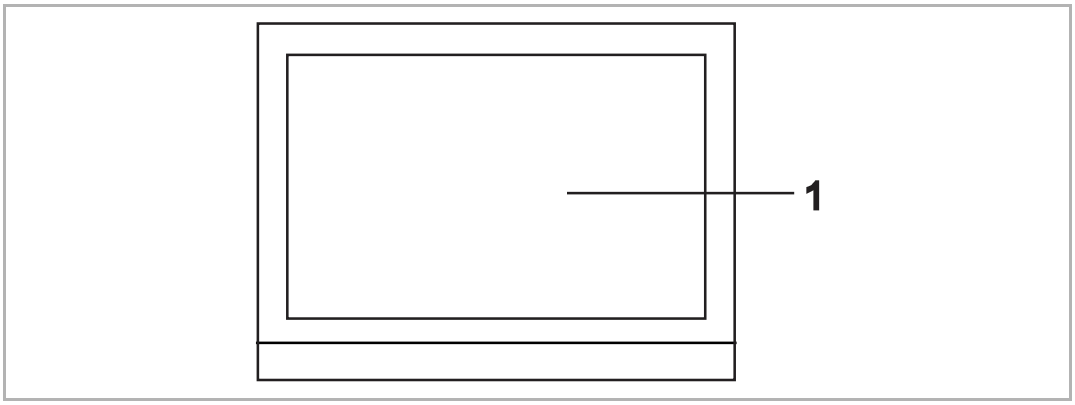
5.2 Bedienelemente

IP touch 7



Nr.	Funktion
1	Touchscreen

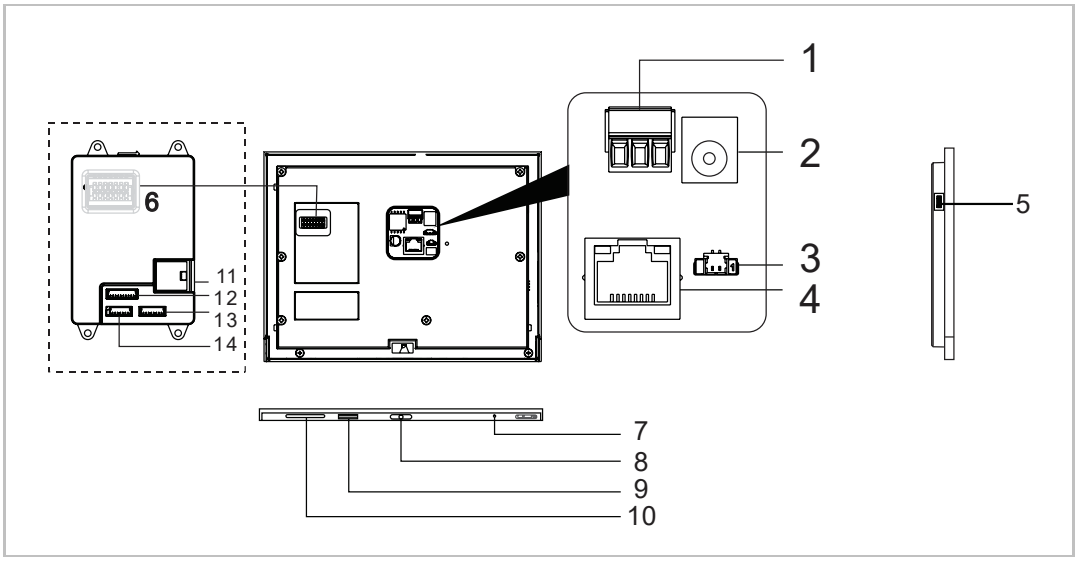
IP touch 10



Nr.	Funktion
1	Touchscreen

5.3 Anschlussbeschreibung

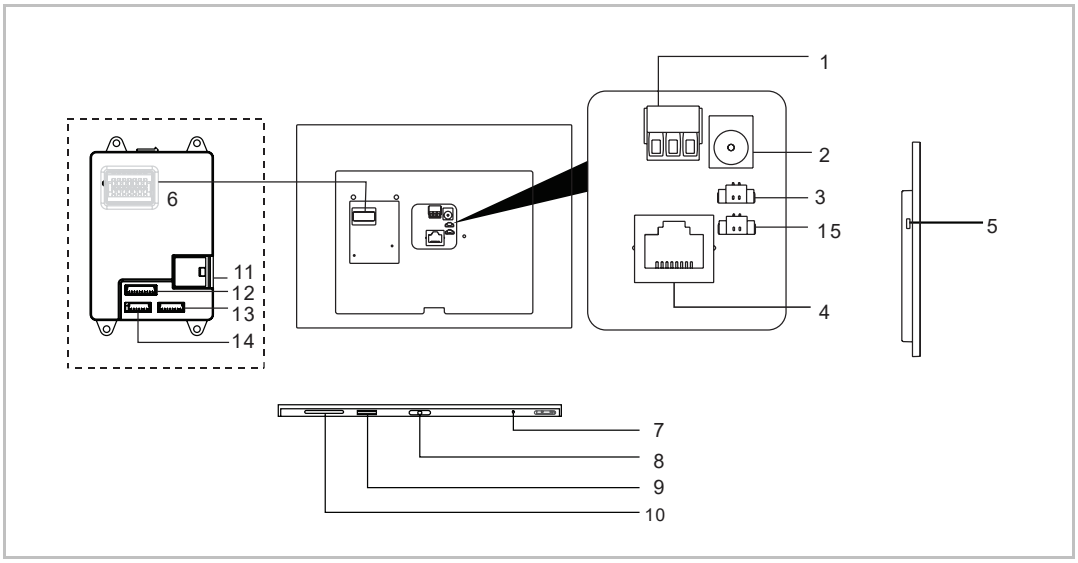
IP touch 7



Nr.	Funktion
1	Netzanschluss
2	Netzanschluss (DC-Eingangsbuchse)
3	Türklingelanschluss
4	LAN1 (PoE)
5	Micro-USB Upgrade-Anschluss
6	[3] Anschluss für Erweiterungsmodul
7	Mikrofon
8	Demontageschalter
9	Anschluss für Micro-SD-Karte
10	Lautsprecher
11	[2] LAN2
12	[2] Alarmanschluss
13	[2] RS485-Anschluss, 12-V-Ausgang, Notfall-Port (SOS, GAS, Brand)
14	[2] Relaisausgang

[2] IP touch 7 (LAN+LAN) [3] IP touch 7 (LAN)

IP touch 10



Nr.	Funktion
1	Netzanschluss
2	Netzanschluss (DC-Eingangsbuchse)
3	Türklingelanschluss
4	LAN1 (PoE)
5	Micro-USB Upgrade-Anschluss
6	Anschluss für Schnittstellenmodul
7	Mikrofon
8	Demontageschalter
9	Anschluss für Micro-SD-Karte
10	Lautsprecher
11	[2] LAN2
12	N/A
13	N/A
14	[2] Relaisausgang
15	N/A

[2] IP touch 10 (LAN+LAN)

6 Technische Daten

IP touch 7

Bezeichnung	Wert
Nennspannung	24 V ⎓
Betriebsspannungsbereich	20-27 V ⎓
[1] Nennstrom	27 V ⎓, 250 mA 24 V ⎓, 280 mA
[2] Nennstrom	27 V ⎓, 390 mA 24 V ⎓, 440 mA
[3] Nennstrom	27 V ⎓, 240 mA 24 V ⎓, 270 mA
Displaygröße	7"
Auflösung	1024 x 600 px
Umgebungstemperatur	-10 °C … +55 °C
PoE Standard	IEEE802.3 af
[2] Alarmleistungsausgang	12 V ⎓, 200 mA
[2] Relaisausgang	30 V ⎓, 1 A
[1] Drahtlos-Übertragungsfrequenz	**802.11b/g/n:** 2412...2462MHz (für USA) 2412...2472MHz (für Europa) **802.11a/n:** 5150…5250MHz 5250…5350MHz 5470…5725MHz 5725…5850MHz (für USA)
[1] Drahtlos-Übertragungsleistung	Max. 20 dBm bei 12 Mbps OFDM 2,4 G Max. 20 dBm bei 12 Mbps OFDM 5,8 G
[1] Drahtlos-Übertragungsstandard	IEEE 802.11 a/b/g/n

[1] IP touch 7 (LAN+Wifi) [2] IP touch 7 (LAN+LAN) [3] IP touch 7 (LAN)

IP touch 10

Bezeichnung	Wert
Nennspannung	24 V ⎓
Betriebsspannungsbereich	20-27 V ⎓
[1] Nennstrom	27 V ⎓, 390 mA 24 V ⎓, 440 mA
[2] Nennstrom	27 V ⎓, 520 mA 24 V ⎓, 600 mA
Displaygröße	10"
Auflösung	1280 x 800 px
Umgebungstemperatur	-10 °C … +55 °C
PoE Standard	IEEE802.3 af
[2] Relaisausgang	30 V ⎓, 1A
[1] Drahtlos-Übertragungsfrequenz	**802.11b/g/n:** 2412...2462MHz (for United States) 2412...2472MHz (for European countries) **802.11a/n:** 5150…5250MHz (for Global) 5250…5350MHz (for Global) 5470…5725MHz (for Global) 5725…5850MHz (for United States)
[1] Drahtlos-Übertragungsleistung	Max. 20 dBm@12 Mbps OFDM 2.4 G Max. 20 dBm@12 Mbps OFDM 5.8 G
[1] Drahtlos-Übertragungsstandard	IEEE 802.11 a/b/g/n

[1] IP touch 10 (LAN+Wifi) [2] IP touch 10 (LAN+LAN)

7 Montage / Installation

Warnung

Elektrische Spannung!

Bei direktem oder indirektem Kontakt mit spannungsführenden Teilen kommt es zu einer gefährlichen Körperdurchströmung.

Elektrischer Schock, Verbrennungen oder der Tod können die Folge sein.

– Vor Montage und/oder Demontage Netzspannung freischalten!
– Arbeiten am 100-240-V-Netz nur von Fachpersonal ausführen lassen.

7.1 Anforderungen an den Installateur

Warnung

Elektrische Spannung!

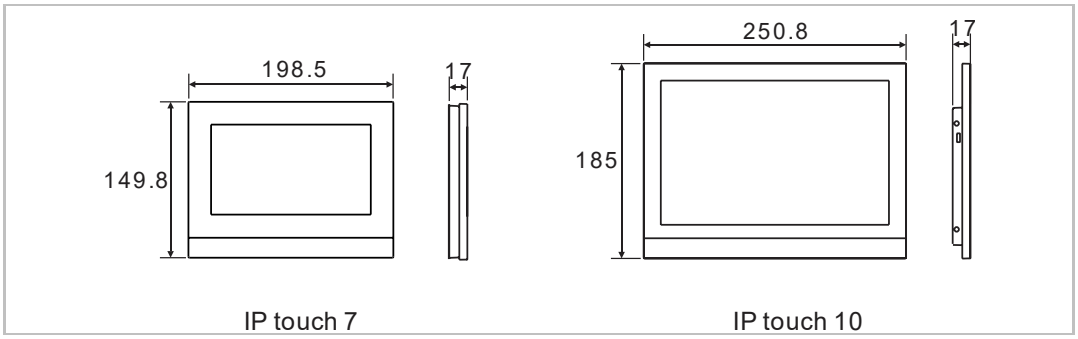
Installieren Sie das Gerät nur, wenn Sie über die notwendigen elektrotechnischen Kenntnisse und Erfahrungen verfügen.

– Durch unsachgemäße Installation gefährden Sie Ihr eigenes Leben und das der Nutzer der elektrischen Anlage.
– Durch unsachgemäße Installation können schwere Sachschäden, z. B. durch Brand, entstehen.

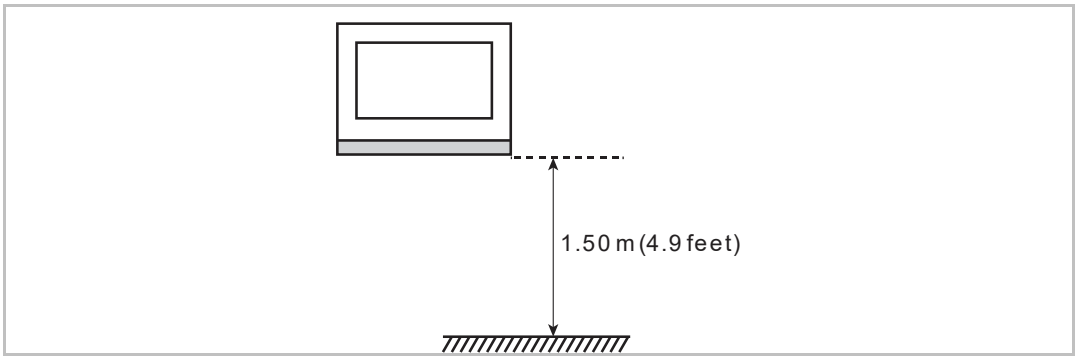
Für die fachliche Eignung des Installateurs und die Installation gelten folgende Mindestanforderungen:

– Wenden Sie die „Fünf Sicherheitsregeln“ an (DIN VDE 0105, EN 50110):
  1. Freischalten
  2. Gegen Wiedereinschalten sichern
  3. Spannungsfreiheit feststellen
  4. Erden und Kurzschließen
  5. Benachbarte, unter Spannung stehende Teile abdecken oder abschranken.
– Verwenden Sie geeignete persönliche Schutzausrüstung.
– Verwenden Sie nur geeignete Werkzeuge und Messgeräte.
– Prüfen Sie die Art des Spannungsversorgungsnetzes (TN-System, IT-System, TT-System), um die daraus folgenden Anschlussbedingungen (klassische Nullung, Schutzerdung, erforderliche Zusatzmaßnahmen etc.) sicherzustellen.

7.2 Produktabmessungen



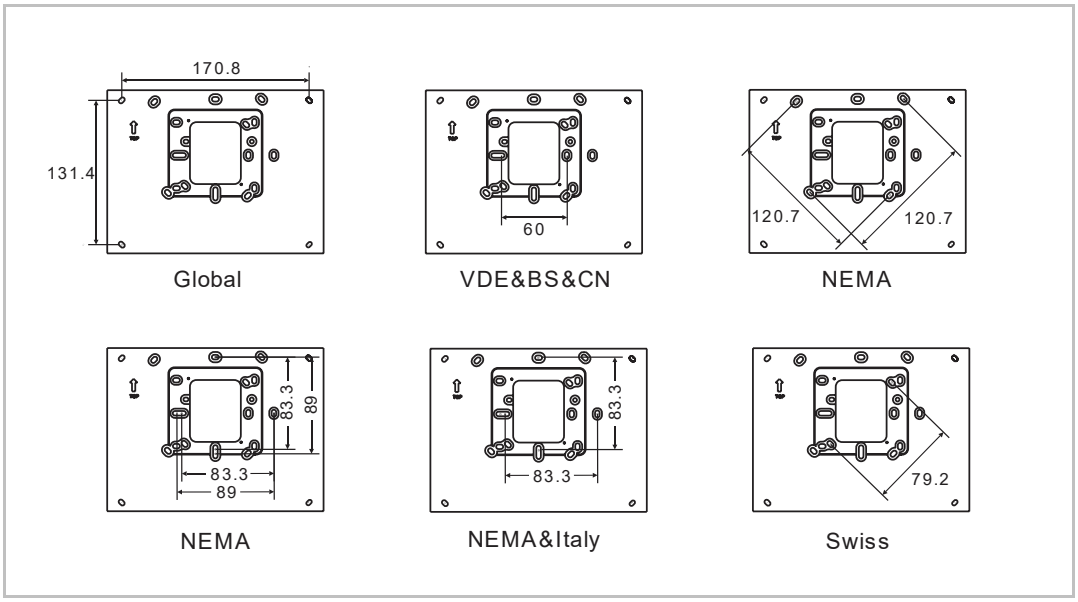
7.3 Einbauhöhe



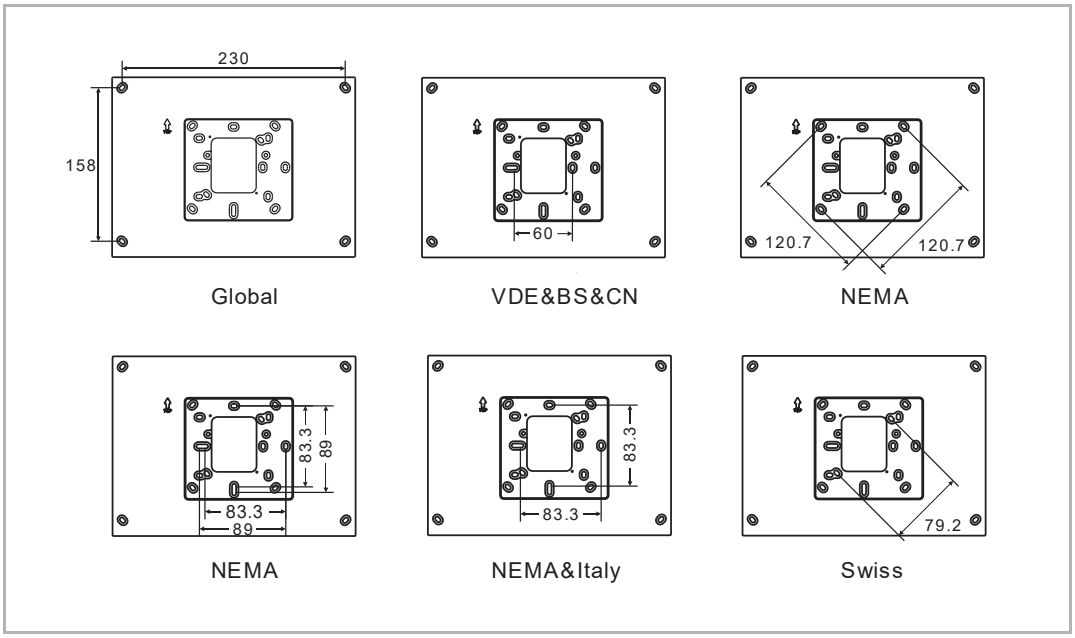
7.4 Aufputz-Montage

Diese Einbaumethode eignet sich nicht für IP touch (LAN+LAN).

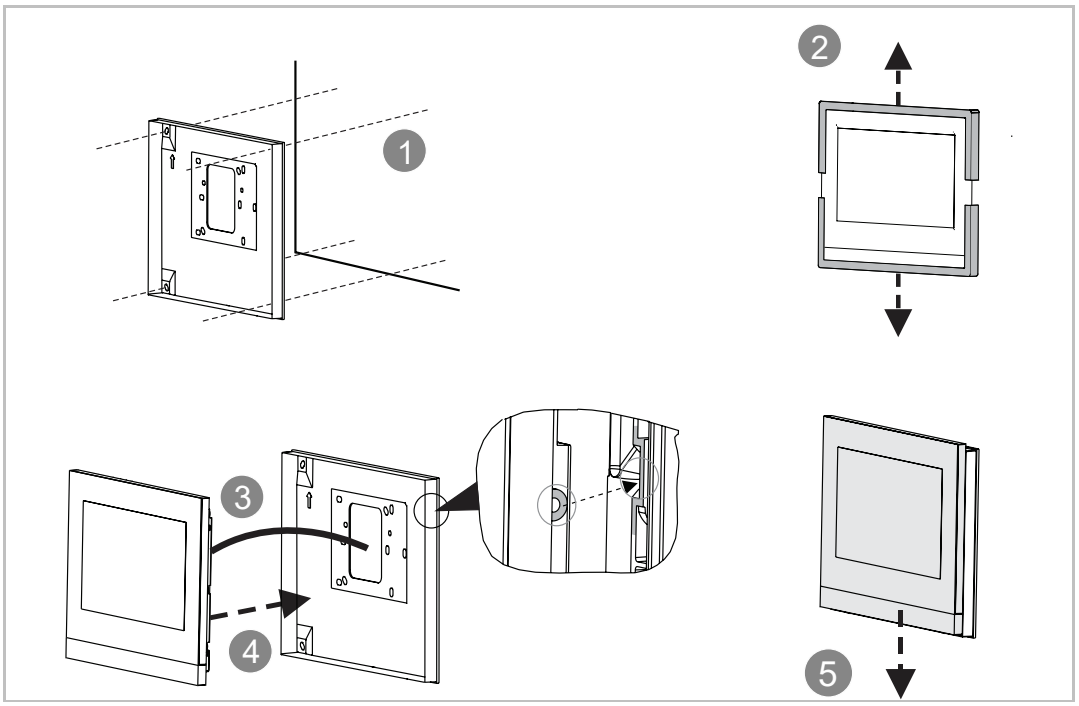
Aufputz-Gehäuse – IP touch 7



Aufputz-Gehäuse – IP touch 10

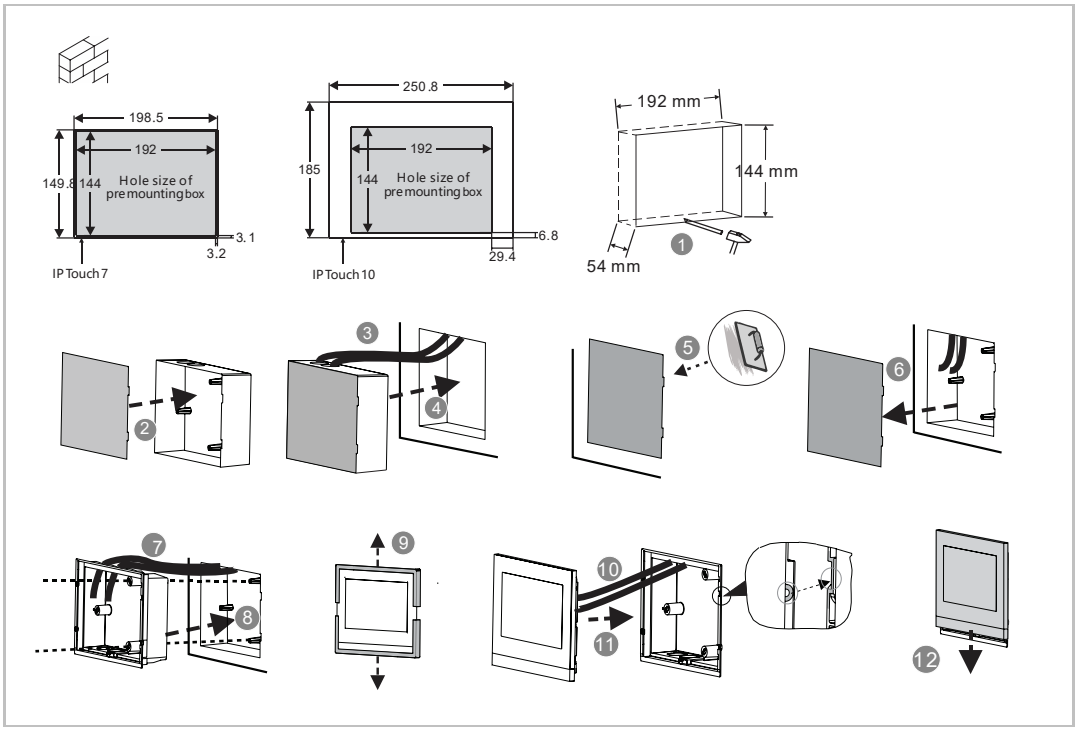


Einbau

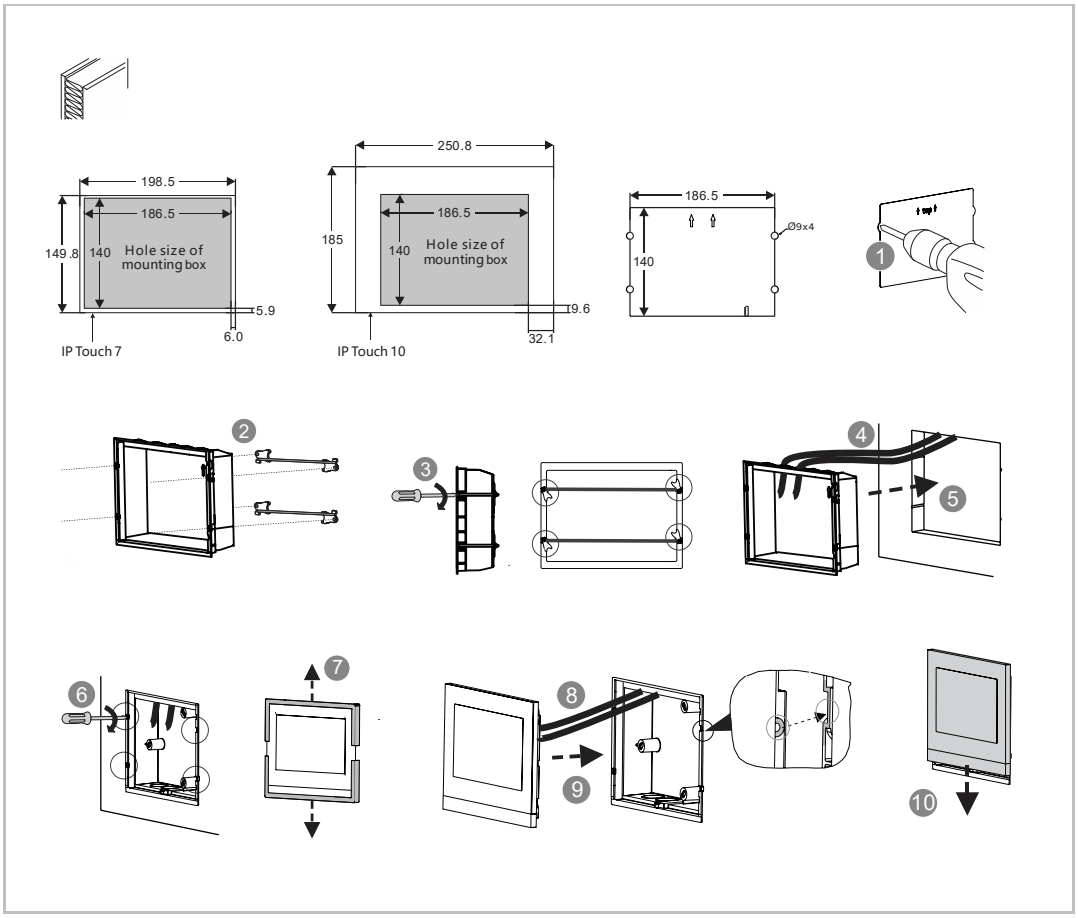


7.5 Unterputz-Montage

Montagedose

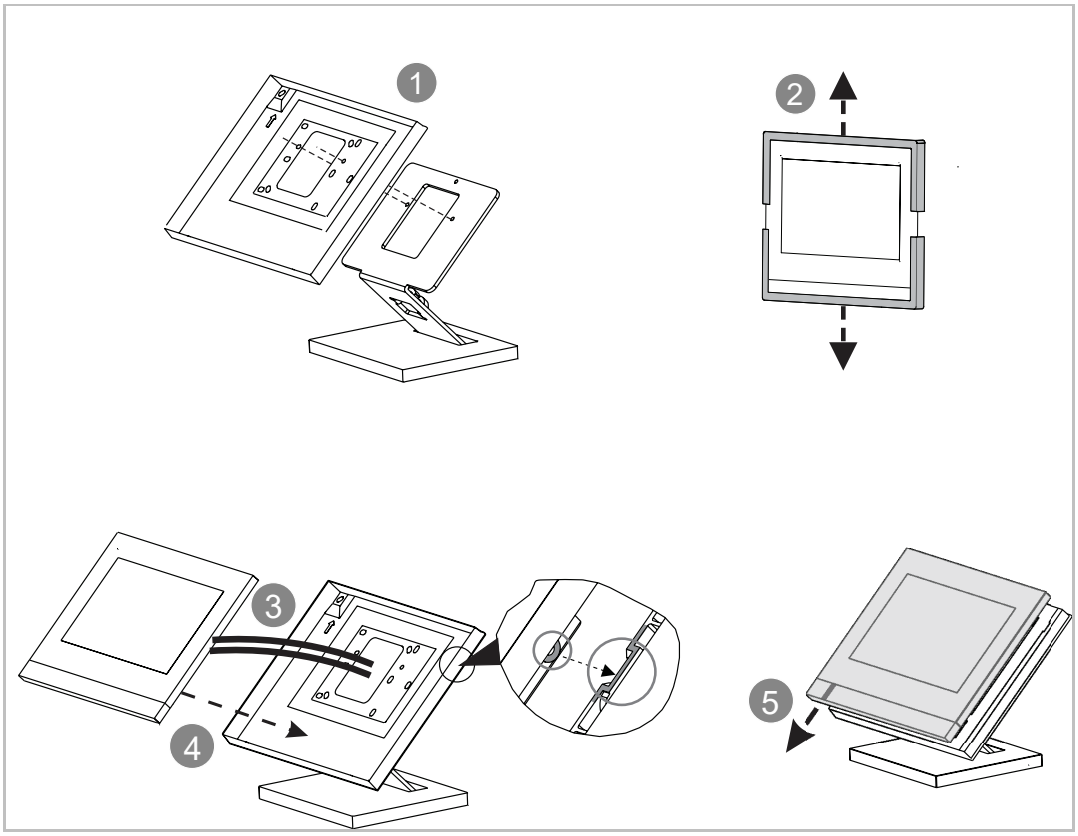


7.6 Hohlwand-Montage

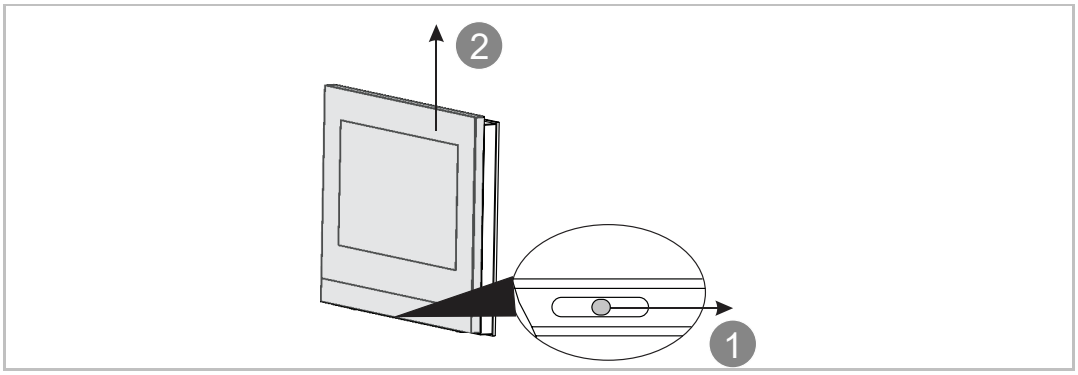


7.7 Tischaufstellung

Diese Einbaumethode eignet sich nicht für IP touch (LAN+LAN).

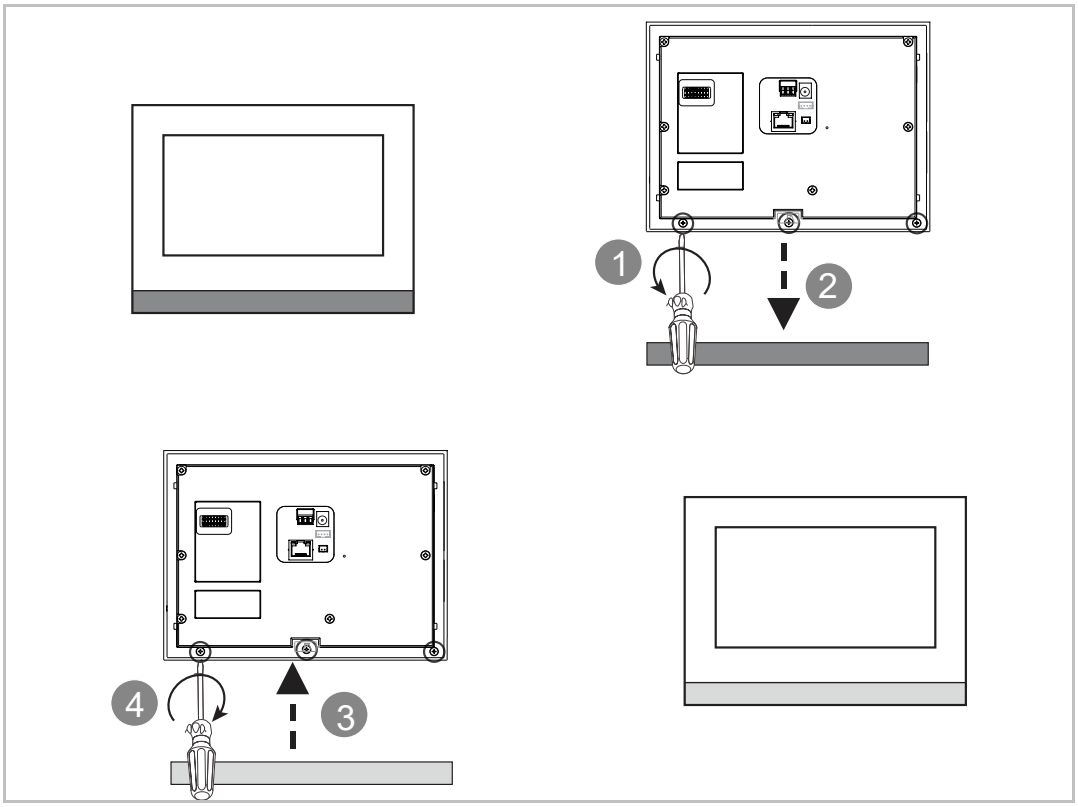


7.8 Demontage



7.9 Austausch der Abschlussleiste

Diese Einbaumethode eignet sich nicht für full glass IP touch.

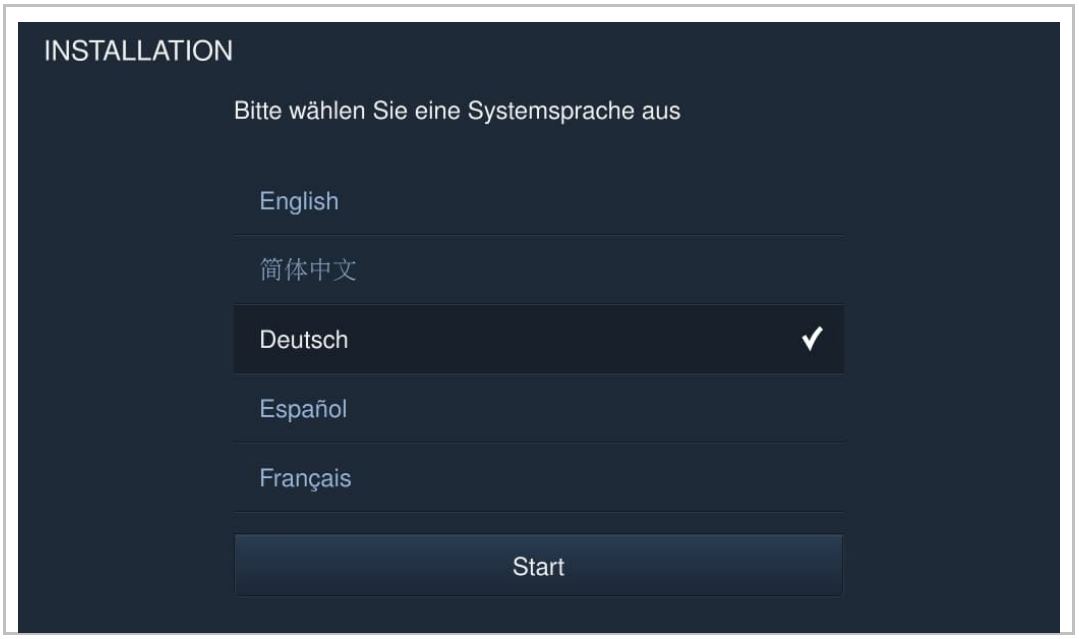


8 Inbetriebnahme

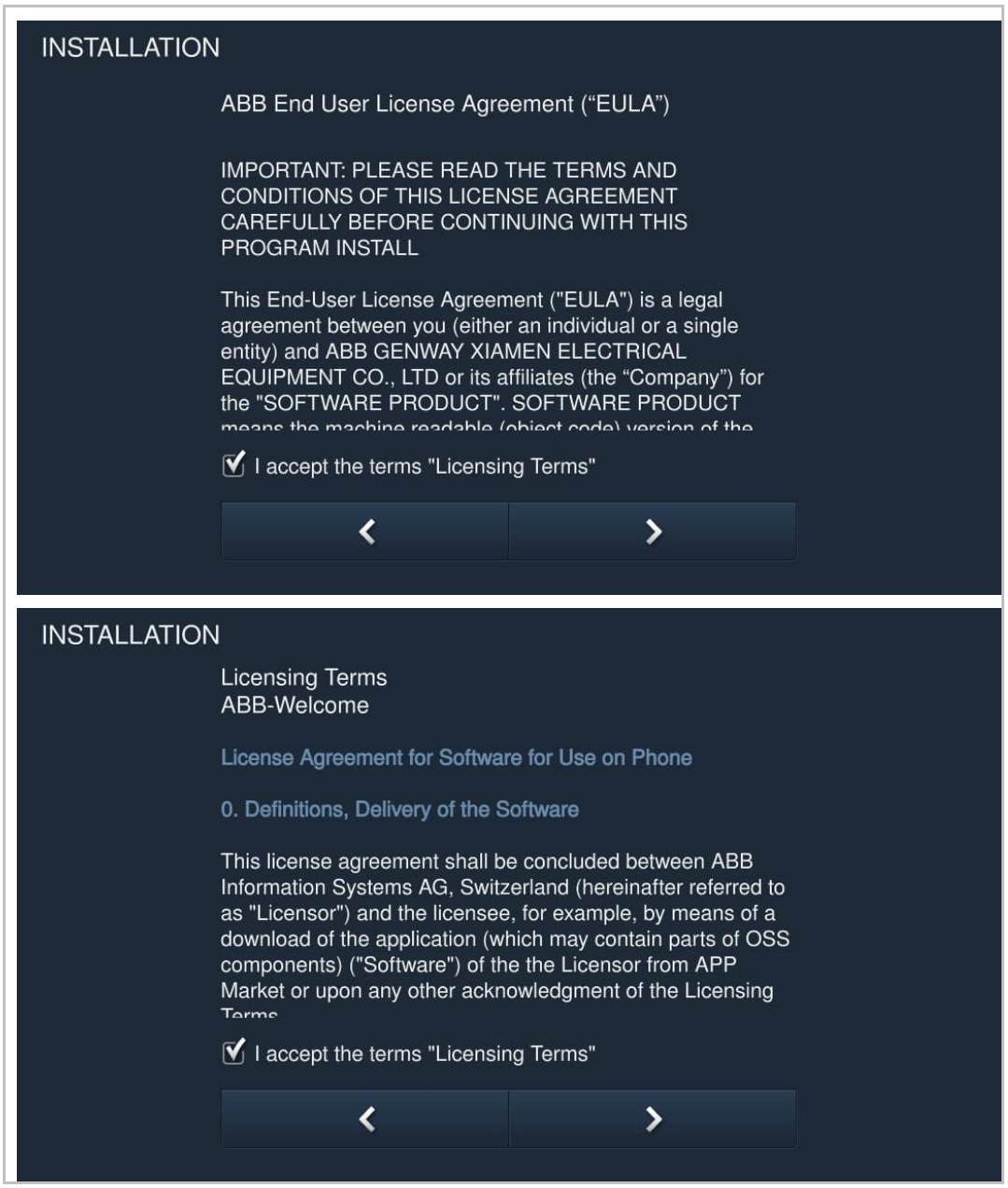
8.1 Erstkonfiguration

Wenn die Innenstation zum ersten Mal eingeschaltet wird oder unter "Techn Einstellungen" der Vorgang "Alle Daten löschen" ausgeführt wird, startet automatisch die Ersteinrichtung.

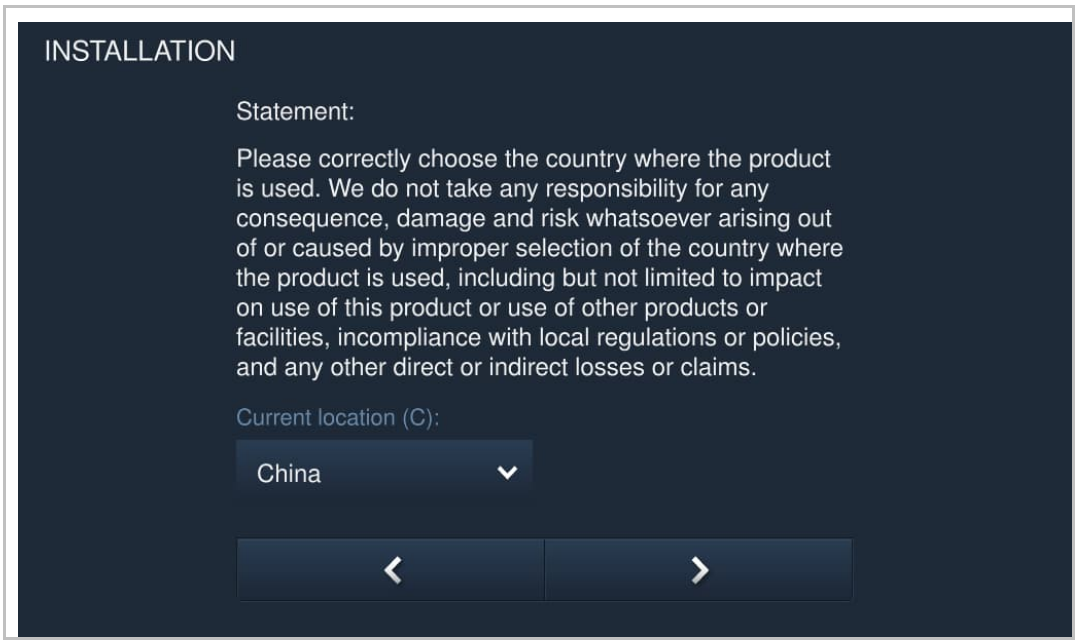
1. Systemsprache wählen



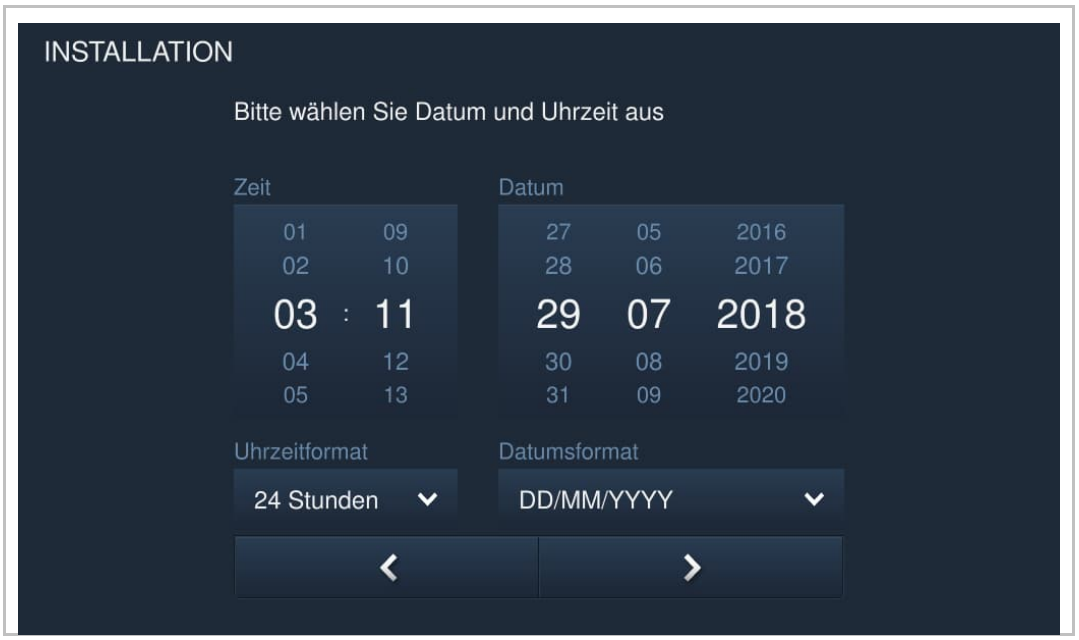
2. Lizenzbedingungen akzeptieren



3. Land auswählen

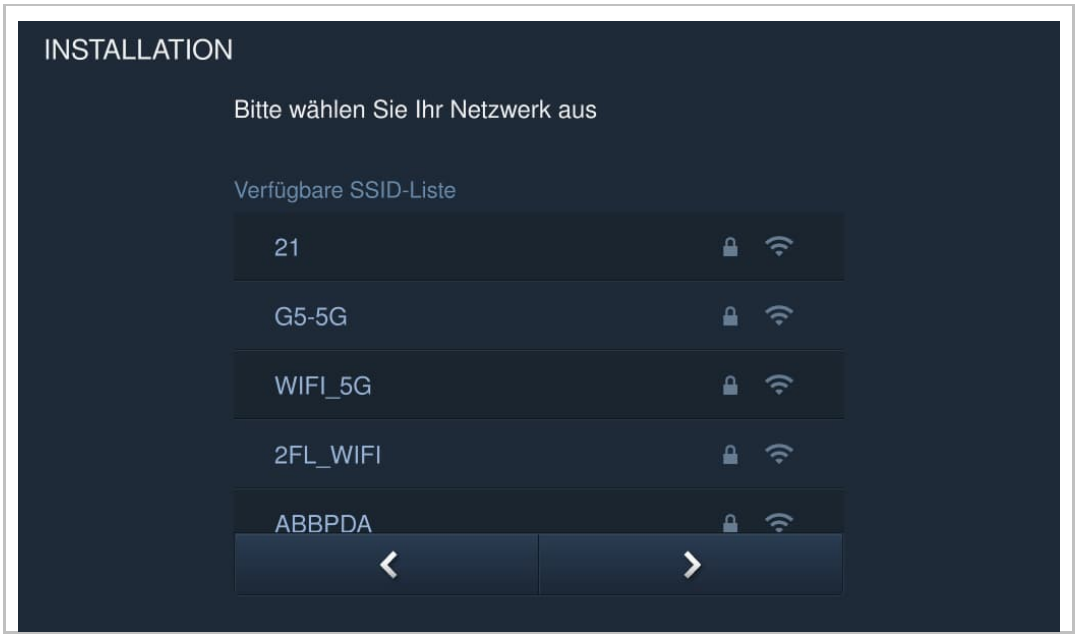


4. Datum und Uhrzeit einstellen



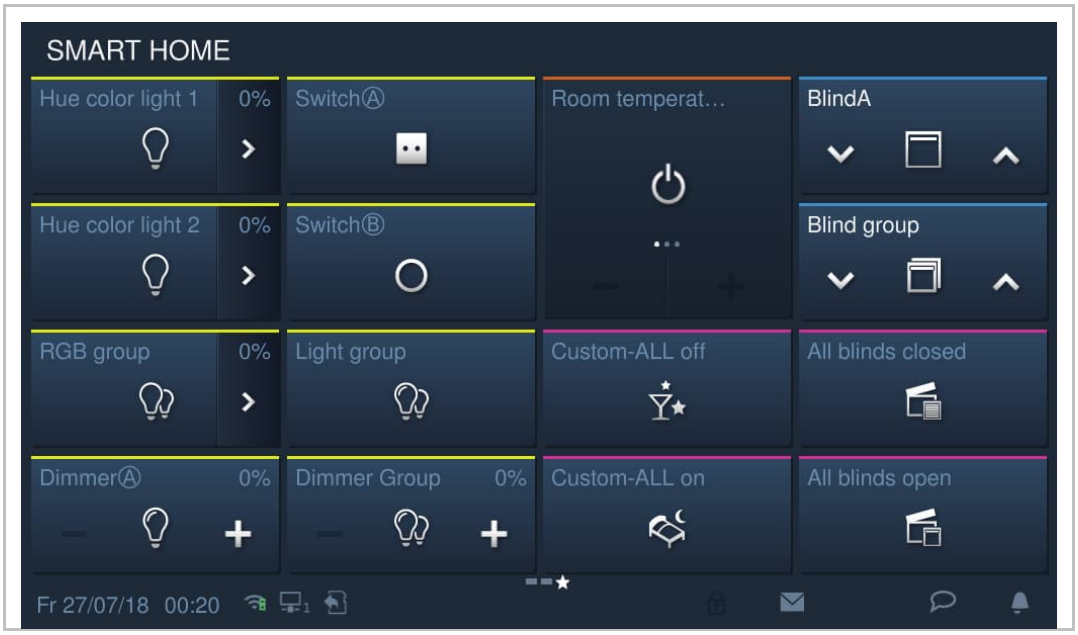
5. WLAN konfigurieren

Weitere Details finden Sie im Kapitel "Netzwerkeinstellungen".



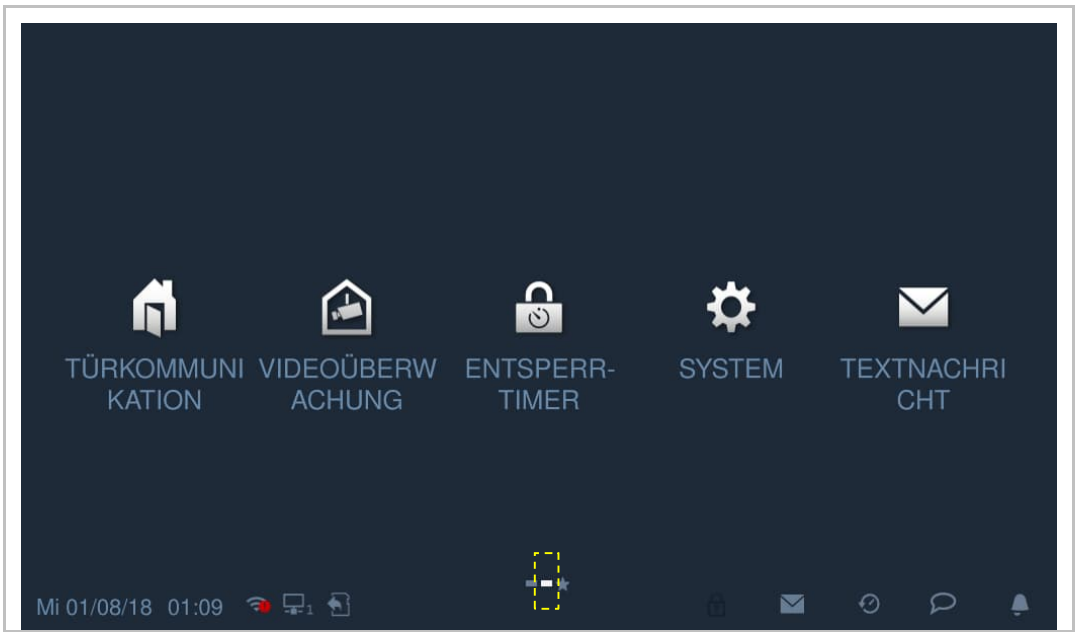
8.2 Startseite

Die Startseite ist durch "★" am unteren Bildschirmrand gekennzeichnet. Die Standard-Startseite des Systems ist die "Haussteuerung". Die Startseite kann unter "Techn Einstellungen" festgelegt werden. Weitere Details finden Sie im Kapitel "Lokale Einstellungen".



8.3 Zusatzseite

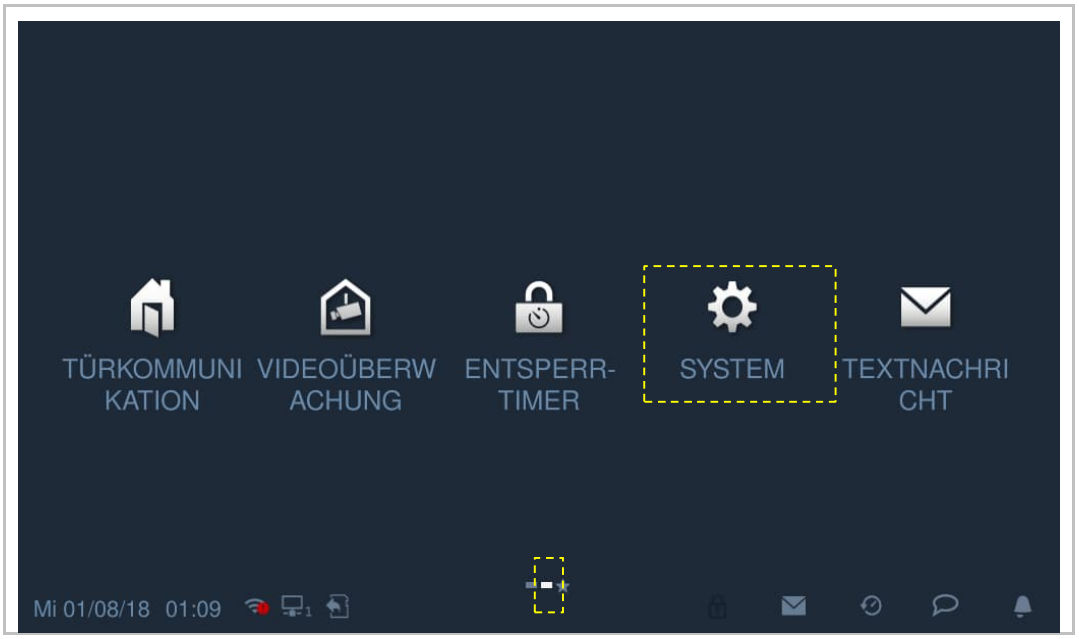
Die Zusatzseite ist durch "–" am unteren Bildschirmrand gekennzeichnet.



8.4 Systemeinstellungen

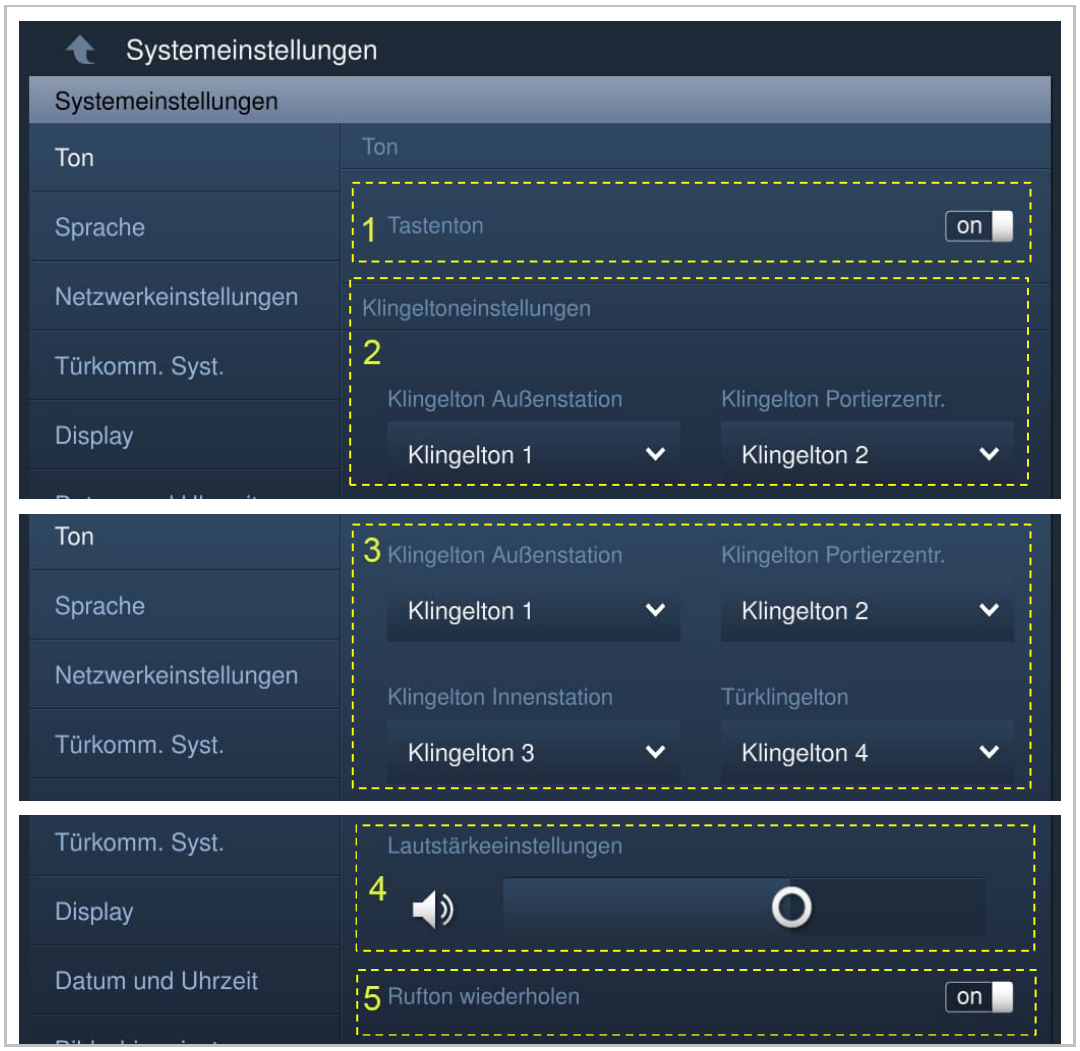
8.4.1 Eingabe der Systemeinstellungen

Klicken Sie auf der Zusatzseite auf "System".



8.4.2 Toneinstellung

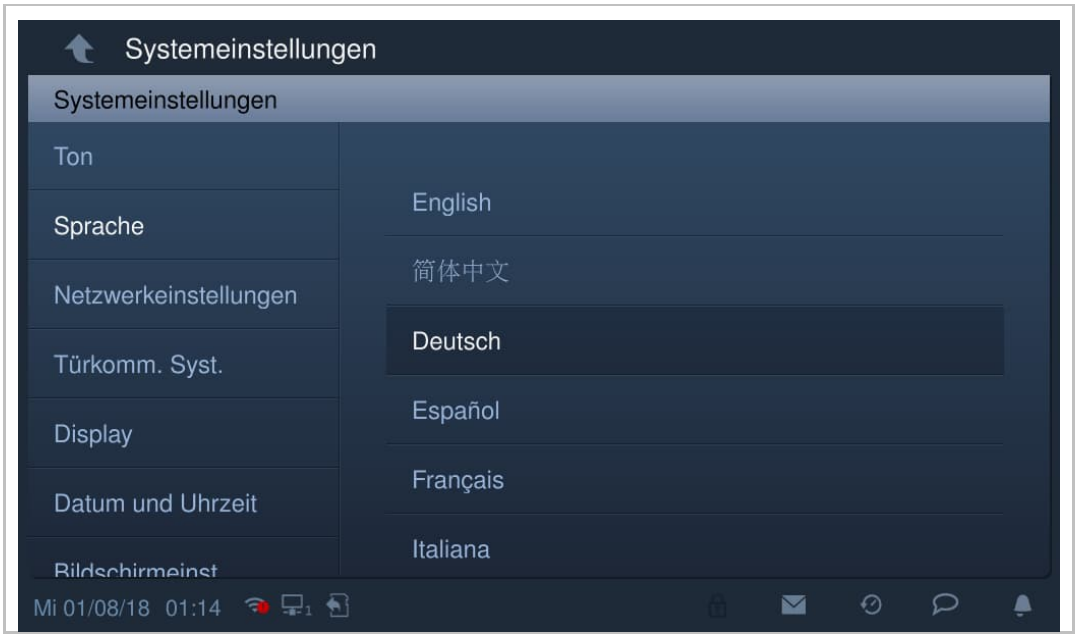
Klicken Sie unter "Systemeinstellungen" auf "Ton", um die Toneinstellungen aufzurufen.



Nr.	Funktion
1	**Tastenton einstellen**
2	**Klingelton einstellen** Klicken Sie auf die Dropdownliste, um die Klingeltöne für Außenstation, Innenstationen, Portierzentrale und Türklingel auszuwählen (4 vorinstallierte Klingeltöne).
3	**Benutzerdefinierter Klingelton** Es können maximal 3 benutzerdefinierte Klingeltöne von einer SD-Karte hinzugefügt werden.
4	**Lautstärkeeinstellungen** Einstellung der Lautstärke des Klingeltons.
5	**Ruftonwiederholung einstellen** EIN = Wiederholung des Ruftons nach 30 s, AUS = klingelt nur einmal

8.4.3 Sprache

Klicken Sie unter "Systemeinstellungen" auf "Sprache", um die Systemsprache auszuwählen.



8.4.4 Netzwerkeinstellungen

WLAN-Einstellungen (nur H82364-.)

1. WLAN-Verbindung herstellen

Stellen Sie sicher, dass die Funktion "SSID-Übertragung" am Router aktiviert ist.

Klicken Sie unter "Systemeinstellungen" auf "Netzwerk", um die "WLAN-Einstellungen" aufzurufen.

Die Innenstation ruft automatisch eine SSID-Liste ab. Wählen Sie einen WLAN-Namen aus der SSID-Liste aus und geben Sie das Passwort ein, um eine Verbindung zu dem WLAN-Netzwerk herzustellen.

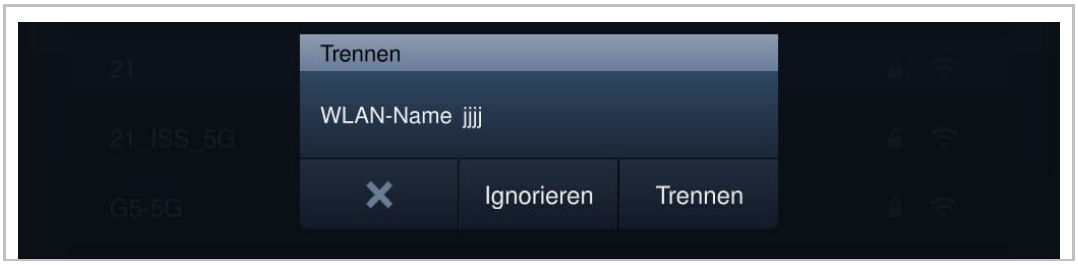
Wenn der Vorgang erfolgreich war, wird der WLAN-Name nun in den "Netzwerkeinstellungen" angezeigt.

2. WLAN-Verbindung trennen

Wählen Sie den jeweiligen WLAN-Namen auf der SSID-Liste aus und klicken Sie auf "Ignorieren" oder "Trennen".

Ignorieren: Für eine erneute Verbindung zu diesem WLAN-Netz ist ein Passwort erforderlich.

Trennen: Für eine erneute Verbindung zu diesem WLAN-Netz ist kein Passwort erforderlich.



Wenn der Vorgang erfolgreich war, wird der WLAN-Name in den "Netzwerkeinstellungen" nicht mehr angezeigt.

IP-Adresse einstellen

Die Innenstation verwendet DHCP, um standardmäßig eine IP-Adresse vom Router zu beziehen.

Es ist auch möglich, die IP-Adresse durch Deaktivierung des Kontrollkästchens festzulegen (siehe Beispiel unten).

8.4.5 Auto Schnappschüsse

Klicken Sie unter "Systemeinstellungen" auf "Türkomm. Syst." und aktivieren sie das Kontrollkästchen "Auto Schnappschüsse", um die Funktion zu aktivieren.

Die Innenstation erstellt daraufhin während eines eingehenden Rufs automatisch drei Schnappschüsse.

8.4.6 Einstellung Abwesenheitsnachricht

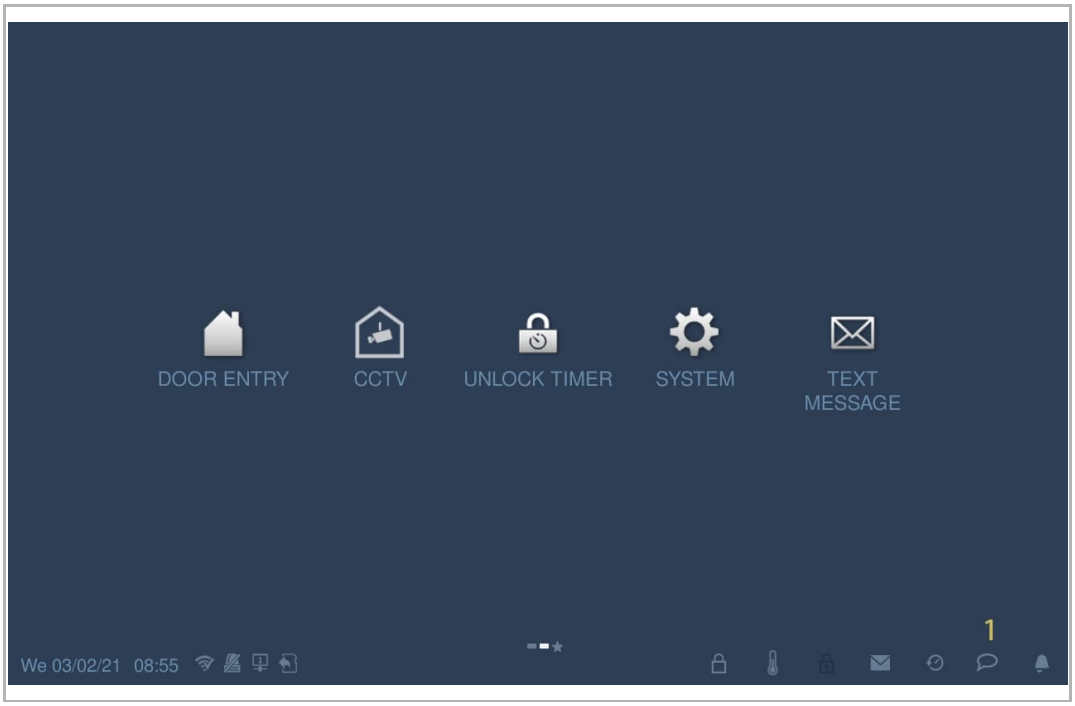
Sie können auf der Innenstation Sprachnachrichten für Besucher hinterlassen und Sprachnachrichten von Besuchern aufnehmen.

Aktivieren der "Abwesenheitsnachricht"

Hinweis
Um diese Funktion zu verwenden, muss mindestens eine Sprachnachricht vorhanden sein. .

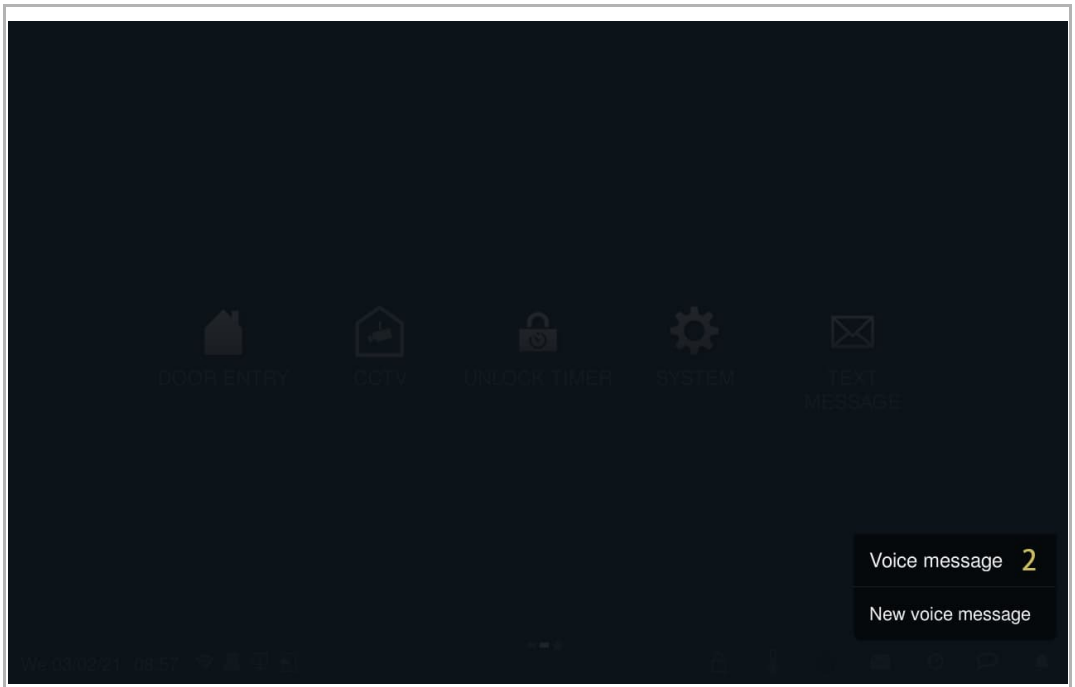
Gehen Sie folgendermaßen vor:

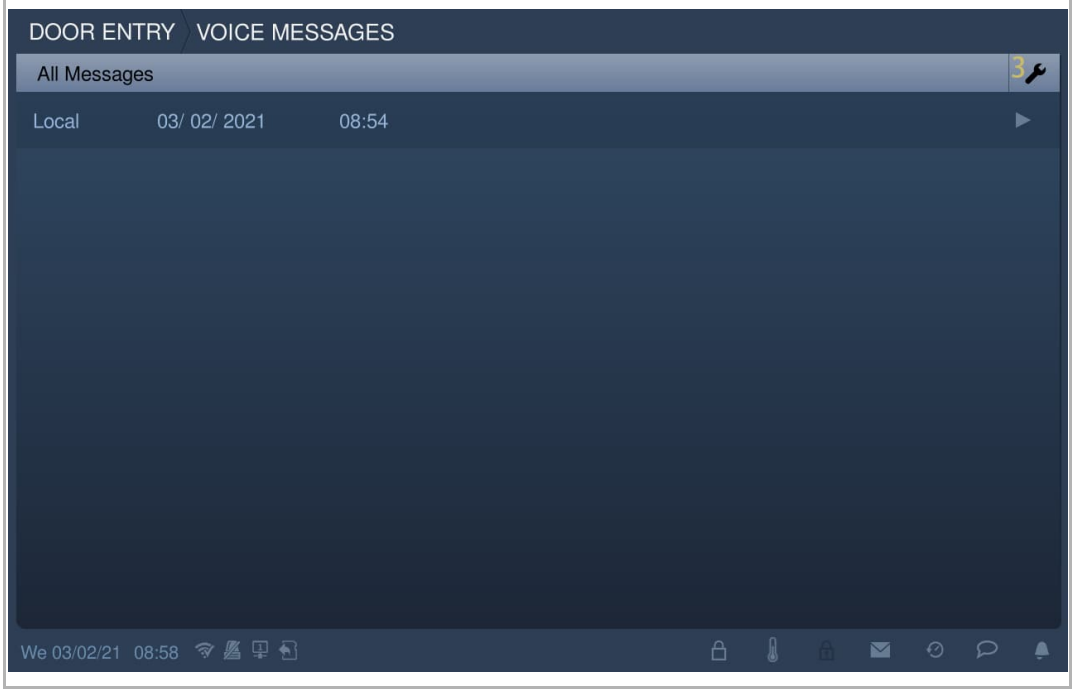
[1] Tippen Sie auf dem IP touch Bildschirm in der Statusleiste auf "".



[2] Tippen Sie auf "Sprachdurchsage".

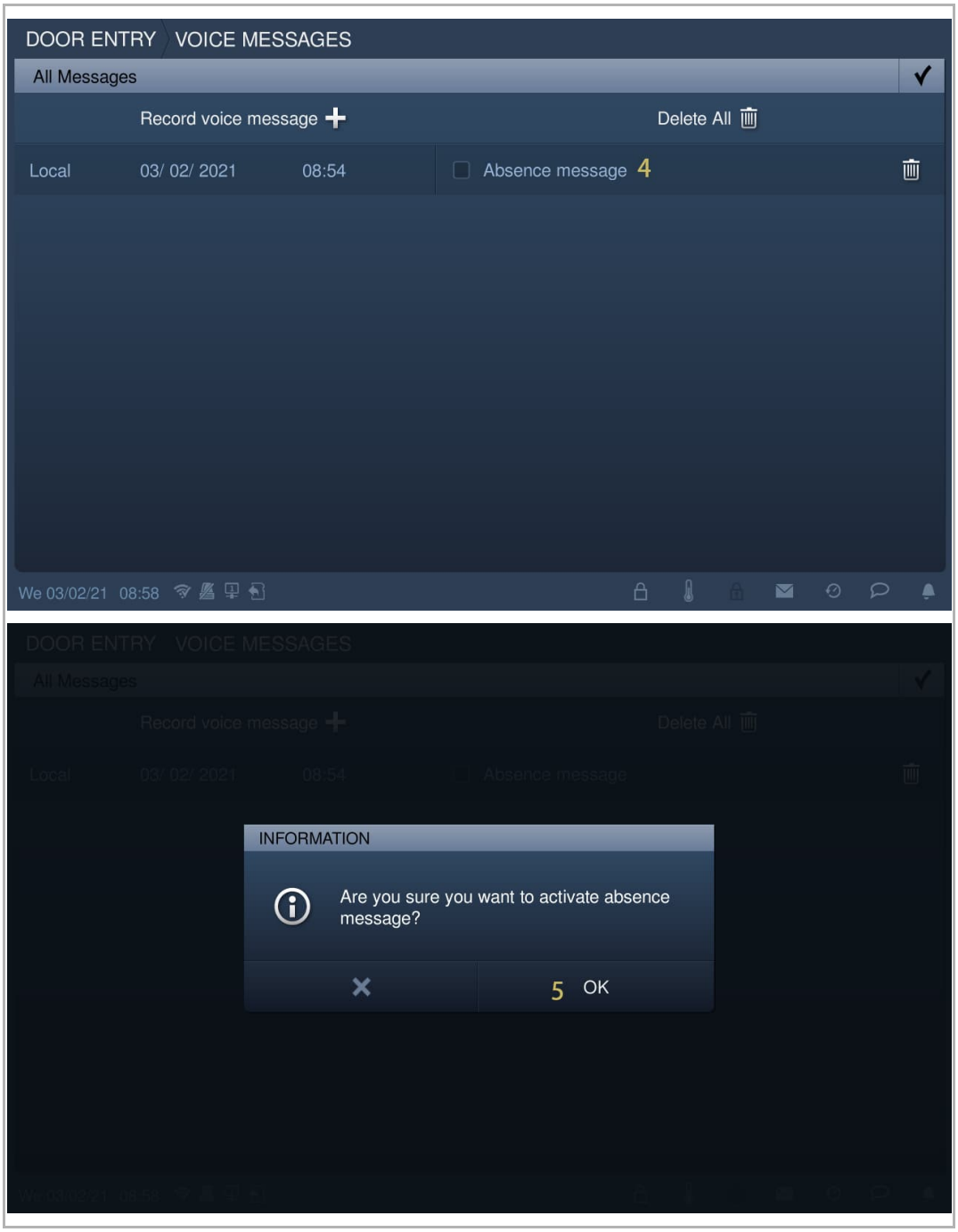
[3] Tippen Sie auf "🔧", um den Einstellungsmodus aufzurufen. Wenn auf dem Bildschirm "√ Abwesenheitsnachricht" angezeigt wird, fahren Sie bitte mit Schritt 6 und 7 fort, andernfalls fahren Sie mit Schritt 4 und 5 fort.





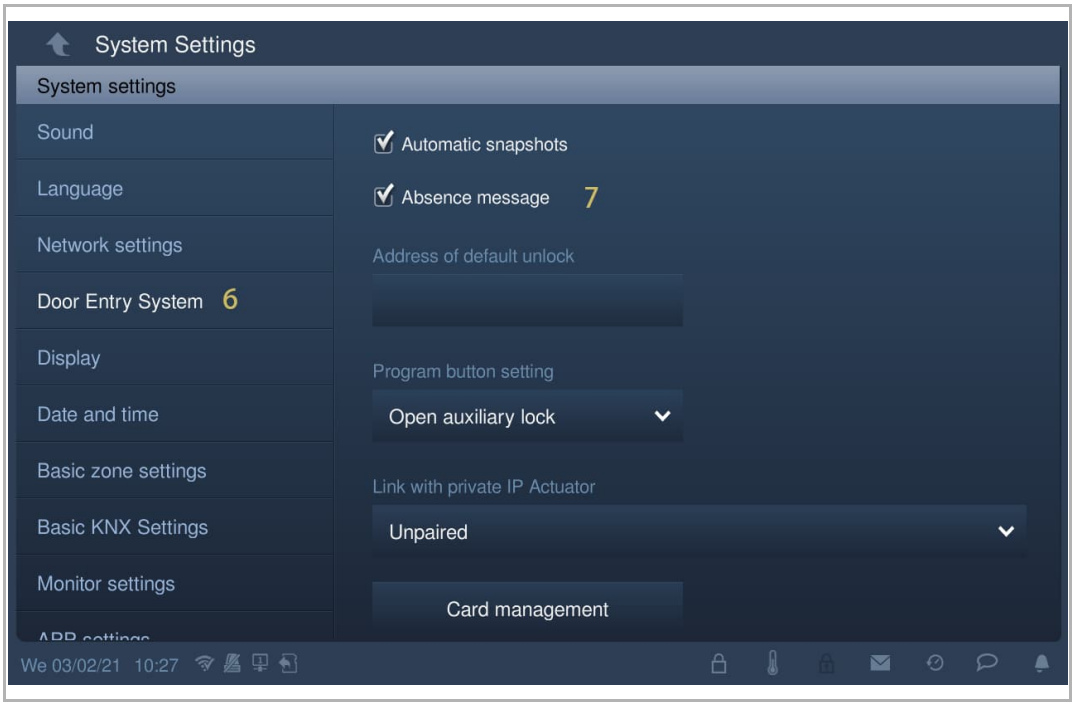
[4] Aktivieren Sie das Kontrollkästchen "Abwesenheitsnachricht".

[5] Tippen Sie auf "OK", um die Einstellung zu speichern.



[6] Tippen Sie unter "Systemeinstellungen" auf "Türkommunikation".

[7] Aktivieren Sie das Kontrollkästchen "Abwesenheitsnachricht", um die Funktion zu aktivieren.

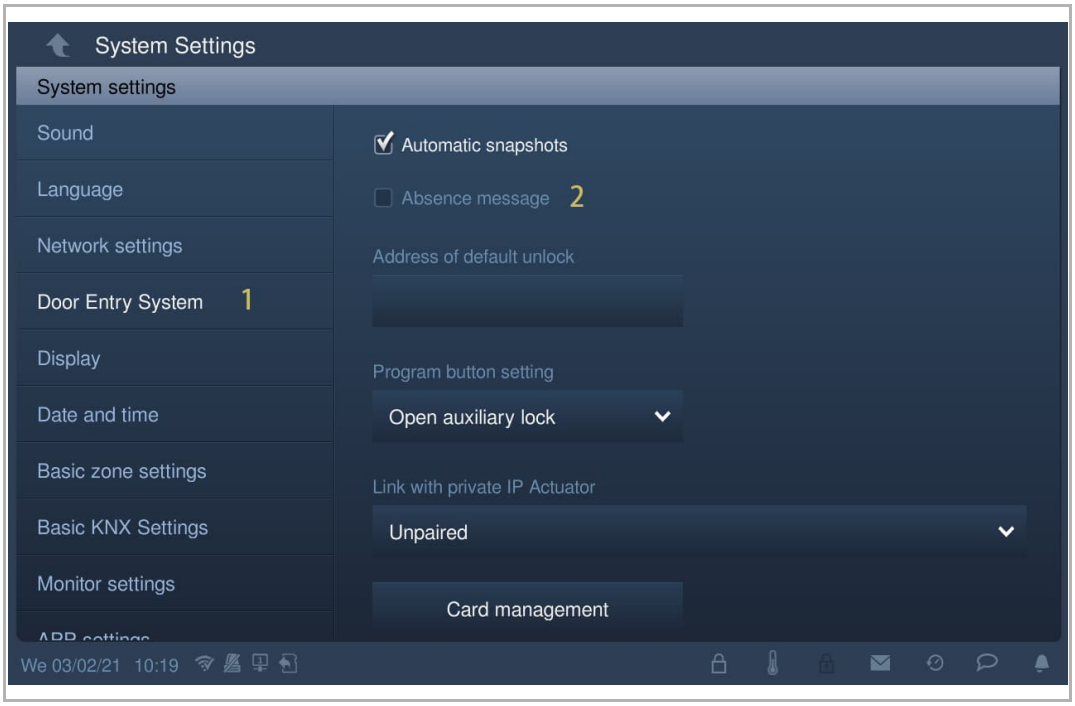


Deaktivieren der Abwesenheitsnachricht

Gehen Sie folgendermaßen vor:

[1] Tippen Sie unter "Systemeinstellungen" auf "Türkommunikation".

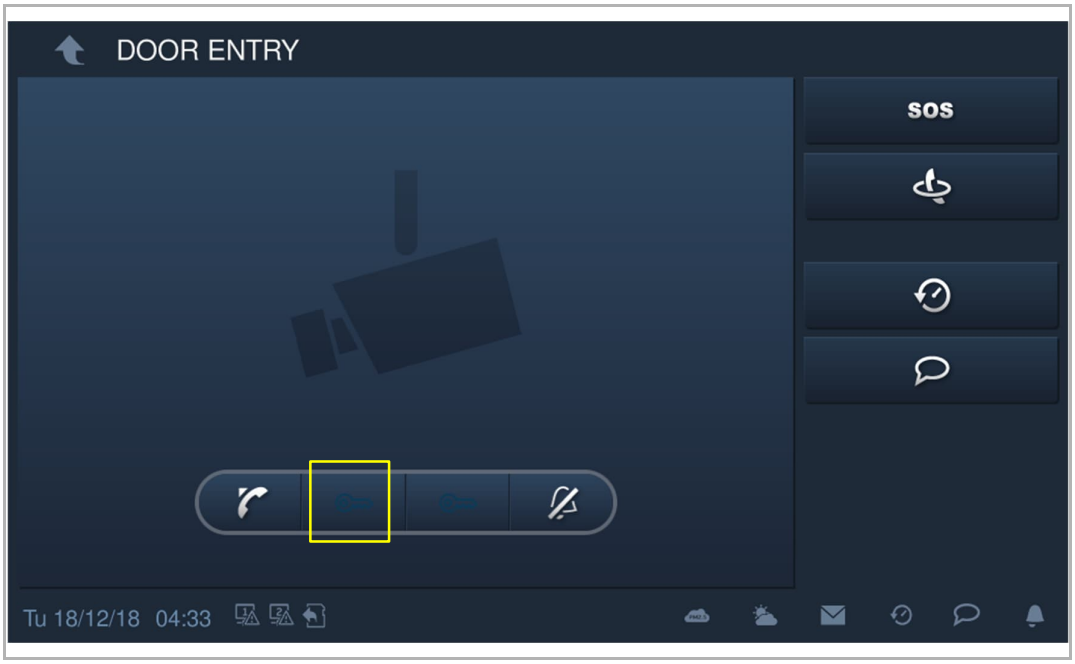
[2] Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen "Abwesenheitsnachricht", um die Funktion zu deaktivieren.



8.4.7 Einstellung Entsperrtaste

Entsperrtaste

Im Standby-Zustand ist die Entsperrtaste auf dem Bildschirm der "Türkommunikation" standardmäßig deaktiviert.



Aktivieren der Funktion "Freigabe des Haupttüröffners"

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Funktion zu aktivieren:

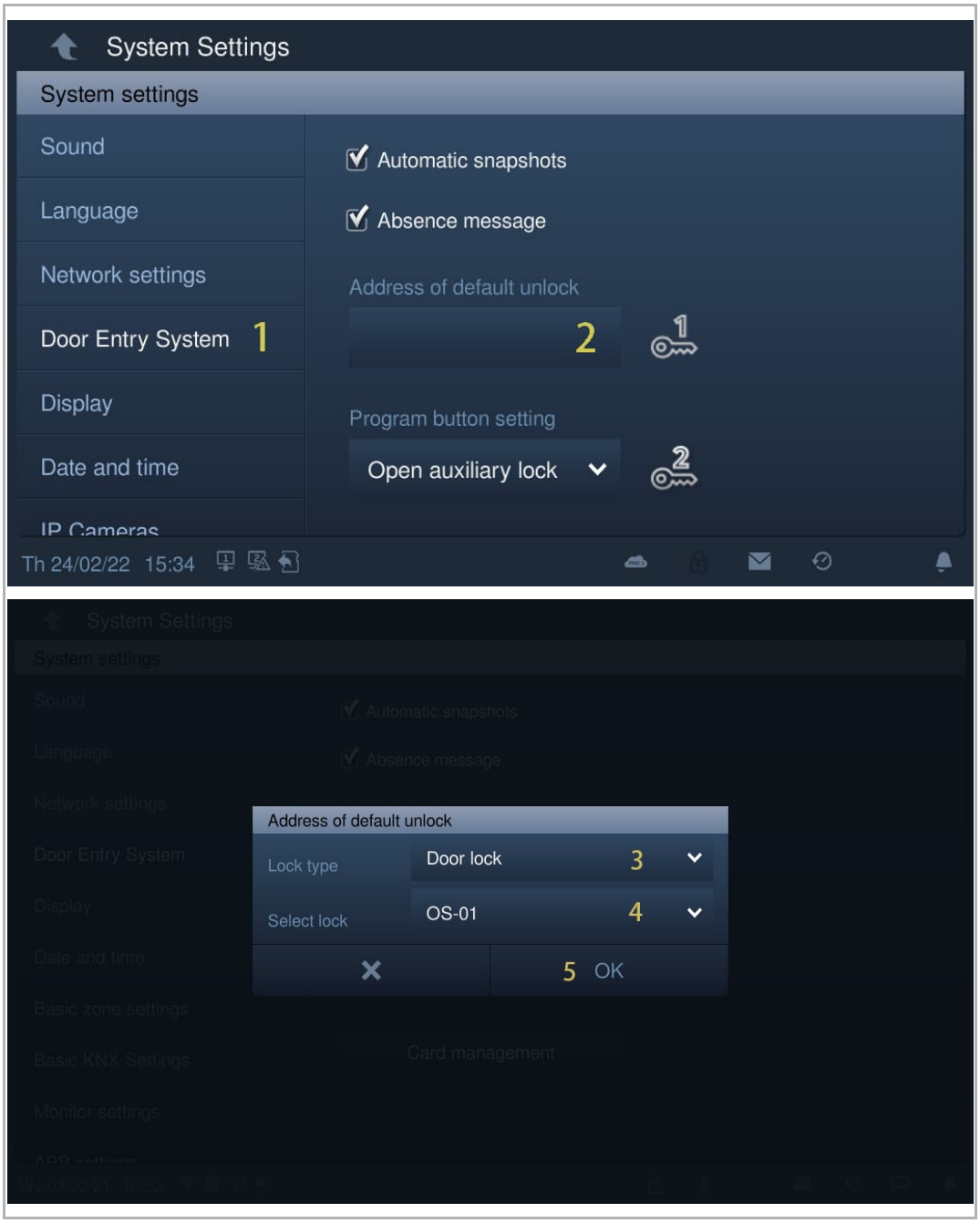
[1] Tippen Sie unter "Systemeinstellungen" auf "Türkommunikation".

[2] Tippen Sie auf "Adresse Haupttüröffner".

[3] Wählen Sie die Art der Sperre aus der Dropdownliste aus. Es kann zwischen "Türöffner Außenstation" und "Aktorsperre" ausgewählt werden.

[4] Wählen Sie das gewünschte Gerät aus der Dropdownliste aus.

[5] Tippen Sie auf "OK", um die Einstellung zu speichern.



Hinweis

Wenn die Funktion einer Torstation (Gerätetyp = GS) oder einem Netzwerk IP-Schaltaktor zugewiesen werden muss, dann muss vor der Zuweisung eine Torstation (Geräte-ID = 1) verwendet werden.

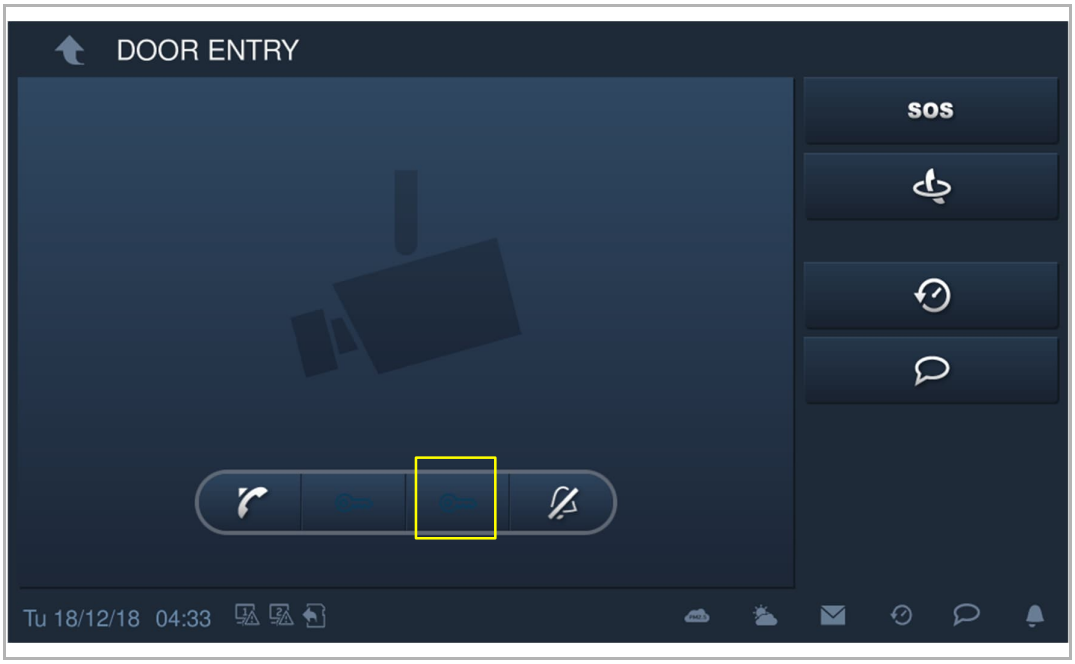
Wenn die Funktion der Gebäude-Außenstation (Gerätetyp = OS) oder einem Gebäude IP-Schaltaktor zugewiesen werden muss, dann muss vor der Zuweisung eine Gebäude-Außenstation (Geräte-ID = 1) verwendet werden.

[6] Im Standby-Zustand ist die Entsperrtaste auf der Seite "Türkommunikation" standardmäßig der Funktion "Freigabe des Haupttüröffners" zugewiesen.

8.4.8 Einstellung Programmschaltfläche

Programmschaltfläche

Im Standby-Zustand ist die Programmschaltfläche auf dem Bildschirm der "Türkommunikation" standardmäßig deaktiviert.



Zuweisung der Funktion "Zweiter Türöffner"

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Adresse zuzuweisen:

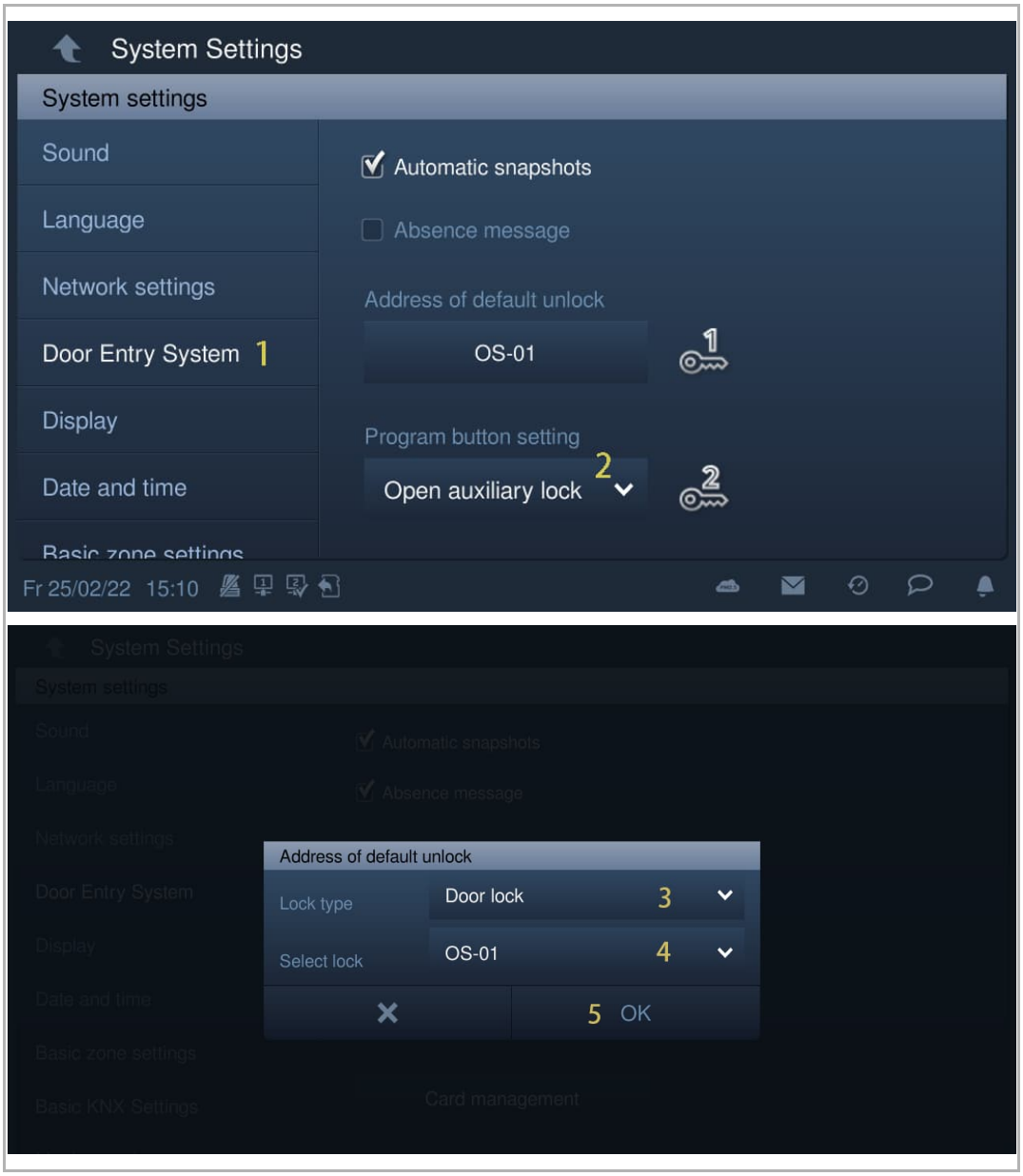
[1] Tippen Sie unter "Systemeinstellungen" auf "Türkommunikation". Die Programmschaltfläche ist standardmäßig der Funktion "Zweiter Türöffner" zugewiesen.

[2] Tippen Sie auf "Adresse Haupttüröffner".

[3] Wählen Sie die Art der Sperre aus der Dropdownliste aus. Es kann zwischen "Türöffner Außenstation" und "Aktorsperre" ausgewählt werden.

[4] Wählen Sie das gewünschte Gerät aus der Dropdownliste aus.

[5] Tippen Sie auf "OK", um die Einstellung zu speichern.



Hinweis

Wenn die Funktion einer Torstation (Gerätetyp = GS) oder einem Netzwerk IP-Schaltaktor zugewiesen werden muss, dann muss vor der Zuweisung eine Torstation (Geräte-ID = 1) verwendet werden.

Wenn die Funktion der Gebäude-Außenstation (Gerätetyp = OS) oder einem Gebäude IP-Schaltaktor zugewiesen werden muss, dann muss vor der Zuweisung eine Gebäude-Außenstation (Geräte-ID = 1) verwendet werden.

[6] Im Standby-Zustand ist die Programmschaltfläche auf der Seite "Türkommunikation" standardmäßig der Funktion "Freigabe des zweiten Türöffners" zugewiesen.

Zuweisung der Funktion "Licht einschalten"

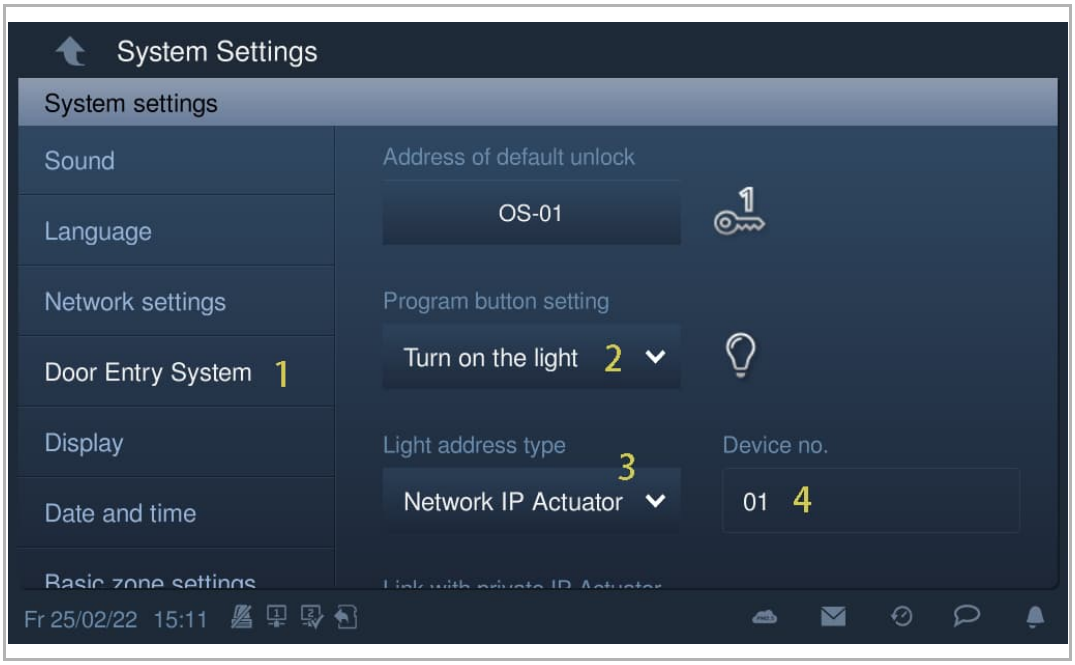
Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Adresse zuzuweisen:

[1] Tippen Sie unter "Systemeinstellungen" auf "Türkommunikation".

[2] Wählen Sie "Licht einschalten" aus der Dropdownliste aus.

[3] Wählen Sie den IP-Schaltaktortyp aus der Dropdownliste aus. Es kann zwischen "IP-Schaltaktor Netzwerk", "IP-Schaltaktor Gebäude" und "IP-Schaltaktor Privat" ausgewählt werden.

[4] Geben Sie die Gerätenummer ein.



Hinweis

Wenn die Funktion einem IP-Schaltaktor zugewiesen werden muss, dann muss vor der Zuweisung eine Torstation (Geräte-ID = 1) verwendet werden.

Wenn die Funktion dem Gebäude IP-Schaltaktor zugewiesen werden muss, dann muss vor der Zuweisung eine Gebäude-Außenstation (Geräte-ID = 1) verwendet werden.

[5] Im Standby-Zustand ist die Programmschaltfläche auf dem Bildschirm der "Türkommunikation" standardmäßig der Funktion "Licht einschalten" zugewiesen.

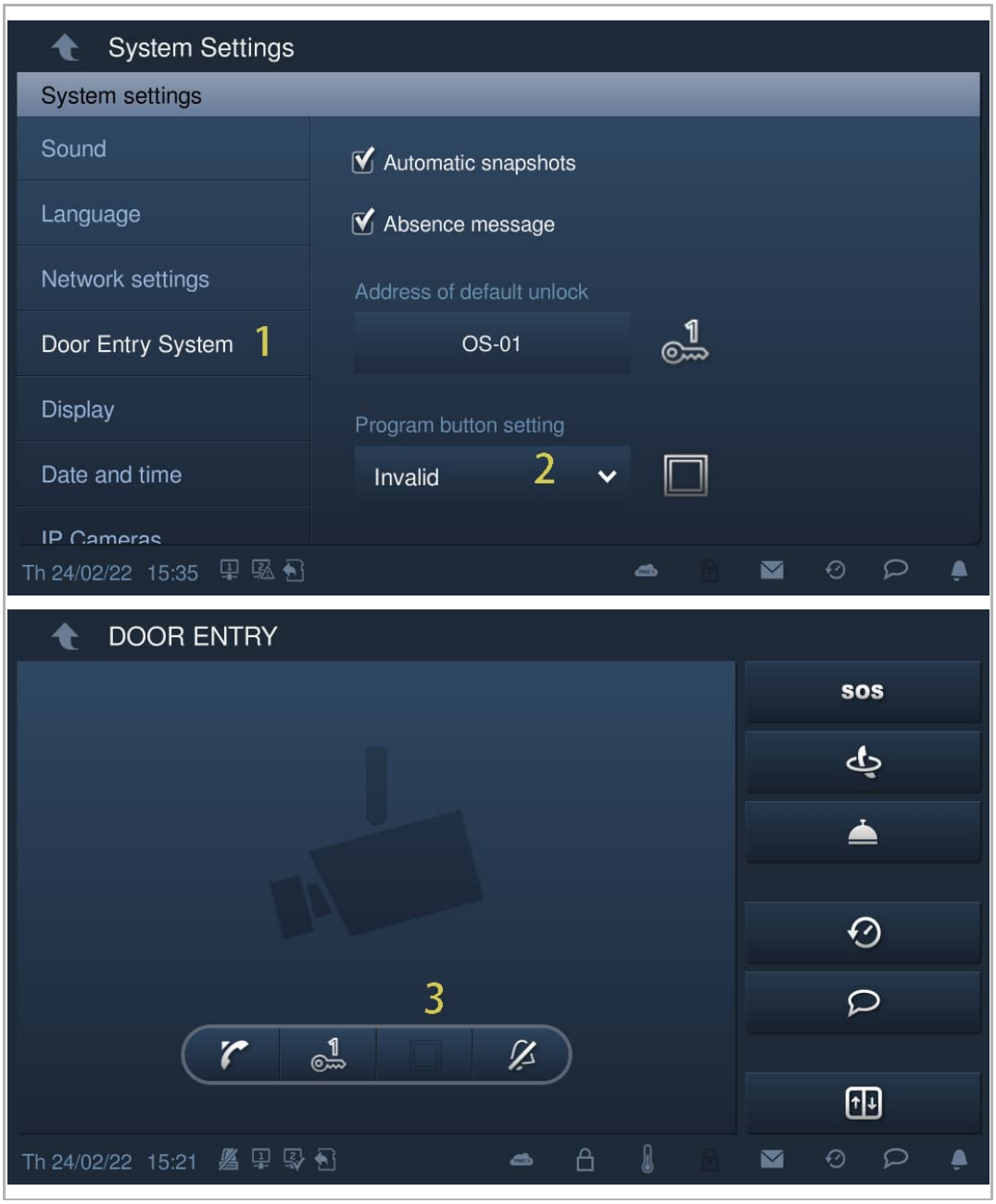
Deaktivieren der Programmschaltfläche

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Adresse zuzuweisen:

[1] Tippen Sie unter "Systemeinstellungen" auf "Türkommunikation".

[2] Wählen Sie "Deaktiviert" aus der Dropdownliste.

[3] Im Standby-Zustand ist die Funktion der Programmschaltfläche auf dem Bildschirm der "Türkommunikation" standardmäßig deaktiviert.

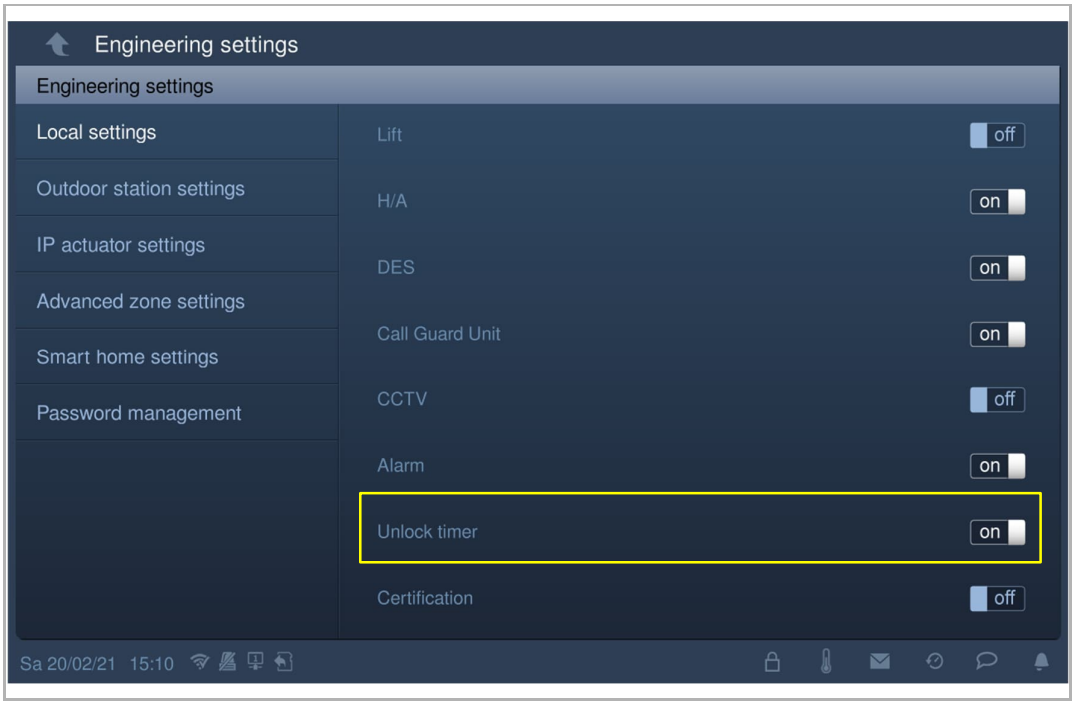


8.4.9 Einstellung Automatisches Entsperren

Sie können die Funktion "Automatisches Entsperren" verwenden, um die Sperren an der Standard-Außenstation während eines bestimmten Zeitraums automatisch freizugeben.

Vorbedingung

Unter "Einstellungen", "Lokale Einstellungen" ist die Funktion "Auto-Entriegelung" aktiviert.

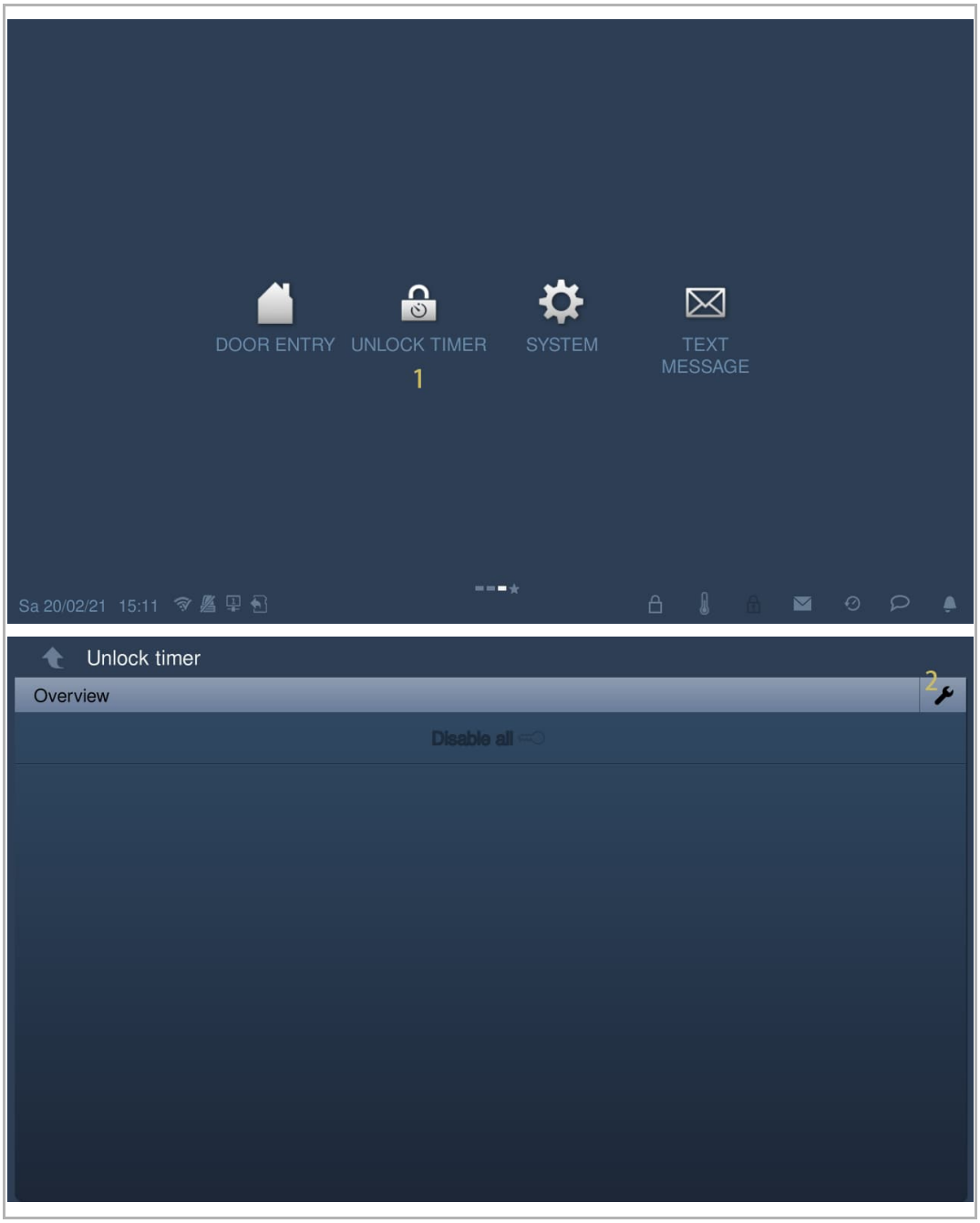


Einstellung Automatisches Entsperren

Gehen Sie folgendermaßen vor:

[1] Tippen Sie auf der Zusatzseite auf "Auto-Entriegelung".

[2] Tippen Sie auf " ".



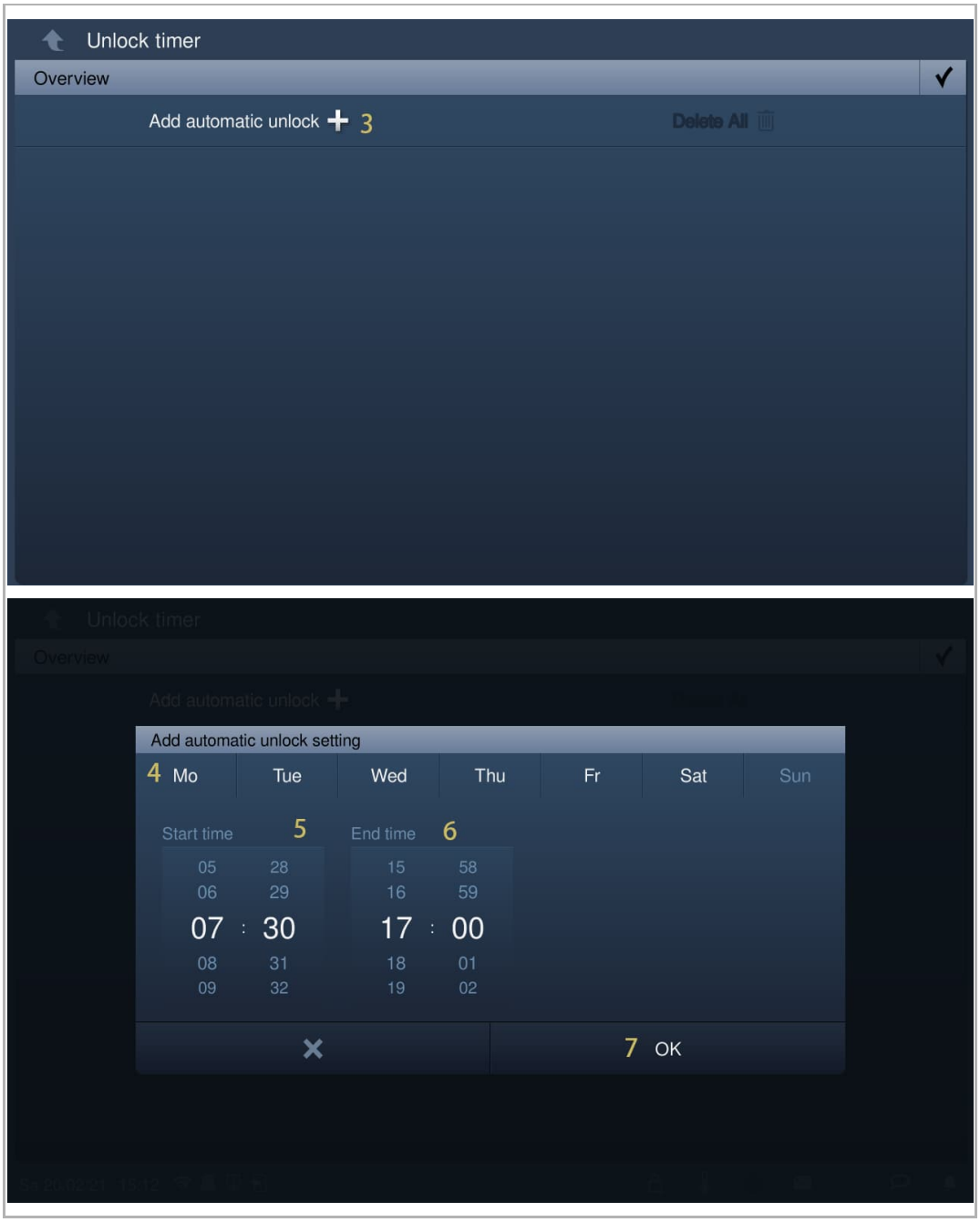
[3] Tippen Sie auf "Automatisches Entsperren hinzufügen".

[4] Wählen Sie die Wochentage aus. Ausgewählte Optionen werden markiert.

[5] Legen Sie die Startzeit fest.

[6] Legen Sie die Laufzeit fest.

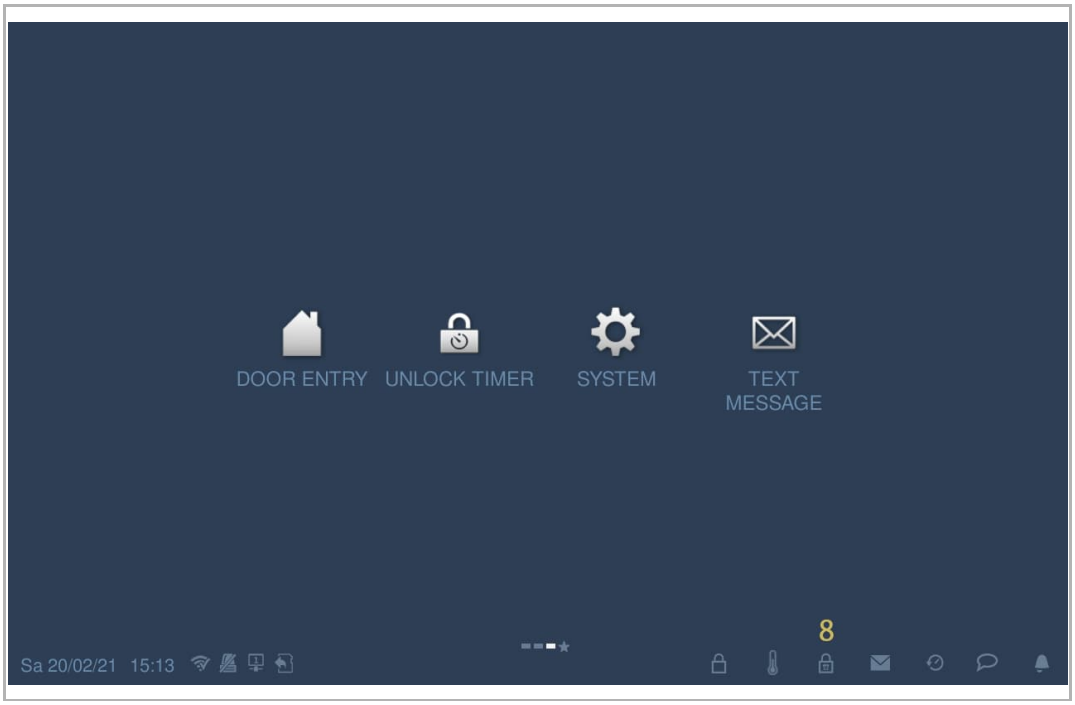
[7] Tippen Sie auf "OK".



Hinweis
Es werden maximal 10 Elemente unterstützt.

[8] Mit dieser Einstellung geht das Gerät automatisch in den automatischen Entsperrungsmodus über und zeigt " " in der Statusleiste an.

[9] Bei einem eingehenden Ruf wird die Sperre automatisch nach 5 Sekunden freigegeben.

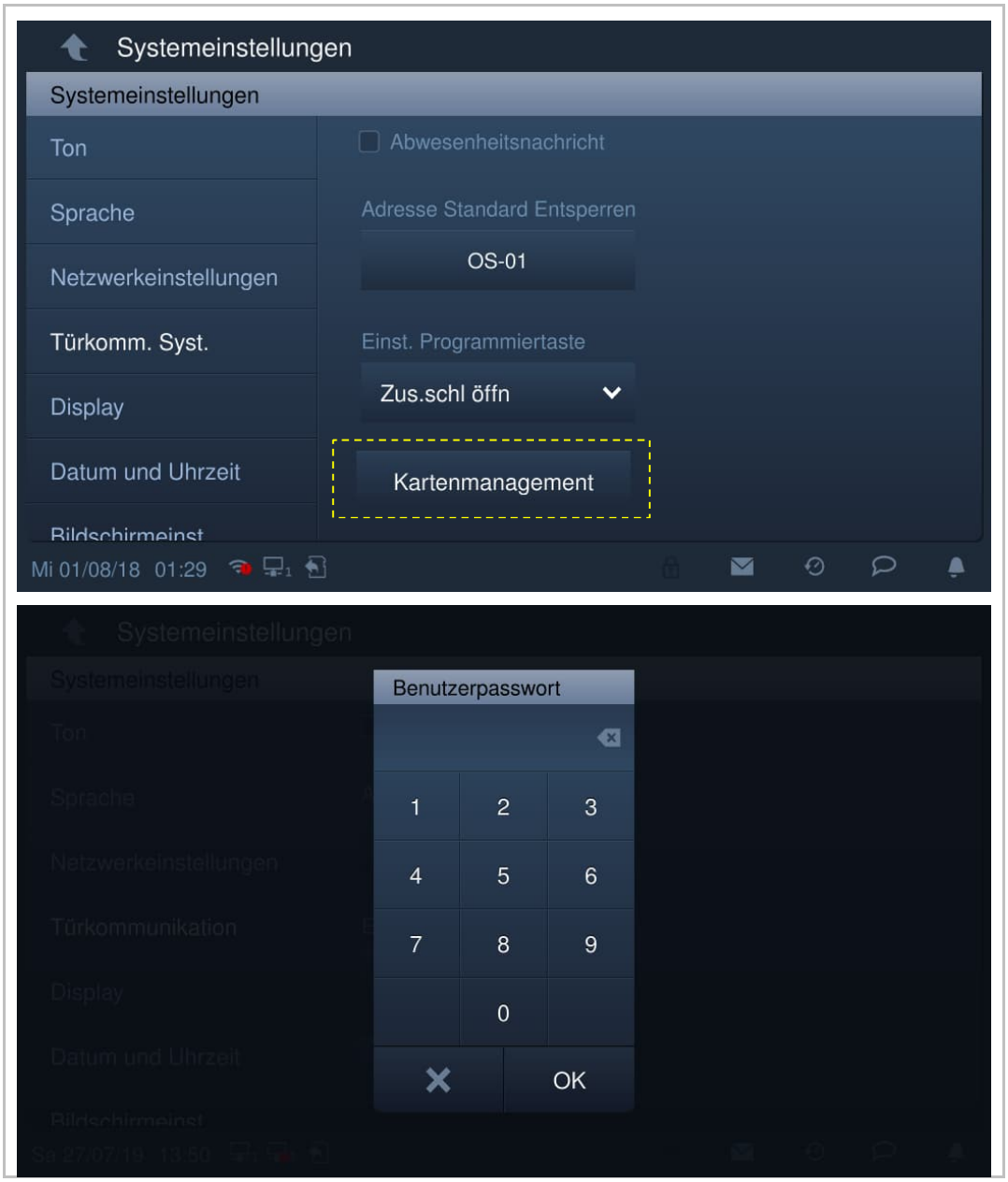


8.4.10 Kartenmanagement

Die Innenstation kann IC-Karten für Außenstationen mit IP-Taste verwalten.

Hinweis
Es wird empfohlen, IC-Karten nur mit lokalen Außenstationen oder einer Verwaltungssoftware zu erstellen und zu verwalten.

Klicken Sie hierzu unter "Systemeinstellungen", auf "Türkomm. Syst." und anschließend auf "Kartenmanagement" und geben Sie das Benutzerpasswort ein.

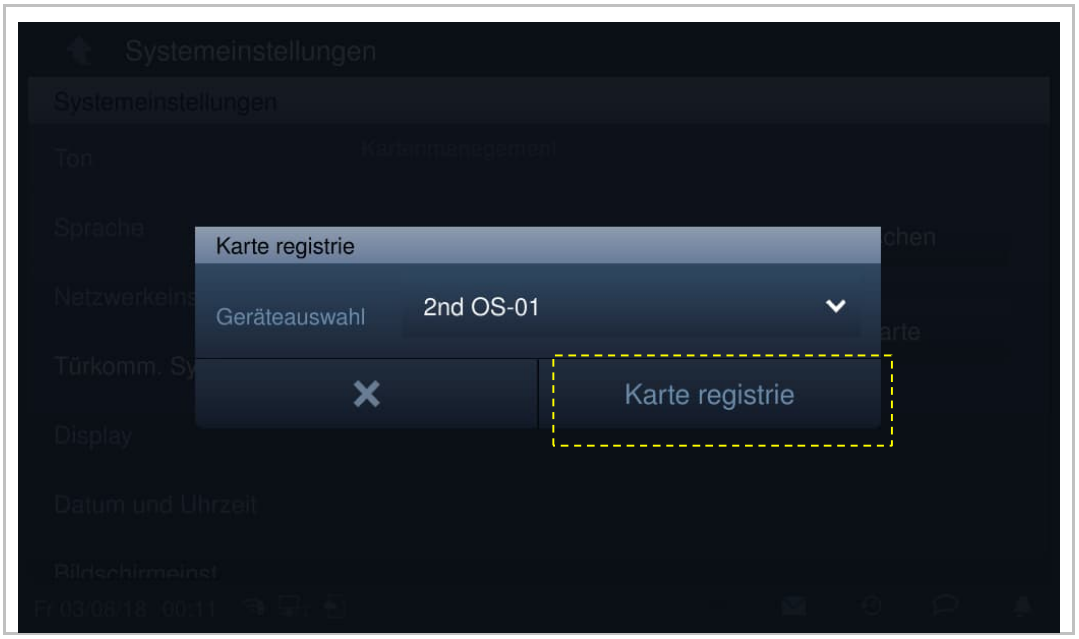


Karte registrieren

3. Registrierungsmodus aufrufen

Klicken Sie unter "Kartenmanagement" auf "Karte registrieren", wählen Sie das Gerät aus und klicken Sie auf "Karte registrieren".

Das Tastenmodul an der Außenstation blinkt orange, um zum Durchziehen einer IC-Karte aufzurufen.



4. Registrierungsmodus verlassen

Drücken Sie die erste Taste an der Außenstation, um den Registrierungsmodus zu verlassen.

Wenn eine IC-Karte registriert ist, verlässt die Außenstation den Registrierungsmodus automatisch, wenn 15 Sekunden lang keine Aktion ausgeführt wird.

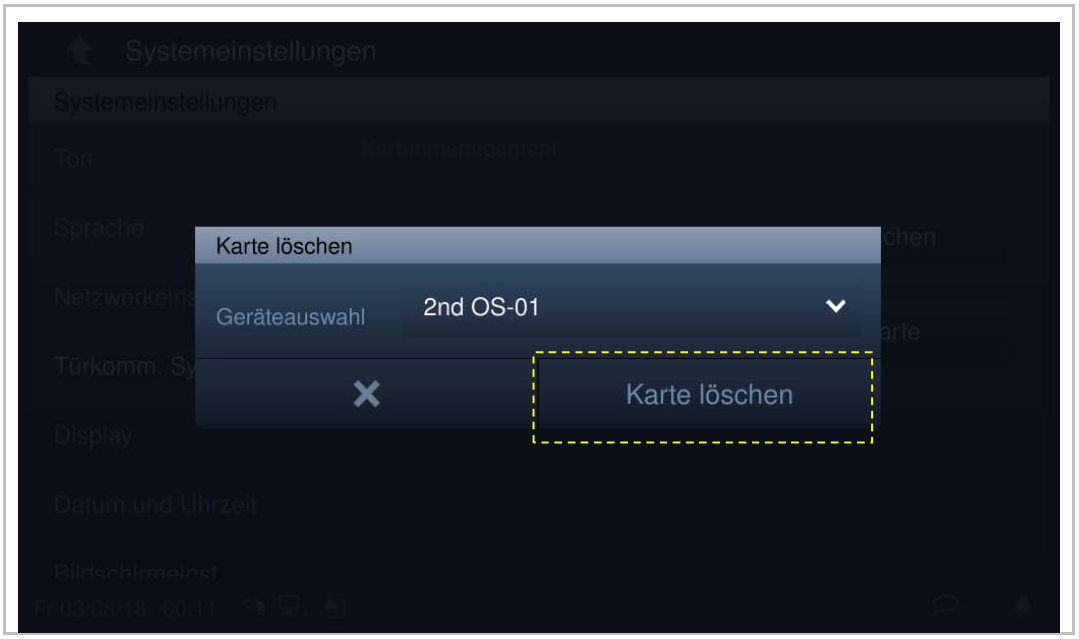
Wenn keine IC-Karte registriert ist, verlässt die Außenstation den Registrierungsmodus automatisch, wenn 300 Sekunden lang keine Aktion ausgeführt wird.

Karte löschen

5. Löschmodus aufrufen

Klicken Sie unter "Kartenmanagement" auf "Karte löschen", wählen Sie das Gerät aus und klicken Sie auf "Karte löschen".

Das Tastenmodul an der Außenstation blinkt orange, um zum Durchziehen einer IC-Karte aufzufordern.



6. Löschmodus verlassen

Drücken Sie die erste Taste an der Außenstation, um den Registrierungsmodus zu verlassen.

Wenn eine IC-Karte gelöscht wurde, verlässt die Außenstation den Registrierungsmodus automatisch, wenn 15 Sekunden lang keine Aktion ausgeführt wird.

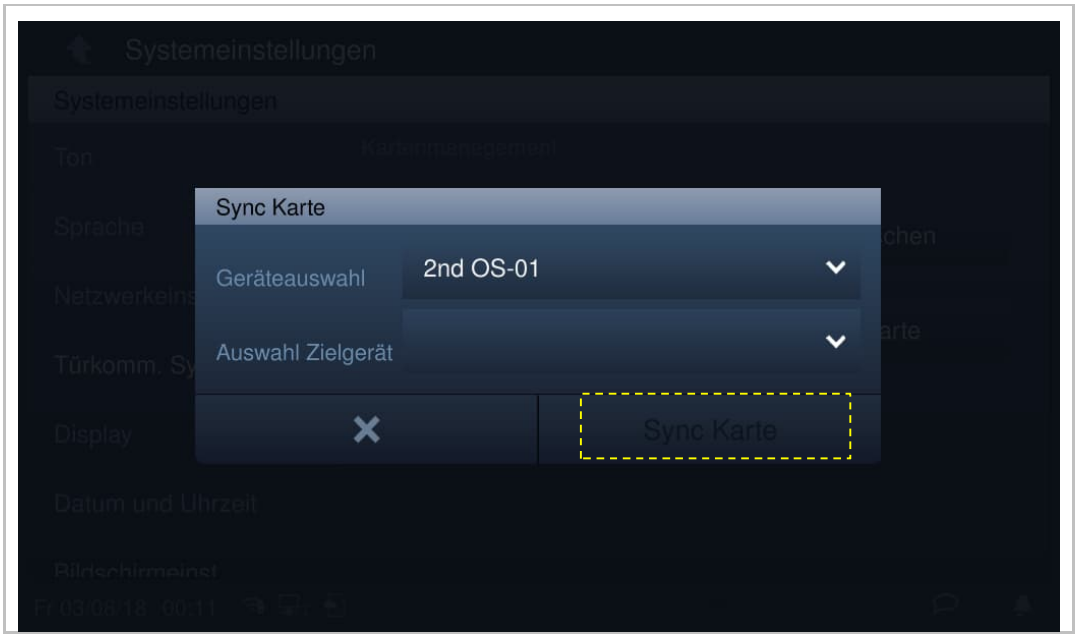
Wenn keine IC-Karte gelöscht wurde, verlässt die Außenstation den Registrierungsmodus automatisch, wenn 300 Sekunden lang keine Aktion ausgeführt wird.

Karte bereinigen

Klicken Sie unter "Kartenmanagement" auf "Karte bereinigen", wählen Sie das Gerät aus und klicken Sie auf "Karte bereinigen".

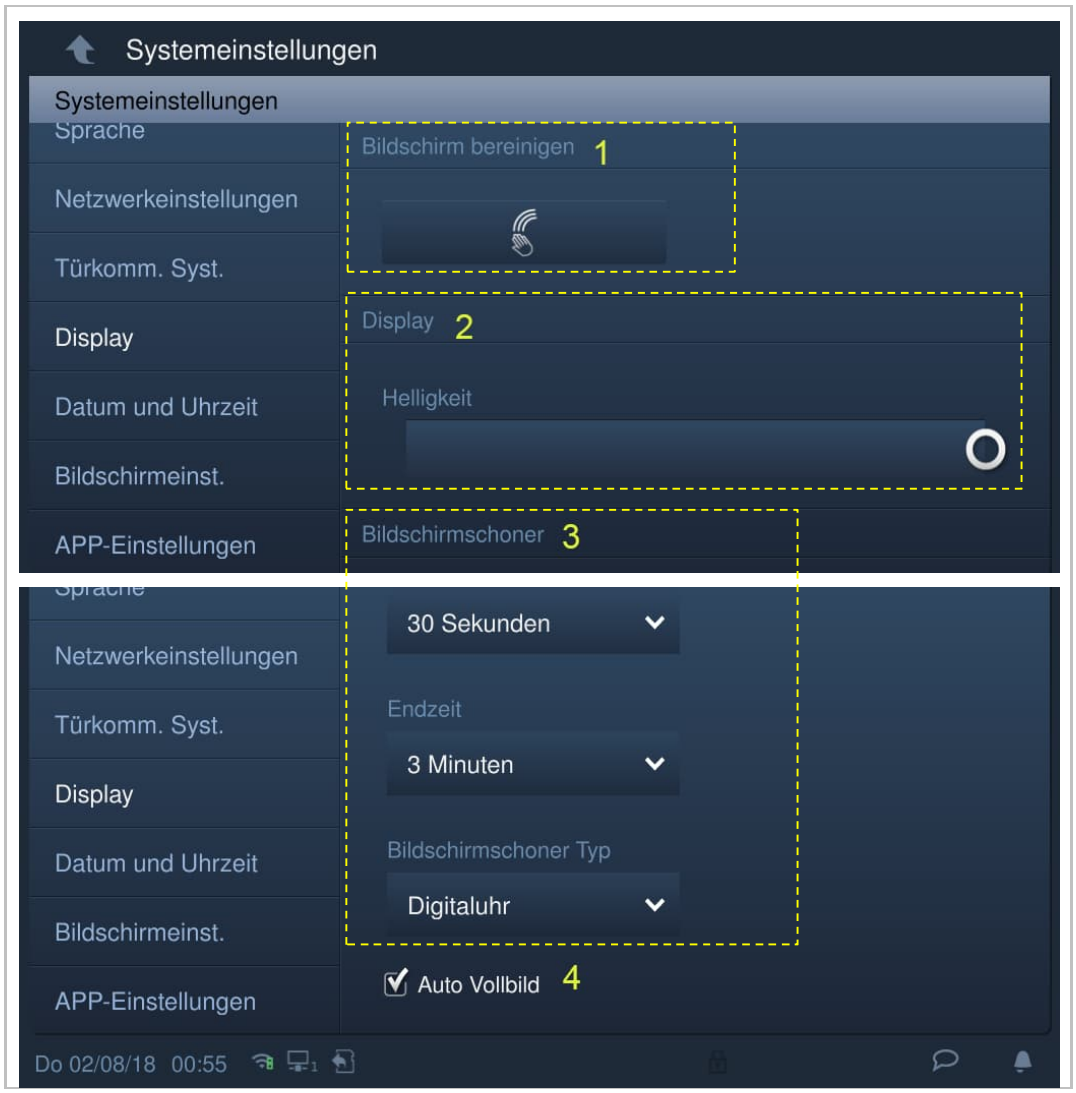
Karte synchronisieren

Klicken Sie unter "Kartenmanagement" auf "Karte synchronisieren", wählen Sie ein Quell- und ein Zielgerät aus und klicken Sie auf "Karte synchronisieren".



8.4.11 Display

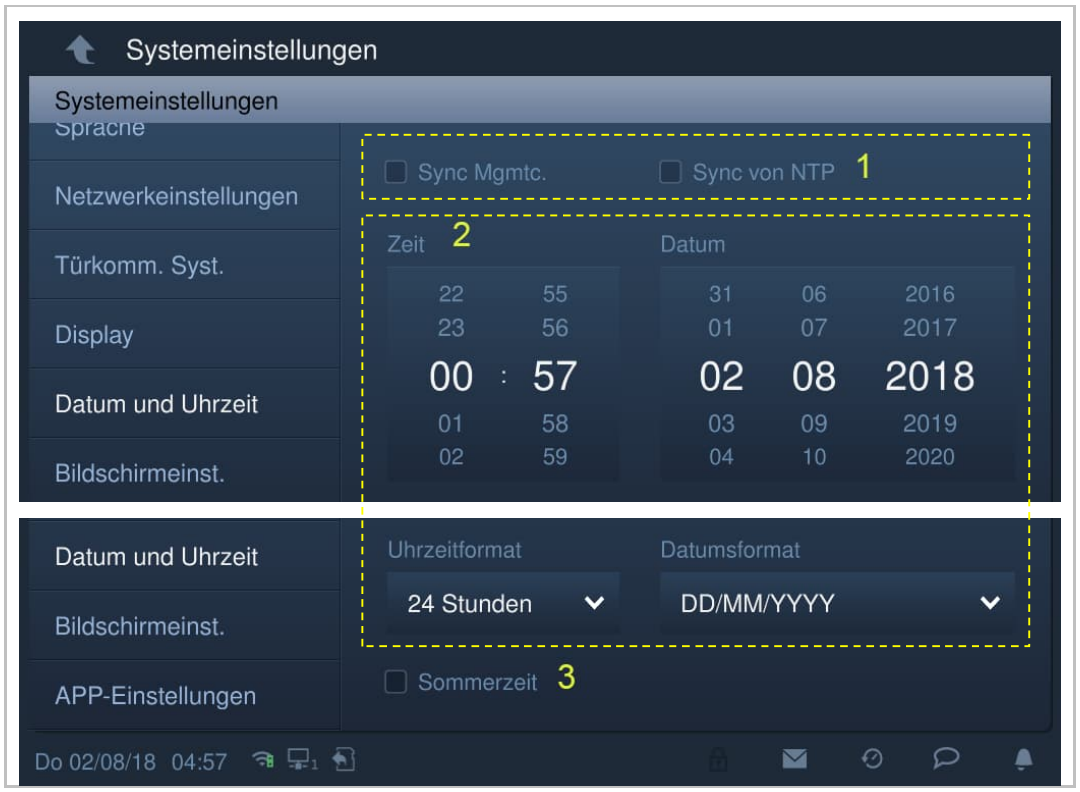
Klicken Sie anschließend unter "Systemeinstellungen" auf "Display".



Nr.	Funktion
1	**Bildschirm bereinigen** Weitere Details finden Sie im Kapitel "Bildschirm bereinigen".
2	**Helligkeit**
3	**Bildschirmschoner** ▪ "Digitaluhr": zeigt die aktuelle Uhrzeit an einer beliebigen Stelle auf dem Bildschirm an. ▪ "Integriertes Bild": zeigt 3 integrierte Bilder an. ▪ "Externes Bild": zeigt auf der SD-Karte gespeicherte Bilder an.
4	**Auto Vollbild (Standard)**

8.4.12 Datum und Uhrzeit

Klicken Sie unter "Systemeinstellungen" auf "Datum und Uhrzeit".

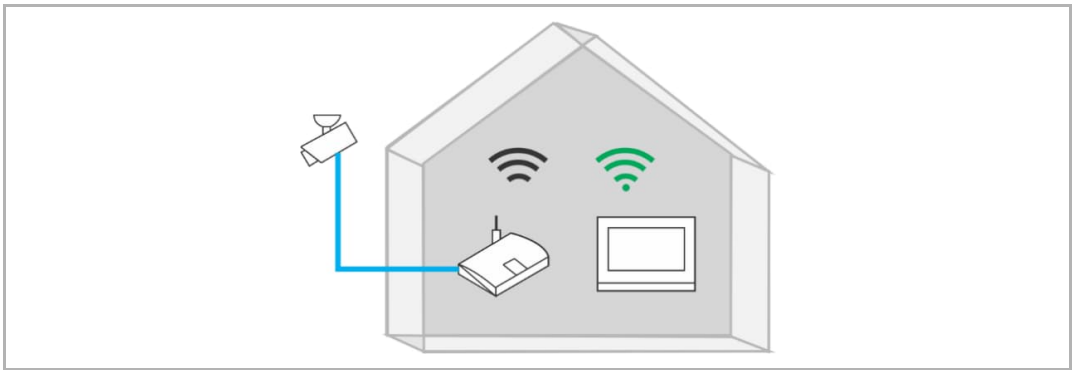


Nr.	Funktion
1	**Art der Zeitsynchronisierung** Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um Datum und Uhrzeit automatisch von der Verwaltungssoftware oder NTP zu synchronisieren.
2	**Datum und Uhrzeit einstellen**
3	**Sommerzeit** Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Funktion zu aktivieren.

8.4.13 Einstellung Startbildschirm

Sie können dieses IP touch zur Überwachung von privaten IP-Kameras verwenden. Das IP touch und die Kamera müssen sich im selben Netzwerk befinden.

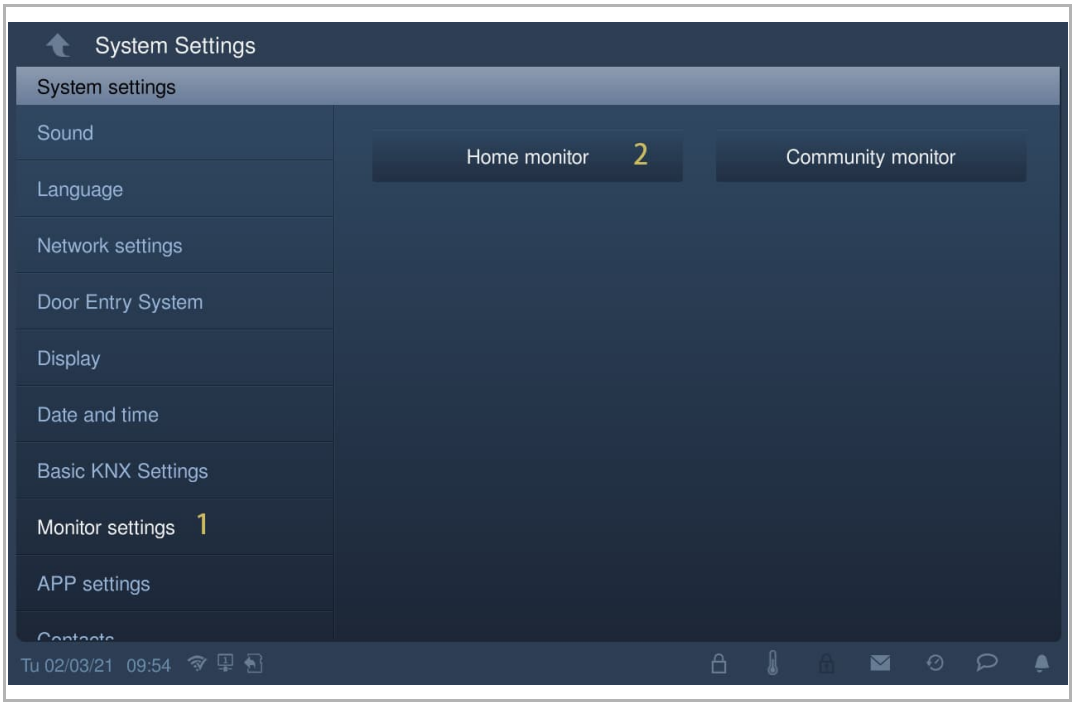
Hinweis
Das Video-Streaming zwischen der Innenstation und der Kamera eines Drittanbieters erfolgt unverschlüsselt.



Gehen Sie folgendermaßen vor:

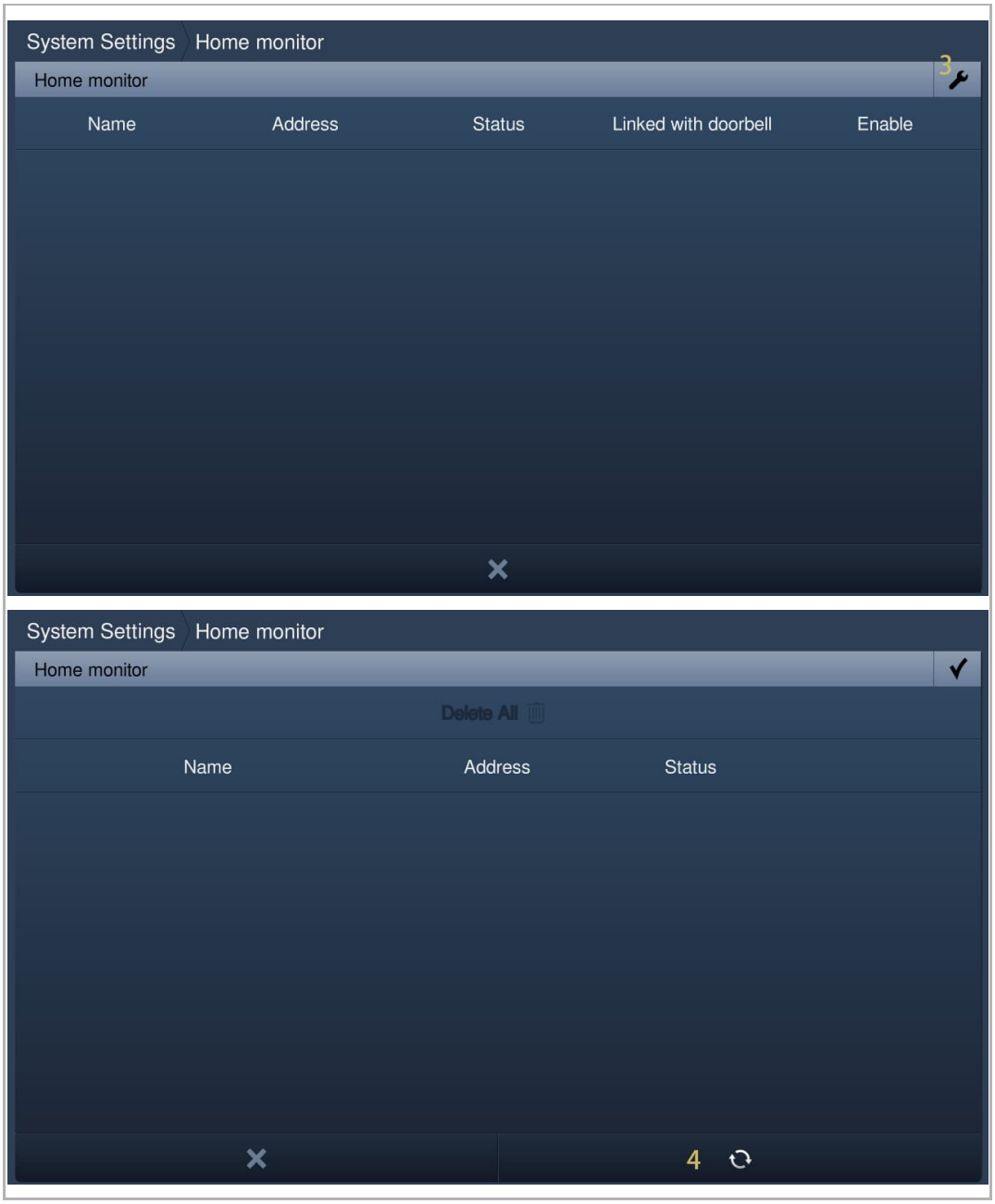
[1] Tippen Sie unter "Systemeinstellungen" auf "Bildschirmeinst.".

[2] Tippen Sie auf "Startbildschirm".



[3] Tippen Sie auf "".

[4] Tippen Sie auf "", um automatisch nach IP-Kameras zu suchen.



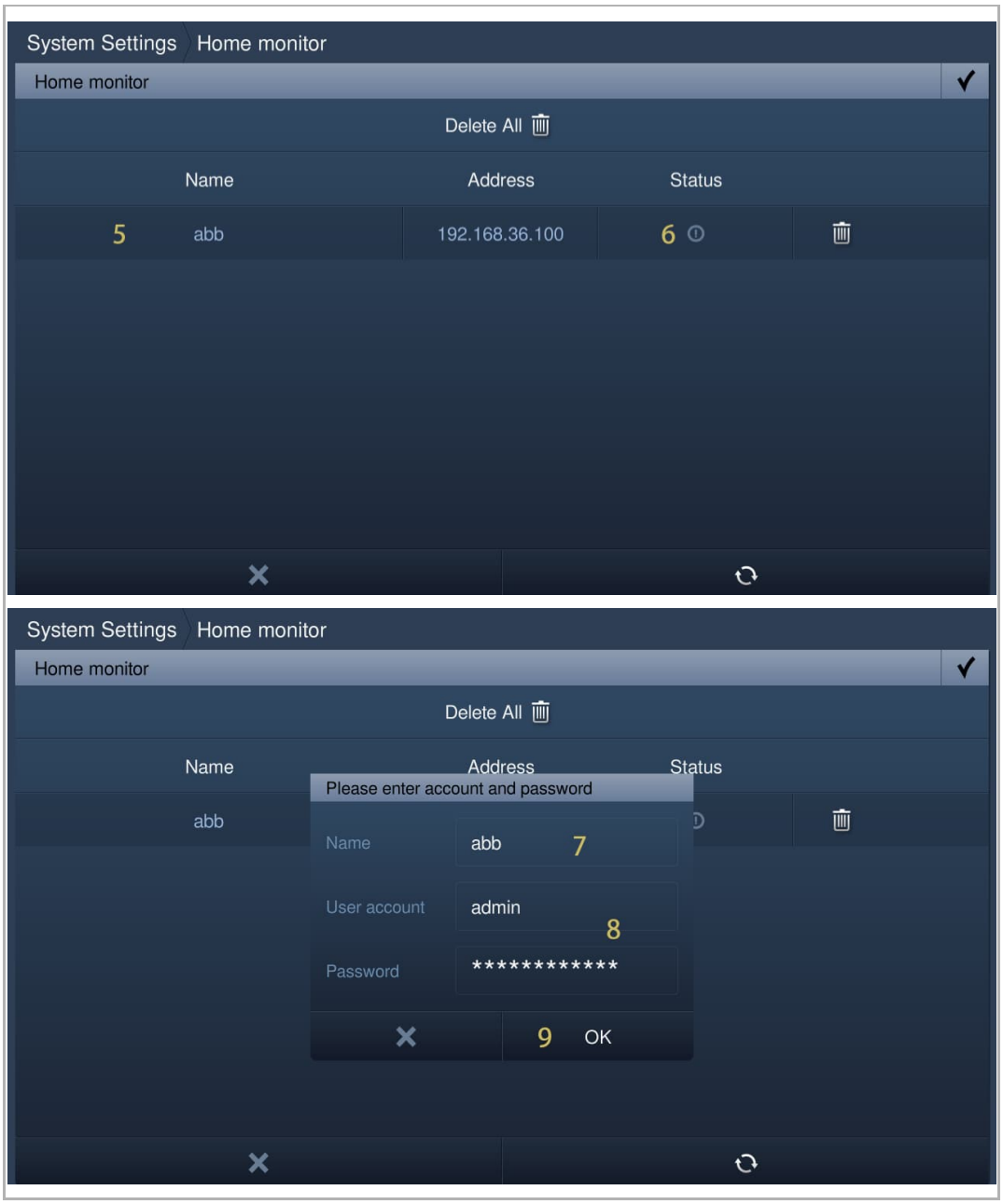
[5] Die gewünschte Kamera wird auf dem Bildschirm angezeigt.

[6] Tippen Sie auf "".

[7] Geben Sie den Alias ein.

[8] Geben Sie den Benutzernamen und das Passwort ein.

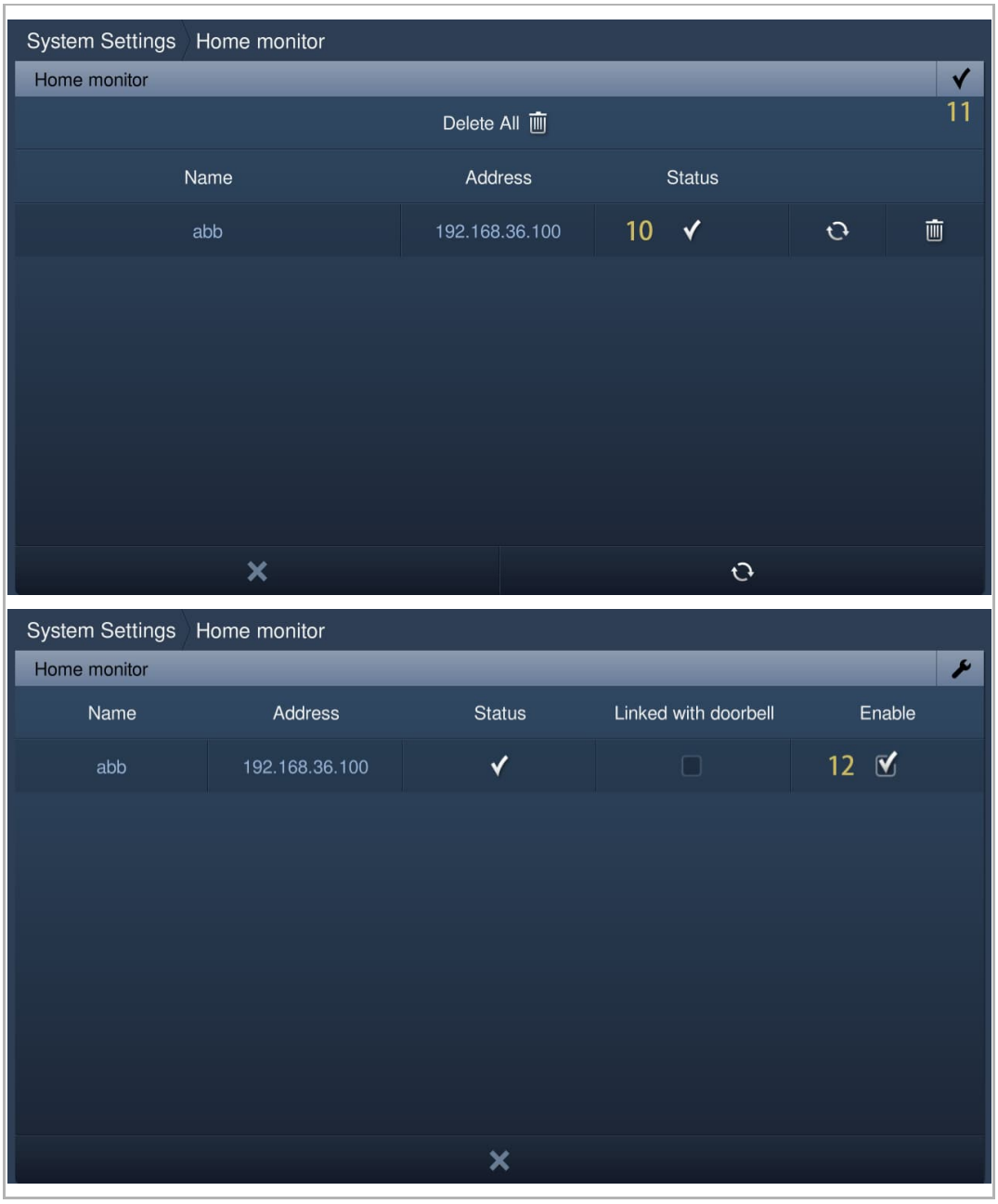
[9] Tippen Sie auf "OK".



[10] "✓" zeigt an, dass der Vorgang erfolgreich war.

[11] Tippen Sie auf "✓".

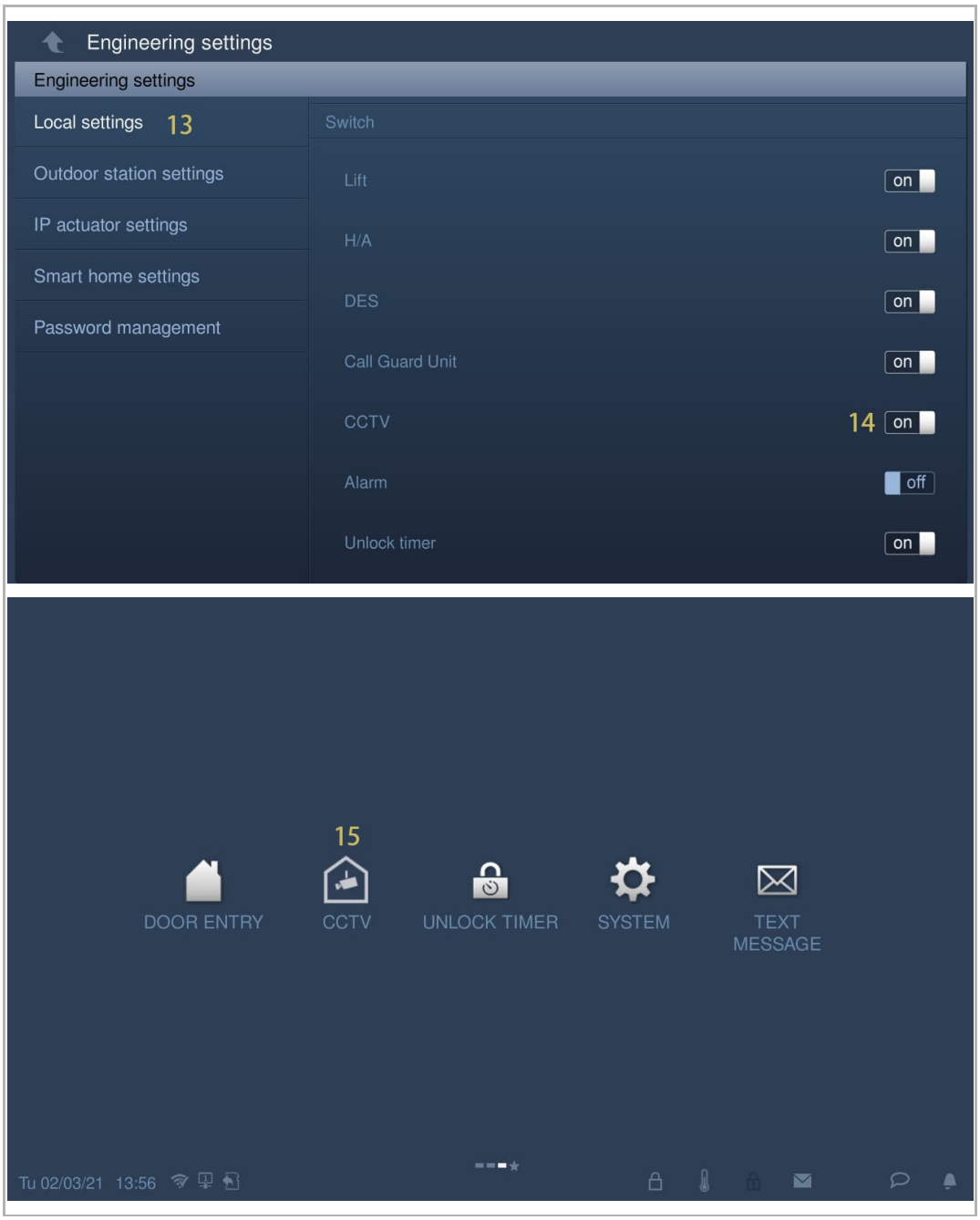
[12] Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Funktion zu aktivieren.



[13] Tippen Sie unter "Einstellungen" auf "Lokale Einstellungen".

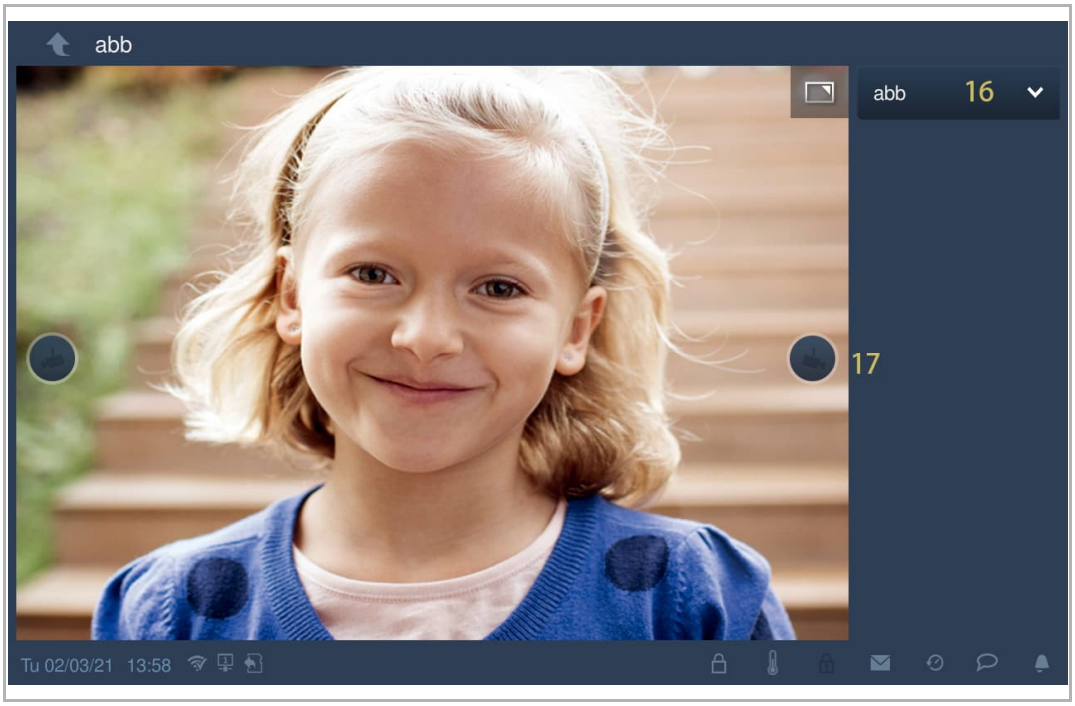
[14] Schalten Sie die Funktion "VIDEOÜBERWACHUNG" ein.

[15] Tippen Sie auf der Zusatzseite auf "VIDEOÜBERWACHUNG".



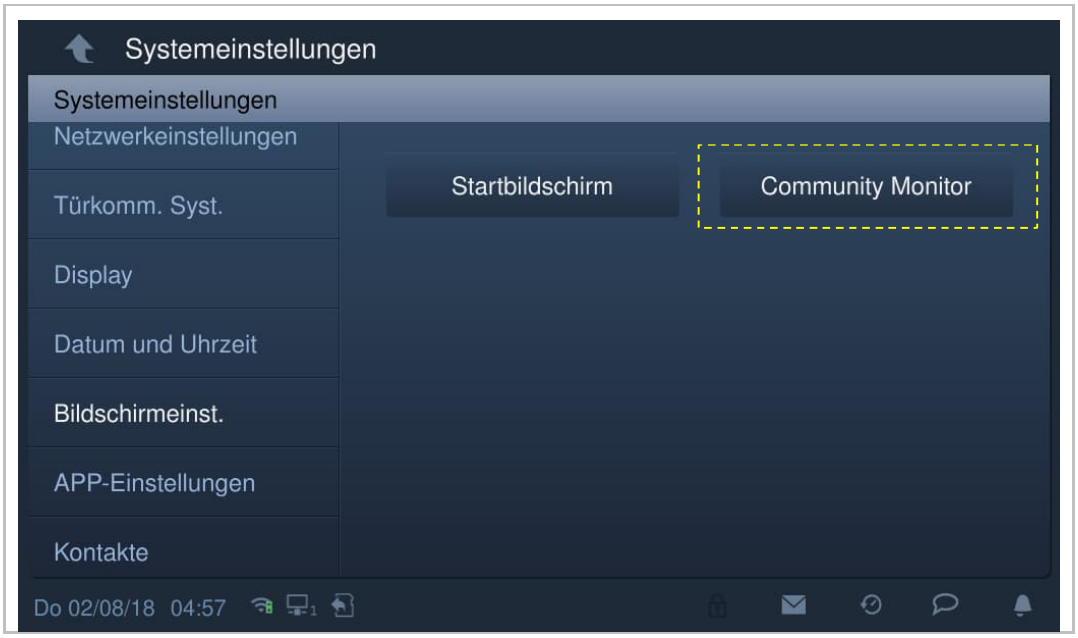
[16] Das Bild der gewünschten Kamera wird auf dem Bildschirm angezeigt. Wählen Sie eine andere Kamera aus der Dropdownliste.

[17] Tippen Sie, um zur vorherigen oder zur nächsten Kamera zu wechseln.

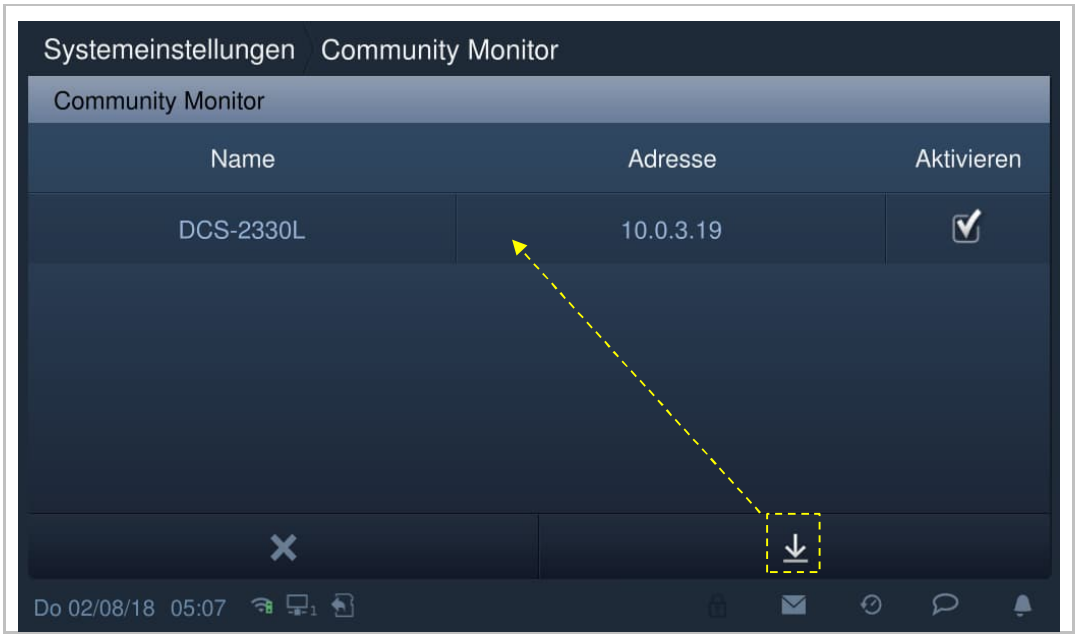


8.4.14 Community Monitor

Klicken Sie unter "Systemeinstellungen" auf "Bildschirmeinstellungen", "Community Monitor".



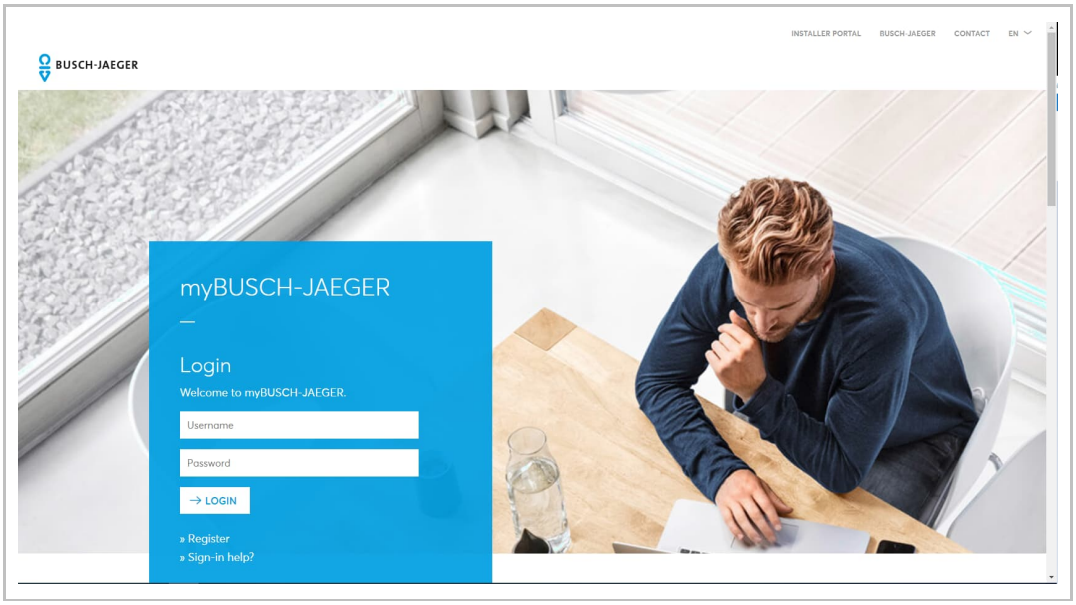
Klicken Sie auf , um die Kameraliste aus der Verwaltungssoftware herunterzuladen.



8.4.15 MyBuildings-Einstellungen

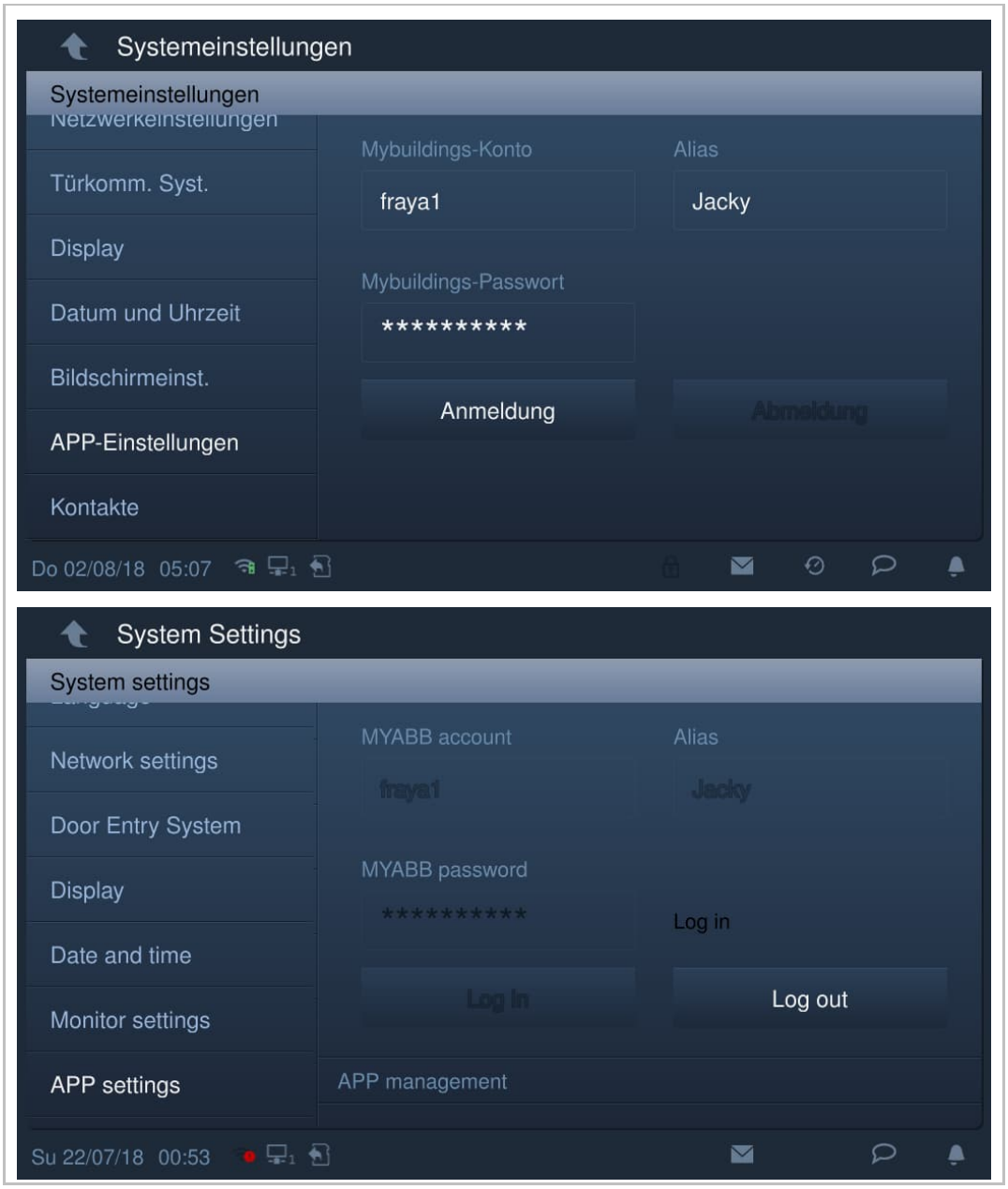
1. Registrierung eines Kontos auf dem myBUSCH-JAEGER portal

Öffnen Sie den Link: myBUSCH-JAEGER und klicken Sie auf „Registrieren“. Füllen Sie das Formular aus, um ein Benutzerkonto anzulegen. Aktivieren Sie Ihr Benutzerkonto, wenn Sie die E-Mail vom myBUSCH-JAEGER portal erhalten.



2. Anmeldung auf dem myBUSCH-JAEGER portal über die Innenstation

Weitere Details finden Sie im Produkthandbuch des IP Touch 7.

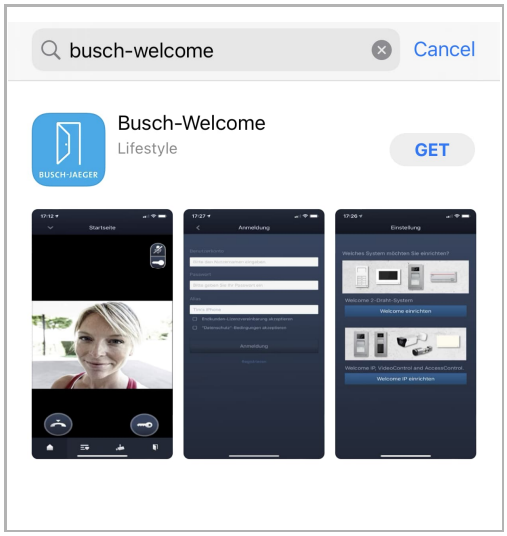


3. Download und Installation der App

Laden Sie die App von Google Play oder aus dem App Store herunter, indem Sie nach dem Stichwort "Busch-Welcome" suchen. Installieren Sie die App auf Ihrem Smartphone oder Tablet.

Hinweis

Die in diesem Dokument verwendeten Schnappschüsse stammen aus dem IOS-System.



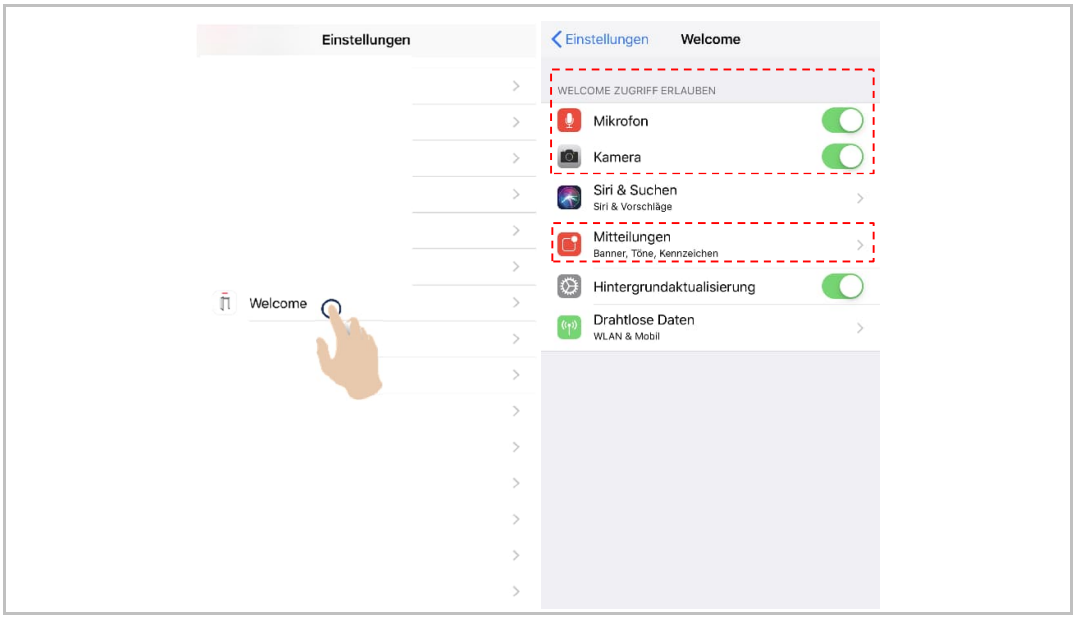
Tippen Sie auf dem Smartphone/Tablet auf , um die App zu öffnen.

Hinweis

Es wird empfohlen, das Mikrofon, die Kamera und Benachrichtigungen auf dem Gerät zuzulassen.

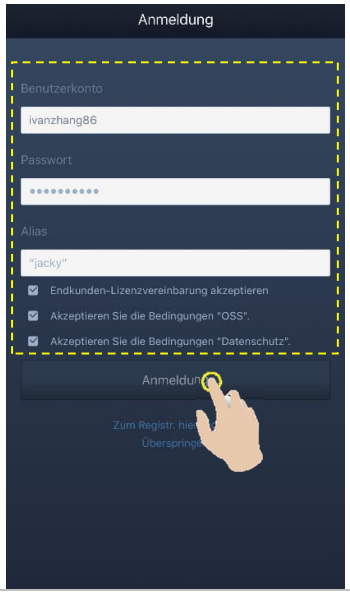
Sie können die Berechtigungen auch zu einem späteren Zeitpunkt aktivieren.

Klicken Sie hierfür zum Beispiel auf „“, um auf die Einstellungen des mobilen Geräts zuzugreifen, scrollen Sie nach unten und klicken Sie dann auf , um die Berechtigungen zu aktivieren.



4. Anmeldung in der App

Klicken Sie auf dem Smartphone/Tablet auf , um die App zu öffnen, geben Sie Benutzername, Passwort und Alias ein, aktivieren Sie die Kontrollkästchen, um alle Nutzungsbedingungen zu akzeptieren und klicken Sie dann auf „Anmelden“.

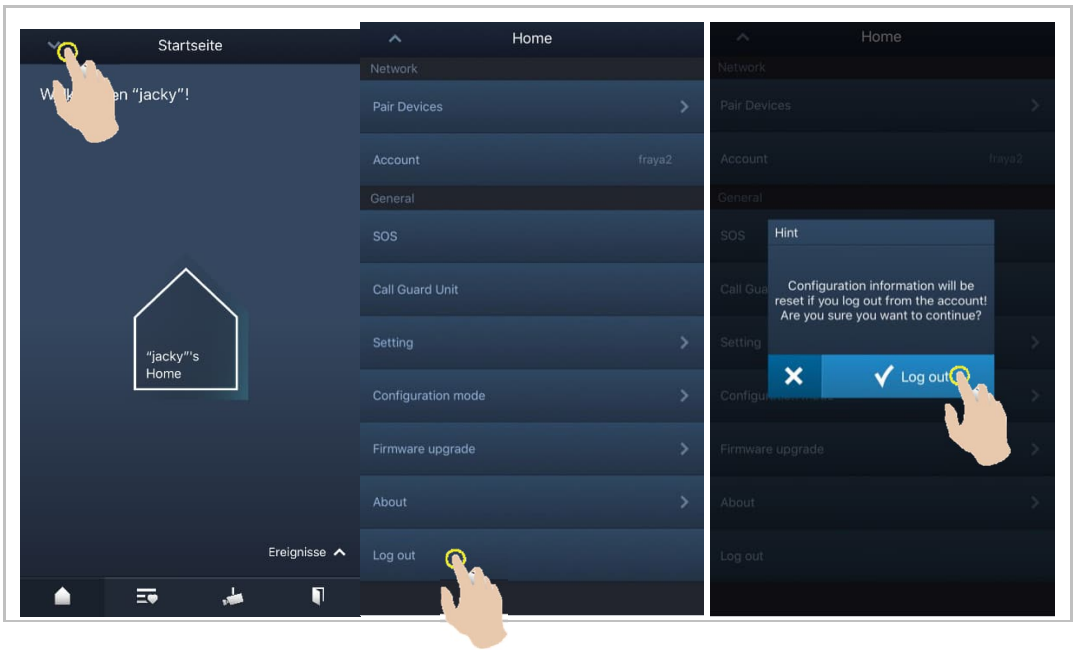


Hinweis

Wenn mehr als 3 Mal ein falsches Passwort eingegeben wird, wird die Passworteingabe für einen bestimmten Zeitraum gesperrt.

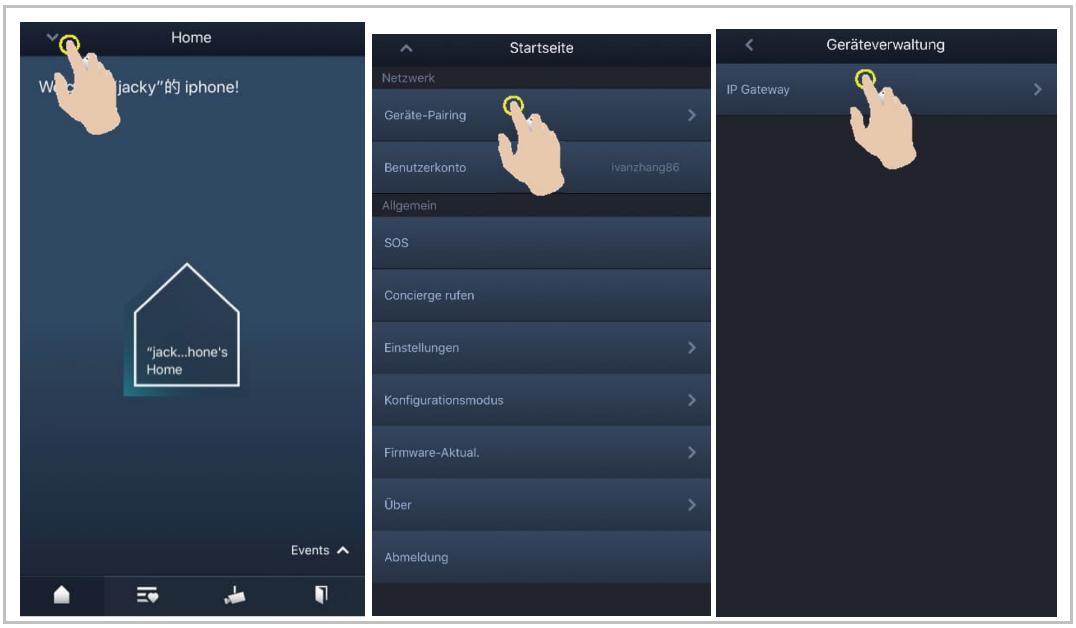
5. Abmeldung von der App

Tippen Sie auf der „Startseite“ der App auf „v“ und dann auf „Abmelden“, „Abmelden“.

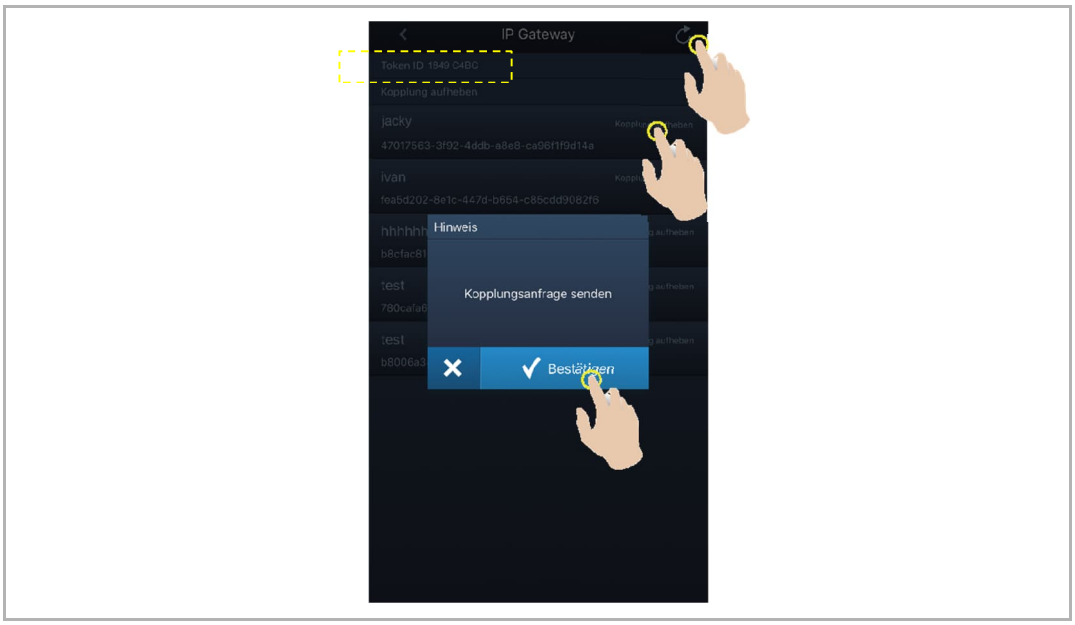


6. Geräte koppeln

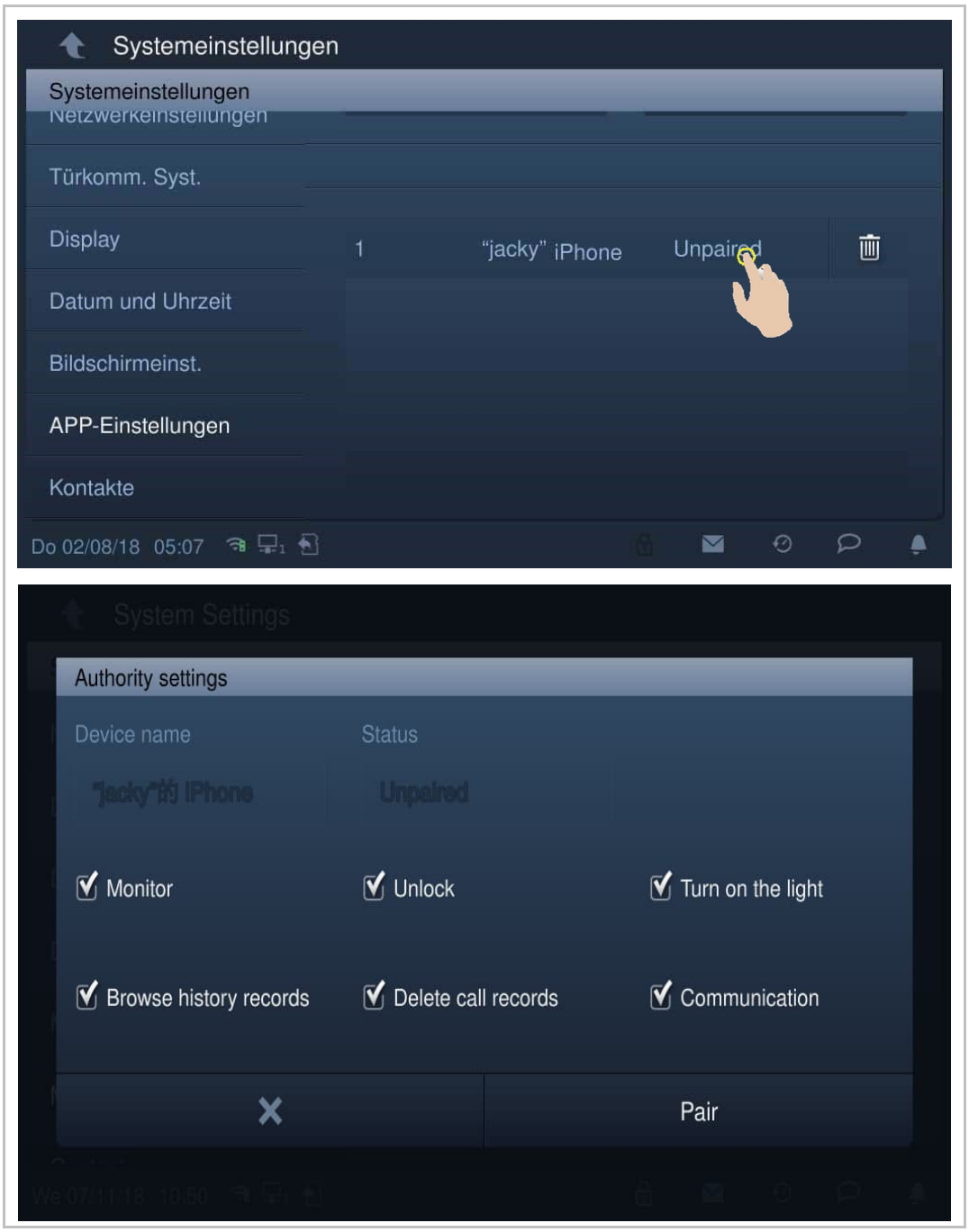
Tippen Sie auf der „Startseite“ der App auf „v“ und dann auf „Geräte-Pairing“, „IP-Gateway“.



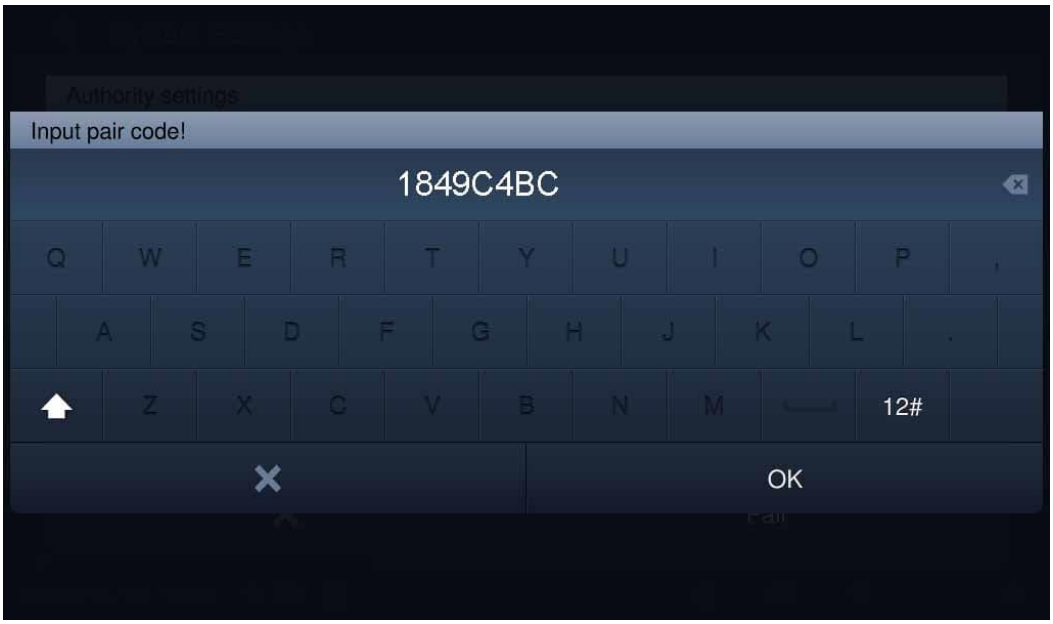
Tippen Sie dann auf , um die Geräteliste aufzurufen, wählen Sie den Alias aus und klicken Sie auf „OK“, um eine Kopplungsanfrage an die Innenstation zu senden. Notieren Sie sich die Token-ID (hier z.B. 1849C4BC).

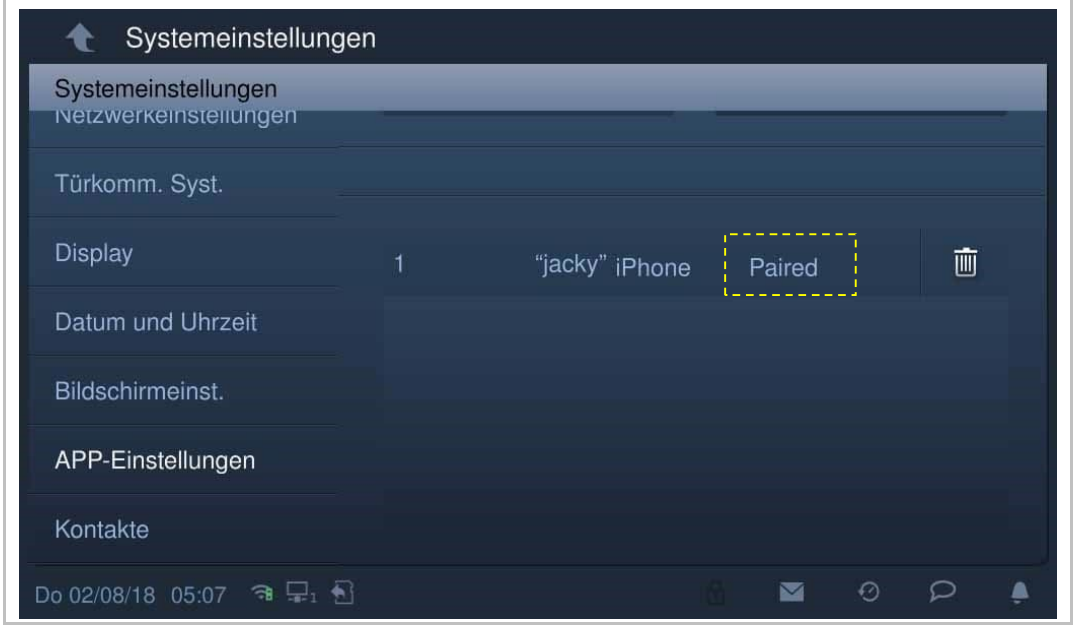


Klicken Sie an der Innenstation unter „Systemeinstellungen“, „APP-Einstellungen“ auf „Ungepaart“, wählen Sie die relevanten Funktionen im Popup-Fenster aus und klicken Sie auf „Paar“.



Geben Sie die Token-ID ein und klicken Sie auf „OK“. Wenn der Vorgang erfolgreich war, zeigt die Innenstation „Gepaart“ an.





8.4.16 Passwort ändern

Benutzerpasswort

Das voreingestellte Benutzer-Passwort lautet 123456. Es kann zur Einrichtung folgender Funktionen verwendet werden:

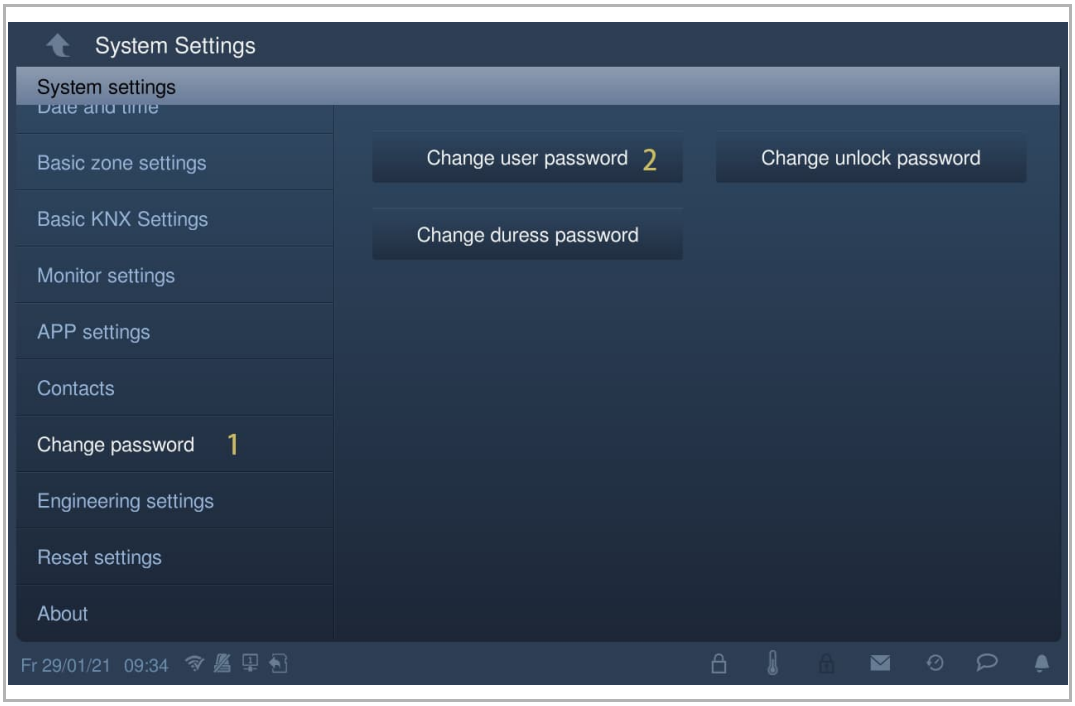
- Kartenmanagement
- Zurücksetzen der Benutzereinstellungen
- APP-Einstellungen
- Basis-Zoneneinstellungen
- Alarm-Timer-Einstellung
- Aktivierung oder Deaktivierung der Innenstation

Benutzerpasswort ändern

Gehen Sie folgendermaßen vor:

[1] Tippen Sie unter "Systemeinstellungen" auf "Passwort ändern".

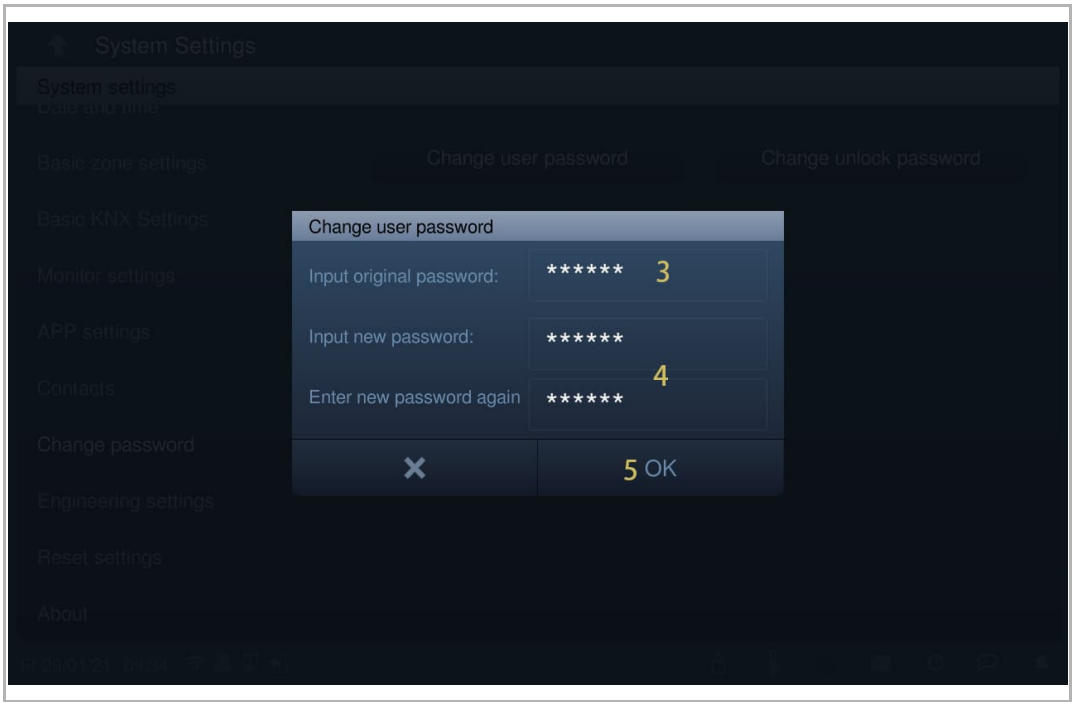
[2] Tippen Sie auf "Benutzerpasswort ändern".



[3] Geben Sie das alte Passwort ein

[4] Geben Sie das neue Passwort zweimal ein.

[5] Tippen Sie auf "OK", um die Einstellung zu speichern.



Passwortregel

Das Passwort darf keine auf- oder absteigenden Zahlenfolgen enthalten (z.B. 123456, 654321). Auch drei aufeinanderfolgende identische Ziffern sind unzulässig (z.B. 123444, 666888).

Entsperrpasswort

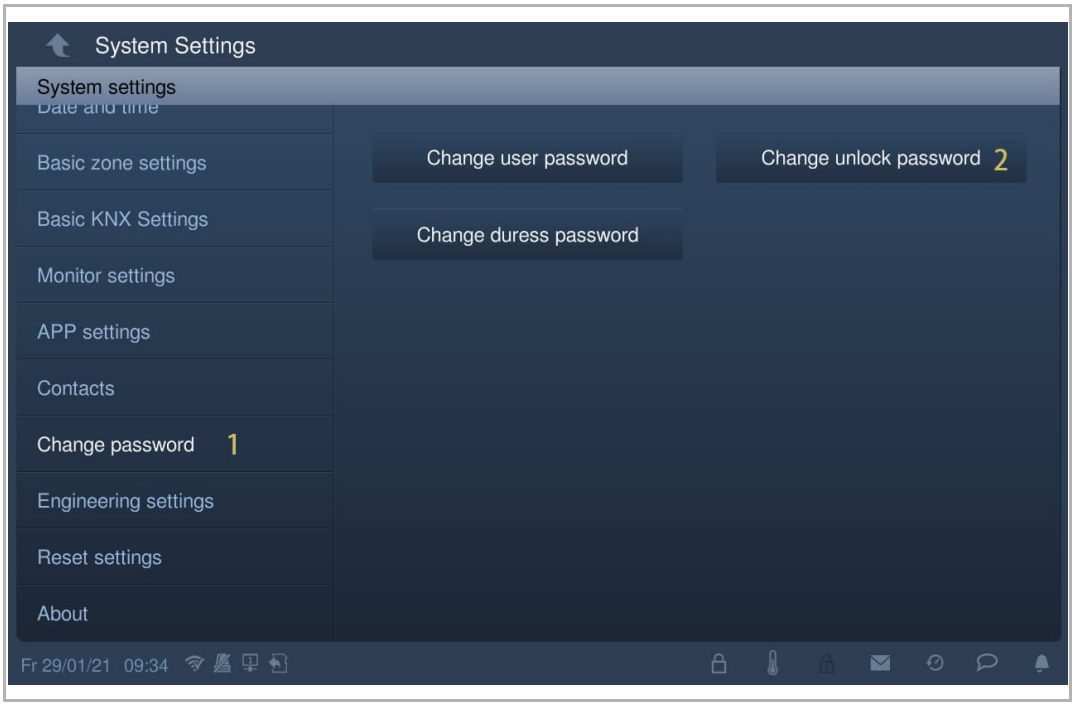
Dieses Passwort dient zur Entsperrung der Außenstation.

Entsperrpasswort ändern

Gehen Sie folgendermaßen vor:

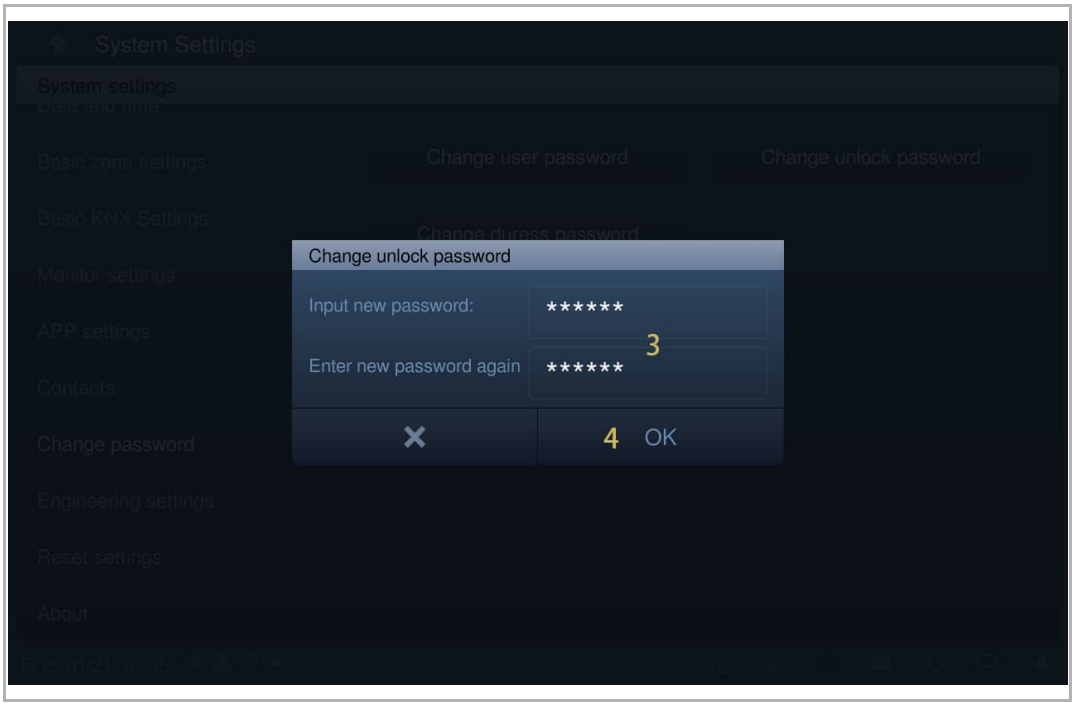
[1] Tippen Sie unter "Systemeinstellungen" auf "Passwort ändern".

[2] Tippen Sie auf "Entsperrpasswort ändern".



[3] Geben Sie das neue Passwort zweimal ein (3…8 Ziffern).

[4] Tippen Sie auf "OK", um die Einstellung zu speichern.



Passwortregel

Das Passwort darf keine auf- oder absteigenden Zahlenfolgen enthalten (z.B. 123456, 654321). Auch drei aufeinanderfolgende identische Ziffern sind unzulässig (z.B. 123444, 666888).

Zwangspasswort

Wenn der Bewohner bedroht wird, kann er dieses Passwort eingeben, um die Innenstation zu deaktivieren. Gleichzeitig wird eine Alarmmeldung an die Concierge Station und die Verwaltungssoftware versandt.

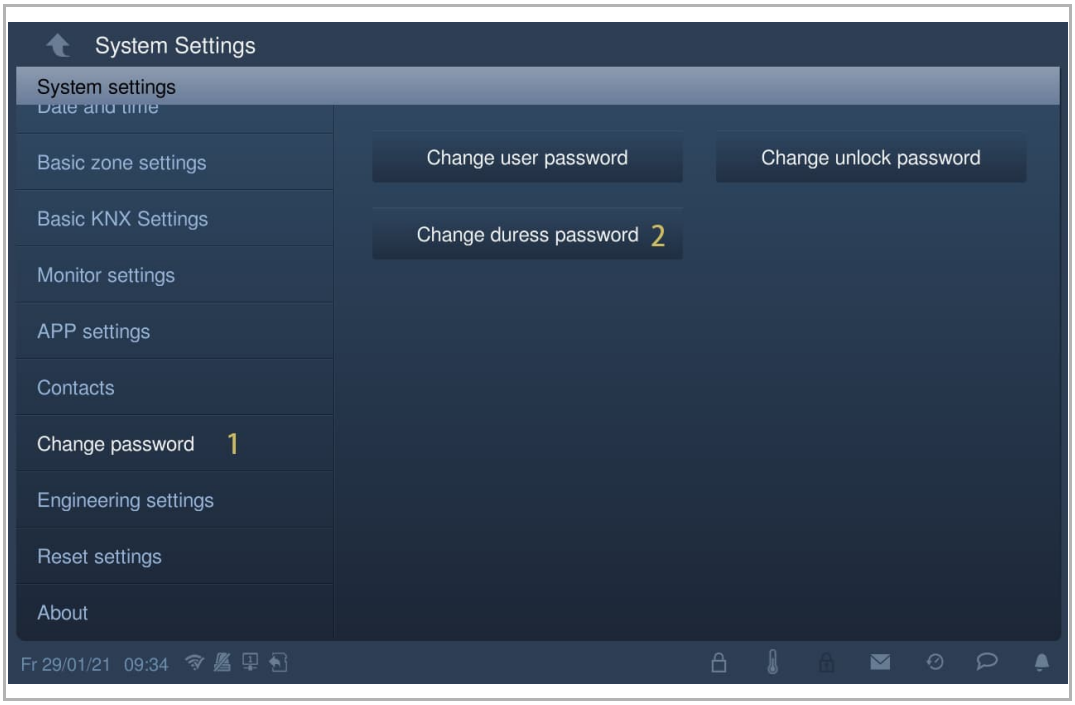
Das voreingestellte Benutzer-Passwort lautet 654321.

Zwangspasswort ändern

Gehen Sie folgendermaßen vor:

[1] Tippen Sie unter "Systemeinstellungen" auf "Passwort ändern".

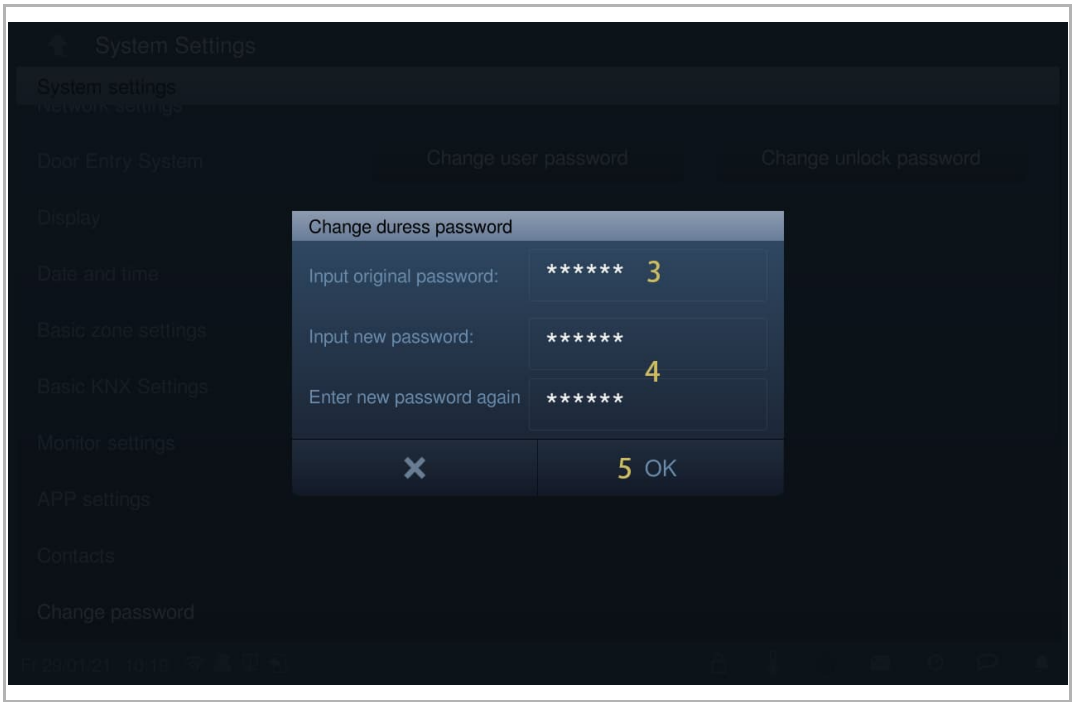
[2] Tippen Sie auf "Zwangspasswort ändern".



[3] Geben Sie das alte Passwort ein

[4] Geben Sie das neue Passwort zweimal ein.

[5] Tippen Sie auf "OK", um die Einstellung zu speichern.



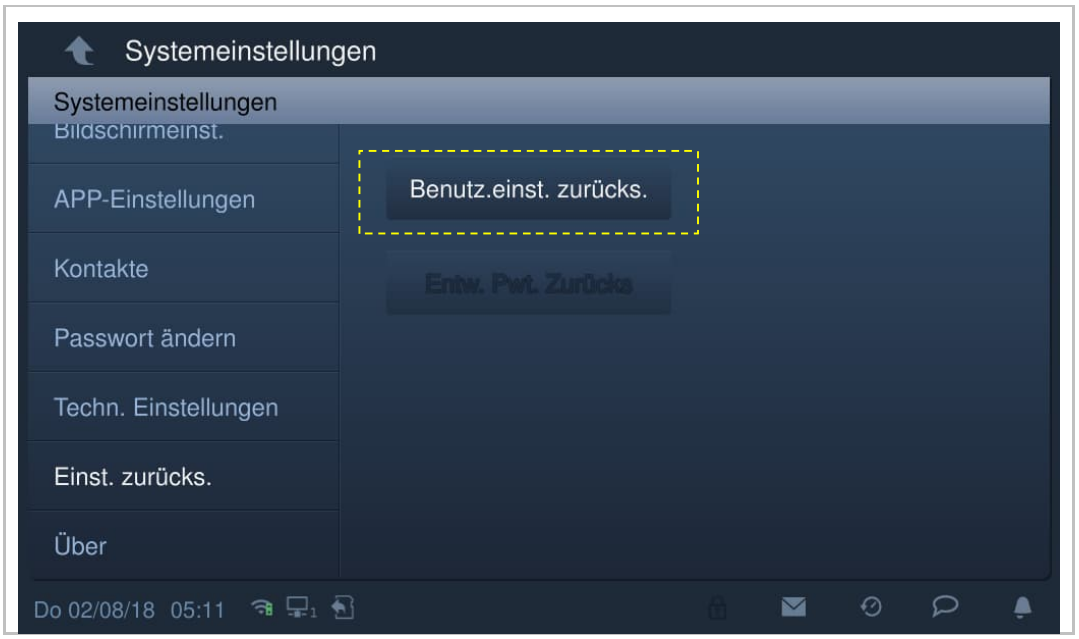
Passwortregel

Das Passwort darf keine auf- oder absteigenden Zahlenfolgen enthalten (z.B. 123456, 654321). Auch drei aufeinanderfolgende identische Ziffern sind unzulässig (z.B. 123444, 666888).

8.4.17 Benutzereinstellungen zurücksetzen

Klicken Sie unter "Systemeinstellungen" auf "Einstellungen zurücksetzen".

Klicken Sie auf "Ben.einst.zurücks.", geben Sie das Benutzerpasswort ein (das voreingestellte Passwort lautet 123456) und klicken Sie auf "OK", um die Benutzereinstellungen zurückzusetzen.



8.4.18 Elektroinstallateur-Passwort zurücksetzen

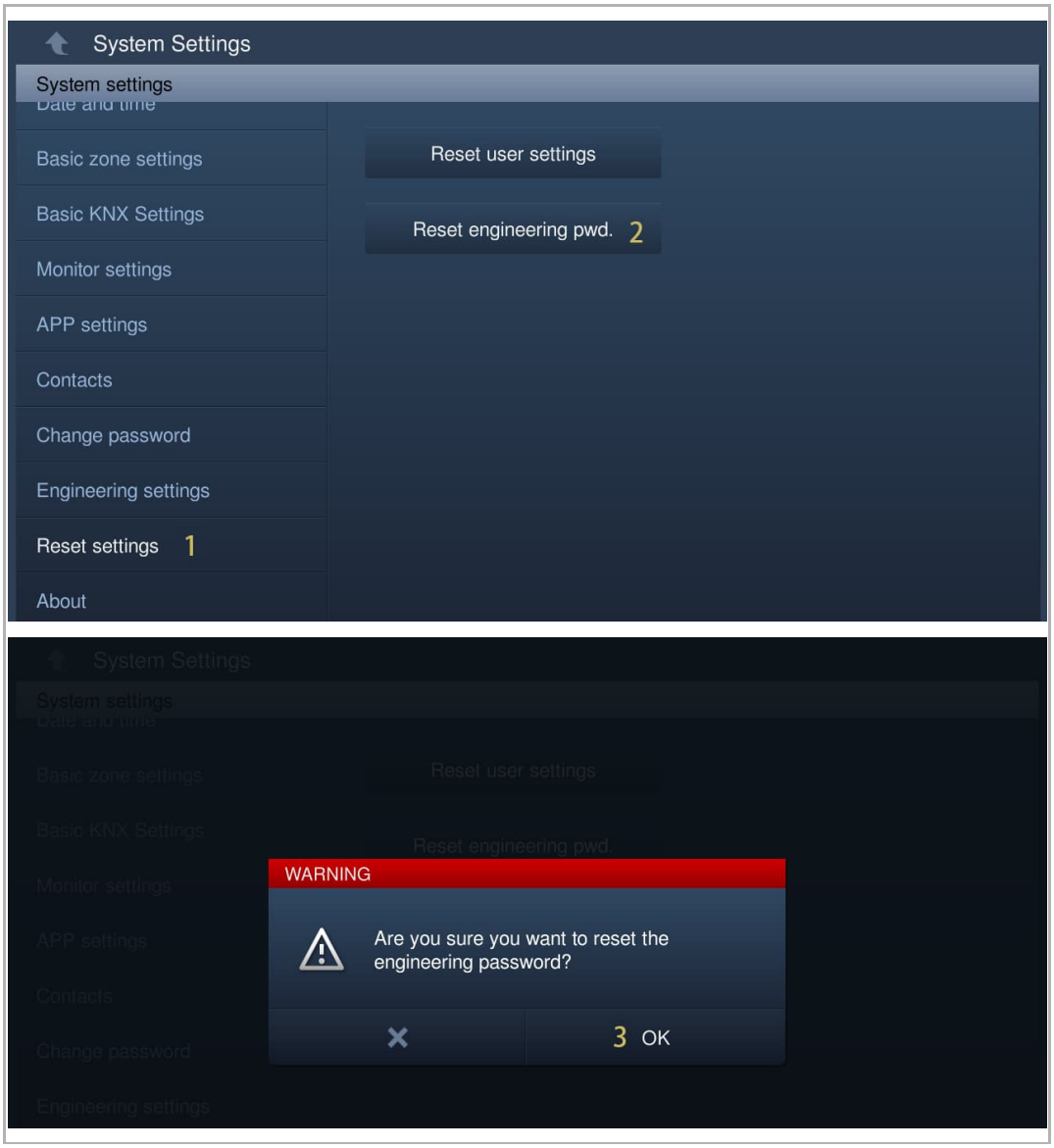
Hinweis
Diese Funktion ist nur 120 Sekunden lang nach dem Einschalten der Innenstation verfügbar. Mit dieser Funktion wird das Elektroinstallateur-Passwort auf den voreingestellten Wert (345678) zurückgesetzt.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

[1] Tippen Sie unter "Systemeinstellungen" auf "Einstellung zurücksetzen".

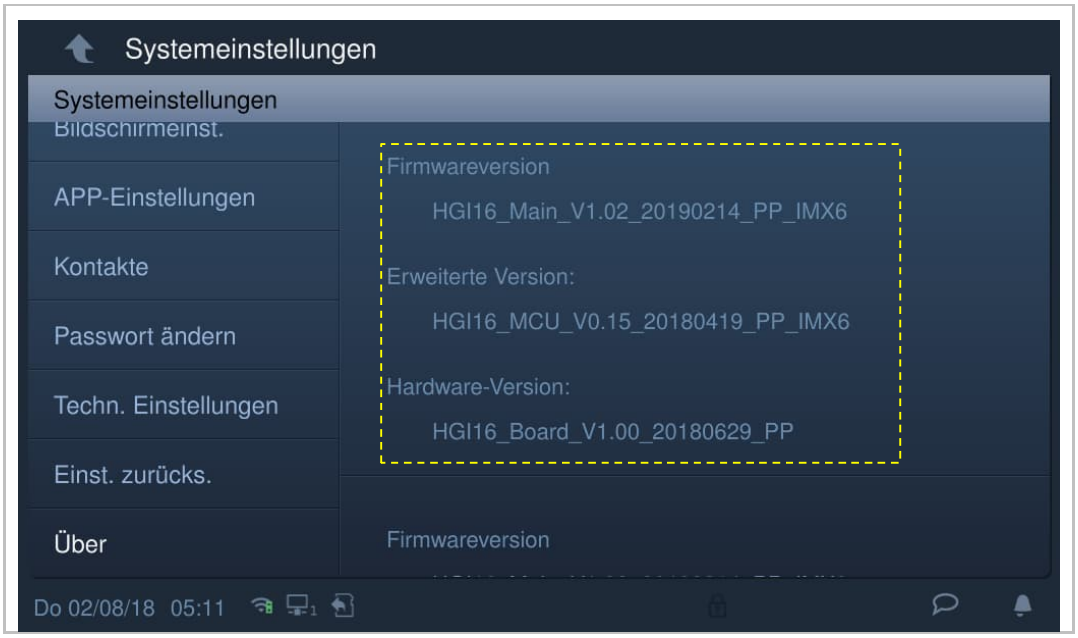
[2] Tippen Sie auf "Entw. Pwt. Zurücks".

[3] Tippen Sie auf "OK".



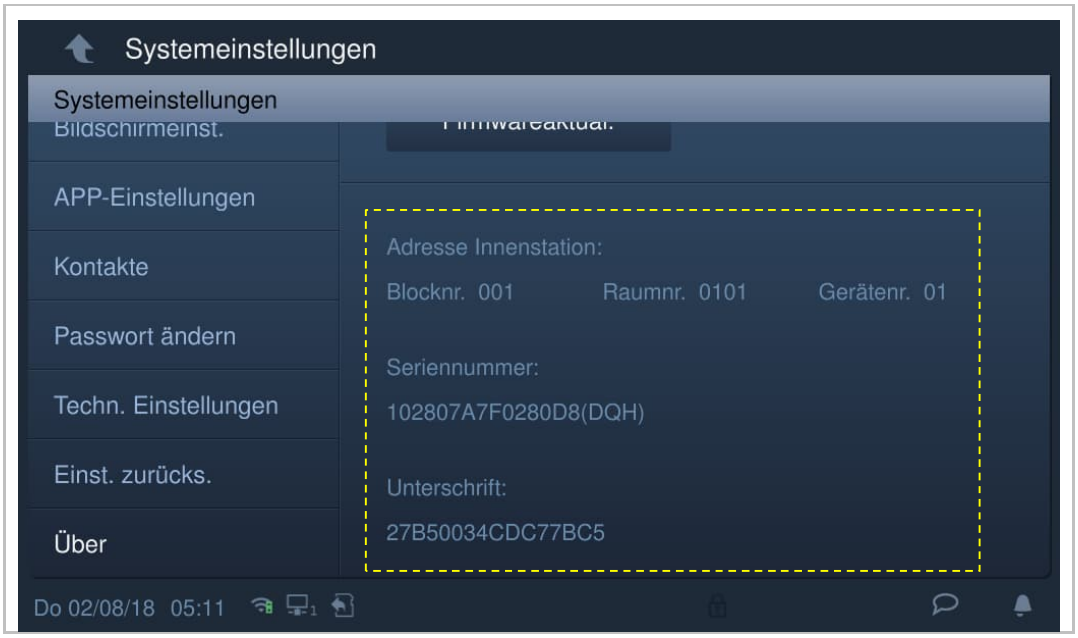
8.4.19 Anzeigen der Version

Klicken Sie unter "Systemeinstellungen" auf "Über", um die Versionsinformationen anzuzeigen.



8.4.20 Geräteadresse

Klicken Sie unter "Systemeinstellungen" auf "Über", um die Adressinformationen anzuzeigen.

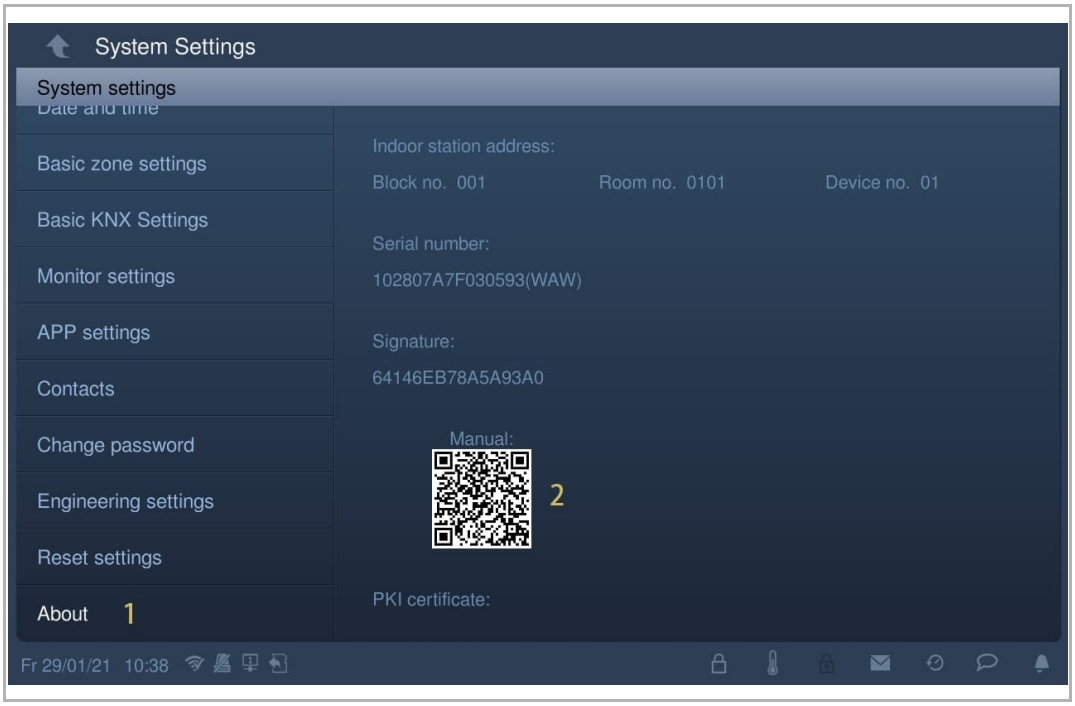


8.4.21 Produkthandbuch abrufen

Please follow the steps below:

[1] On the "System settings" screen, tap "About".

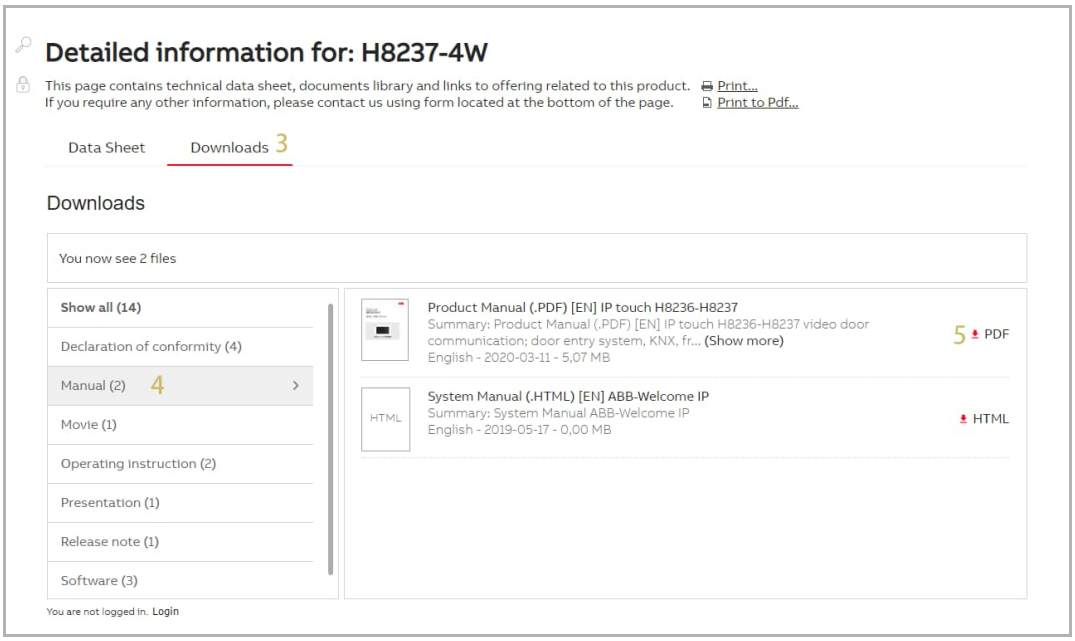
[2] Using the mobile to scan the QR code to access the website.



[3] On the website, click "Downloads".

[4] Click "Manual".

[5] Click "PDF" to download the file.

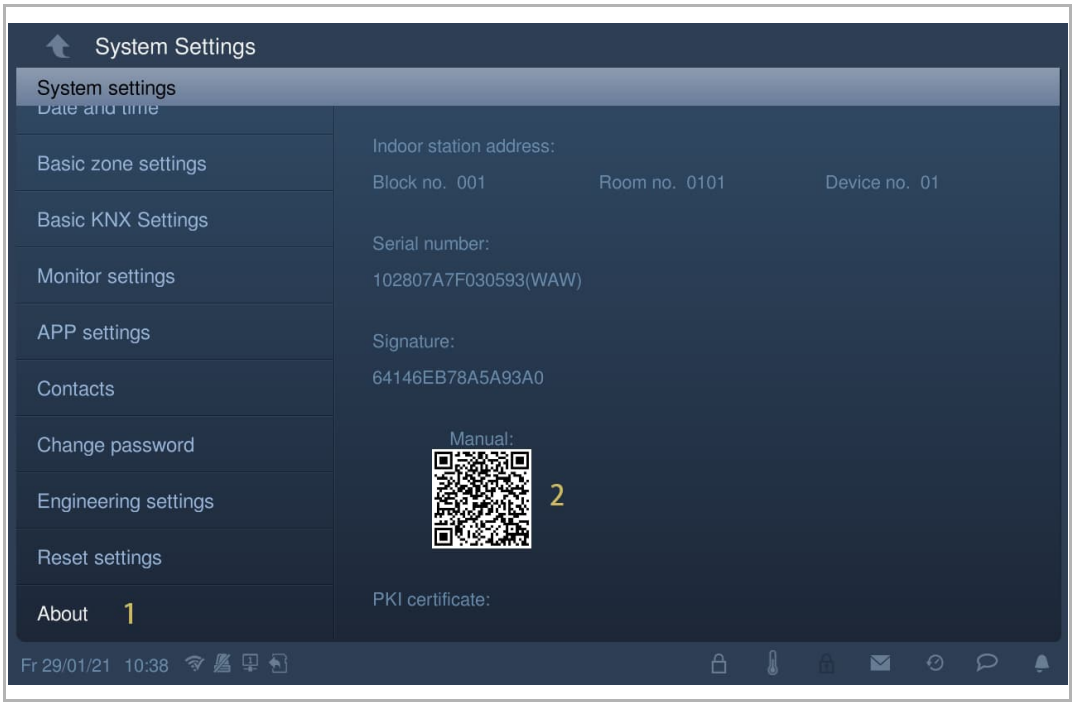


8.4.22 Aktualisierung der Firmware

Gehen Sie folgendermaßen vor:

[1] Tippen Sie unter "Systemeinstellungen" auf "Info".

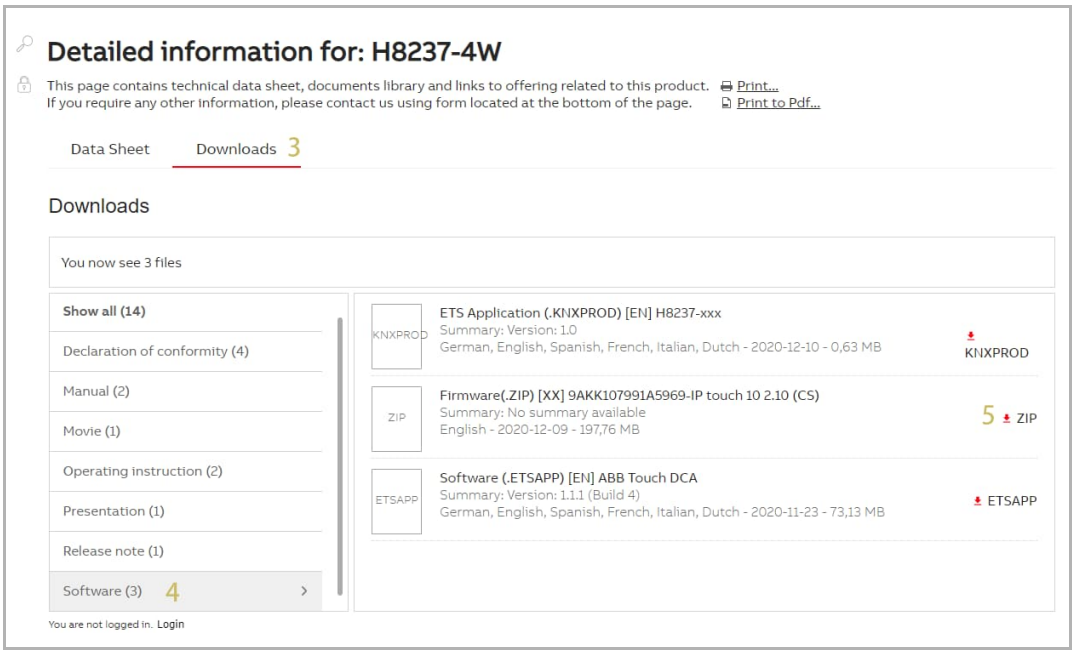
[2] Scannen Sie den QR-Code mit dem Smartphone/Mobilgerät, um die Website aufzurufen.



[3] Klicken Sie auf der Website auf "Downloads".

[4] Klicken Sie auf "Software".

[5] Klicken Sie auf "ZIP", um die Datei herunterzuladen.



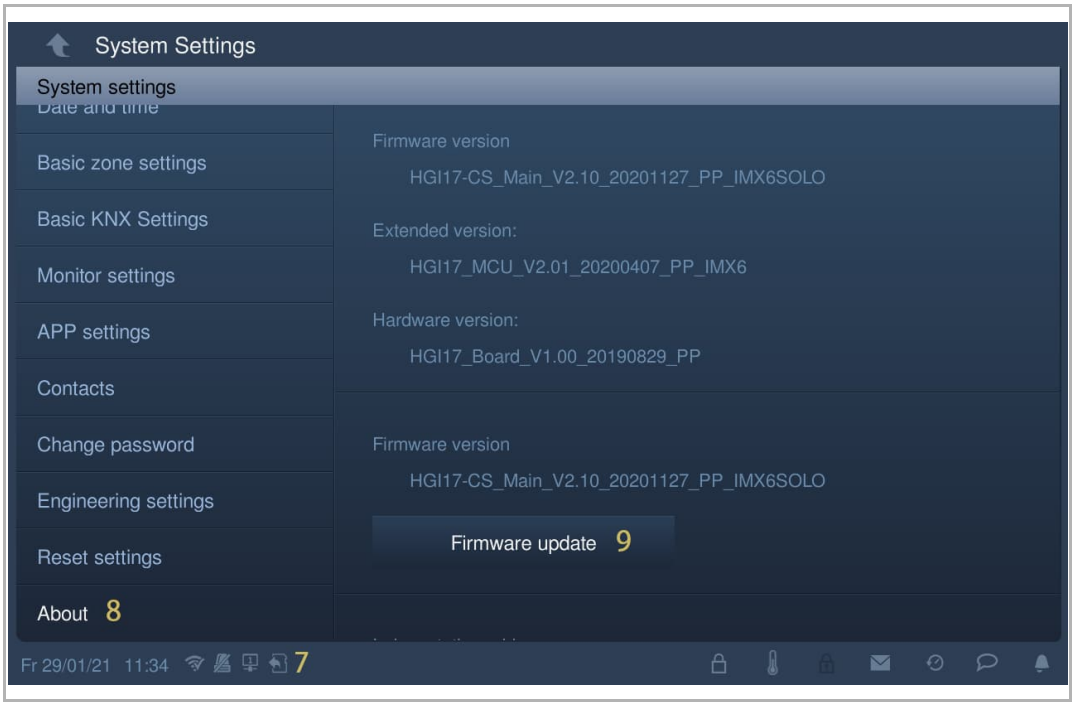
[6] Entpacken Sie die zip-Datei (eine .img-Datei und eine .sig-Datei) und kopieren Sie die zwei Dateien auf eine SD-Karte.

[7] Legen Sie die SD-Karte in das IP touch ein. Wenn die SD-Karte erfolgreich eingelegt wurde, erscheint in der Statusleiste ein Symbol.

[8] Tippen Sie unter "Systemeinstellungen" auf "Info".

[9] Tippen Sie auf "Firmware-Update".

[10] Wählen Sie die Update-Datei aus und klicken Sie anschließend auf "OK", um die Firmware zu aktualisieren.



8.5 Einstellungen

8.5.1 Aufrufen der Seite "Einstellungen"

Elektroinstallateur-Passwort

Das voreingestellte Elektroinstallateur-Passwort lautet 345678. Der Benutzer muss das Elektroinstallateur-Passwort ändern, wenn er erstmals auf die Einstellungen zugreift.

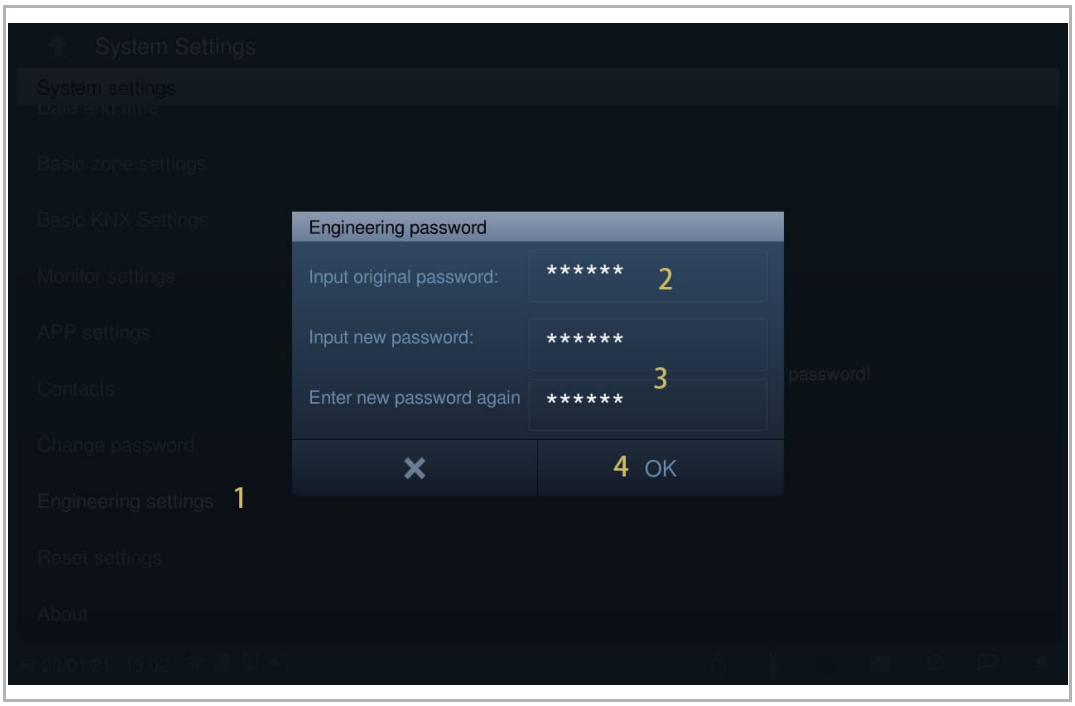
Gehen Sie folgendermaßen vor:

[1] Tippen Sie unter "Systemeinstellungen" auf "Einstellungen".

[2] Geben Sie das alte Passwort ein

[3] Geben Sie das neue Passwort zweimal ein.

[4] Tippen Sie auf "OK", um die Einstellung zu speichern.



Passwortregel

Das Passwort darf keine auf- oder absteigenden Zahlenfolgen enthalten (z.B. 123456, 654321). Auch drei aufeinanderfolgende identische Ziffern sind unzulässig (z.B. 123444, 666888).

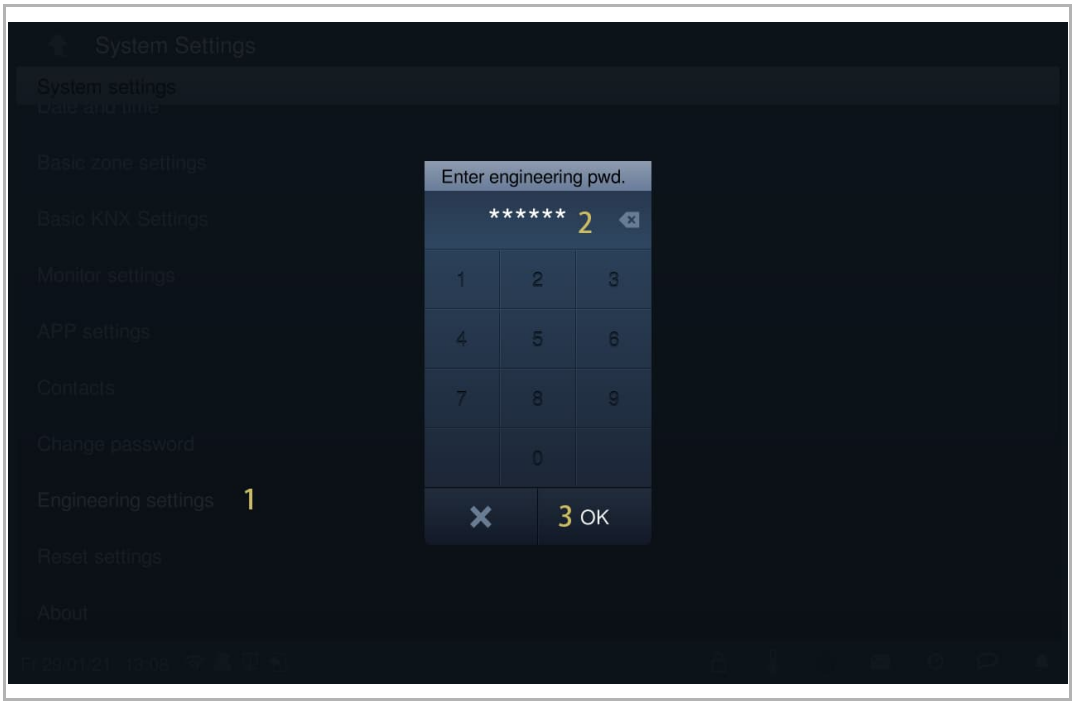
Aufrufen der Seite "Einstellungen"

Gehen Sie folgendermaßen vor:

[1] Tippen Sie unter "Systemeinstellungen" auf "Einstellungen".

[2] Geben Sie das Elektroinstallateur-Passwort ein.

[3] Klicken Sie auf "OK", um die Einstellungen aufzurufen.



Falsches Passwort

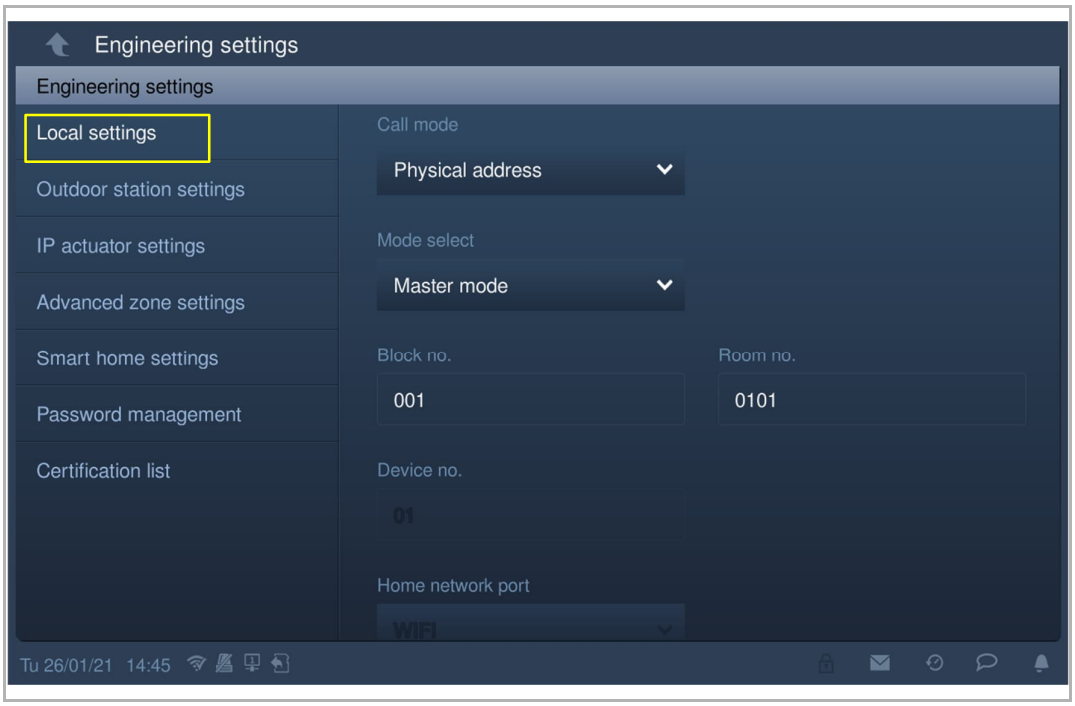
Wenn innerhalb von 5 Minuten 10 Mal ein falsches Passwort eingegeben wird, wird die Passworteingabe für 5 Minuten gesperrt.

Sie haben das Elektroinstallateur-Passwort vergessen?

Wenn Sie das Elektroinstallateur-Passwort vergessen haben, kontaktieren Sie den technischen Support.

8.5.2 Aufrufen der Seite "Lokale Einstellungen"

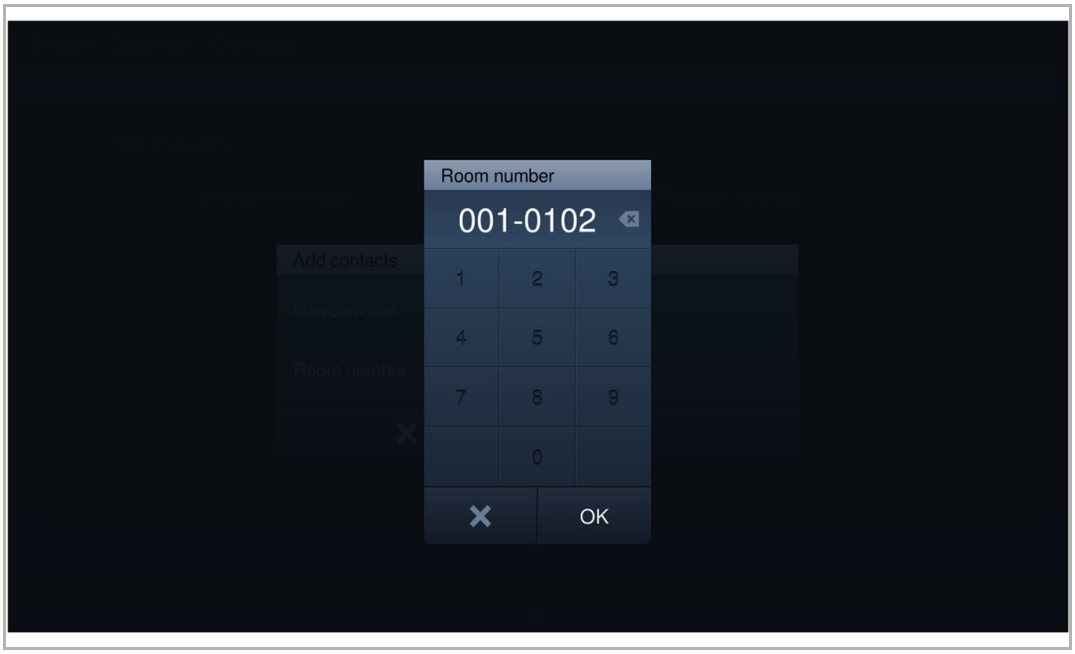
Tippen Sie unter "Einstellungen" auf "Lokale Einstellungen".



8.5.3 Einstellung Rufmodus

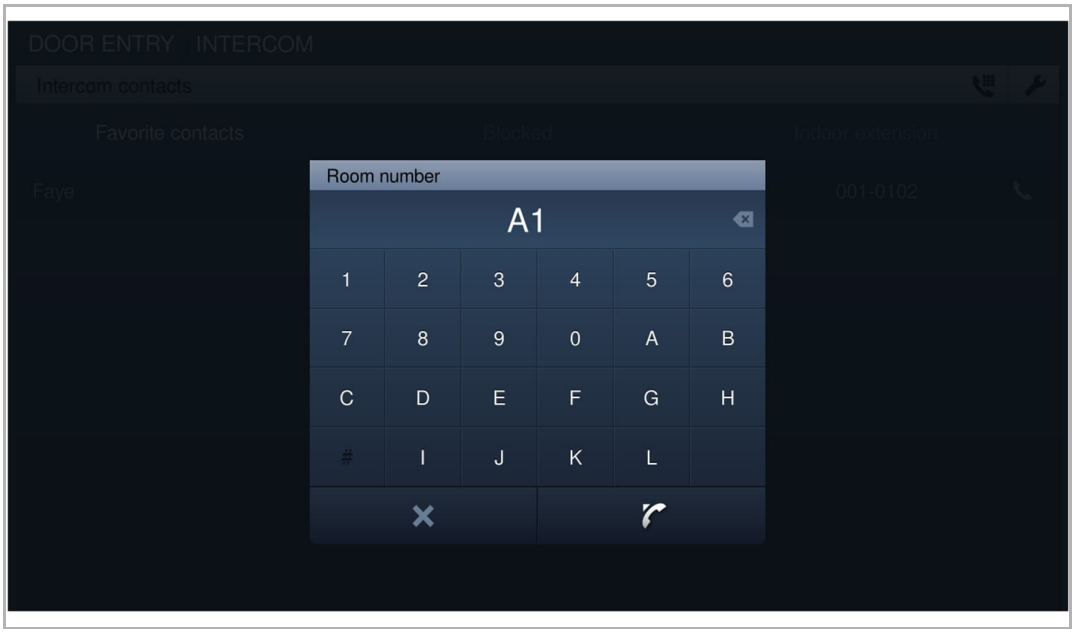
1. Rufmodus = Physikal. Adresse (Standard)

Wenn der Benutzer in diesem Modus einen Sprechanlagenruf initiieren will, muss er die physikalische Adresse eingeben (z.B. "001-0102").



2. Rufmodus = logische Adresse

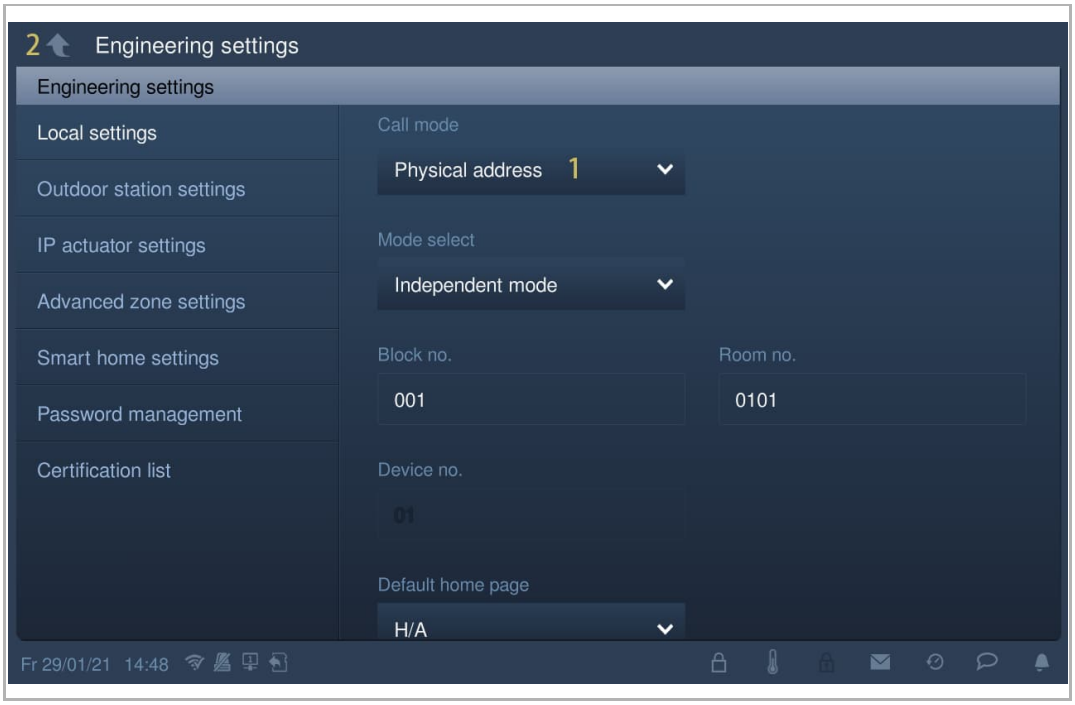
Wenn der Benutzer in diesem Modus einen Sprechanlagenruf initiieren will, muss er die logische Adresse eingeben (z.B. "A1").



Gehen Sie folgendermaßen vor:

[1] Wählen Sie unter "Lokale Einstellungen" in der Dropdownliste "Rufmodus" aus.

[2] Tippen Sie auf "", um die Einstellung zu verlassen und tippen Sie auf "OK", um die Einstellungen zu speichern.



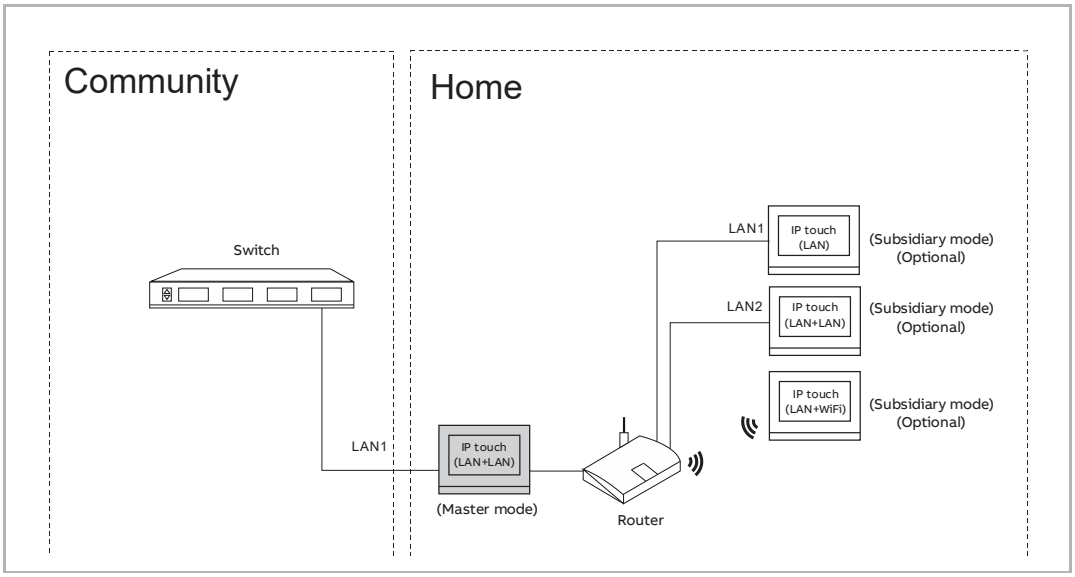
Siehe hierzu .

8.5.4 Einstellung Gerätemodus

1. Masterbetrieb

Innerhalb einer Wohnung kann nur eine Innenstation in den Masterbetrieb versetzt werden.

Sowohl IP touch (LAN+LAN) als auch IP touch (LAN+WiFi) können in den Masterbetrieb versetzt werden.



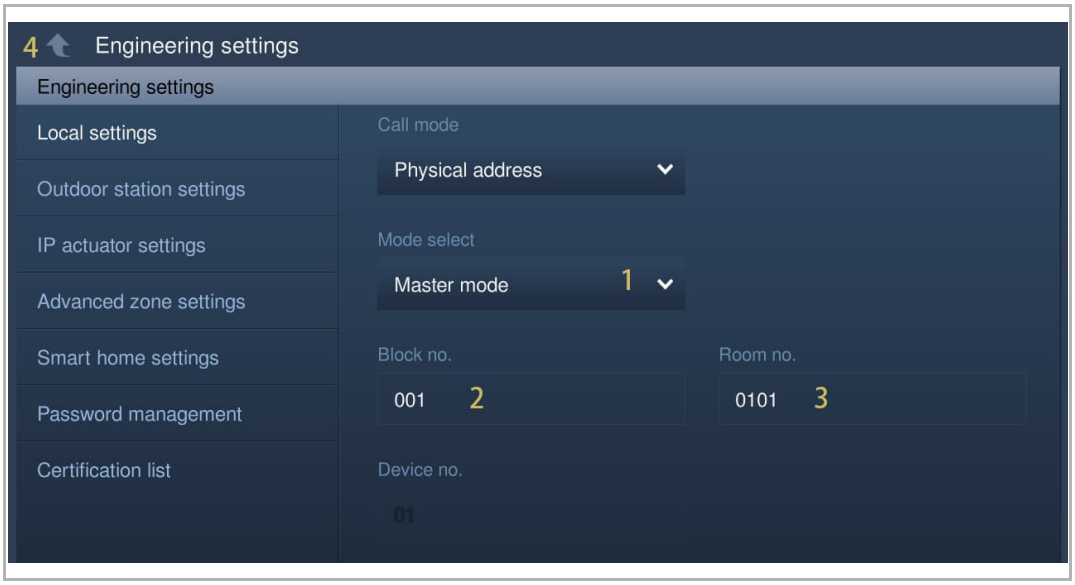
Gehen Sie folgendermaßen vor:

[1] Wählen Sie unter "Lokale Einstellungen" in der Dropdownliste "Masterbetrieb" aus.

[2] Geben Sie die Gebäudenummer ein.

[3] Geben Sie die Raumnummer ein.

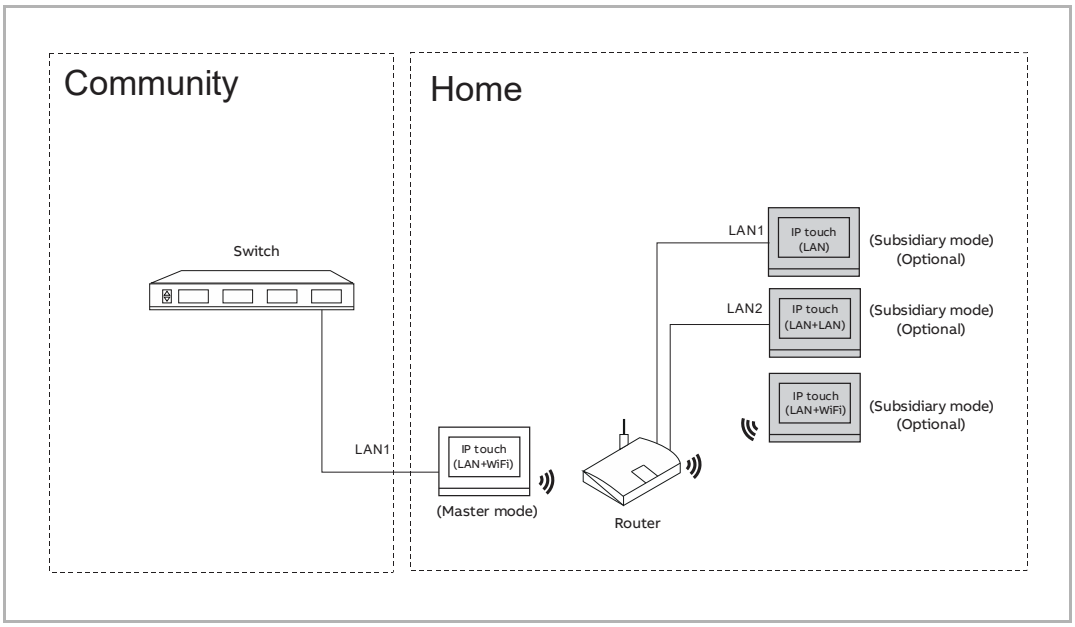
[4] Tippen Sie auf "", um die Einstellung zu verlassen und tippen Sie auf "OK", um die Einstellungen zu speichern.



2. Nebenbetrieb

Alle weiteren Innenstationen in derselben Wohnung, abgesehen von der Master-Innenstation, müssen in den Nebenbetrieb versetzt werden.

Alle Arten von Innenstationen können in den Nebenbetrieb versetzt werden.

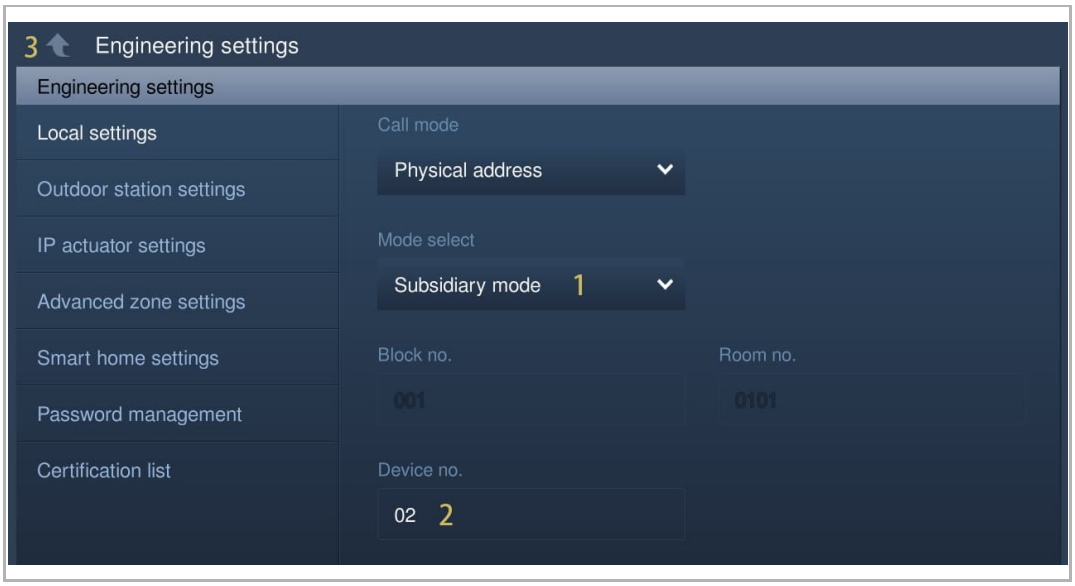


Gehen Sie folgendermaßen vor:

[1] Wählen Sie unter "Lokale Einstellungen" in der Dropdownliste "Nebenbetrieb" aus.

[2] Geben Sie die Gerätenummer ein.

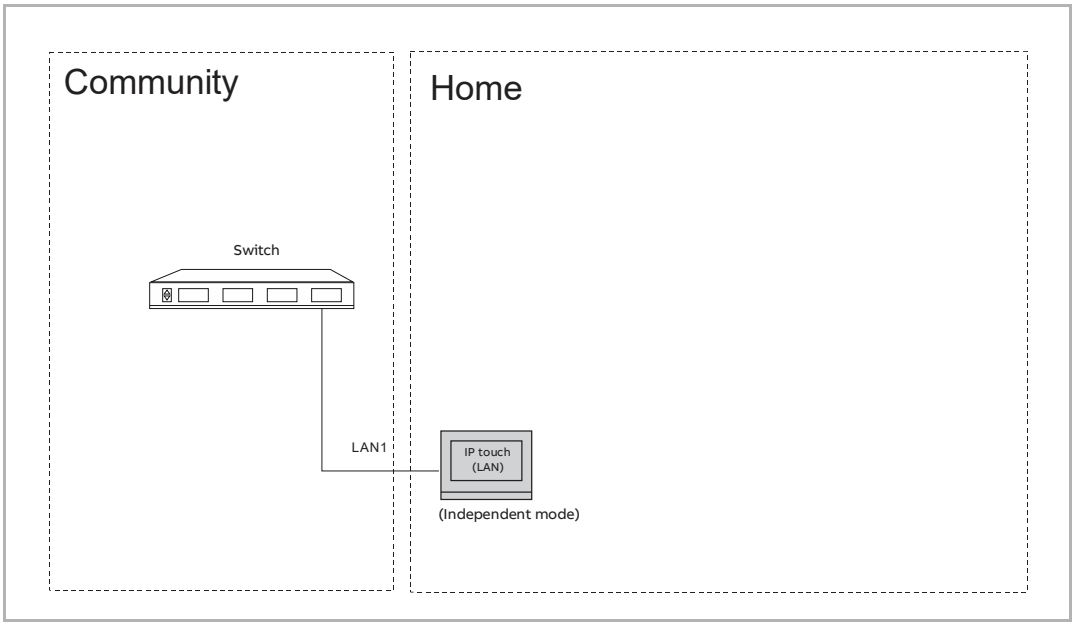
[3] Tippen Sie auf "", um die Einstellung zu verlassen und tippen Sie auf "OK", um die Einstellungen zu speichern.



3. Eigenständiger Modus

Wenn das IP touch im eigenständigen Modus konfiguriert ist, werden keine weiteren Geräte unterstützt.

Die eigenständige Innenstation kann mit der gemeinsamen Verwaltungssoftware verwaltet werden.



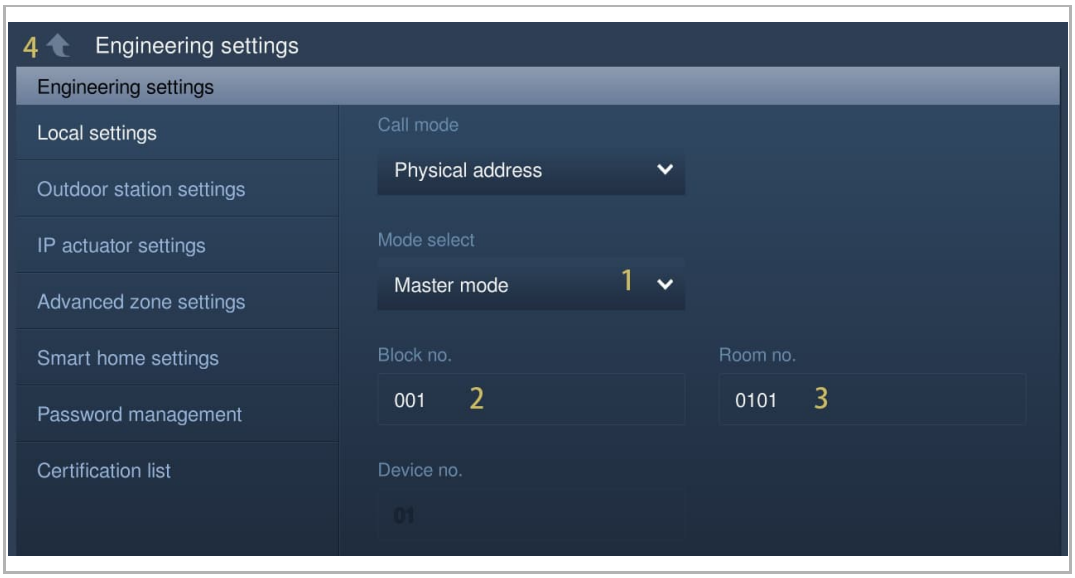
Gehen Sie folgendermaßen vor:

[1] Wählen Sie unter "Lokale Einstellungen" in der Dropdownliste "Eigenständiger Modus" aus.

[2] Geben Sie die Gebäudenummer ein.

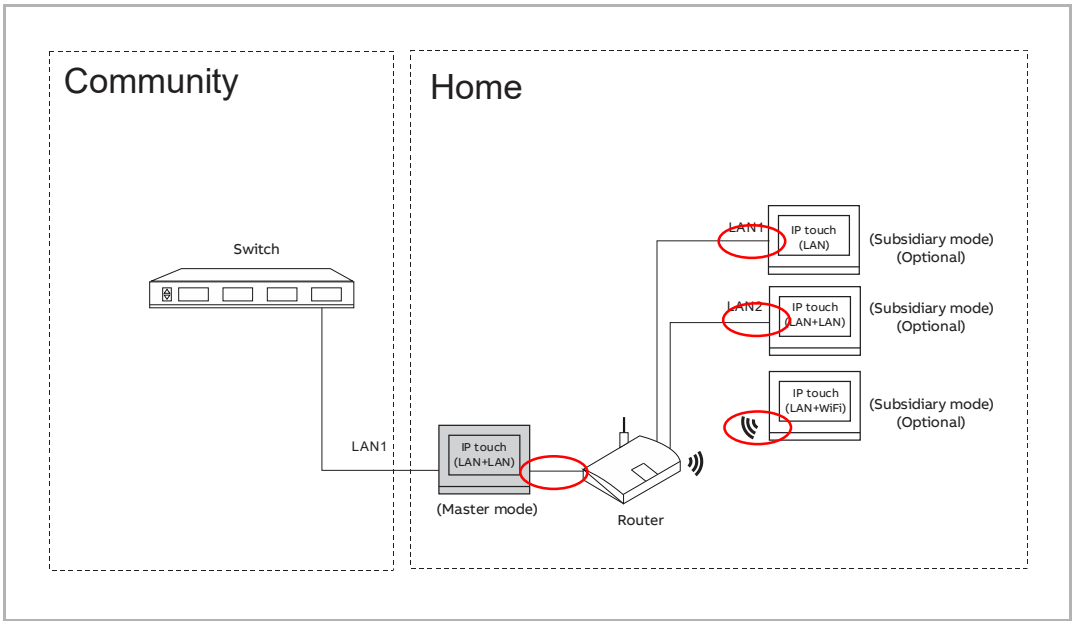
[3] Geben Sie die Raumnummer ein.

[4] Tippen Sie auf "", um die Einstellung zu verlassen und tippen Sie auf "OK", um die Einstellungen zu speichern.



8.5.5 Einstellung vor trennenden Zwecken. Network Point Port Heimnetzwerk

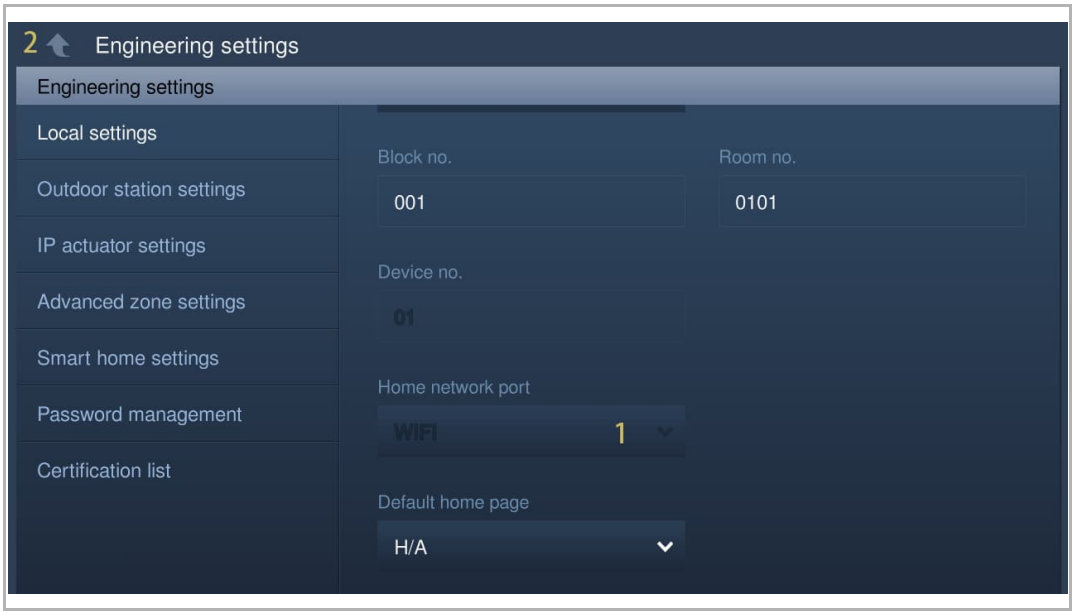
Port Heimnetzwerk bezeichnet den Port-Anschluss an den Router über LAN oder WiFi.



Gehen Sie folgendermaßen vor:

[1] Wählen Sie unter "Lokale Einstellungen" in der Dropdownliste "Port Heimnetzwerk" aus.

[2] Tippen Sie auf "", um die Einstellung zu verlassen und tippen Sie auf "OK", um die Einstellungen zu speichern.



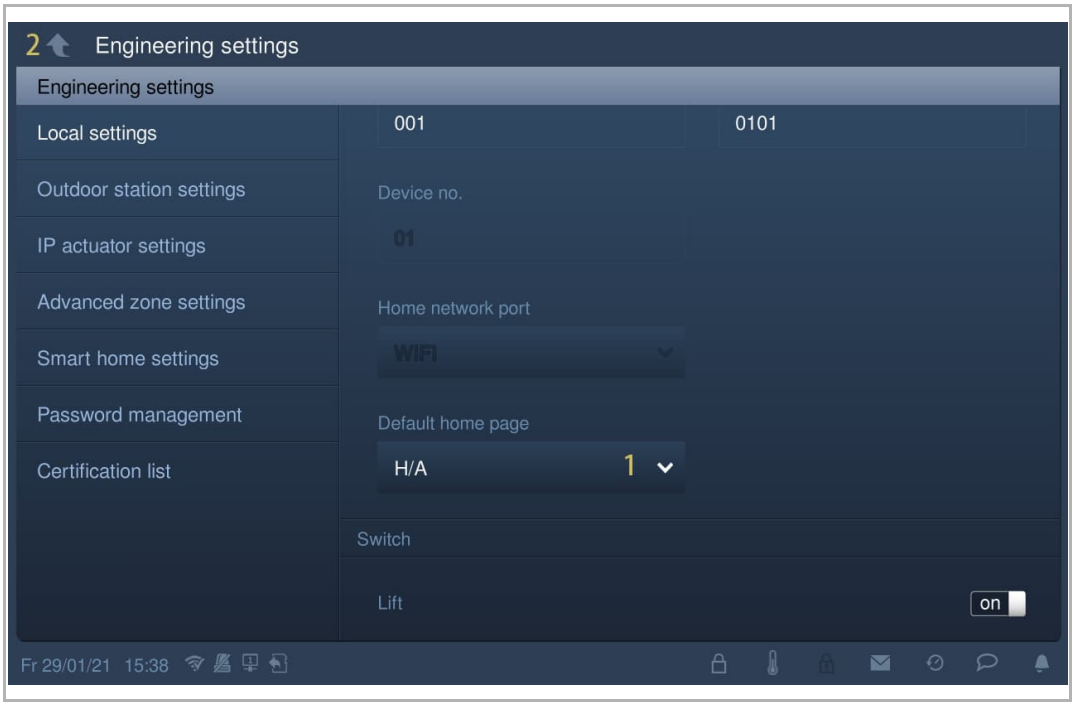
8.5.6 Einstellung Standard-Startseite

Für die Standard-Startseite kann zwischen "Smart Home" (Standard), "Türkommunikation" und "VIDEOÜBERWACHUNG" ausgewählt werden.

Gehen Sie wie folgt vor, um die Einstellung zu ändern:

[1] Wählen Sie unter "Lokale Einstellungen" in der Dropdownliste "Standard-Startseite" aus.

[2] Tippen Sie auf "", um die Einstellung zu verlassen und tippen Sie auf "OK", um die Einstellungen zu speichern.

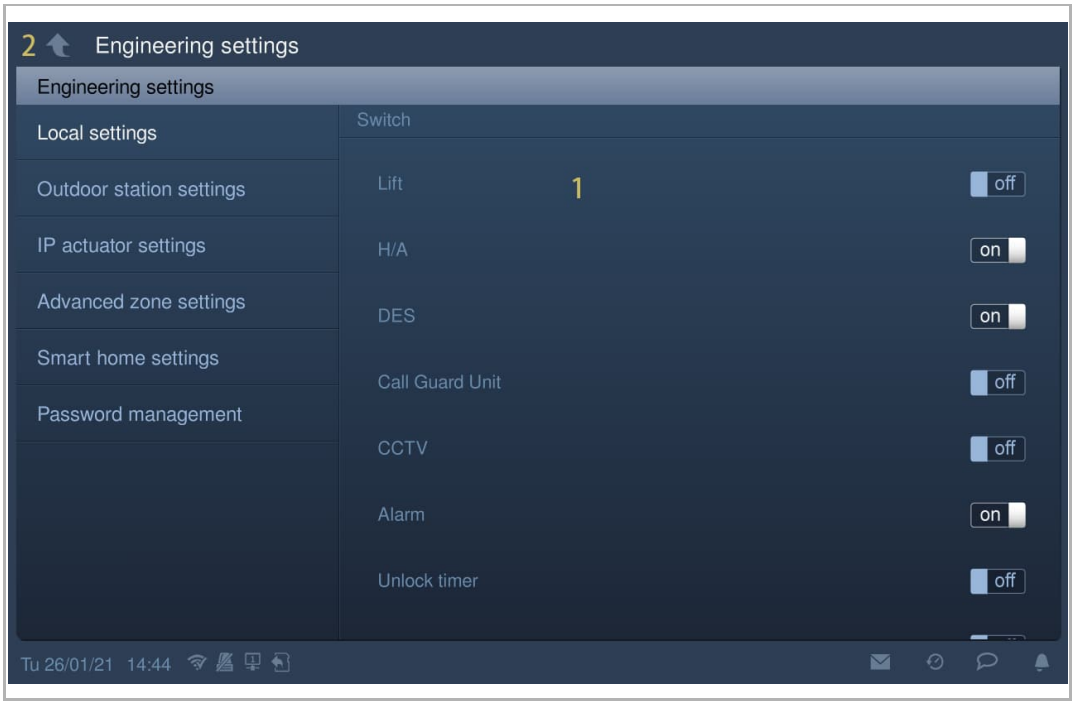


8.5.7 Management-Funktion

Gehen Sie folgendermaßen vor:

[1] Betätigen Sie unter "Lokale Einstellungen" den Schieber, um die Funktion ein- bzw. auszuschalten.

[2] Tippen Sie auf "", um die Einstellung zu verlassen und tippen Sie auf "OK", um die Einstellungen zu speichern.



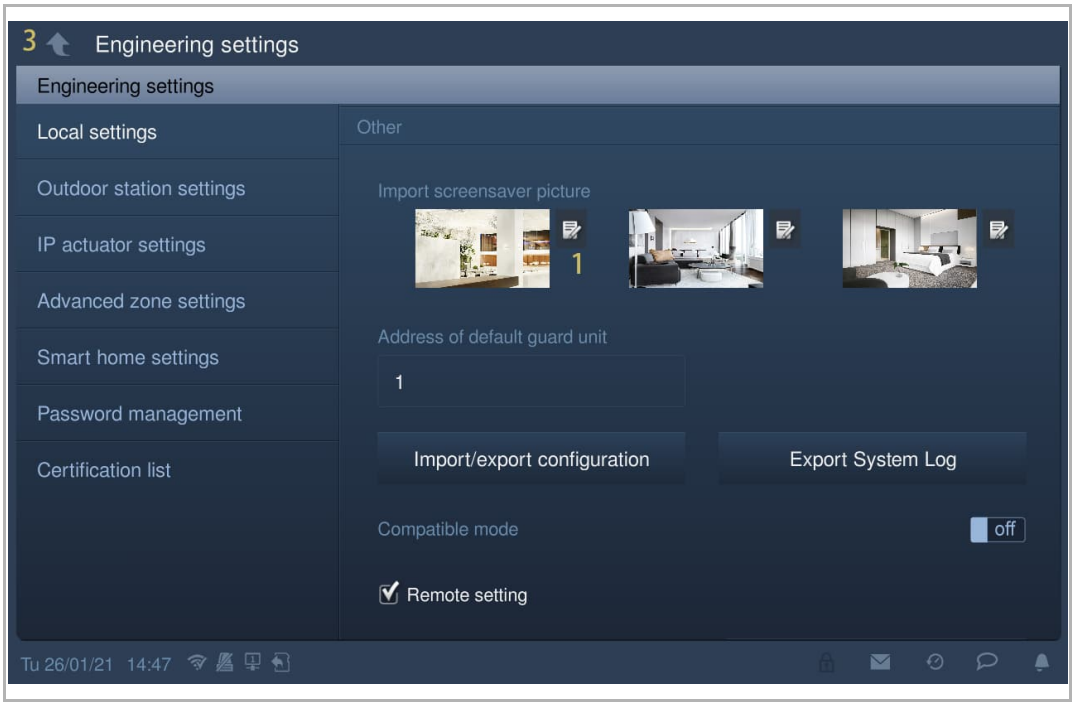
8.5.8 Einstellung Bildschirmschonerbild

Gehen Sie folgendermaßen vor:

[1] Tippen Sie unter "Lokale Einstellungen" auf "".

[2] Wählen Sie das gewünschte Bild von der SD-Karte aus.

[3] Tippen Sie auf "", um die Einstellung zu verlassen und tippen Sie auf "OK", um die Einstellungen zu speichern.



Hinweis
Unterstützt werden Bilder im .jpg-, .png-, und .bmp-Format mit einer maximalen Auflösung von 2048 x 1920. Empfohlen wird eine Auflösung von 1024 x 600.

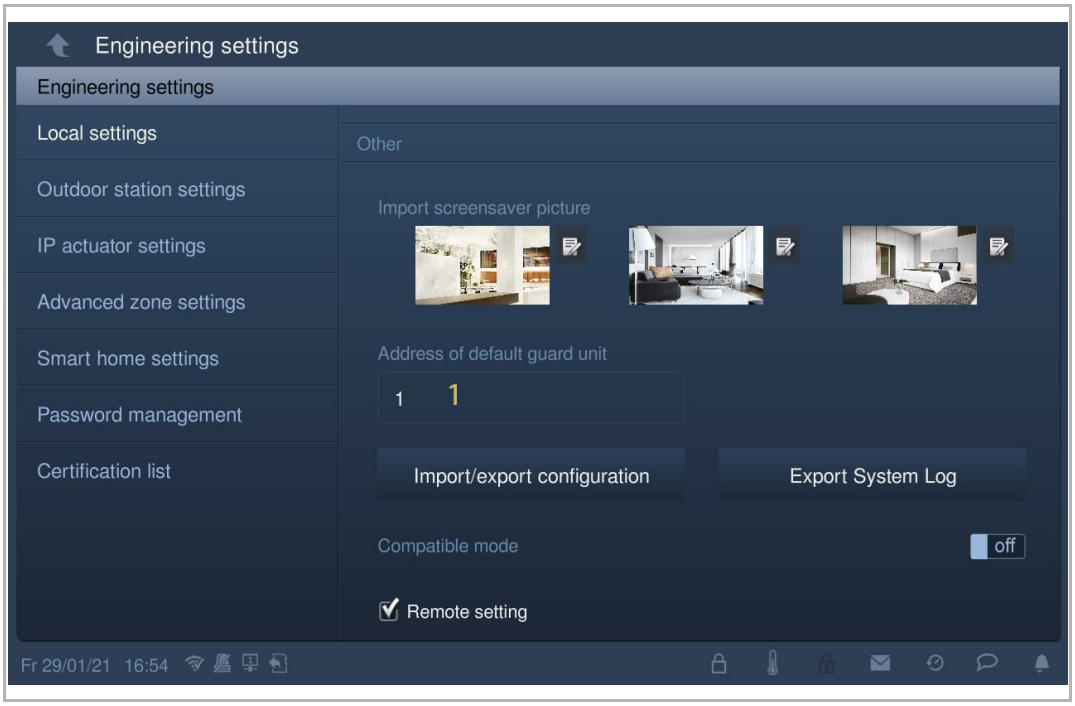
8.5.9 Einstellung Standard Concierge Station

Gehen Sie folgendermaßen vor:

[1] Tippen Sie unter "Lokale Einstellungen auf "Adresse der Standard Concierge Station".

[2] Geben Sie die Adresse ein (1…32).

[3] Tippen Sie auf "", um die Einstellung zu verlassen und tippen Sie auf "OK", um die Einstellungen zu speichern.



8.5.10 Exportieren der Konfigurationsdatei

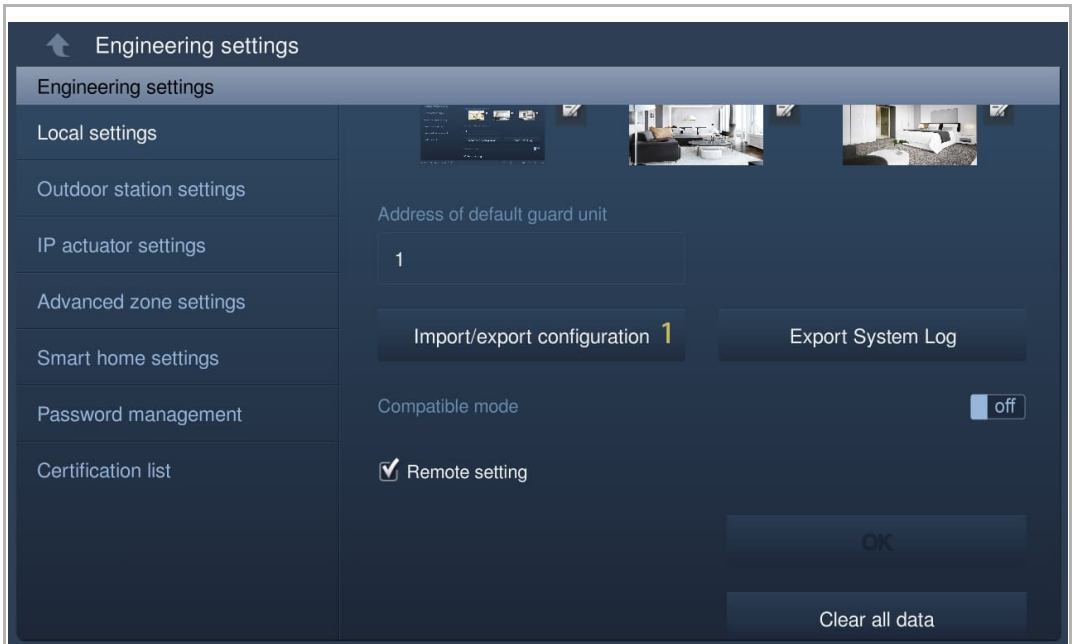
Hinweis
Eine SD-Karte muss in das IP touch eingelegt sein, um diese Funktion zu verwenden.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

[1] Tippen Sie unter "Lokale Einstellungen" auf "Im-/export konfiguration".

[2] Wählen Sie die gewünschten Funktionen aus.

[3] Tippen Sie auf "Exp Konfigurationsdatei", um eine Konfigurationsdatei auf die SD-Karte zu exportieren.



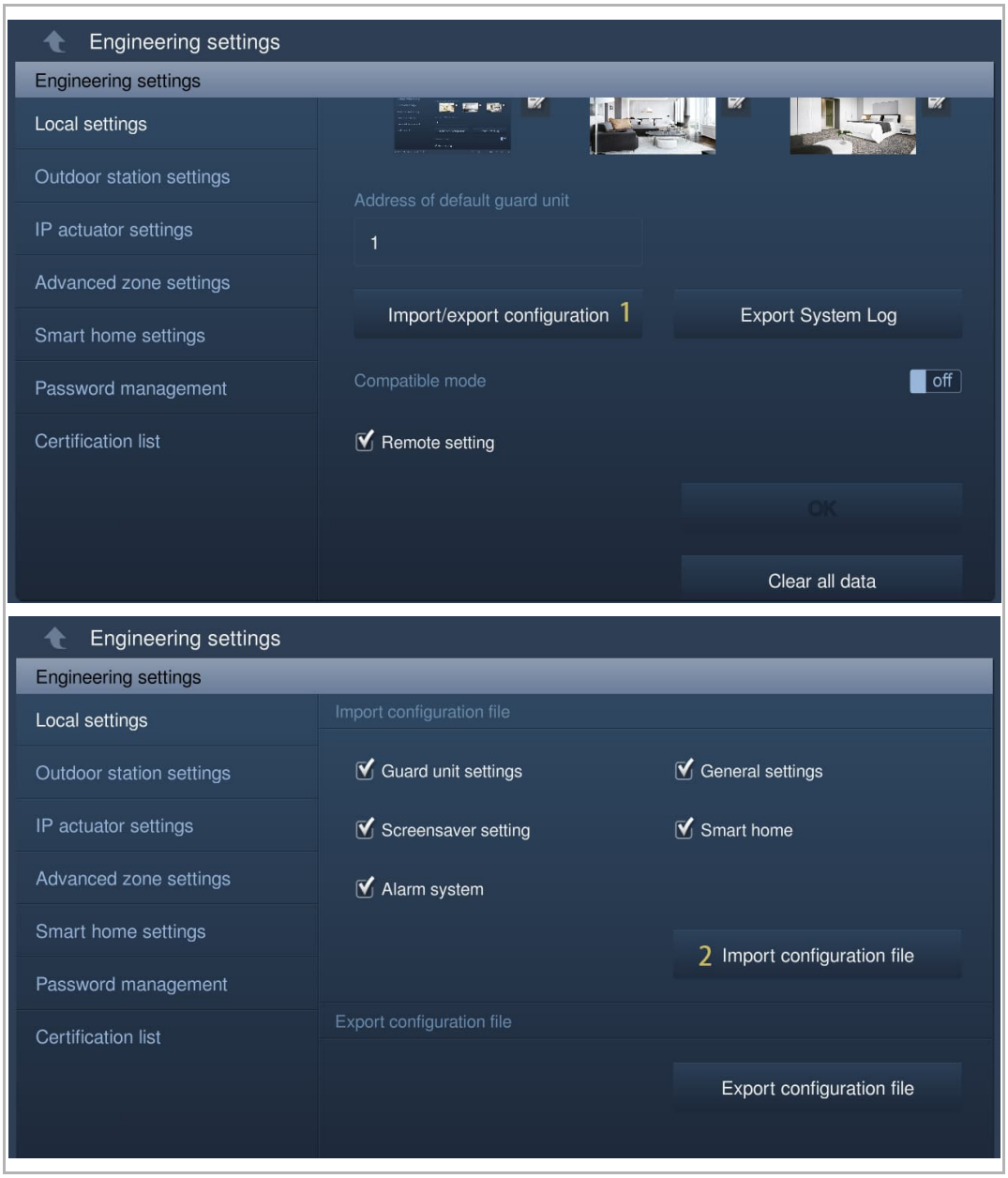
8.5.11 Importieren der Konfigurationsdatei

Hinweis
Eine SD-Karte muss in das IP touch eingelegt sein, um diese Funktion zu verwenden.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

[1] Tippen Sie unter "Lokale Einstellungen" auf "Im-/export konfiguration".

[2] Tippen Sie auf "Imp. Konfigurationsdatei", um eine Konfigurationsdatei von der SD-Karte zu importieren.



8.5.12 Einstellung Kompatibler Betrieb

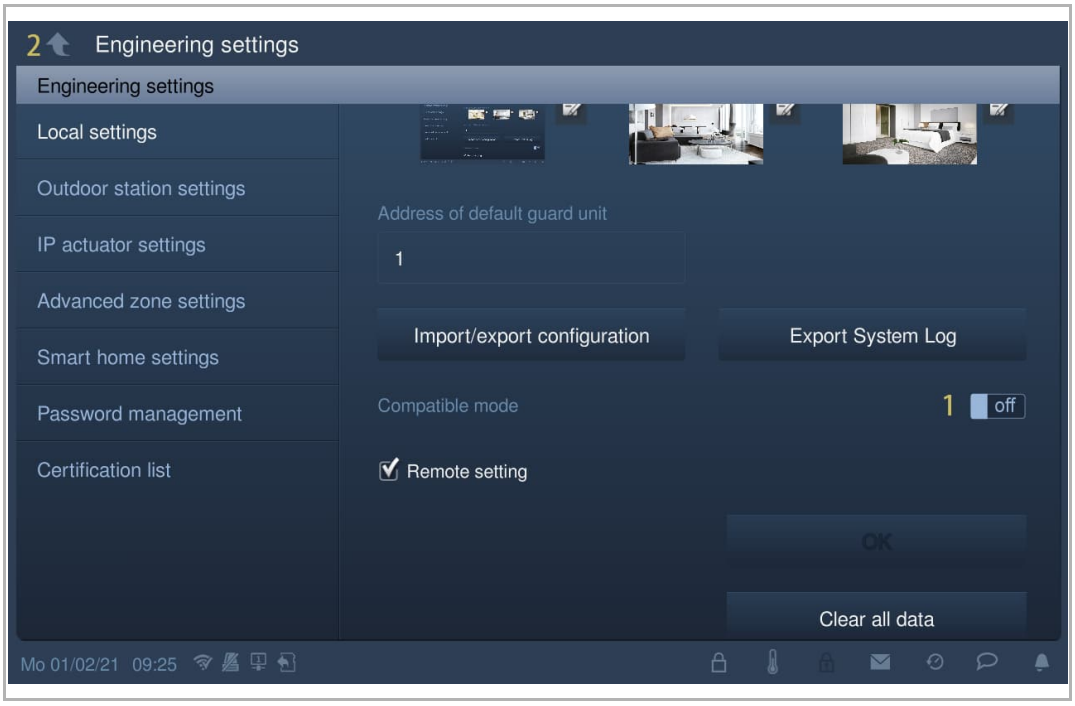
Das IP touch wird im Sicherheitsmodus betrieben, um einen hohen Schutz zu gewährleisten ("Kompatibler Betrieb" ist standardmäßig deaktiviert).

Es wird empfohlen, den Kompatiblen Betrieb nur dann zu verwenden, wenn die Geräte mit älteren Produktversionen kommunizieren sollen. In diesem Modus erfolgt die Datenübertragung zwischen den Geräten unverschlüsselt, was zu Datenverlust führen kann und das Risiko für Cyber-Attacken erhöht.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

[1] Betätigen Sie unter "Lokale Einstellungen" den Schieber "Kompatibler Betrieb", um die Funktion ein- bzw. auszuschalten.

[2] Tippen Sie auf "", um die Einstellung zu verlassen und tippen Sie auf "OK", um die Einstellungen zu speichern.



8.5.13 Einstellung Fernbedienung

Wenn die "Remote-Einstellung" aktiviert ist (Standardeinstellung), dann kann das IP touch entweder lokal oder mit der Remote-Verwaltungssoftware konfiguriert werden.

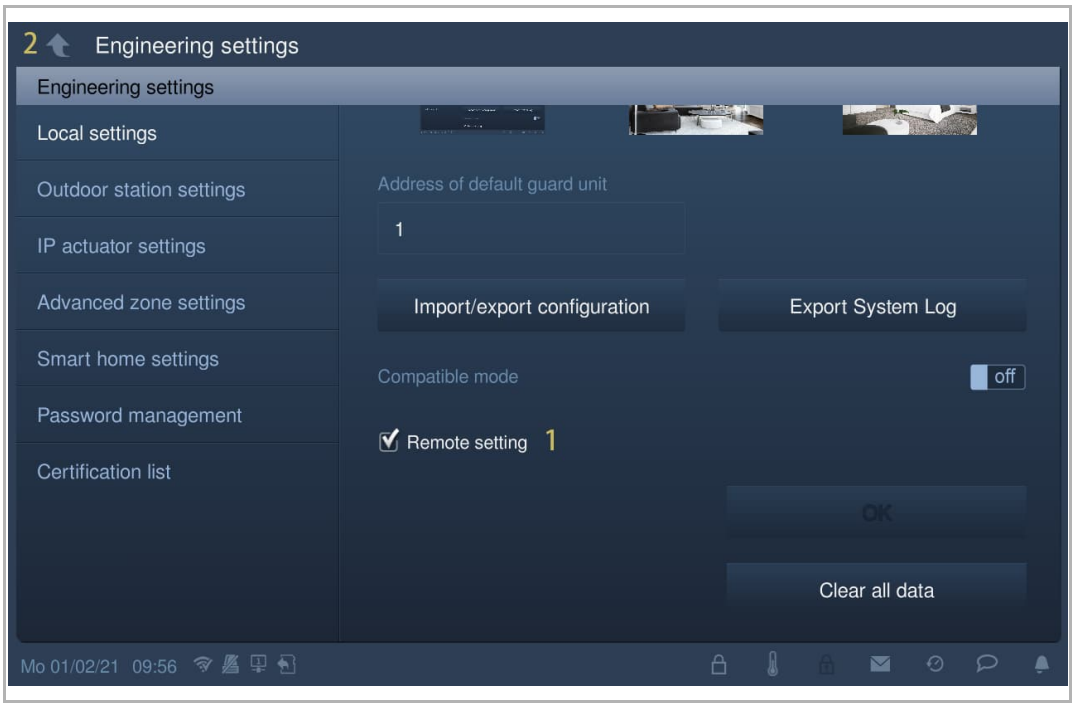
Wenn die "Remote-Einstellung" deaktiviert ist, dann kann das IP touch nur lokal konfiguriert werden.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

[1] Aktivieren Sie das Kontrollkästchen unter "Lokale Einstellungen", um das Kontrollkästchen "Remote-Einstellung" zu aktiveren bzw. zu deaktivieren.

[2] Tippen Sie auf "", um die Einstellung zu verlassen und tippen Sie auf "OK", um die Einstellungen zu speichern.

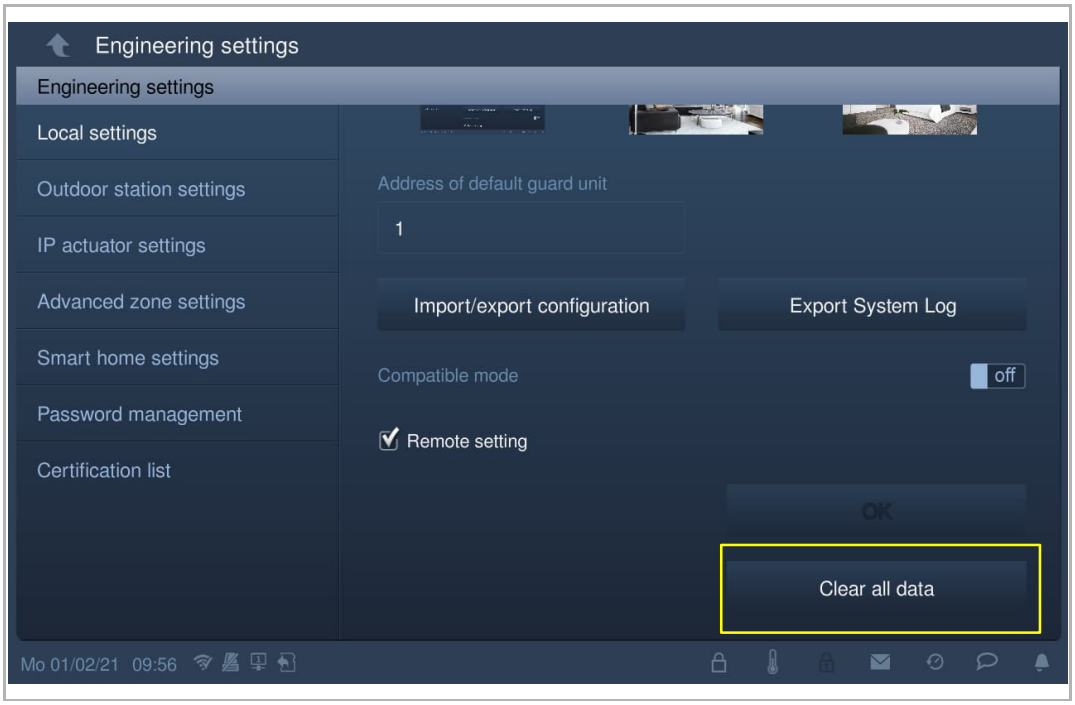
Hinweis
Diese Einstellung ist nur an derjenigen Innenstation verfügbar, die sich im "Masterbetrieb" oder im "Eigenständigen Modus" befindet.



8.5.14 Alle Daten löschen

Tippen Sie unter "Lokale Einstellungen" auf "Alle Daten löschen", um alle Benutzereinstellungen zurückzusetzen und alle Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen.

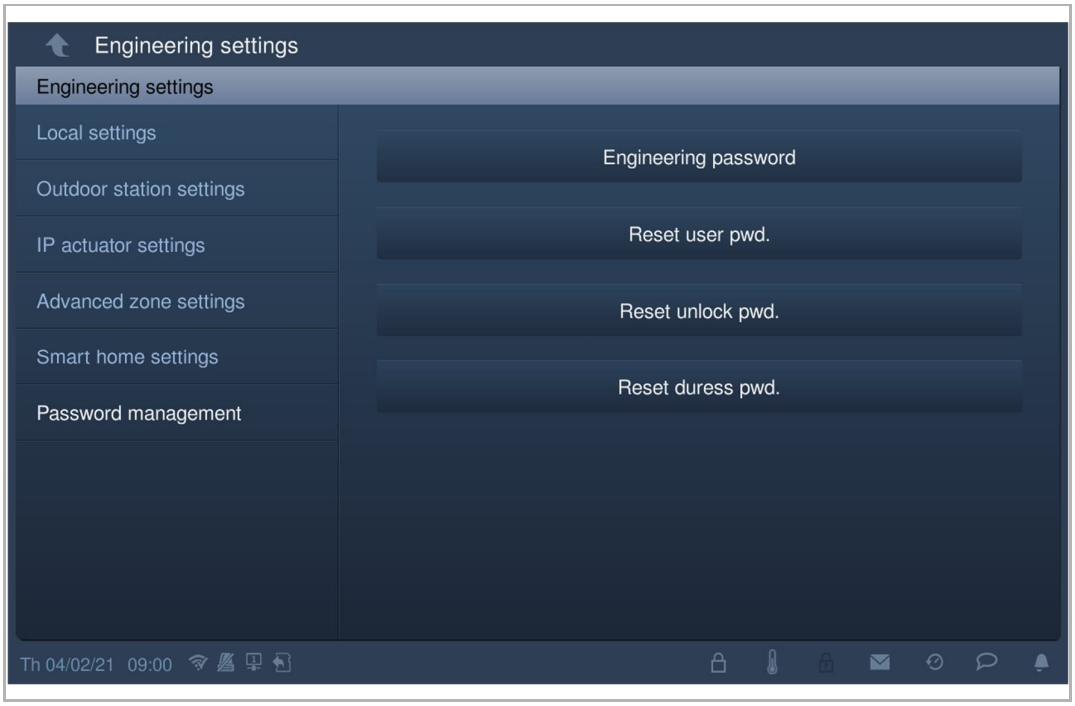
Hinweis
Diese Funktion ist nur 120 Sekunden lang nach dem Einschalten der Innenstation verfügbar.



8.5.15 Passwort-Management

Tippen Sie unter "Elektroinstallateur-Passwort" auf "Passwort Management".

- Tippen Sie auf "Elektroinstallateur-Passwort", um in dem Pop-up-Fenster das Passwort zu ändern.
- Tippen Sie auf "Benutzerpass. zurücksetzen", um das Benutzerpasswort auf den voreingestellten Wert (123456) zurückzusetzen.
- Tippen Sie auf "Passwort für Türöffnung zurücksetzen", um das Entsperrpasswort auf den voreingestellten Wert (Null) zurückzusetzen.
- Tippen Sie auf "Benutzerpass. zurücksetzen", um das Zwangspasswort auf den voreingestellten Wert (654321) zurückzusetzen.



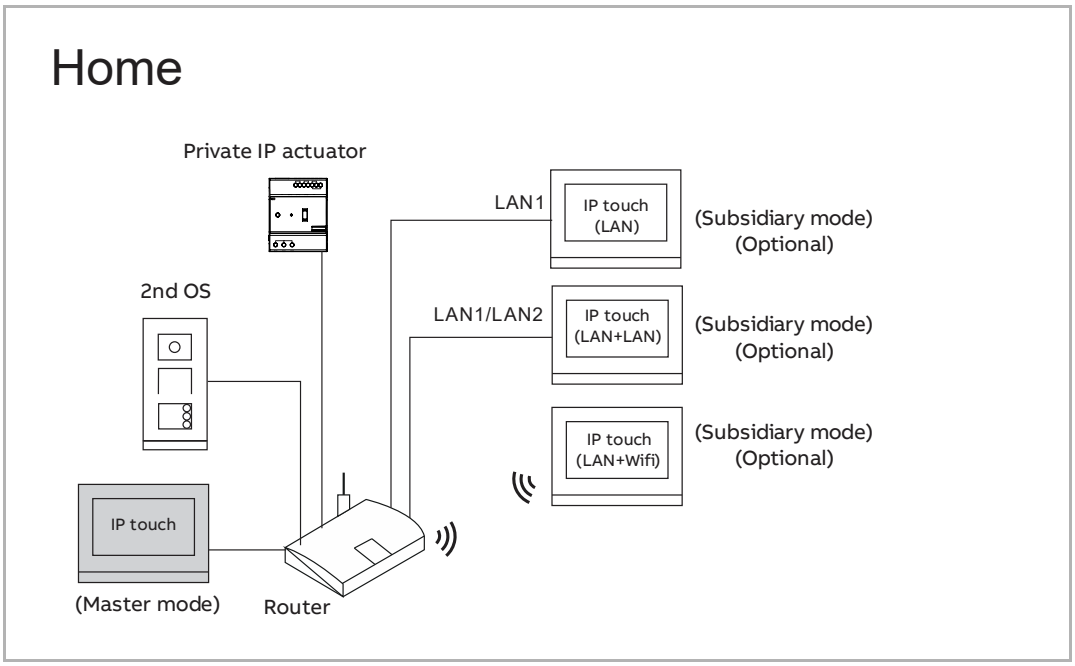
Hinweis
Das Elektroinstallateur-Passwort muss beim ersten Zugriff auf die technischen Einstellungen geändert werden. (Das voreingestellte Passwort lautet 345678. Es dient nur zur Erstkonfiguration und muss anschließend geändert werden. Es kann nicht als eigentliches Passwort verwendet werden.)

8.5.16 Zertifizierungsliste

Vorbedingung

Diese Funktion bezieht sich auf die Anwendung in einem einzelnen Haushalt.

Die Master-Innenstation erstellt ein Zertifikat und weist die Zertifikate anderen Geräten im selben Heimnetzwerk zu (z.B. zweite Außenstation, IP-Schaltaktor Privat und Neben-Innenstation). In diesen Fällen können nur IP-Taster-Innenstationen und Mini-OS unterstützt werden.



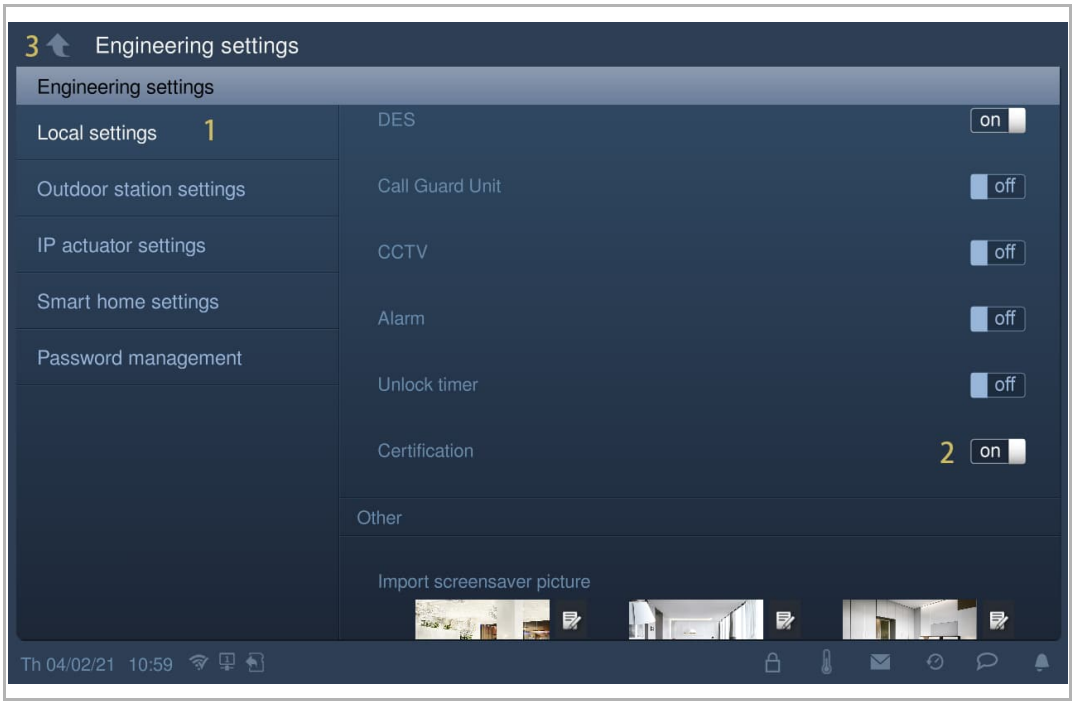
Zertifizierung Master-IP touch

Gehen Sie folgendermaßen vor:

[1] Tippen Sie am Master-IP touch unter "Einstellungen" auf "Lokale Einstellungen".

[2] Betätigen Sie den Schieber "Certification", um die Funktion zu aktivieren.

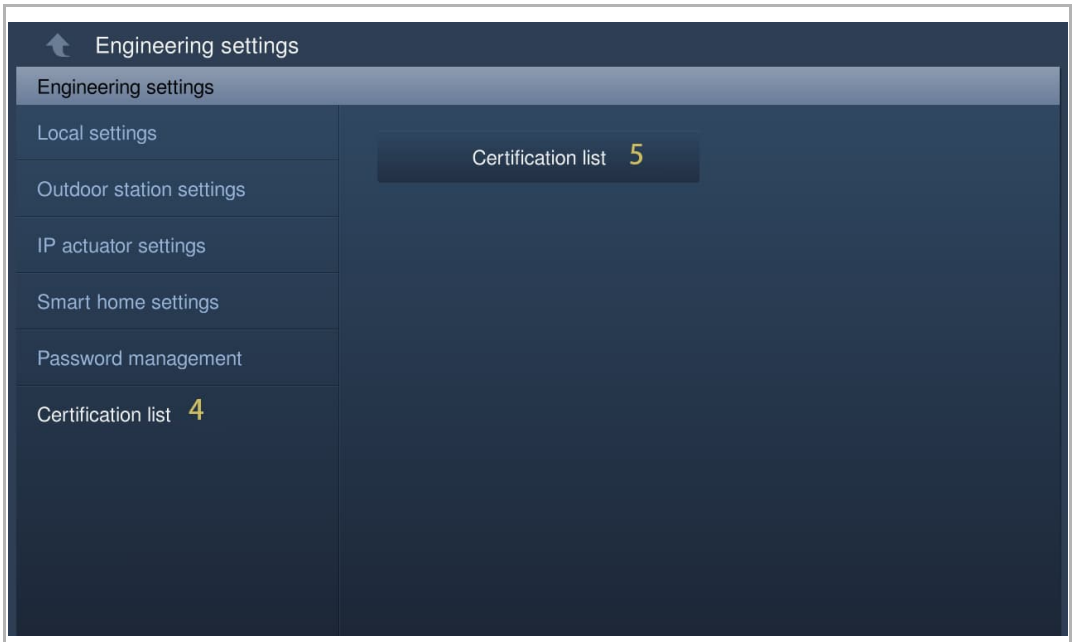
[3] Tippen Sie auf "", um die Einstellung zu verlassen und tippen Sie auf "OK", um die Einstellungen zu speichern.

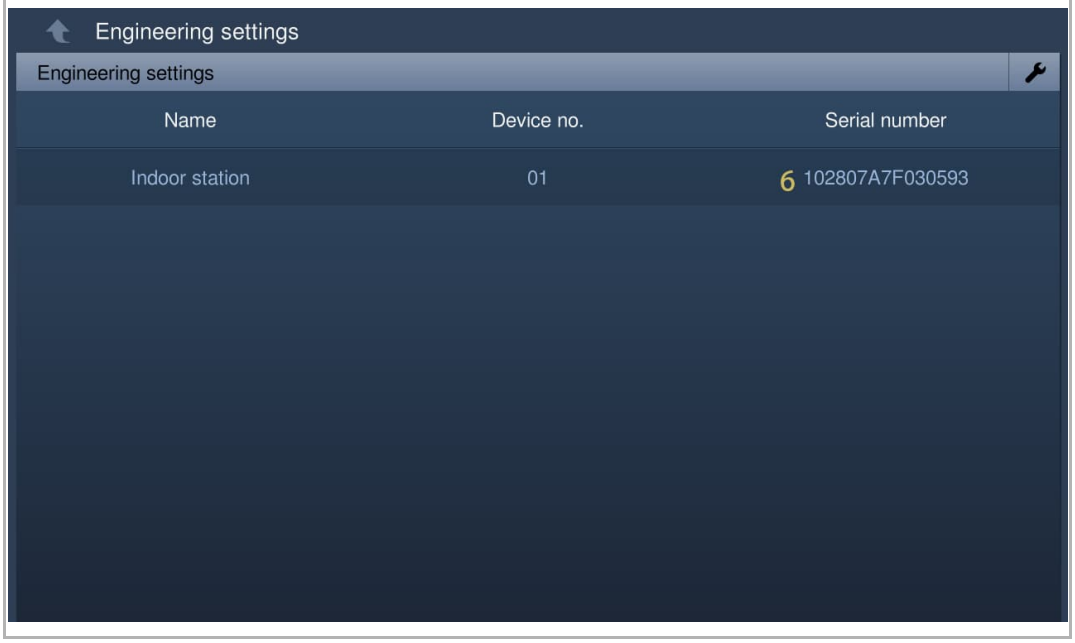


[4] Tippen Sie unter "Einstellungen" auf "Zertifizierungsliste".

[5] Tippen Sie auf "Zertifizierungsliste".

[6] Die zertifizierten Geräte werden auf dem Bildschirm angezeigt.





Zertifizierung weiterer Geräte

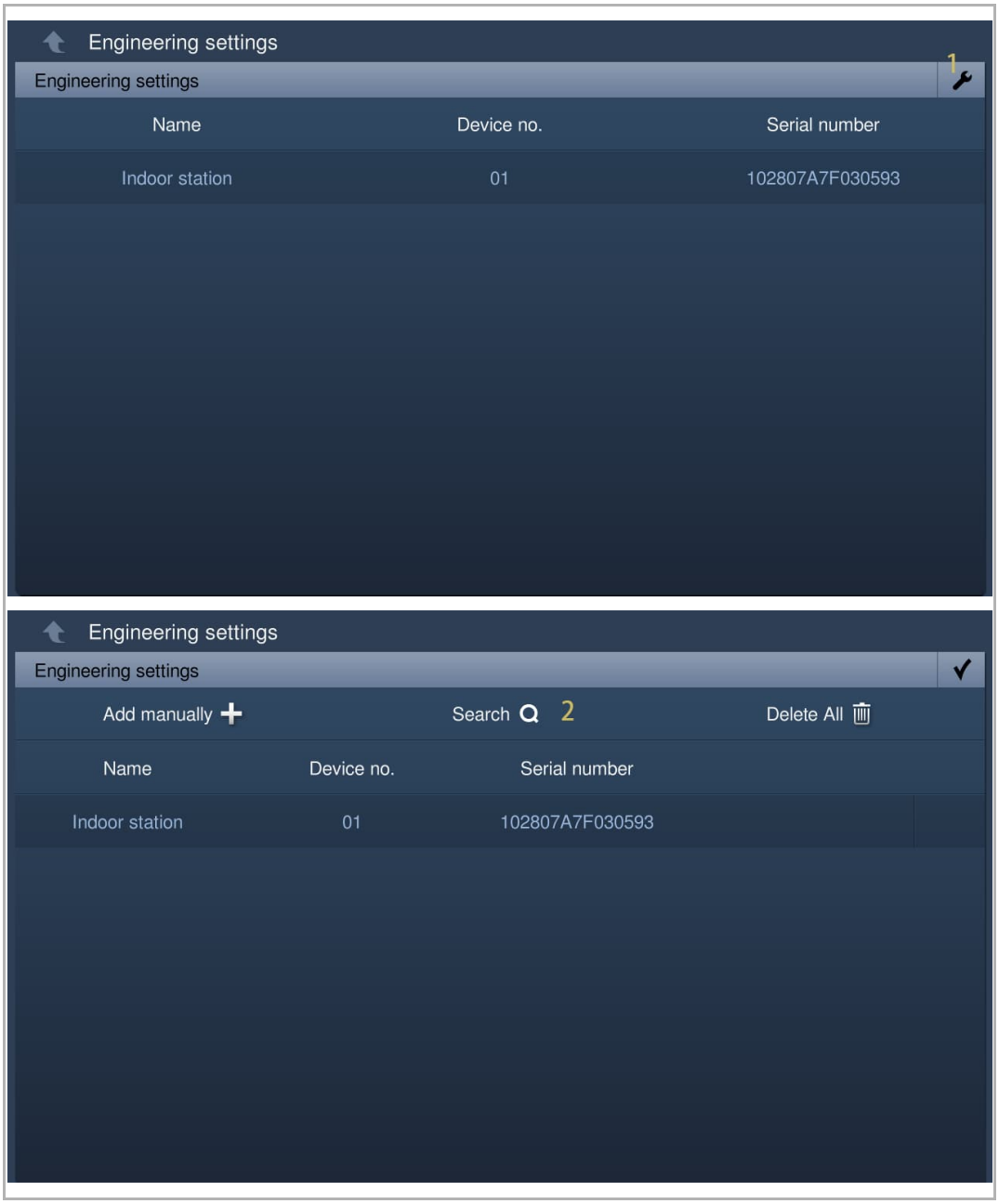
Es gibt 2 Möglichkeiten, um weitere Geräte hinzuzufügen.

1. Hinzufügen von Geräten über die Suche

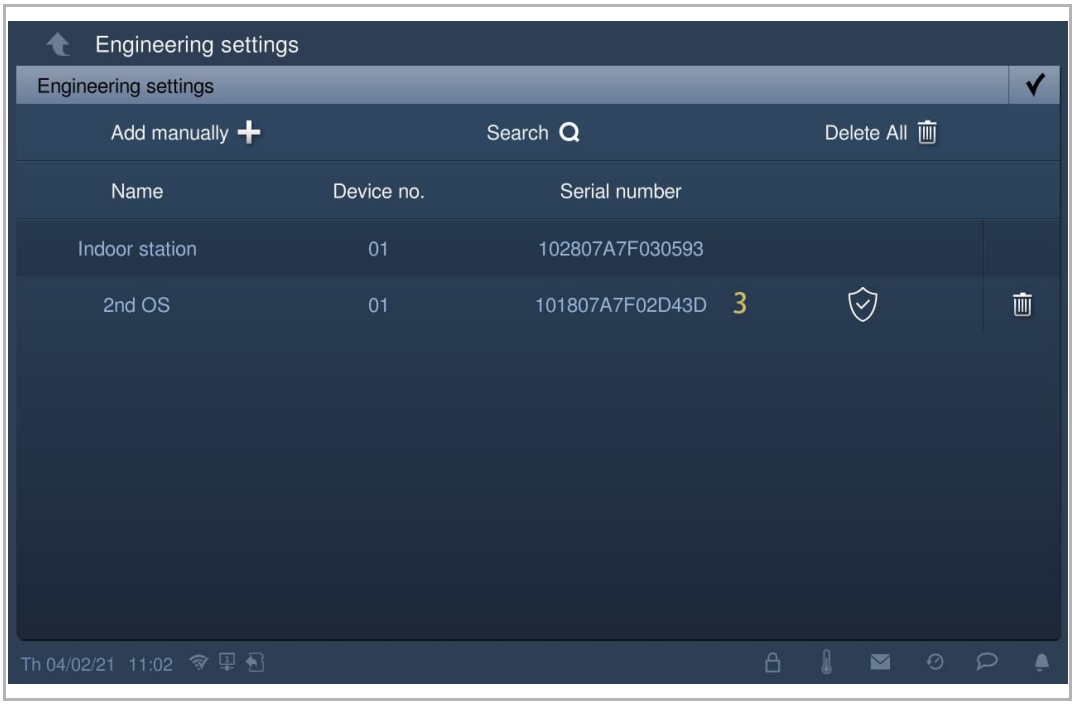
Gehen Sie folgendermaßen vor:

[1] Tippen Sie unter "Zertifizierungsliste" auf "".

[2] Tippen Sie auf "Suche".



[3] Die Geräte beziehen die Zertifikate und diese werden auf dem Bildschirm angezeigt.

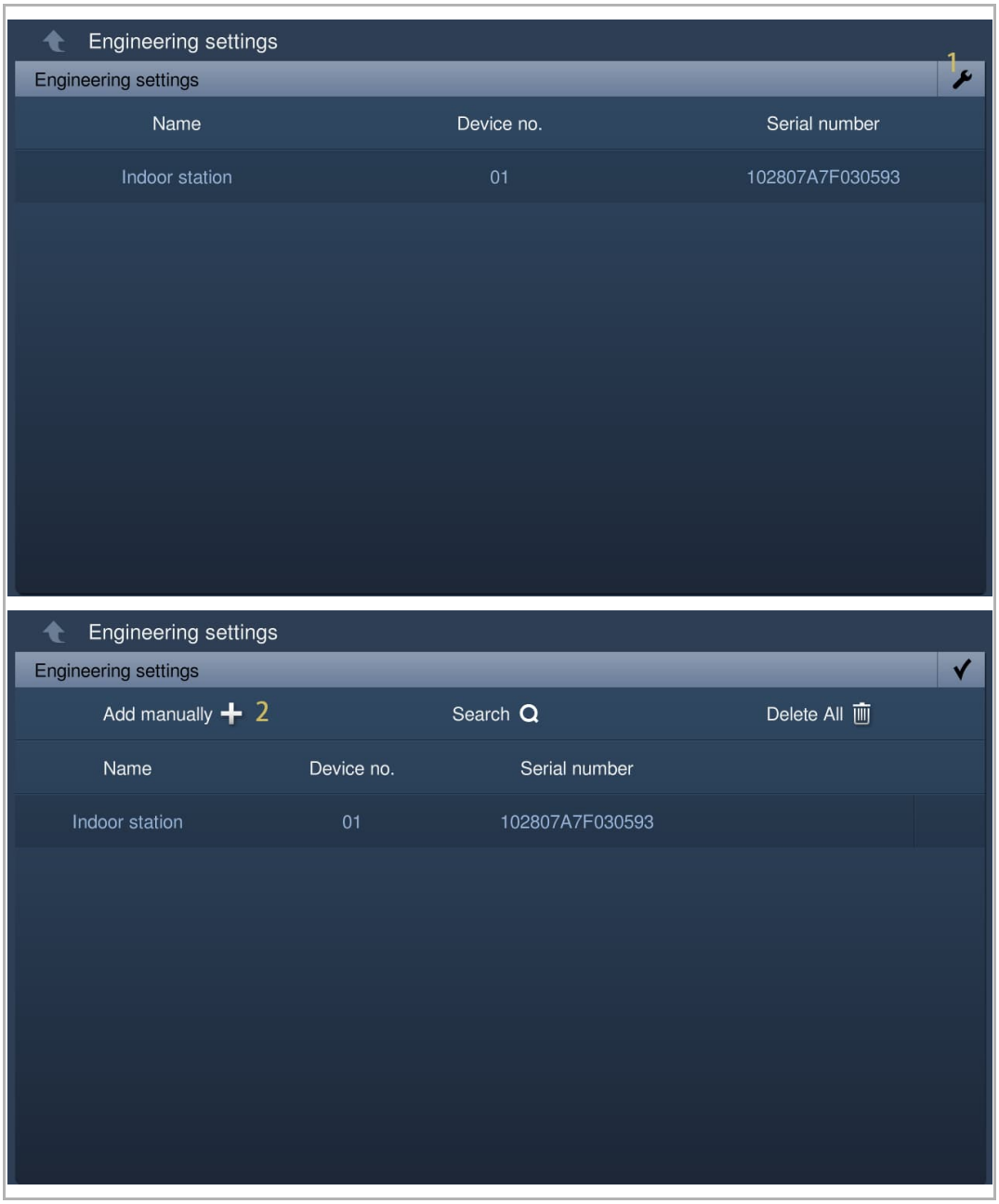


2. Geräte manuell hinzufügen

Gehen Sie folgendermaßen vor:

[1] Tippen Sie unter "Zertifizierungsliste" auf "🔧".

[2] Tippen Sie auf "Manuell hinzufügen".



[3] Wählen Sie den Gerätetyp aus der Dropdownliste aus. Es kann zwischen "2nd OS" oder "IP-Schaltaktor Privat" und "Innenstation" ausgewählt werden.

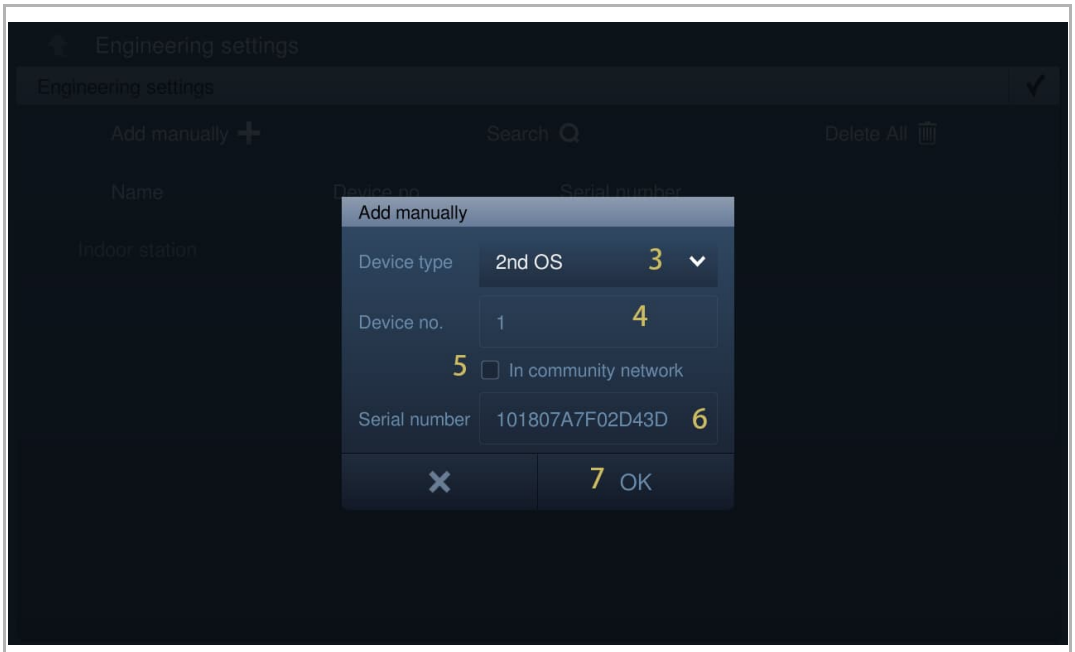
[4] Geben Sie die Gerätenummer ein.

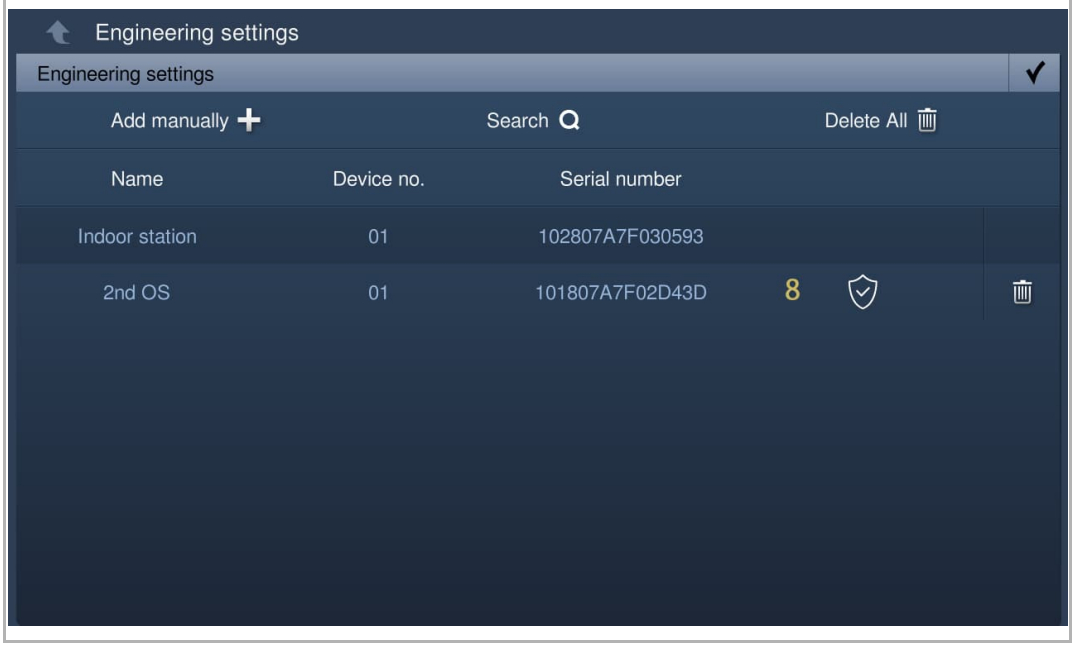
[5] Die Funktion sollte deaktiviert werden, wenn das Gerät mit dem Router In derselben Wohnung verbunden wird.

[6] Geben Sie die Seriennummer ein.

[7] Tippen Sie auf "OK".

[8] Das Gerät bezieht das Zertifikat, welches auf dem Bildschirm angezeigt wird.





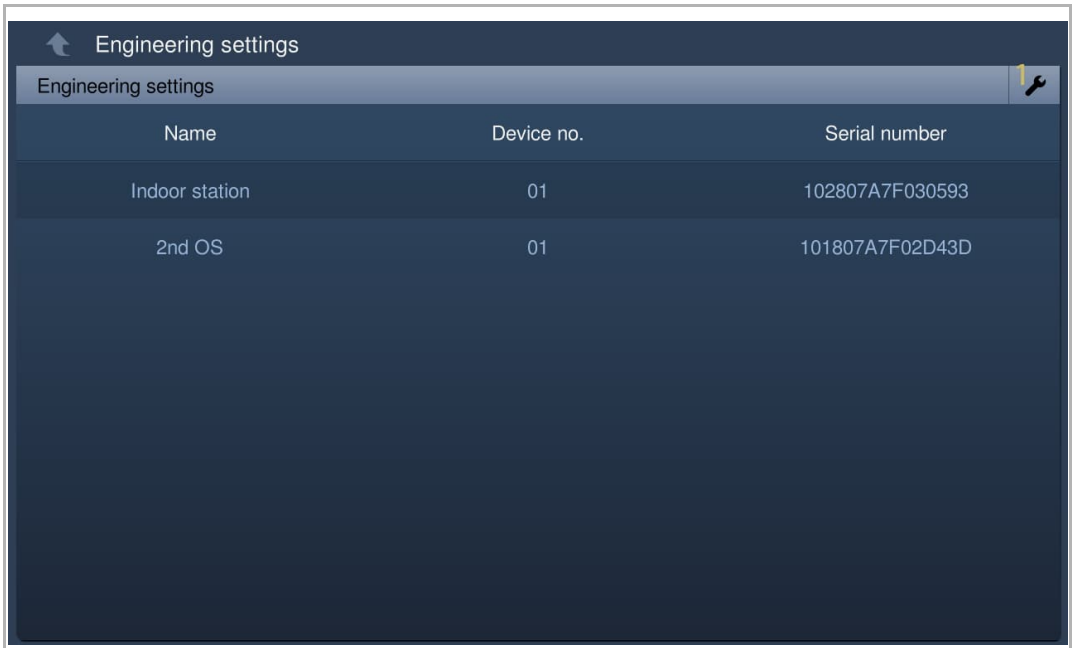
Dem Gerät vertrauen

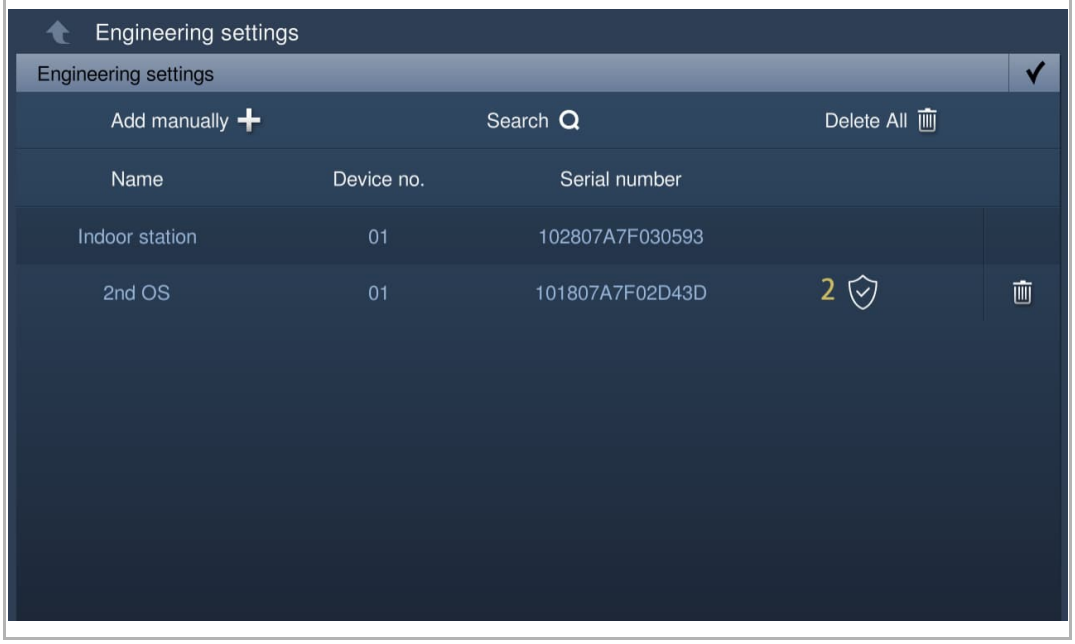
Das Gerät kann die Sperre an der Außenstation nicht freigeben oder der IP-Schaltaktor bezieht nur das Zertifikat. Für die Außenstation oder den IP-Schaltaktor muss gleichzeitig die Liste der vertrauenswürdigen Geräte festgelegt werden.

Die folgenden Vorgänge basieren auf der Außenstation und den vergleichbaren Vorgängen für den IP-Schaltaktor.

[1] Tippen Sie unter "Zertifizierungsliste" auf "".

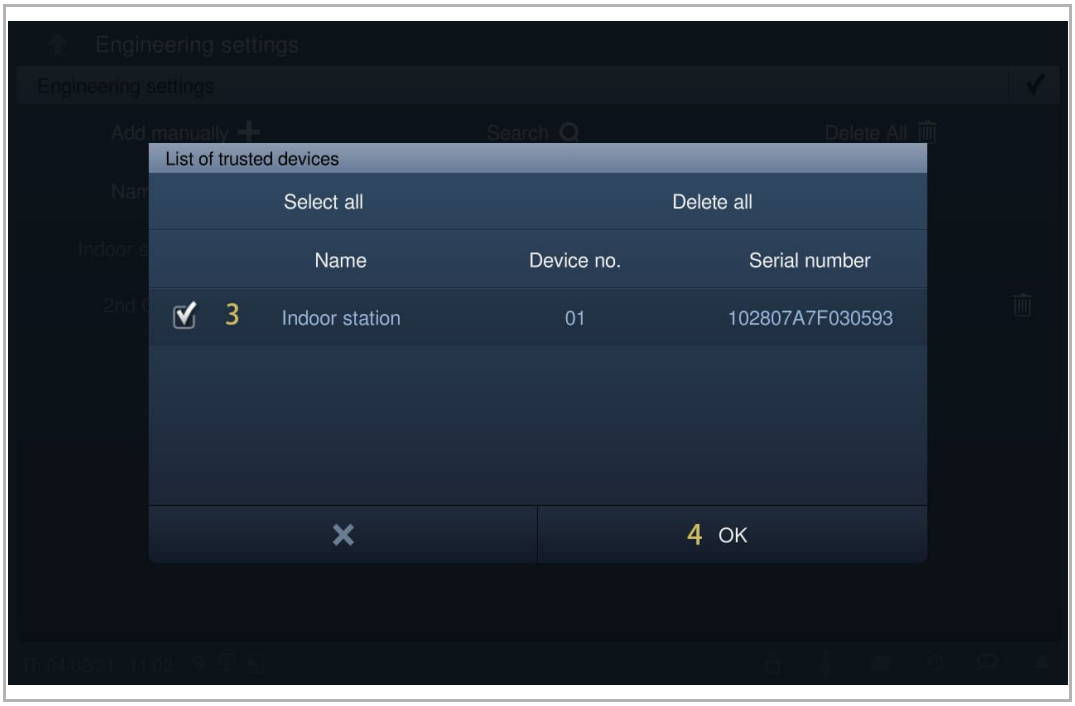
[2] Tippen Sie auf "".





[3] Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um das Gerät zu der Liste der vertrauenswürdigen Geräte der Außenstation hinzuzufügen.

[4] Tippen Sie zum Speichern auf "OK".



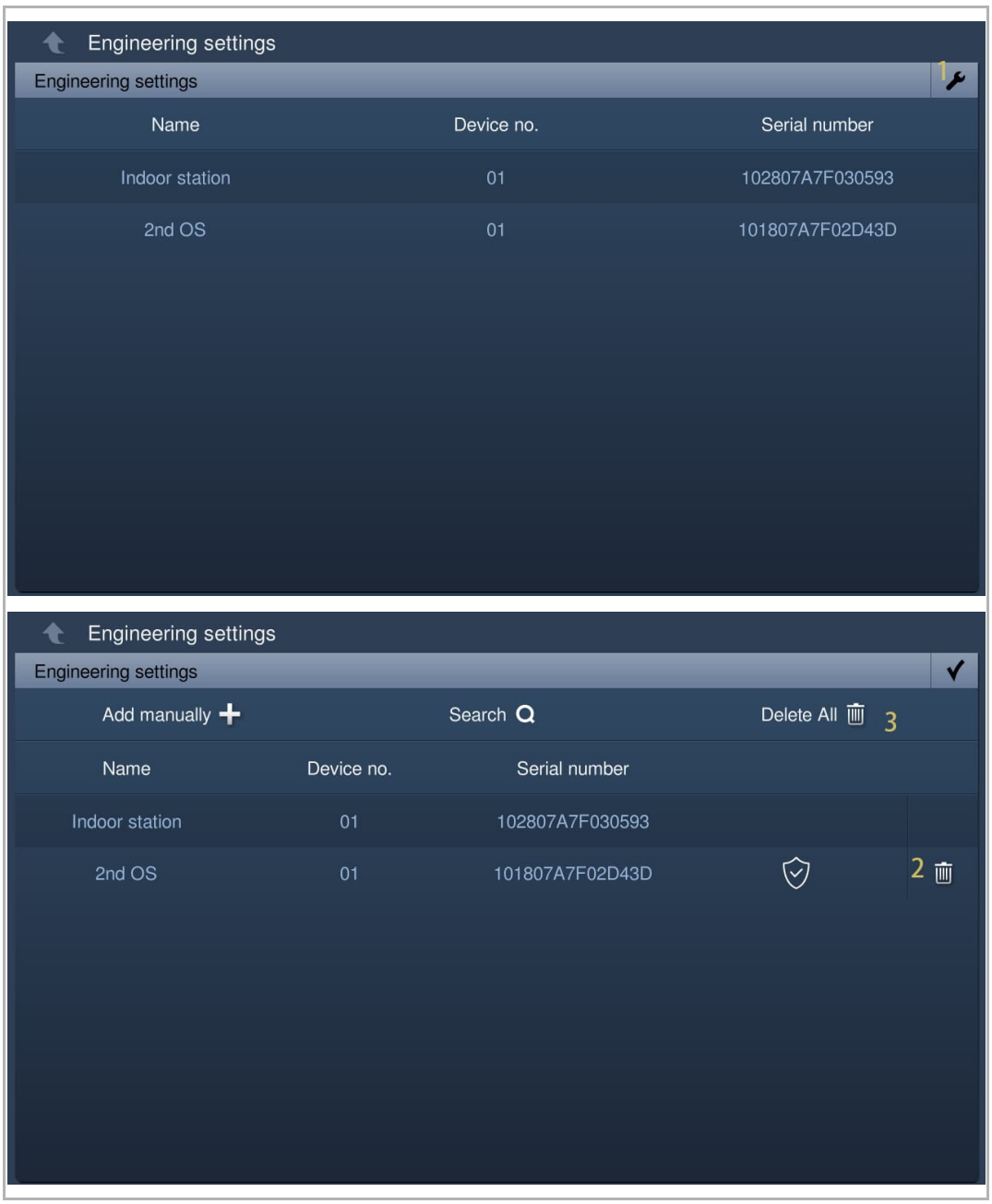
Entfernen des Zertifikats des Geräts

Gehen Sie folgendermaßen vor:

[1] Tippen Sie unter "Zertifizierungsliste" auf "".

[2] Tippen Sie auf "", um das Zertifikat eines Geräts zu entfernen.

[3] Tippen Sie auf "Alle löschen", um alle Zertifikate für alle Geräte außer der Master-Innenstation zu löschen.

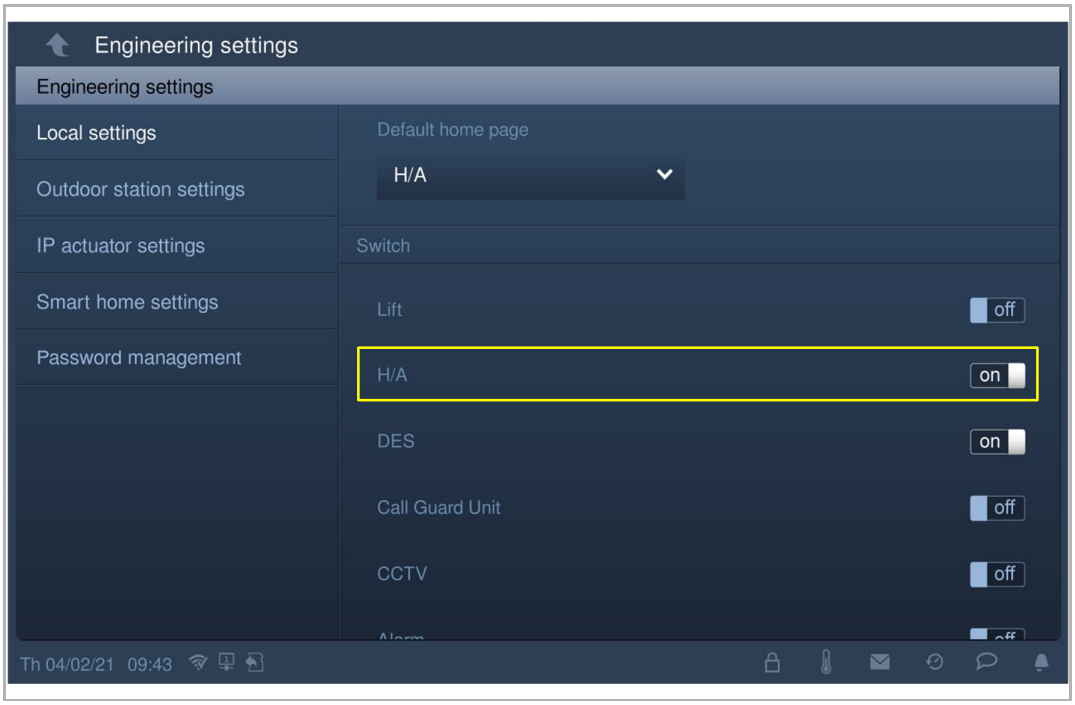


8.6 KNX-Einstellungen

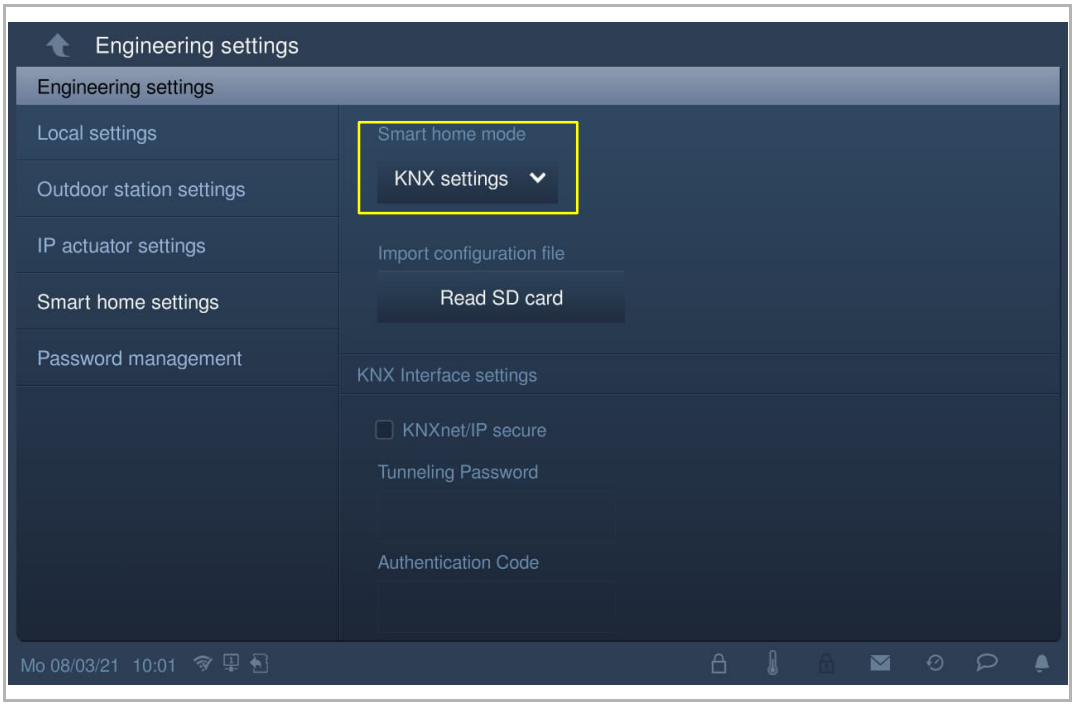
8.6.1 Vorbedingung

Bitte stellen Sie sicher, dass vorher folgende Einstellungen vorgenommen wurden.

- Unter "Einstellungen", "Lokale Einstellungen" ist die "Smart Home" Funktion aktiviert.



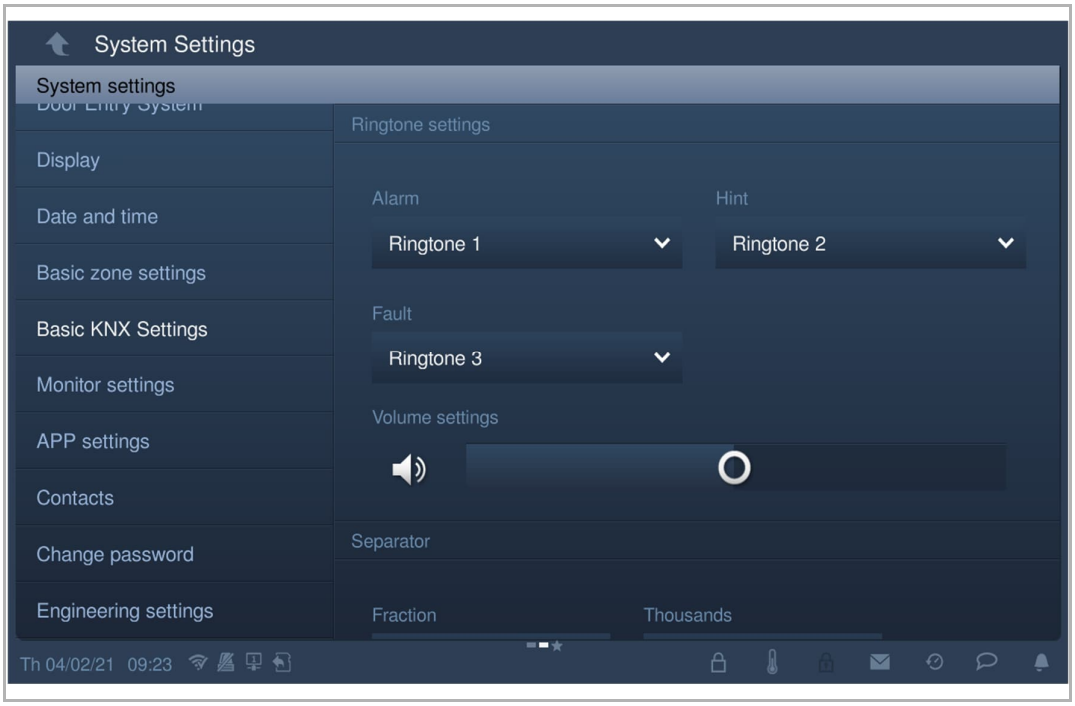
- Unter "Einstellungen", "Einstell. Smart Home" ist der "Modus Smart Home" auf "KNX-Einst" gesetzt.



8.6.2 KNX-Grundeinstellungen

Aufrufen der Seite "Grundeinstellung KNX"

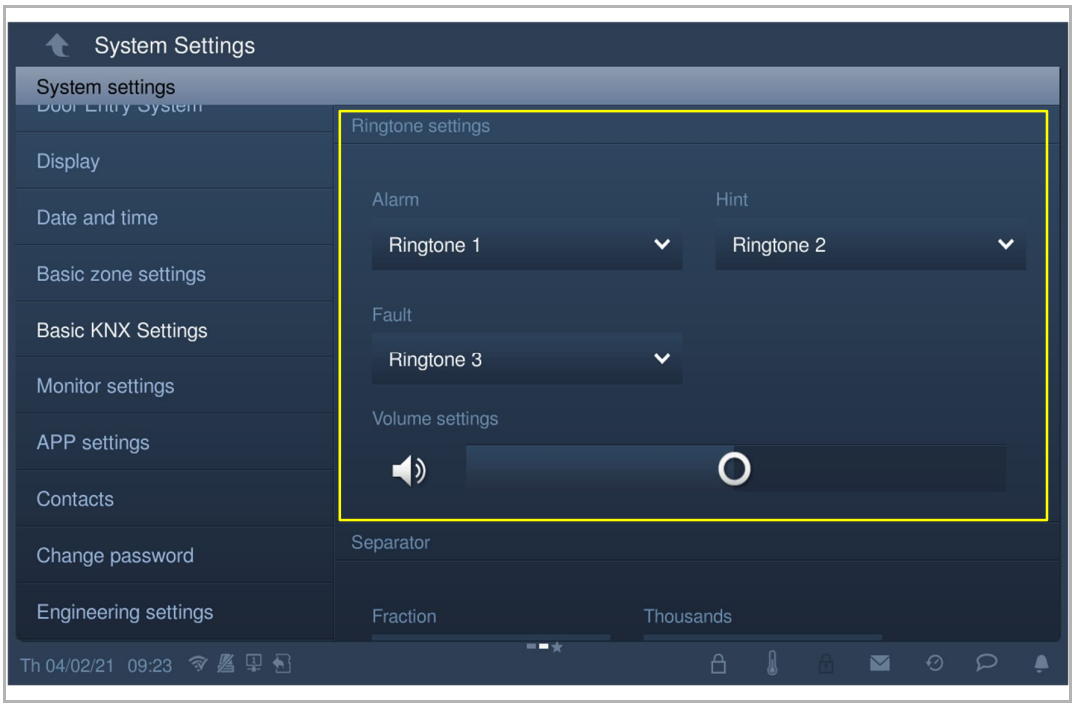
Tippen Sie unter "Systemeinstellungen" auf "Grundeinstellung KNX".



Einstellung Klingelton

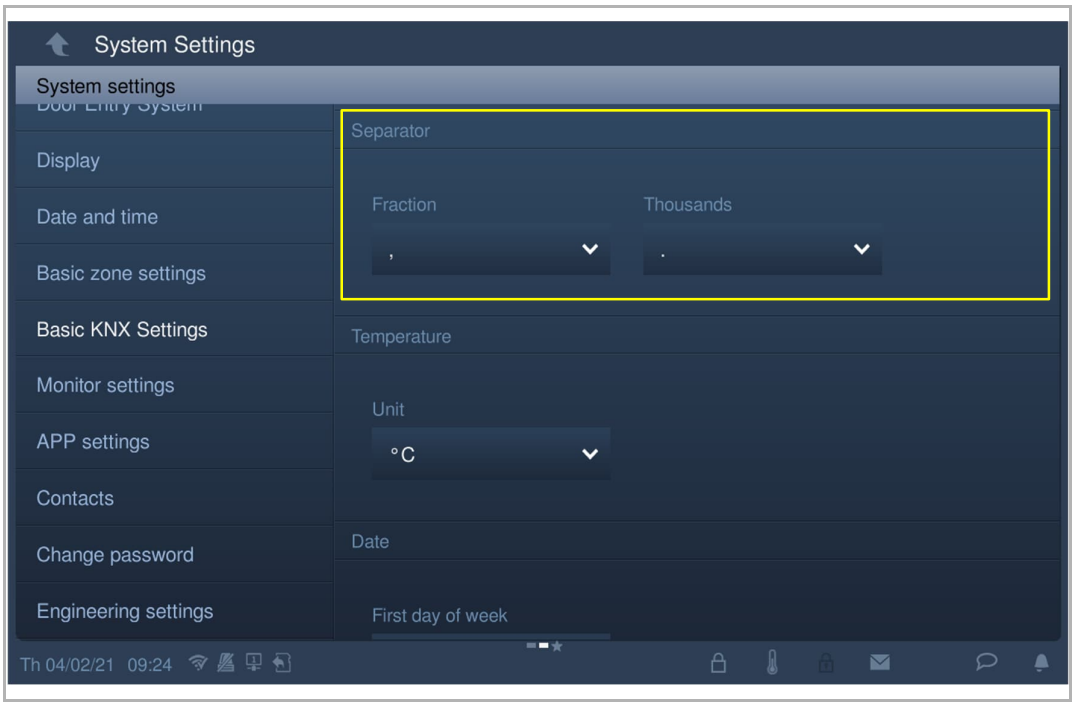
Unter "Grundeinstellung KNX" können Sie den Klingelton für "Alarm", "Hinweis" und "Störung" einstellen. Es werden maximal 5 integrierte Klingeltöne unterstützt und Sie können zudem einen Klingelton von der SD-Karte auswählen.

Betätigen Sie den Schieber, um die Lautstärke einzustellen.



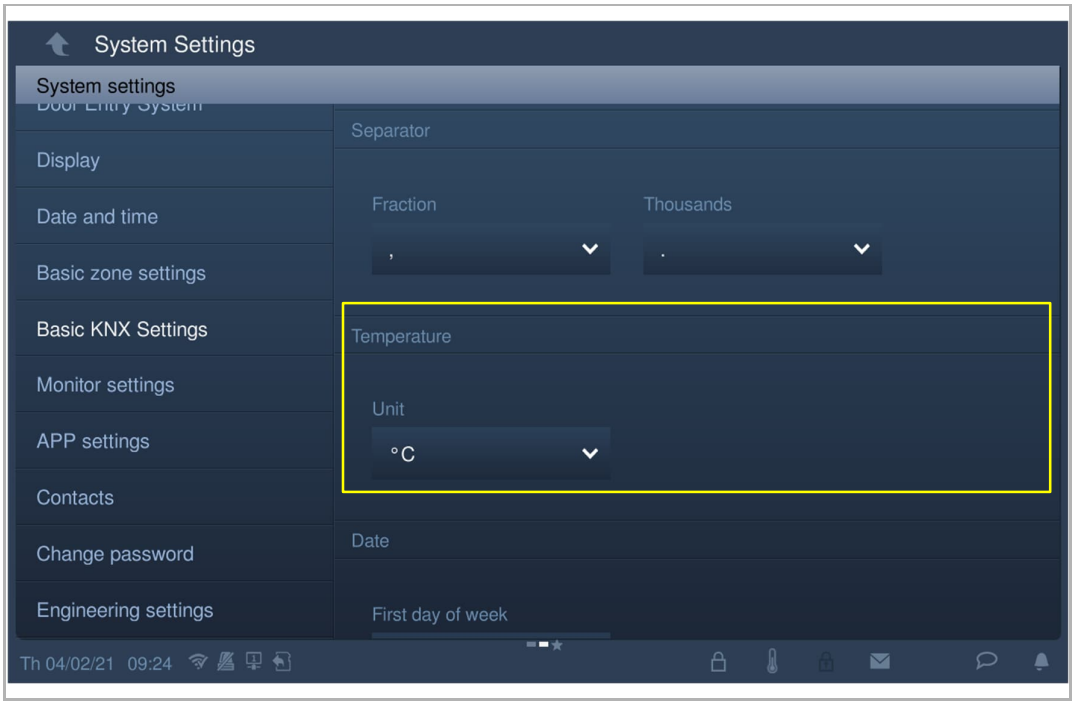
Einstellung Trennzeichenformat

Unter "Grundeinstellung KNX" können Sie das Trennzeichenformat einstellen.



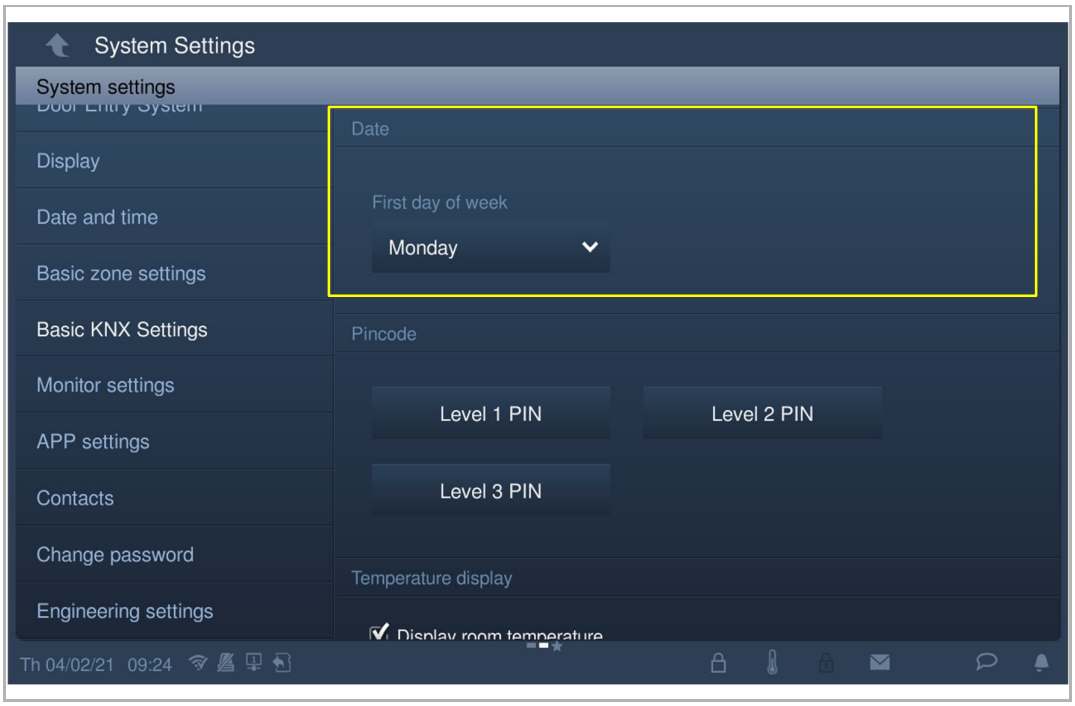
Einstellung Temperatureinheit

Unter "Grundeinstellung KNX" können Sie die Temperatureinheit einstellen.



Einstellung erster Tag der Woche

Unter "Grundeinstellung KNX" können Sie den ersten Tag der Woche einstellen. Diese Einstellung beeinflusst die KNX Timer Einstellung.



Einstellung Pincode

1. Einstellung des Pincodes

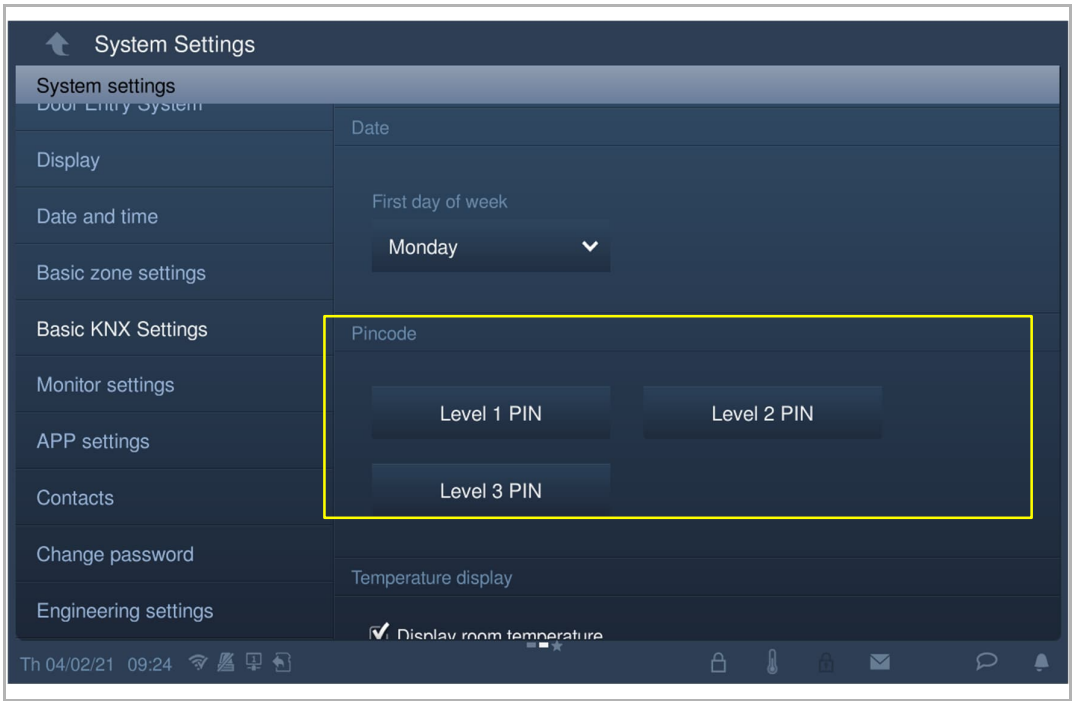
Für den Zugriff auf KNX-Seiten, KNX Timer und KNX-Alarme kann ein Pincode festgelegt werden. Es stehen 3 Pincode-Ebenen zur Auswahl. Die Priorität der Pincodes lautet: "Ebene 3" > "Ebene 2" > "Ebene 1".

Unter "Grundeinstellung KNX" können Sie die Pincodes einstellen.

Der voreingestellte Pincode für "Ebene 1" lautet "111111".

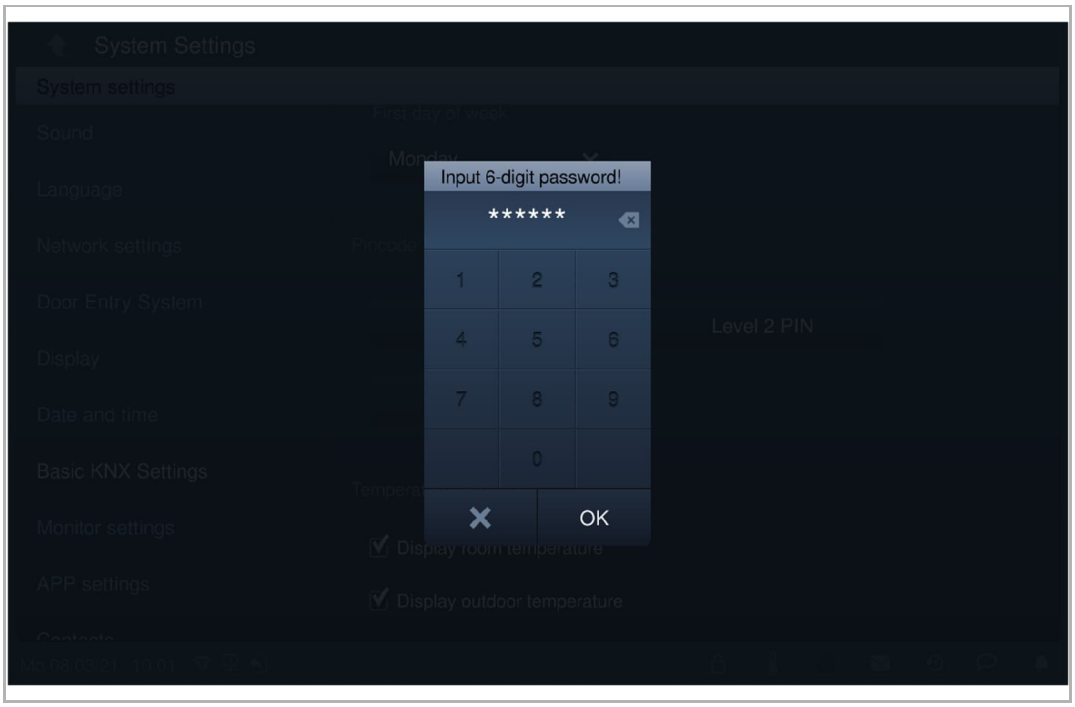
Der voreingestellte Pincode für "Ebene 2" lautet "222222".

Der voreingestellte Pincode für "Ebene 3" lautet "333333".



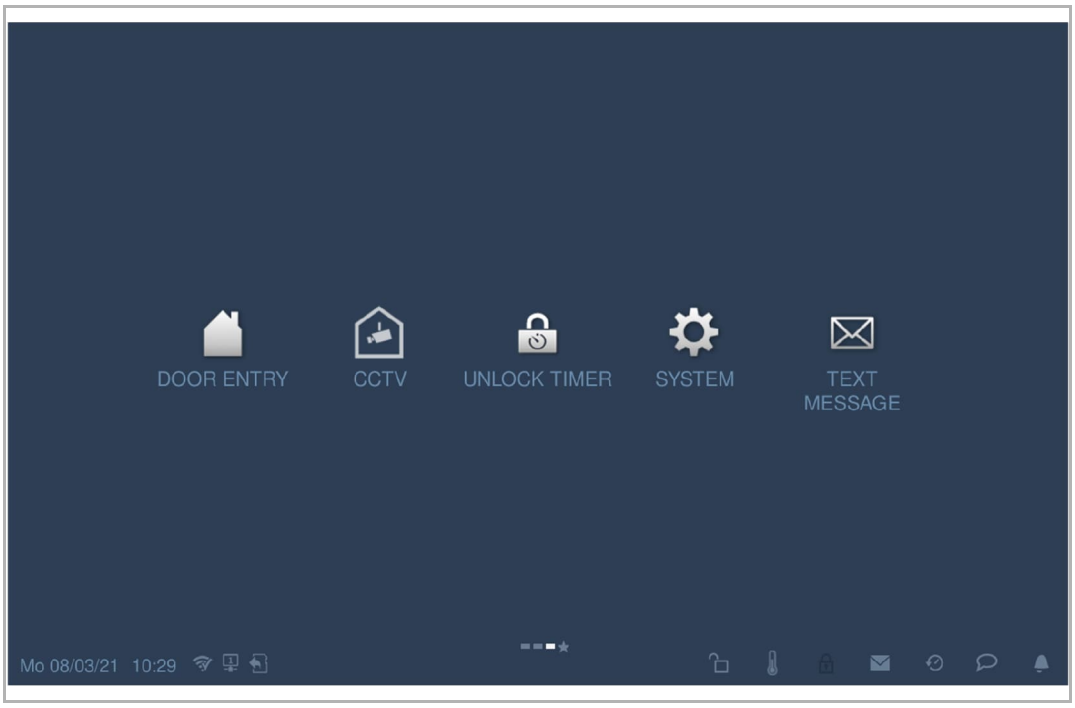
2. Eingabe des Pincodes

Tippen Sie im Standby-Zustand in der Statusleiste auf "🔒" und geben Sie den Pincode ein. Wenn der Pincode dieselbe Priorität wie die KNX-Seiten oder eine höhere Priorität als die KNX-Seiten besitzt, müssen Sie den Pincode nicht erneut eingeben.



3. Abmeldung des Pincodes

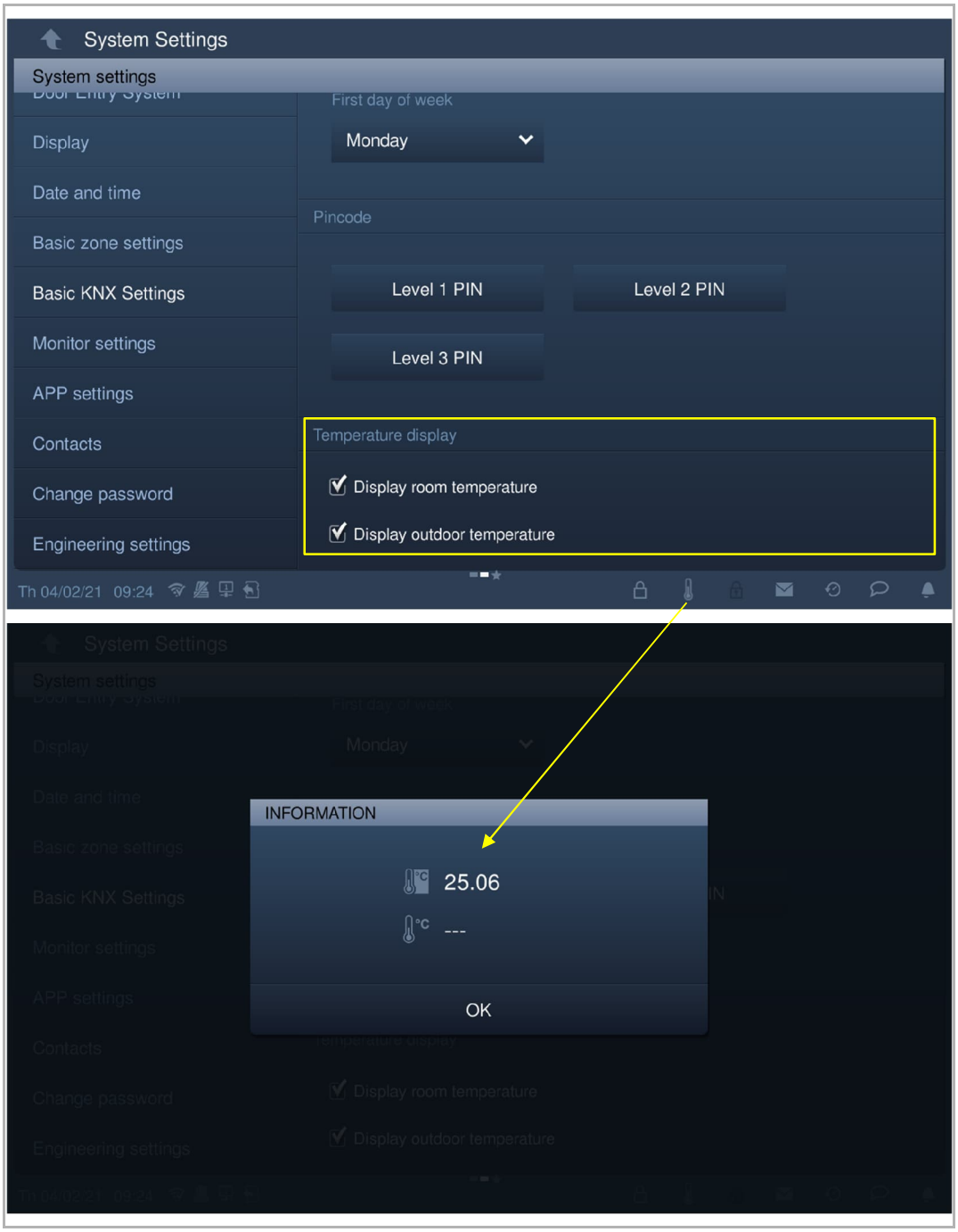
Tippen Sie im Standby-Zustand in der Statusleiste auf "" und tippen Sie auf "OK", um den Pincode abzumelden.



Einstellung Temperaturanzeige

Aktivieren Sie unter "Grundeinstellung KNX" das Kontrollkästchen, um die Temperatur anzuzeigen.

Wenn Sie in der Statusleiste auf "" tippen, wird der Temperaturwert in einem Pop-up-Fenster angezeigt.



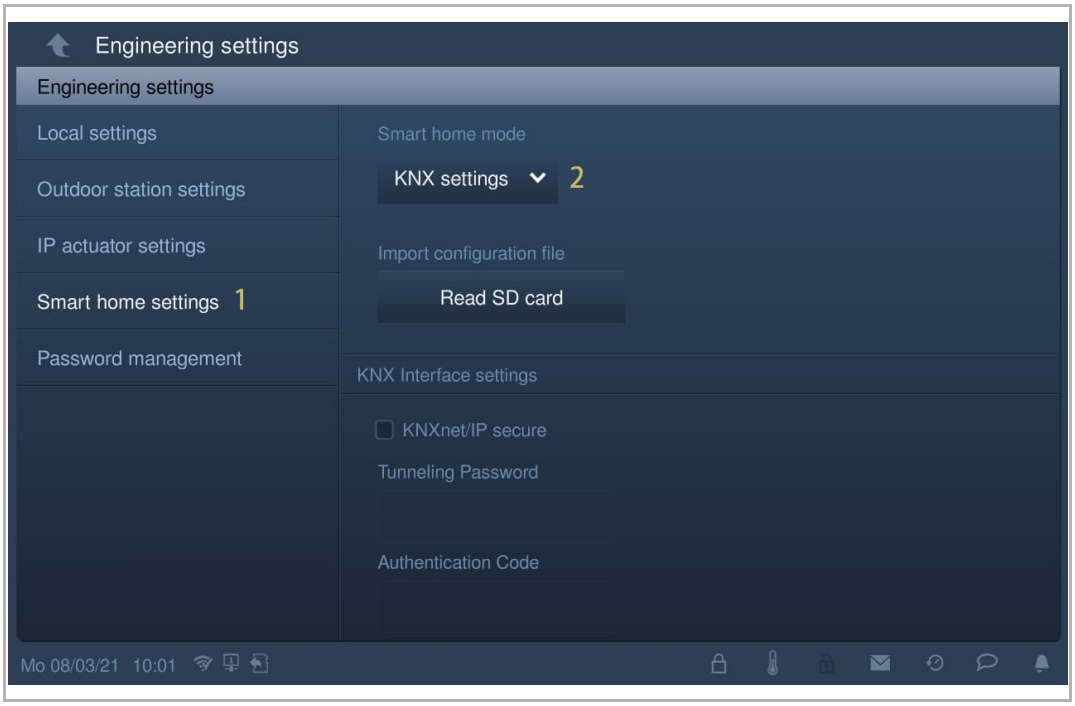
8.6.3 Erweiterte KNX-Einstellungen

Aufrufen der Seite "Erweiterte KNX-Einstellungen"

Gehen Sie folgendermaßen vor:

[1] Tippen Sie unter "Einstellungen" auf "Einstell. Smart Home".

[2] Wählen Sie in der Dropdownliste "KNX-Einst." aus.



Importieren der Konfigurationsdatei

Gehen Sie folgendermaßen vor:

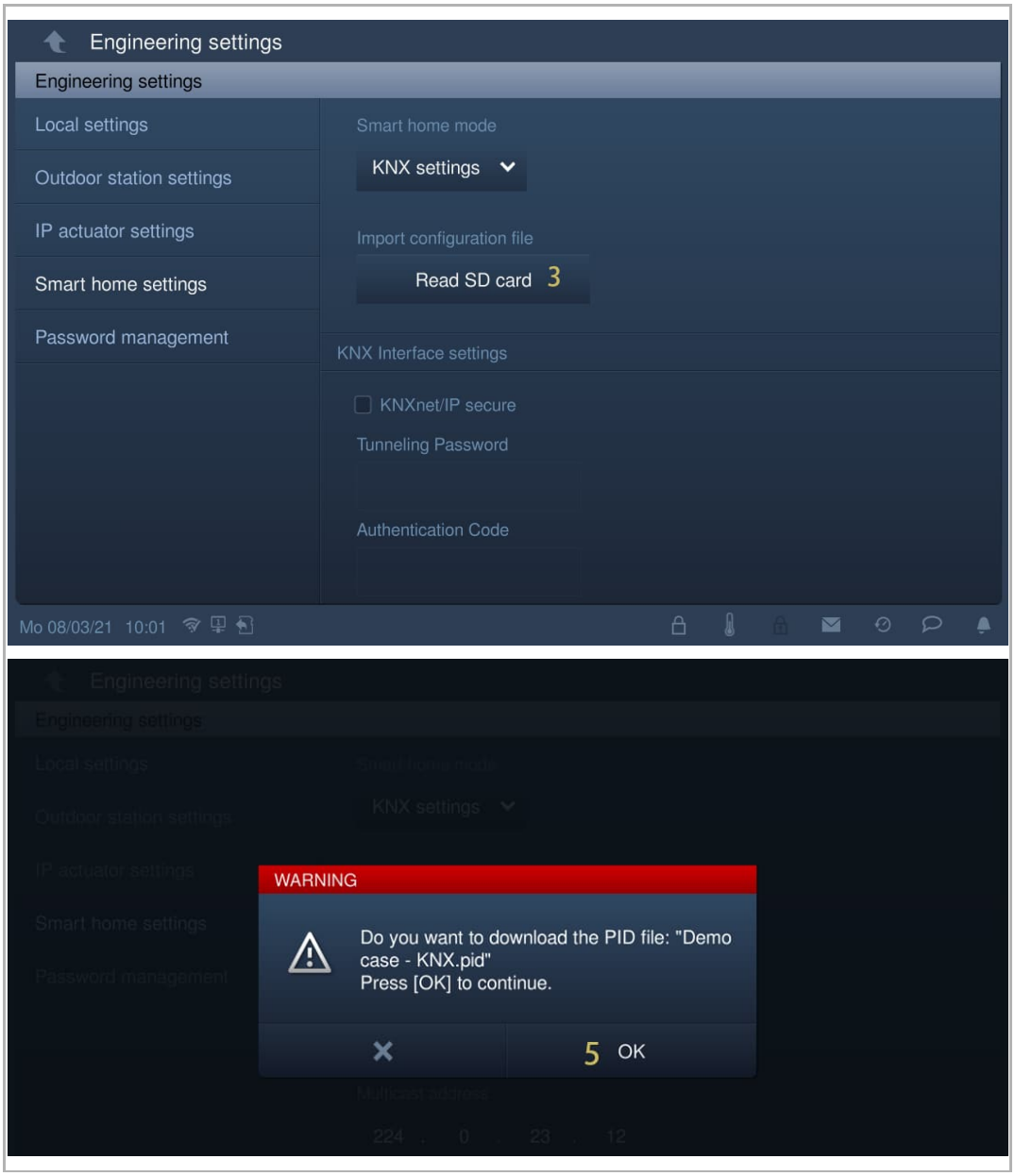
[1] Kopieren Sie die Konfigurationsdatei (.pid) auf eine SD-Karte.

[2] Legen Sie die SD-Karte in das IP touch ein.

[3] Tippen Sie unter "Einstellungen", "Einstell. Smart Home" auf "SD-Karte lesen".

[4] Wählen Sie die Konfigurationsdatei von der SD-Karte aus.

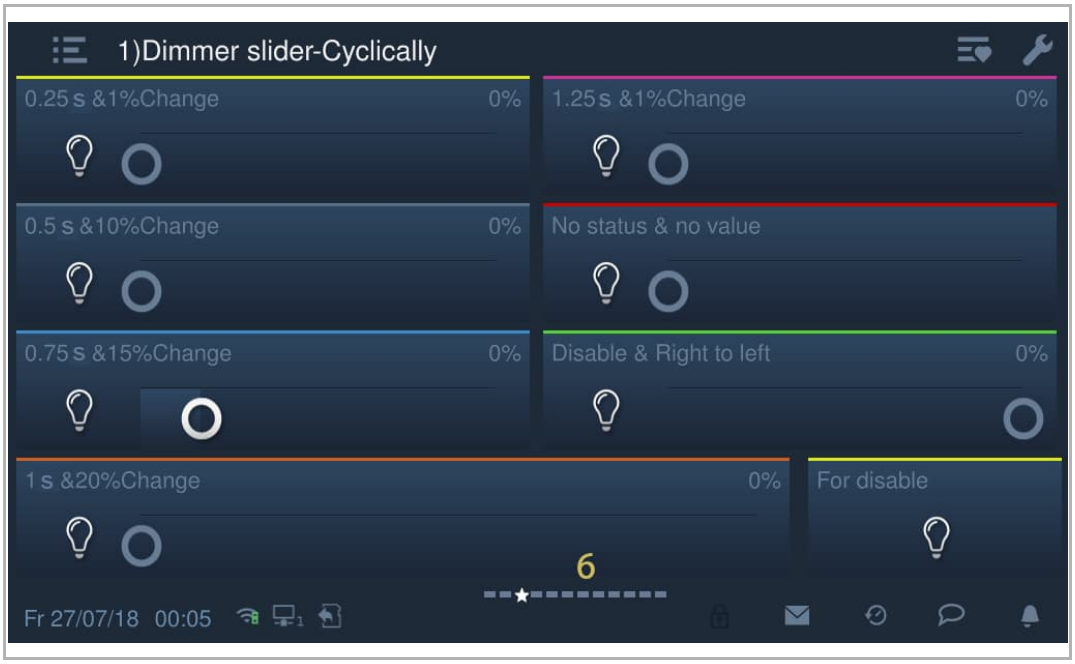
[5] Tippen Sie auf "OK".



[6] Auf der Startseite werden die KNX-Seiten angezeigt.

IP touch 7 unterstützt maximal 8 KNX-Seiten und eine Höchstzahl von 64 KNX-Symbolen.

IP touch 10 unterstützt maximal 8 KNX-Seiten und eine Höchstzahl von 100 KNX-Symbolen.



Einstellung KNX-Schnittstelle

Gehen Sie folgendermaßen vor:

[1] Aktivieren/deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Funktion zu aktivieren/deaktivieren.

- Die Funktion muss aktiviert sein, wenn ein IPS mit Verschlüsselung verwendet wird.
- Die Funktion muss deaktiviert sein, wenn ein IPS ohne Verschlüsselung verwendet wird. Schritt 2 und Schritt 3 können in diesem Fall übersprungen werden.

[2] Wenn die Funktion KNXnet/IP secure aktiviert ist, müssen Sie das Tunneling-Passwort eingeben.

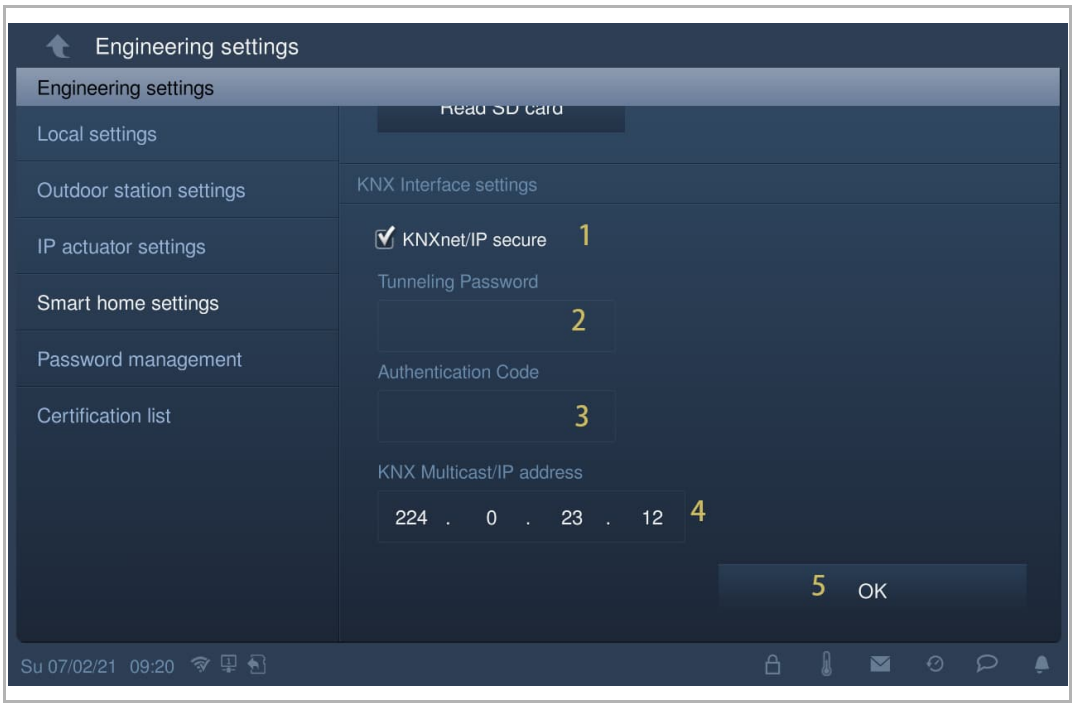
[3] Geben Sie den Authentifizierungs-Code ein (optional).

[4] Für die Nutzung der KNX IP-Schnittstelle müssen die Netzwerkeinstellungen geändert werden. Tragen Sie dazu im IP touch die IP-Adresse der KNX IP-Schnittstelle ein.

- KNX IP-Schnittstellen sollten immer über eine feste IP-Adresse verfügen. Diese kann entweder eine statische Adresse oder eine fixe DHCP-Adresse sein.
- Die genutzten IP touch müssen sich im gleichen IP-Adressbereich wie die KNX IP-Schnittstelle befinden.

Hinweis
Bei Nutzung eines Routers oder Level-3-Switch bedarf es keinerlei gesonderter Portfreigabe. Sollte an einem Router oder Level-3-Switch VLAN genutzt werden, achten Sie bitte darauf, dass IP touch und IPS/S sich in einem gemeinsamen VLAN befinden.

[5] Tippen Sie auf "OK".



Inbetriebnahme der KNX-Funktion über DCA (ab ETS5)

Weitere Details finden Sie im ETS5 Produkthandbuch.

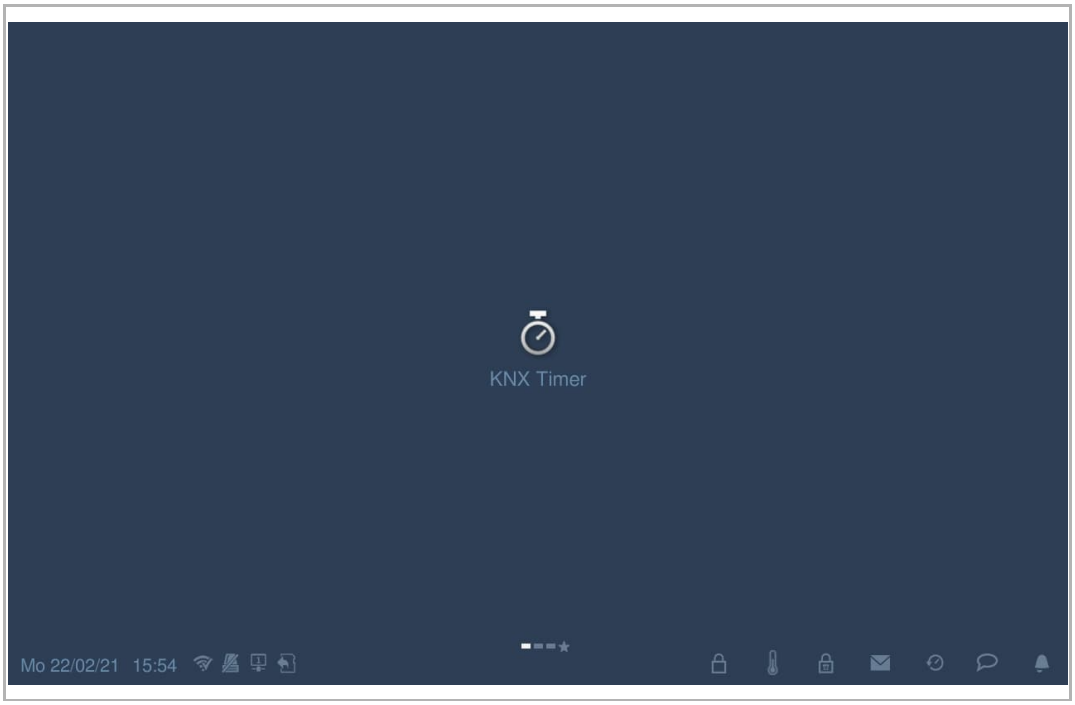
https://search.abb.com/library/Download.aspx?DocumentID=2CKA001373B5023&LanguageCode=de&DocumentPartId=&Action=Launch

8.6.4 KNX Timer

Sie können die "KNX Timer" Funktion verwenden, um die KNX-Geräte automatisch während eines bestimmten Zeitraums überwachen.

Aufrufen der "KNX Timer"-Seite

Tippen Sie auf der Zusatzseite auf "KNX Timer".

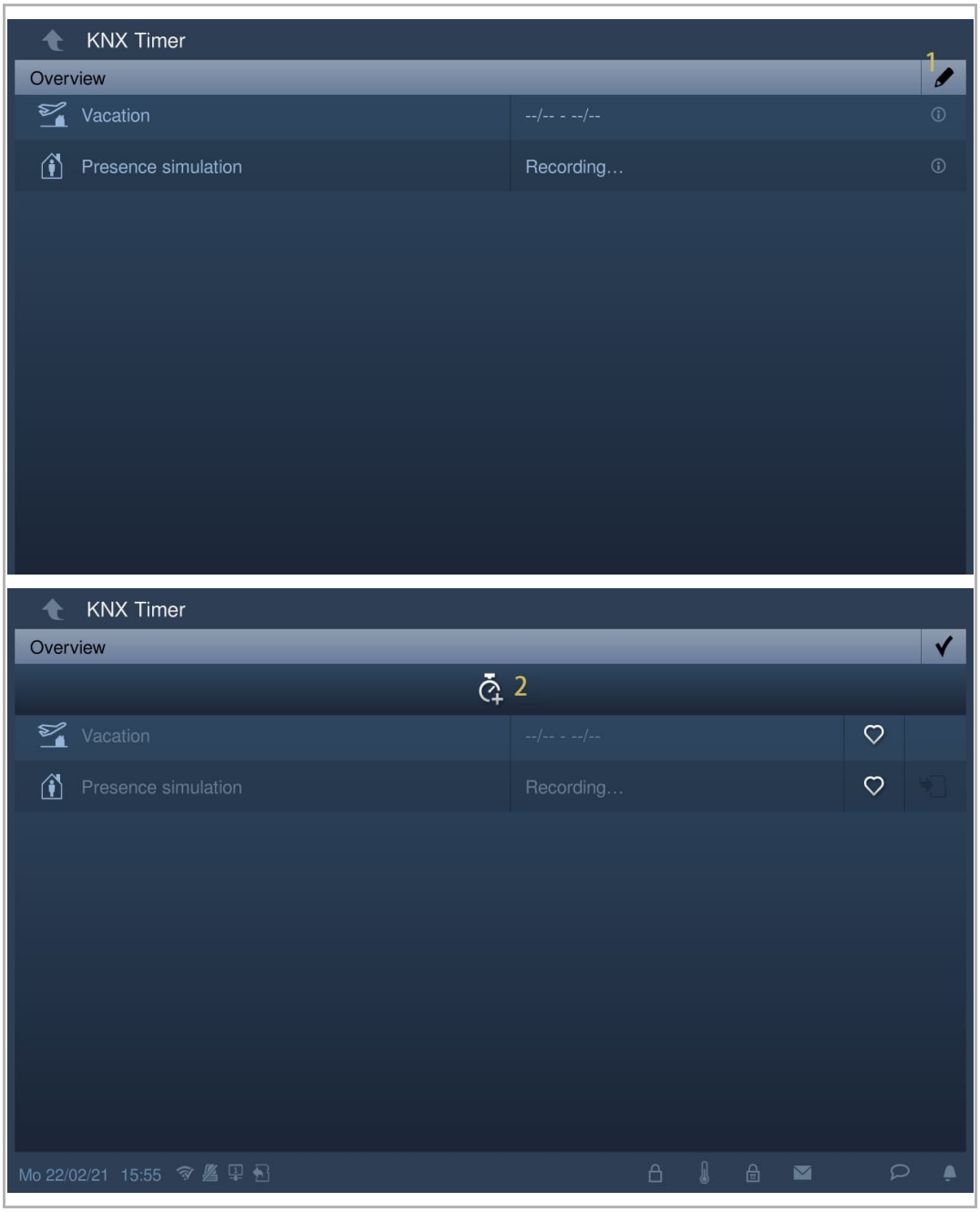


Hinzufügen eines KNX Timers

Gehen Sie folgendermaßen vor:

[1] Tippen Sie unter "KNX Timer" auf "".

[2] Tippen Sie auf "".



[3] Tippen Sie unter "Smart Home" auf das entsprechende KNX-Symbol und dann auf "".

[4] Wählen Sie die Wochentage aus. Ausgewählte Optionen werden markiert.

[5] Legen Sie die Startzeit fest.

[6] Legen Sie die Laufzeit fest.

- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen "Laufzeit" und geben Sie die Zeit ein.

- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen "Astrofunction" und legen Sie die Zeit für "Nicht vor" und "Nicht nach" entsprechend der Situation fest.

[7] Tippen Sie auf "Erstellen".

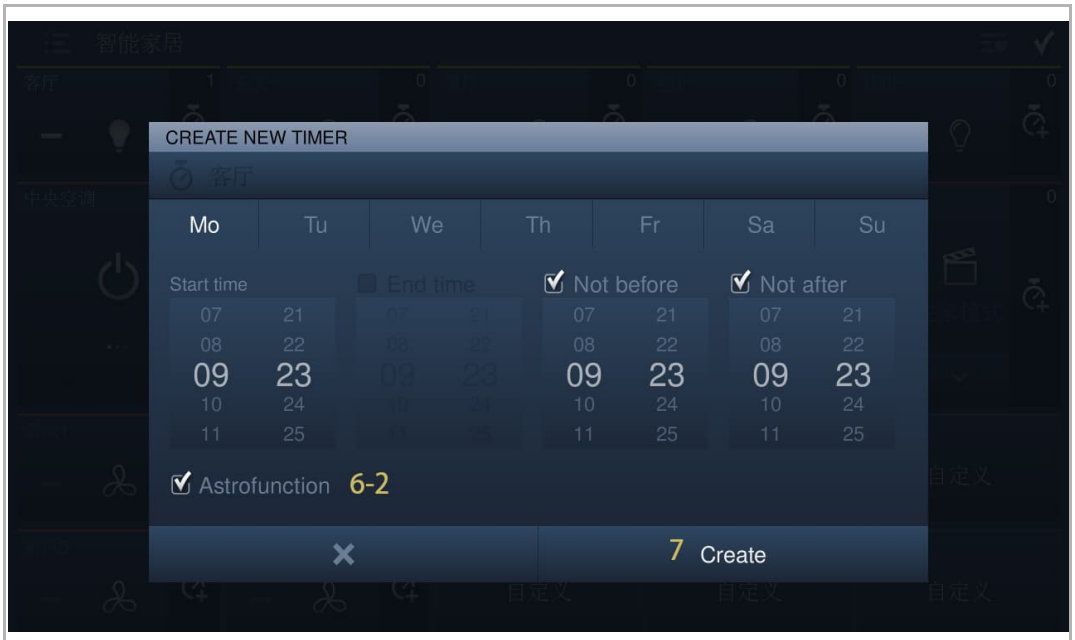
[8] Wählen Sie das Symbol aus der Dropdownliste aus.

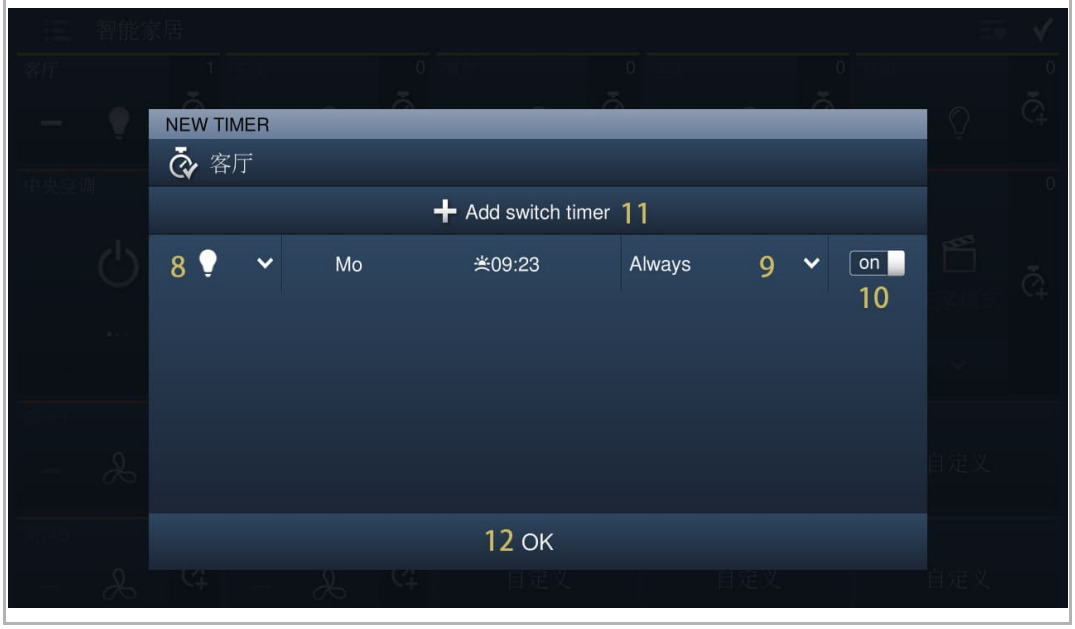
[9] Wählen Sie den Timertyp aus der Dropdownliste aus. Es kann zwischen "Immer", "Nur wenn Ferien" und "Nicht wenn Ferien" ausgewählt werden.

[10] Schalten Sie den Timer ein/aus. Die Voreinstellung lautet "ein".

[11] Tippen Sie, um einen neuen KNX Timer hinzuzufügen. Für jedes KNX-Gerät werden maximal 10 Elemente unterstützt.

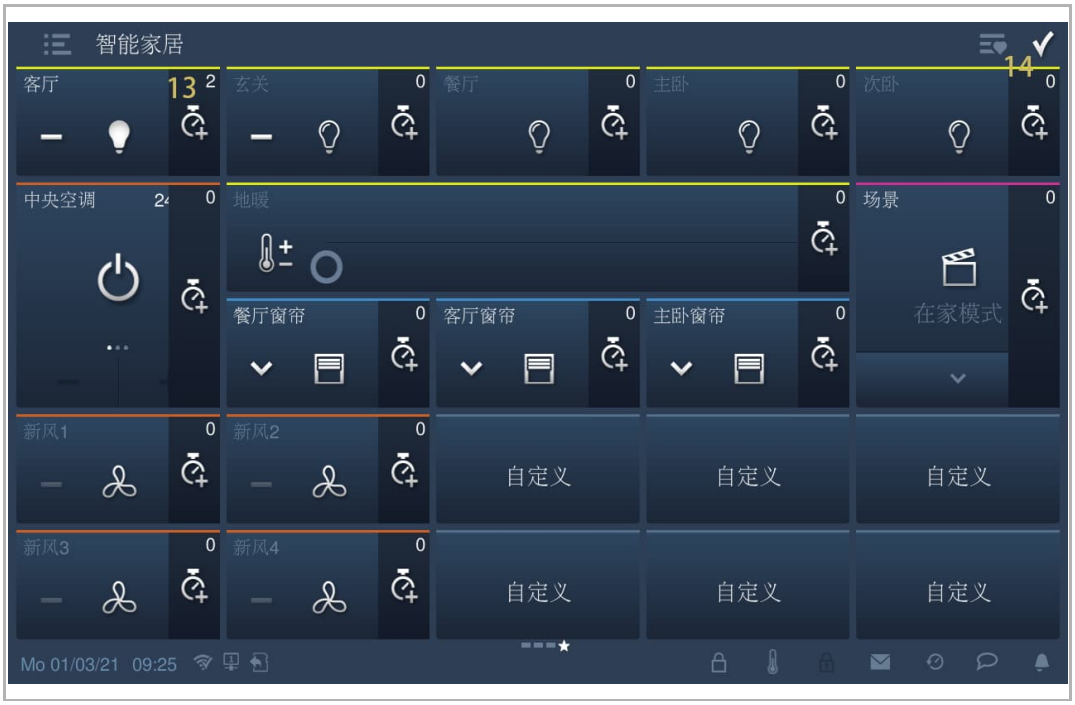
[12] Tippen Sie auf "OK".





[13] Die gesamte Laufzeit des Timers wird auf dem Bildschirm angezeigt.

[14]Tippen Sie auf "✓", um die Einstellung zu verlassen.

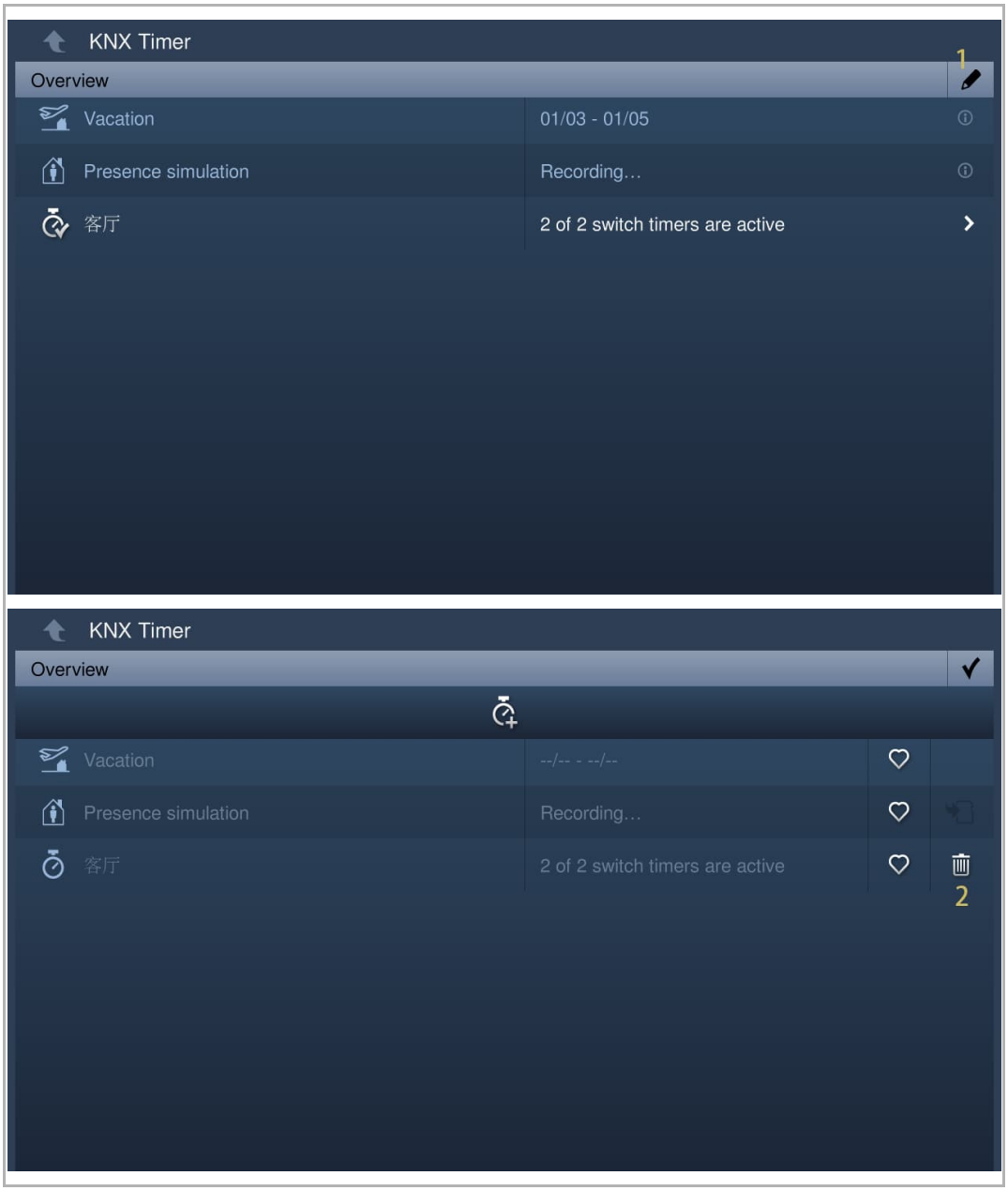


Entfernen eines KNX Timers

Gehen Sie folgendermaßen vor:

[1] Tippen Sie unter "KNX Timer" auf "".

[2] Tippen Sie auf "".

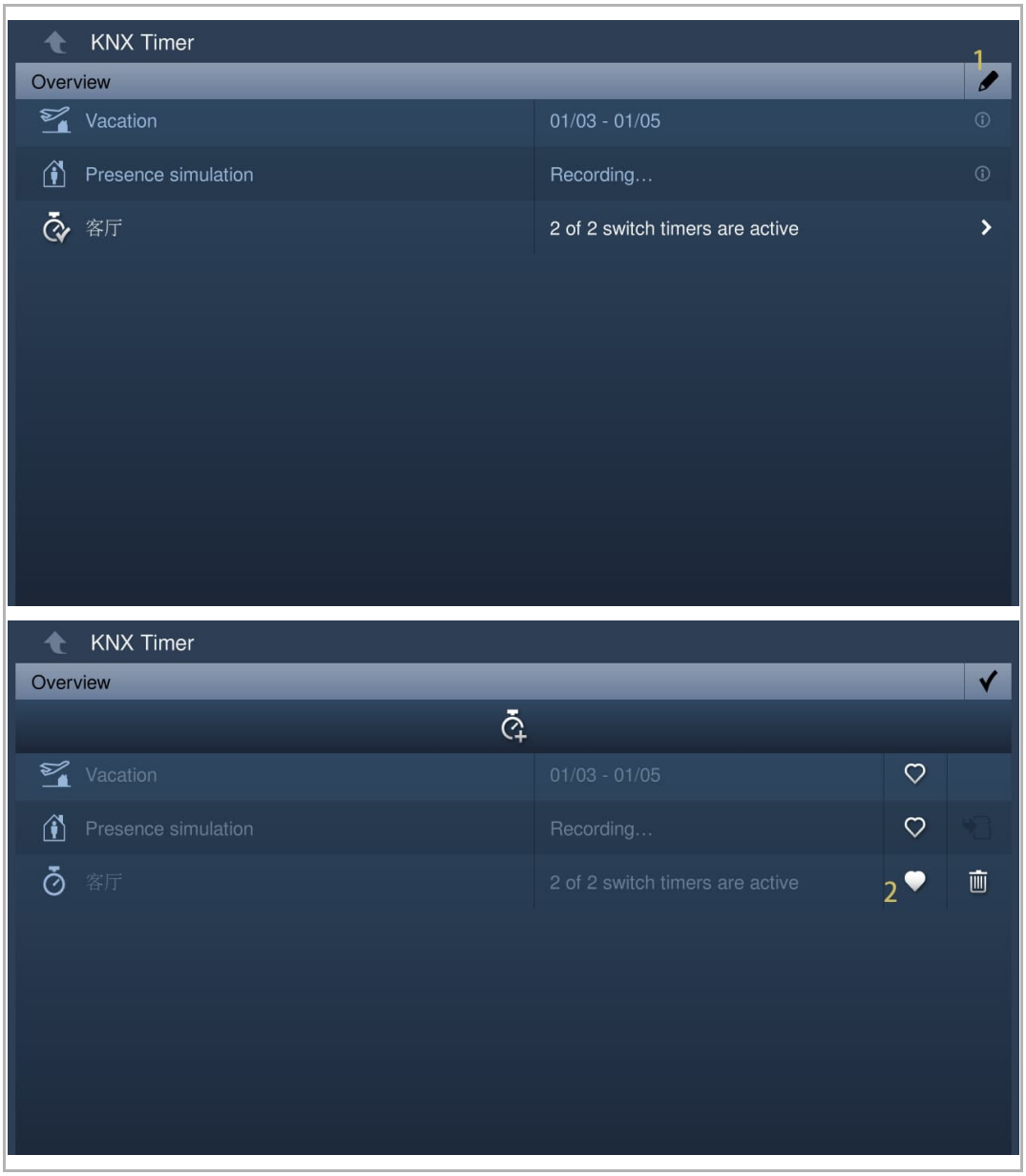


Favoriten

Gehen Sie folgendermaßen vor:

[1] Tippen Sie unter "KNX Timer" auf "".

[2] Tippen Sie auf dem gewünschten Timer auf "" und "" wird angezeigt, wenn der Vorgang erfolgreich war.



[3] Tippen Sie unter "Smart Home" auf "".

[4] Tippen Sie auf "".

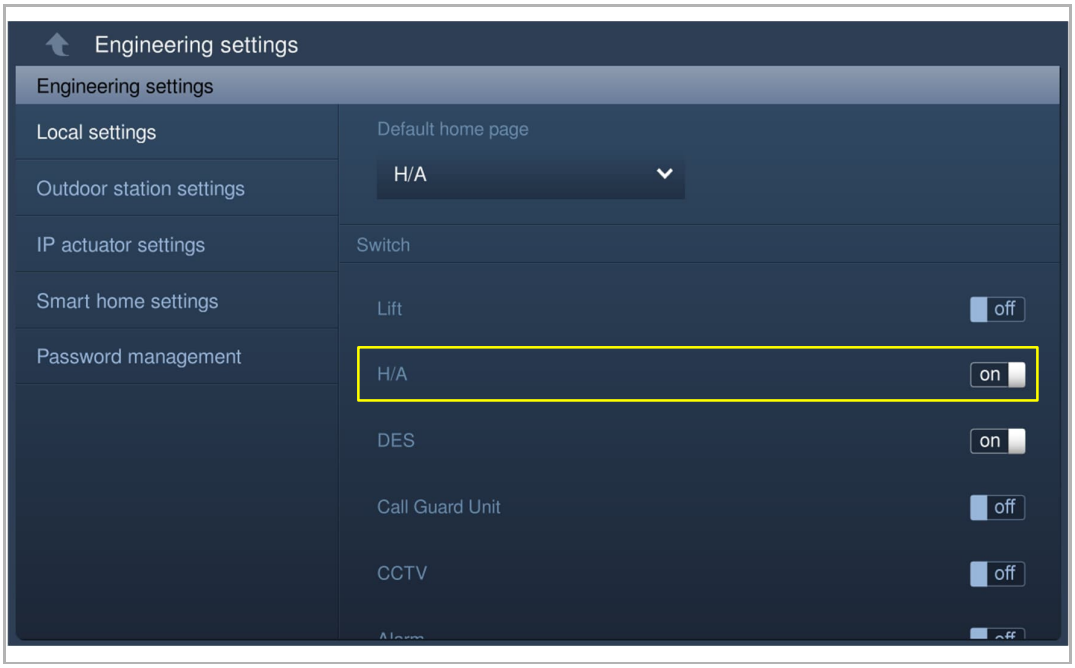
[5] Der bevorzugte Timer wird in der Liste angezeigt.

8.7 free@home Einstellungen

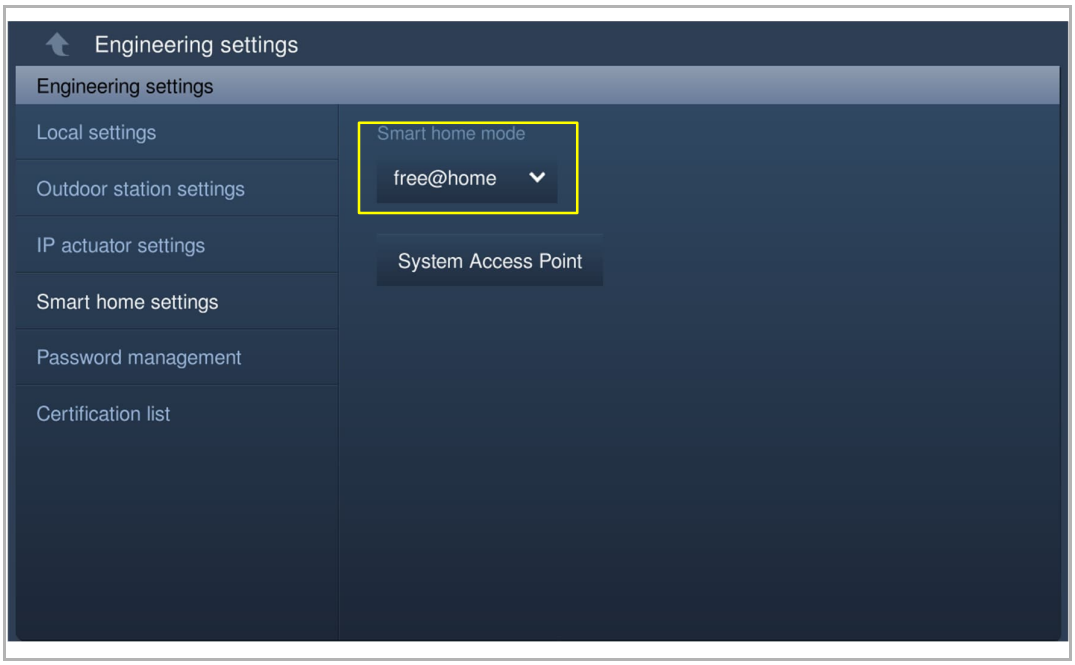
8.7.1 Vorbedingung

Bitte stellen Sie sicher, dass vorher folgende Einstellungen vorgenommen wurden.

- Unter "Einstellungen", "Lokale Einstellungen" ist die "Smart Home" Funktion aktiviert.



- Unter "Einstellungen", "Einstell. Smart Home" ist der "Modus Smart Home" auf "free@home" gesetzt.



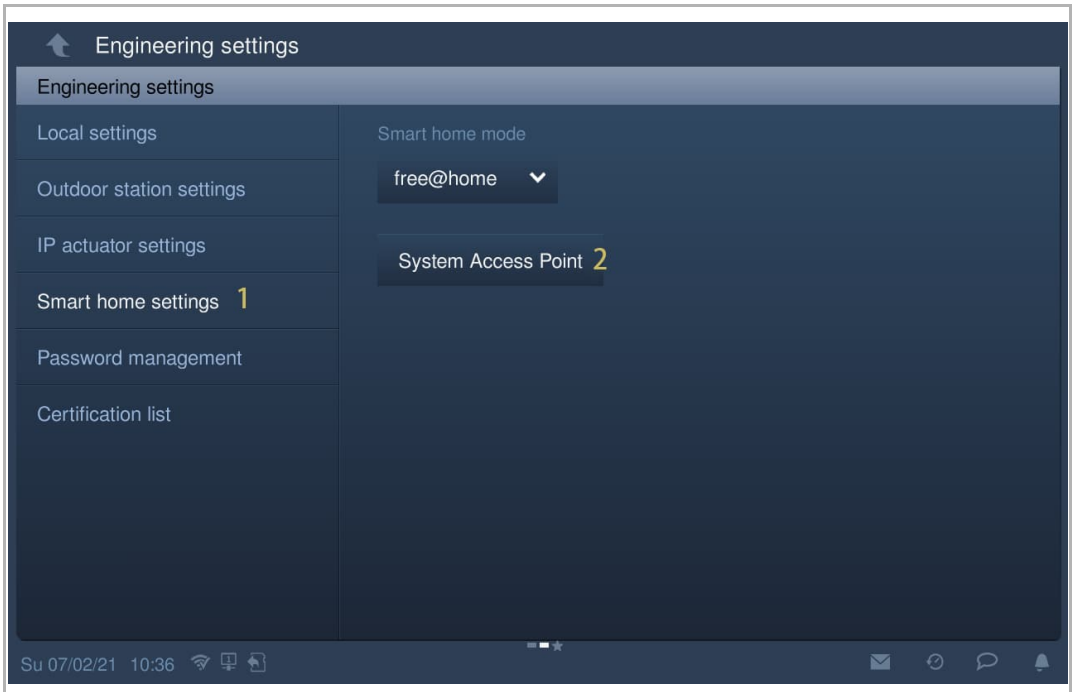
8.7.2 free@home Einstellungen

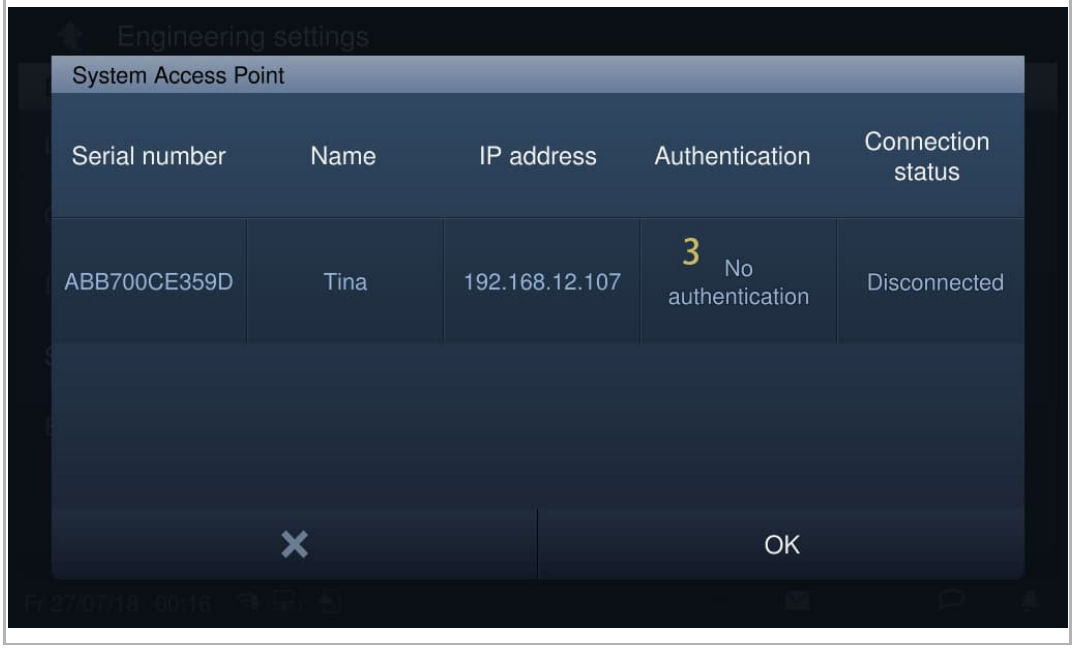
Gehen Sie folgendermaßen vor:

[1] Tippen Sie unter "Einstellungen" auf "Einstell. Smart Home".

[2] Tippen Sie auf "System Access Point".

[3] Tippen Sie auf den gewünschten "System Access Point".

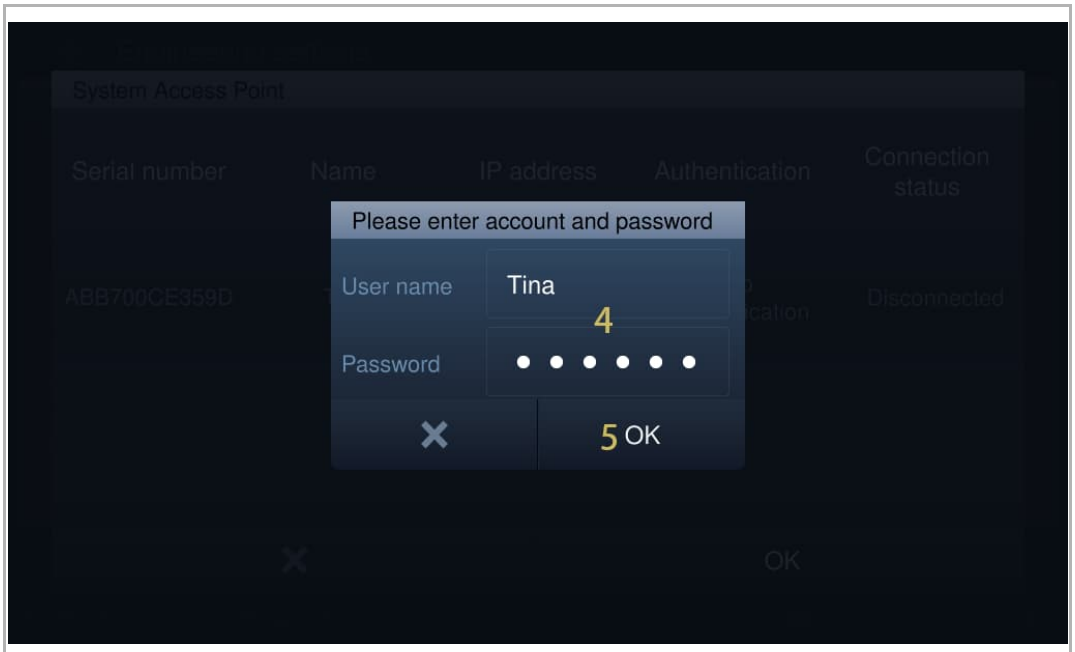


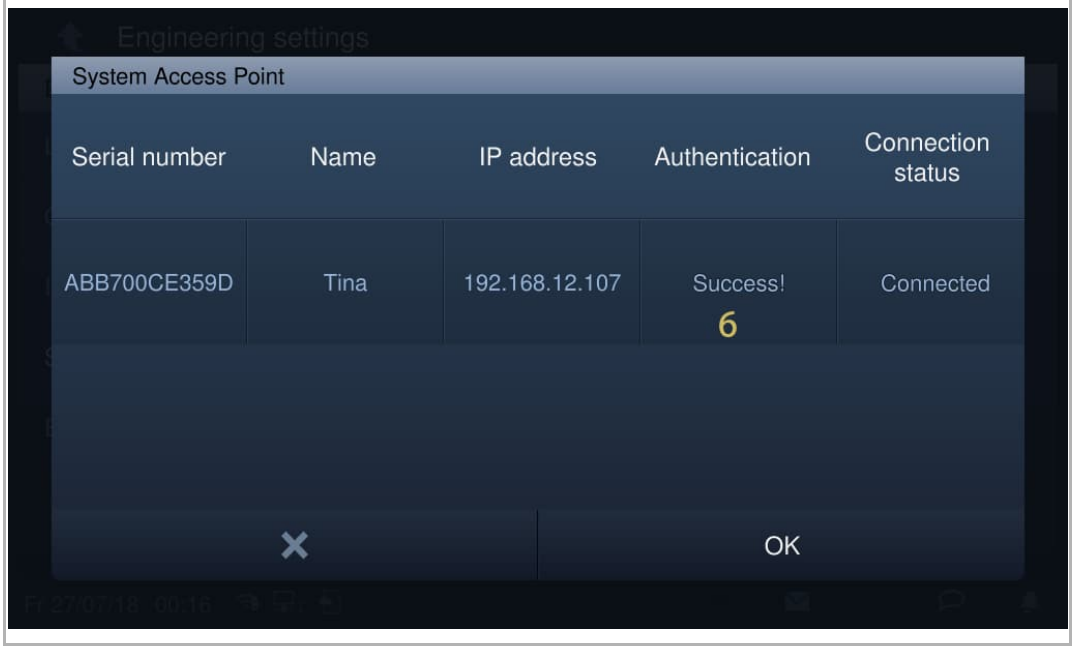


[4] Geben Sie den Benutzernamen und das Passwort ein.

[5] Tippen Sie auf "OK".

[6] Wenn der Vorgang erfolgreich war, wird "Erfolgt" auf dem Bildschirm angezeigt.

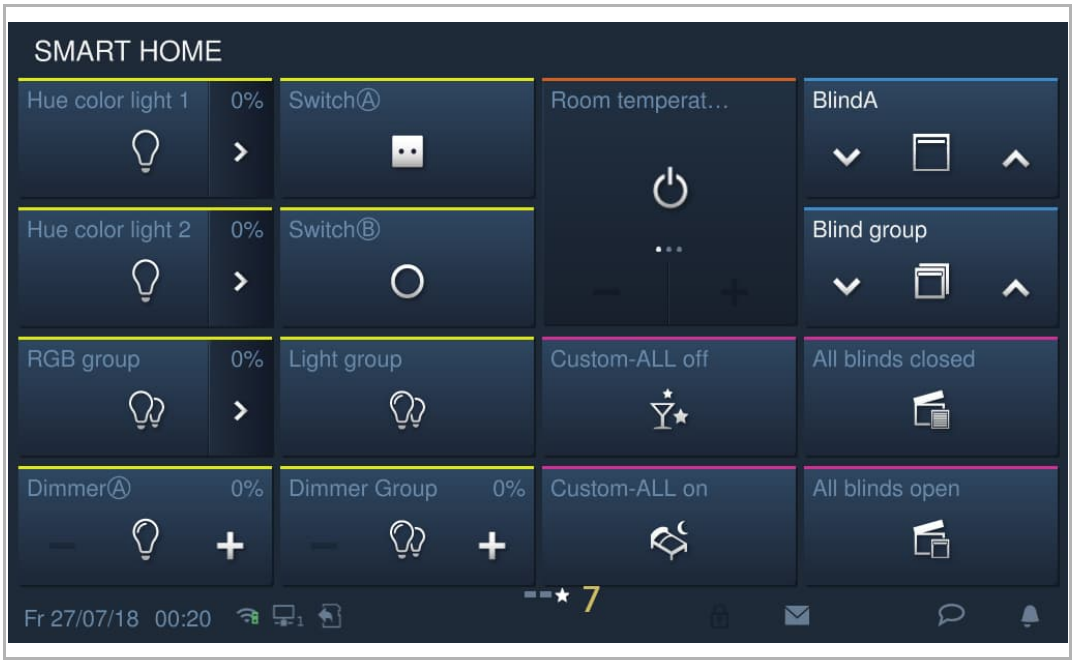




[7] Auf der Startseite werden die free@home-Seiten angezeigt.

IP touch 7 unterstützt maximal 4 free@home-Seiten und eine Höchstzahl von 64 free@home-Symbolen.

IP touch 10 unterstützt maximal 4 free@home-Seiten und eine Höchstzahl von 100 free@home-Symbolen.



8.7.3 Inbetriebnahme des Geräts über free@home

Bitte nutzen Sie für die Geräteinbetriebnahme über free@home die Angaben im Systemhandbuch free@home.

Das Systemhandbuch free@home ist über den folgenden Link erreichbar: http://www.busch-jaeger-katalog.de/2CKA006200A0154,artikel.html.

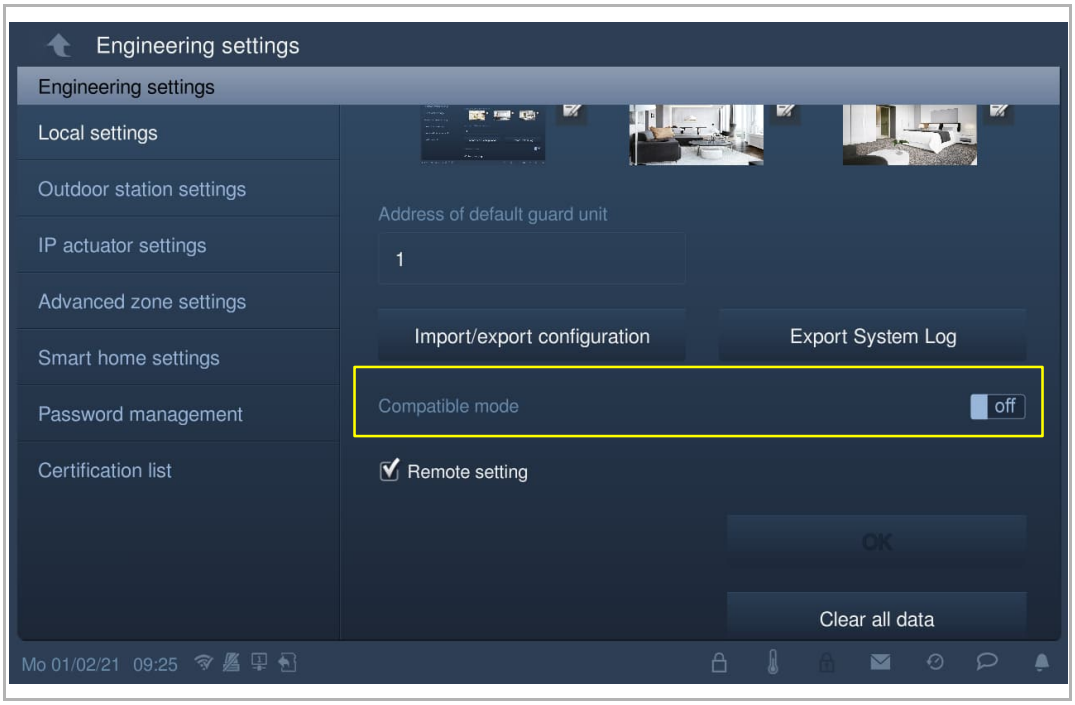
8.8 Einstellungen Außenstation

8.8.1 Vorbedingung

Bitte stellen Sie sicher, dass vorher folgende Einstellungen vorgenommen wurden.

[1] "Kompatibler Betrieb" ist deaktiviert

Unter IP touch "Einstellungen", "Lokale Einstellungen", "Kompatibler Betrieb" ist deaktiviert.



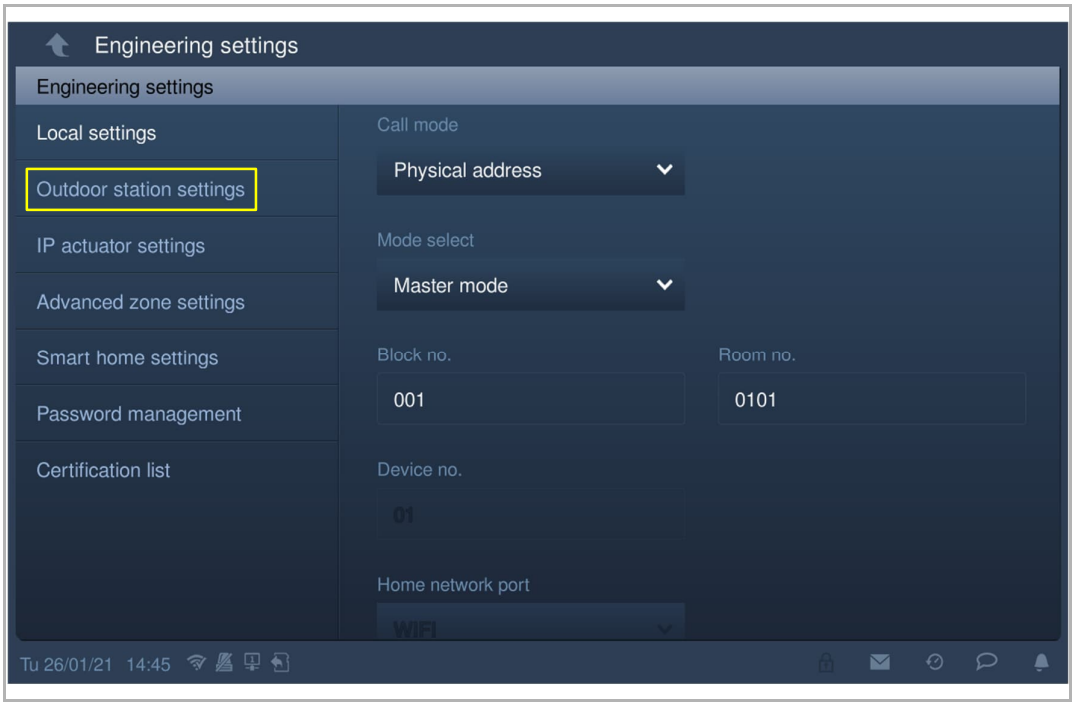
[2] Installateurmodus der Außenstation aktivieren

Hinweis
Die folgenden Einstellungen beziehen sich nur auf Taster-Außenstationen.
Vor der Verwendung muss der Installateurmodus der Außenstation aktiviert werden.

- Schalten Sie die Außenstation ein und warten Sie, bis alle 3 LED-Anzeigen ausgehen.
- Halten Sie die erste Taste der Außenstation 10 Sekunden lang gedrückt, bis alle 3 LED-Anzeigen blinken.

8.8.2 Aufrufen der Seite "Einstell. Außenstation"

Tippen Sie auf der Seite "Einstellungen" auf dem IP touch auf "Einstell. Außenstation".



8.8.3 Einstellung des Gerätetyps

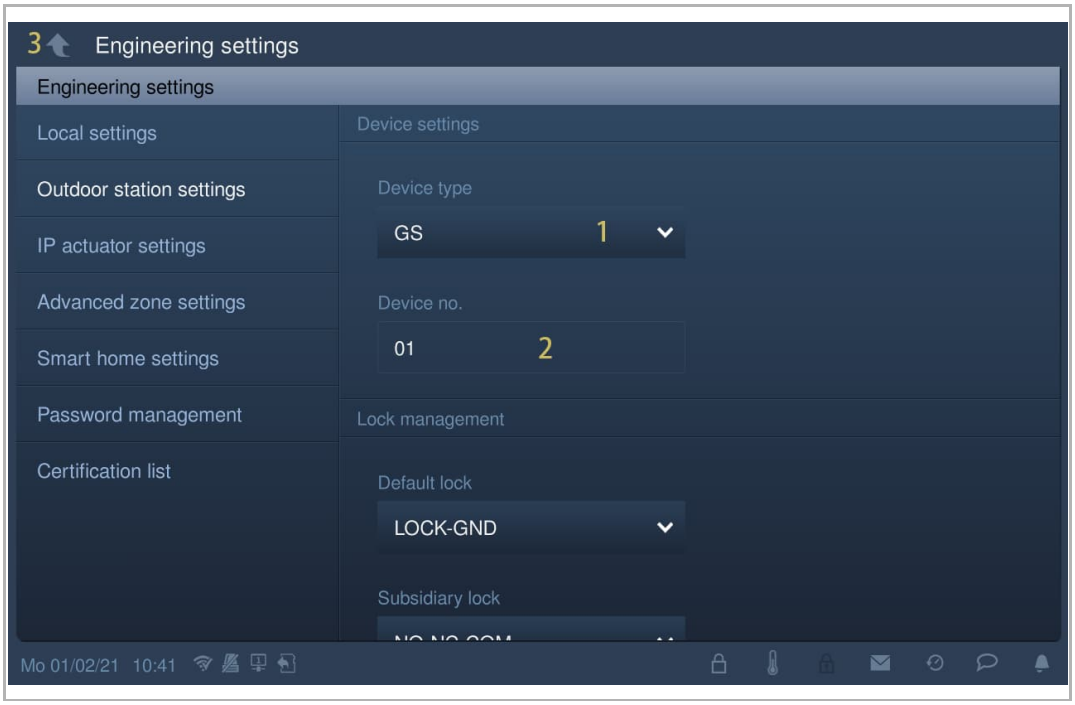
1. Gerätetyp = GS (Torstation)

Gehen Sie folgendermaßen vor:

[1] Wählen Sie unter "Einstell. Außenstation" in der Dropdownliste "GS" aus.

[2] Geben Sie die Gerätenummer ein (1…32).

[3] Tippen Sie auf "", um die Einstellung zu verlassen und tippen Sie auf "OK", um die Einstellungen zu speichern.



2. Gerätetyp = OS (Außenstation)

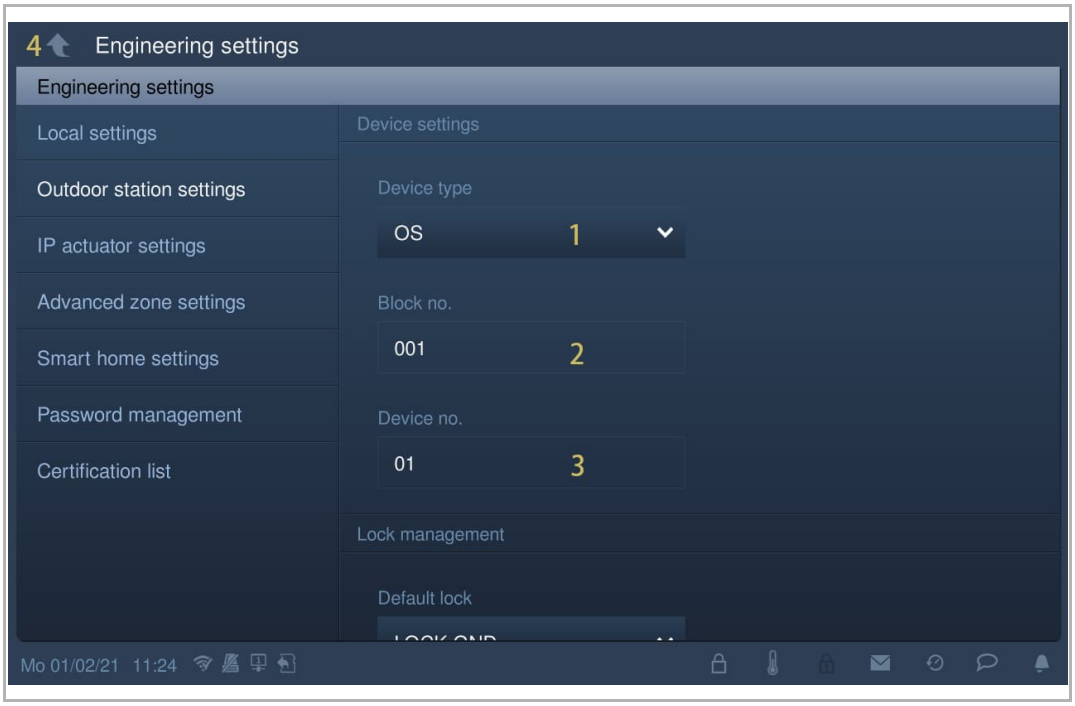
Gehen Sie folgendermaßen vor:

[1] Wählen Sie unter "Einstell. Außenstation" in der Dropdownliste "OS" aus.

[2] Geben Sie die Gebäudenummer ein (1…999).

[3] Geben Sie die Gerätenummer ein (1…64).

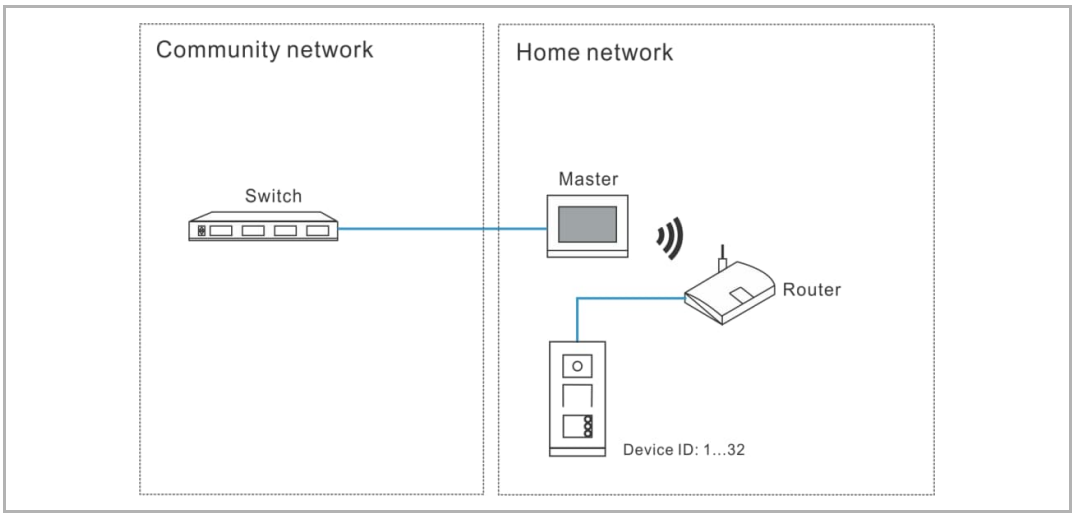
[4] Tippen Sie auf "", um die Einstellung zu verlassen und tippen Sie auf "OK", um die Einstellungen zu speichern.



3. Gerätetyp = 2nd OS (zweite bestätigte Außenstation)

Standort des IP-Gateways = Innen

In diesem Fall ist die zweite Außenstation mit dem Router in der Wohnung verbunden (siehe nachstehendes Diagramm).



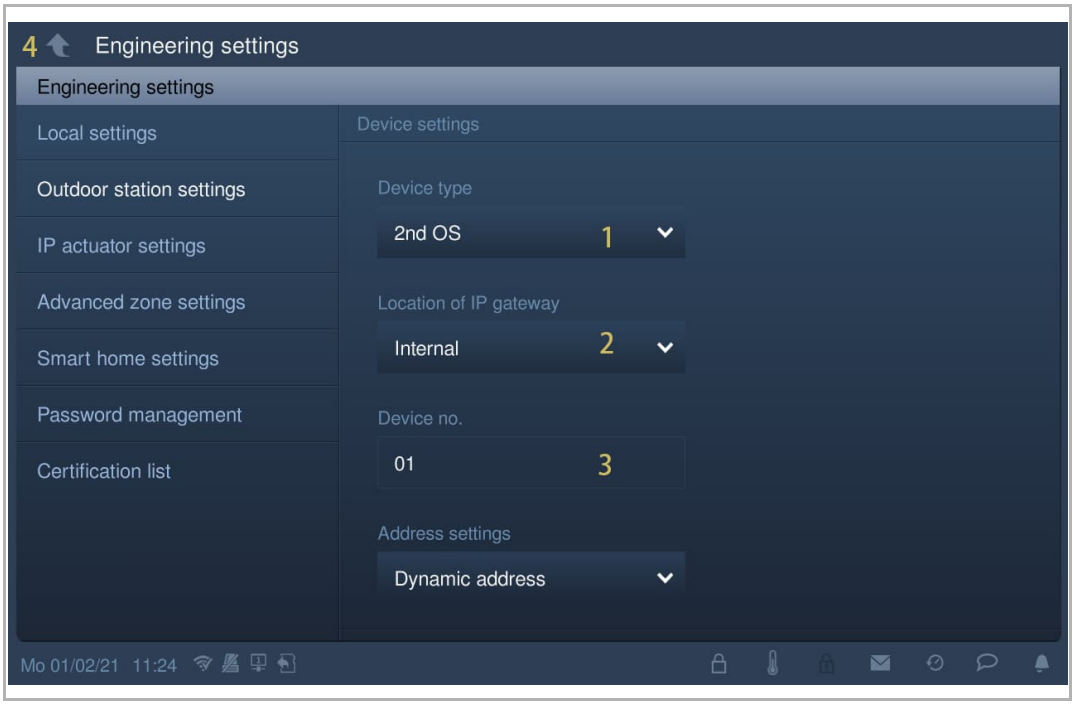
Gehen Sie folgendermaßen vor:

[1] Wählen Sie unter "Einstell. Außenstation" in der Dropdownliste "2nd OS" aus.

[2] Wählen Sie "Innen" aus der Dropdownliste.

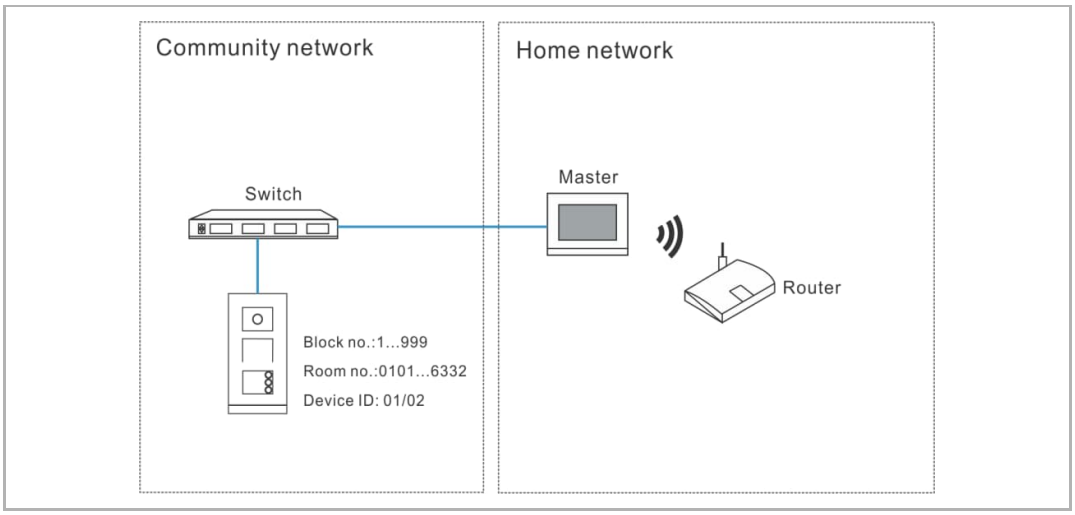
[3] Geben Sie die Gerätenummer ein (1…32).

[4] Tippen Sie auf "", um die Einstellung zu verlassen und tippen Sie auf "OK", um die Einstellungen zu speichern.



Standort des IP-Gateways = Außen

In diesem Fall ist die zweite Außenstation mit dem Schalter außerhalb der Wohnung verbunden (siehe nachstehendes Diagramm).



Gehen Sie folgendermaßen vor:

[1] Wählen Sie unter "Einstell. Außenstation" in der Dropdownliste "2nd OS" aus.

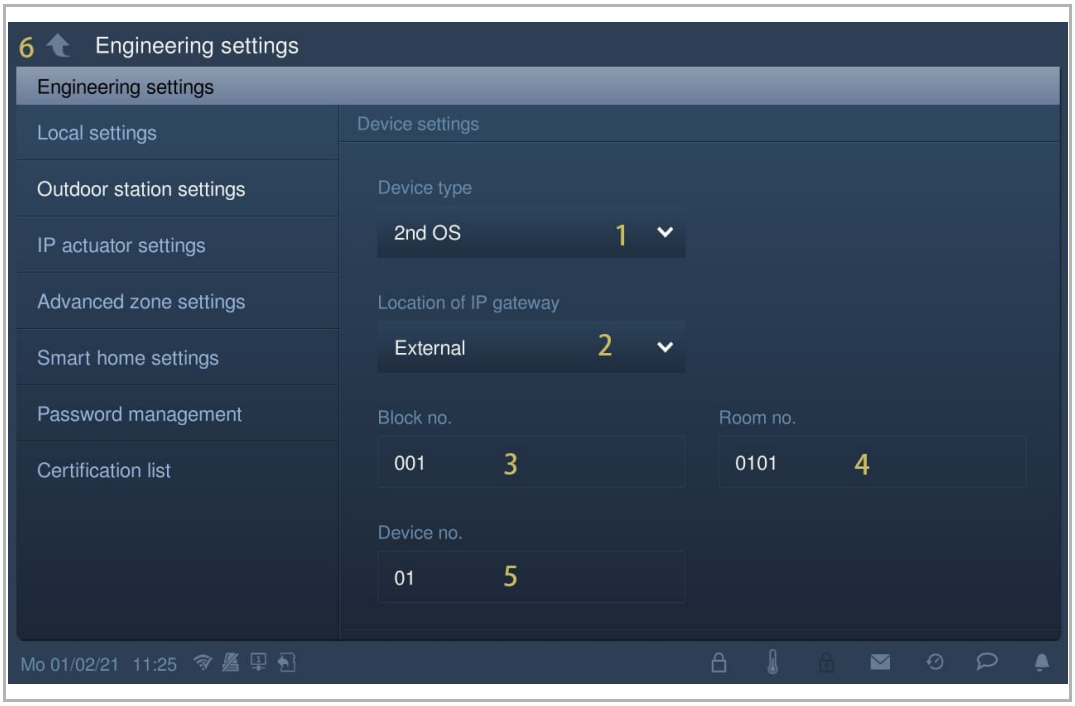
[2] Wählen Sie "Außen" aus der Dropdownliste.

[3] Geben Sie die Gebäudenummer ein (1…999).

[4] Geben Sie die Raumnummer ein (01…63 + 01…32 z.B. 0101).

[5] Geben Sie die Gerätenummer ein (1…2).

[6] Tippen Sie auf "", um die Einstellung zu verlassen und tippen Sie auf "OK", um die Einstellungen zu speichern.



Hinweis
Die Typen Außen und Innen können nicht in gemischten Szenarien in derselben Wohnung verwendet werden.

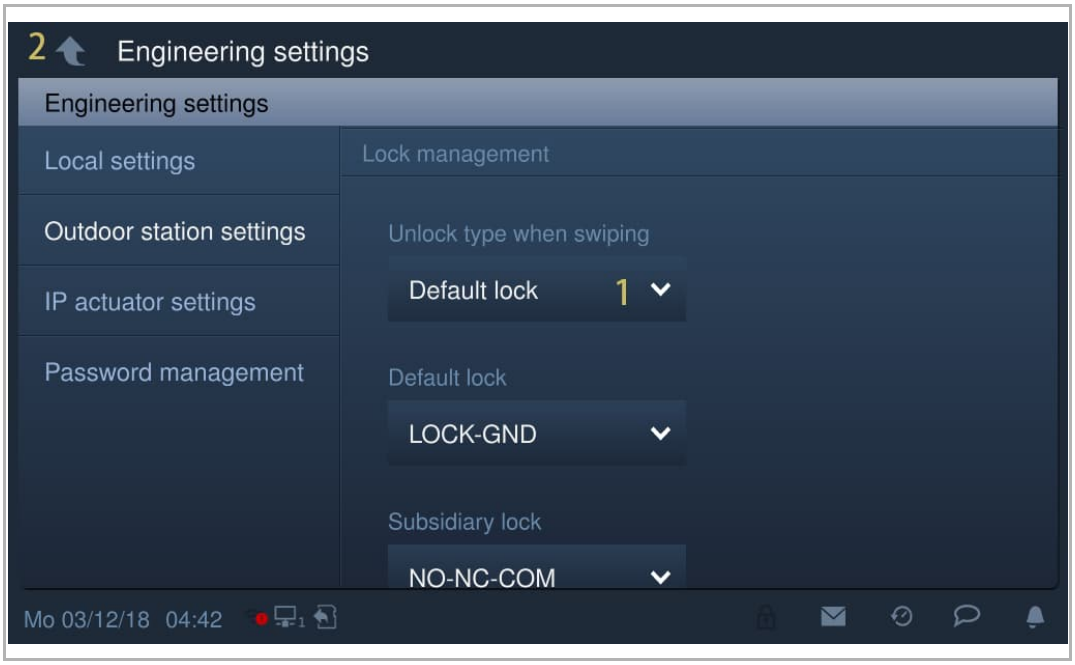
8.8.4 Einstellung Türöffner-Typ beim Wischen

Diese Einstellung bezieht sich nur auf Taster-Außenstationen mit Kartenleser.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

[1] Wählen Sie unter "Einstell. Außenstation" in der Dropdownliste "Türöffner Typ" aus. Es kann zwischen "Haupttüröffner" und "Zweiter Türöffner" ausgewählt werden.

[2] Tippen Sie auf "", um die Einstellung zu verlassen und tippen Sie auf "OK", um die Einstellungen zu speichern.



8.8.5 Einstellung Haupttüröffner

Gehen Sie folgendermaßen vor:

[1] Wählen Sie unter "Einstell. Außenstation" in der Dropdownliste den "Türöffner Typ" aus. Es kann zwischen "Türöffner Kontakt", "Potentialfreier Ausgang" und "IP-Aktor" ausgewählt werden.

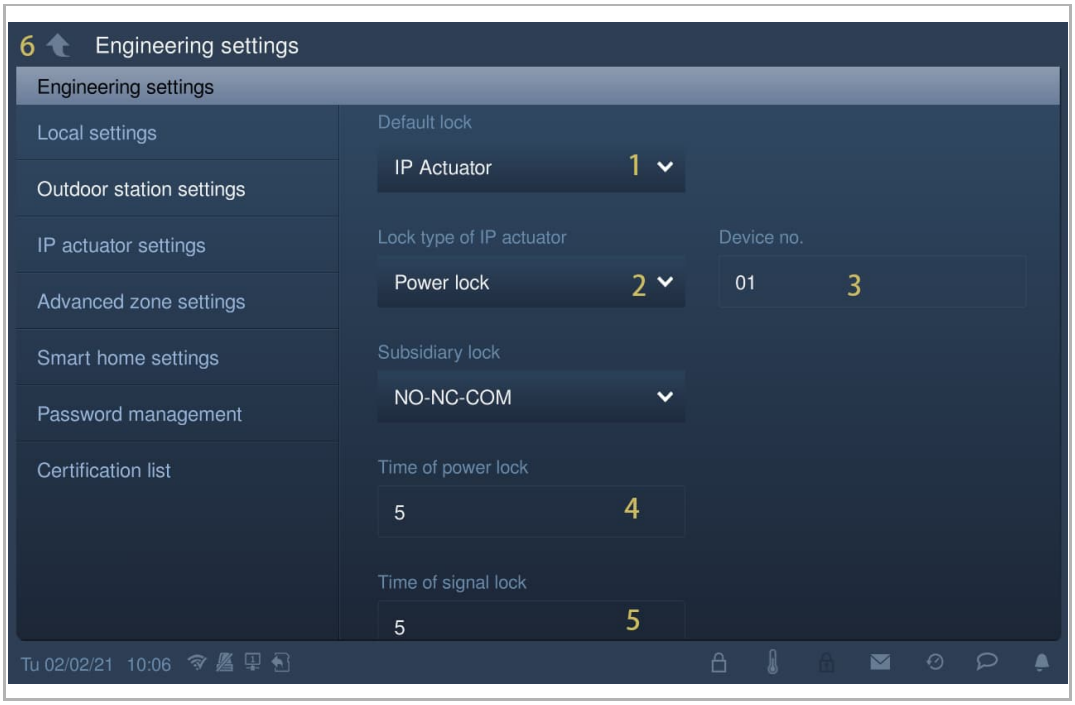
[2] Wenn Türöffner Typ = "IP-Aktor", dann müssen Sie den Türöffner Typ aus der Dropdownliste auswählen. Es kann zwischen "Türöffner Kontakt" und "Potentialfreier Ausg." ausgewählt werden (optional).

[3] Wenn Türöffner Typ = "IP-Aktor",dann müssen Sie die Gerätenummer des IP-Aktors einstellen (optional).

[4] Geben Sie die Entsperrzeit für das Power Lock ein (Voreinstellung: 5 Sekunden).

[5] Geben Sie die Entsperrzeit für das Signal Lock ein (Voreinstellung: 5 Sekunden).

[6] Tippen Sie auf "", um die Einstellung zu verlassen und tippen Sie auf "OK", um die Einstellungen zu speichern.



8.8.6 Einstellung Zweiter Türöffner

Gehen Sie folgendermaßen vor:

[1] Wählen Sie unter "Einstell. Außenstation" in der Dropdownliste den "Türöffner Typ" aus. Es kann zwischen "Türöffner Kontakt", "Potentialfreier Ausgang" und "IP-Aktor" ausgewählt werden.

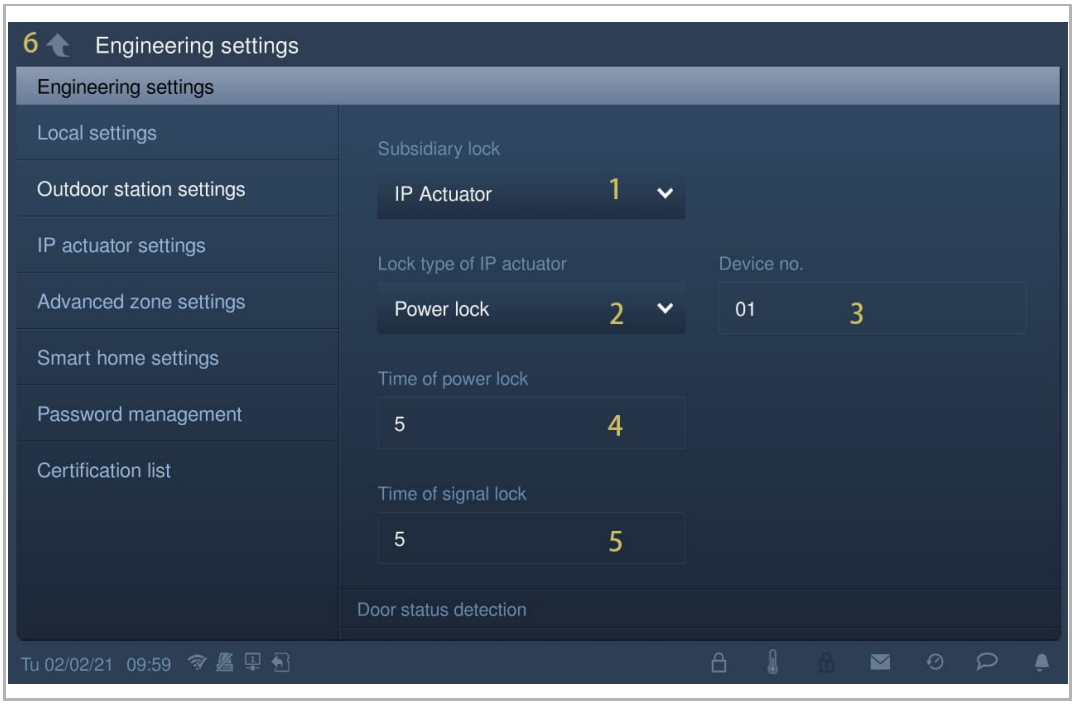
[2] Wenn Türöffner Typ = "IP-Aktor", dann müssen Sie den Türöffner Typ aus der Dropdownliste auswählen. Es kann zwischen "Türöffner Kontakt" und "Potentialfreier Ausg." ausgewählt werden (optional).

[3] Wenn Türöffner Typ = "IP-Aktor",dann müssen Sie die Gerätenummer des IP-Aktors einstellen (optional).

[4] Geben Sie die Entsperrzeit für das Power Lock ein (Voreinstellung: 5 Sekunden).

[5] Geben Sie die Entsperrzeit für das Signal Lock ein (Voreinstellung: 5 Sekunden).

[6] Tippen Sie auf "", um die Einstellung zu verlassen und tippen Sie auf "OK", um die Einstellungen zu speichern.



8.8.7 Einstellung Statuserkennung Tür

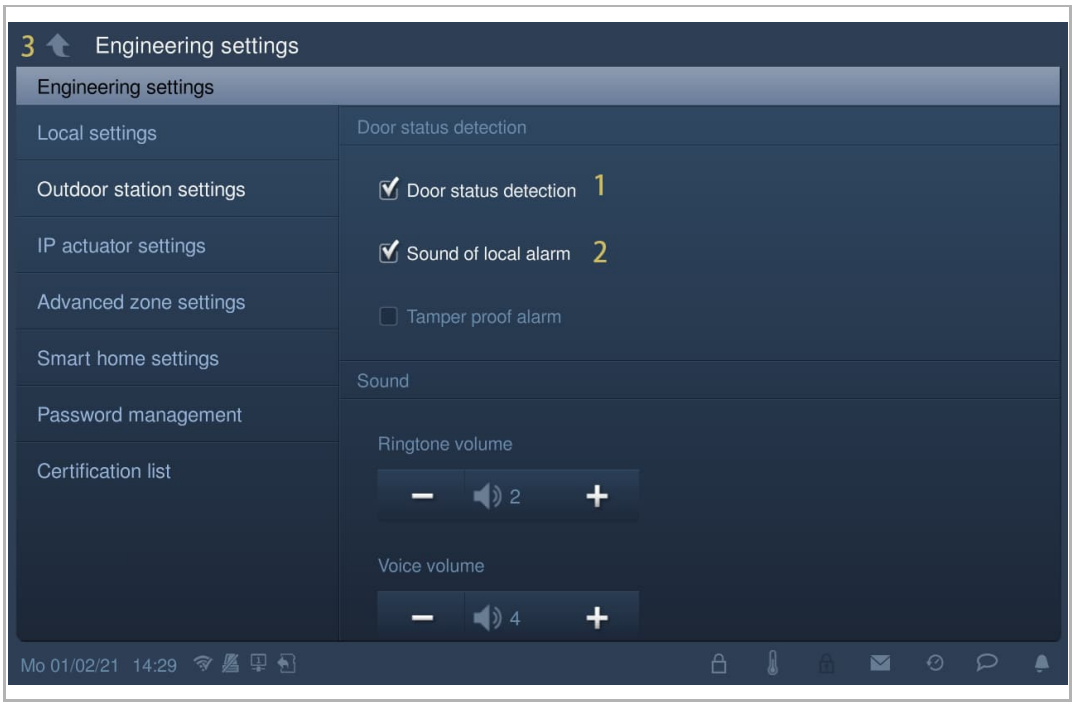
Wenn diese Funktion aktiviert ist, sendet das IP touch einen Alarm an die Verwaltungssoftware, wenn die Tür länger als 120 Sekunden geöffnet ist (ein Sensor sollte vorher an die Außenstation angeschlossen werden).

Gehen Sie folgendermaßen vor:

[1] Aktivieren Sie unter "Einstell. Außenstation" das Kontrollkästchen "Statuserkennung Tür", um die Funktion zu aktivieren.

[2] Wenn die Funktion "Ton Alarm lokal" aktiviert ist, dann gibt das IP touch auch lokal einen Alarm aus.

[3] Tippen Sie auf "", um die Einstellung zu verlassen und tippen Sie auf "OK", um die Einstellungen zu speichern.



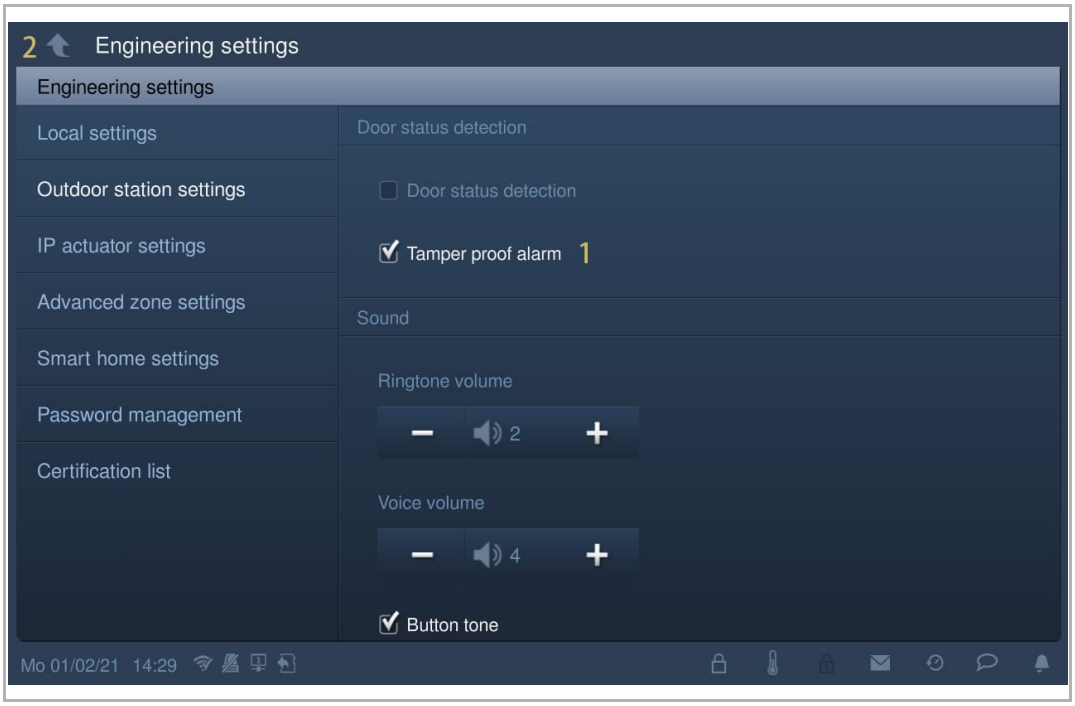
8.8.8 Einstellung Entnahmealarm Außenst.

Wenn diese Funktion aktiviert ist, sendet das IP touch einen Alarm an die Verwaltungssoftware, wenn die Außenstation von der Wand entfernt wird.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

[1] Aktivieren Sie unter "Einstell. Außenstation" das Kontrollkästchen "Entnahmealarm Außenst.", um die Funktion zu aktivieren.

[2] Tippen Sie auf "", um die Einstellung zu verlassen und tippen Sie auf "OK", um die Einstellungen zu speichern.

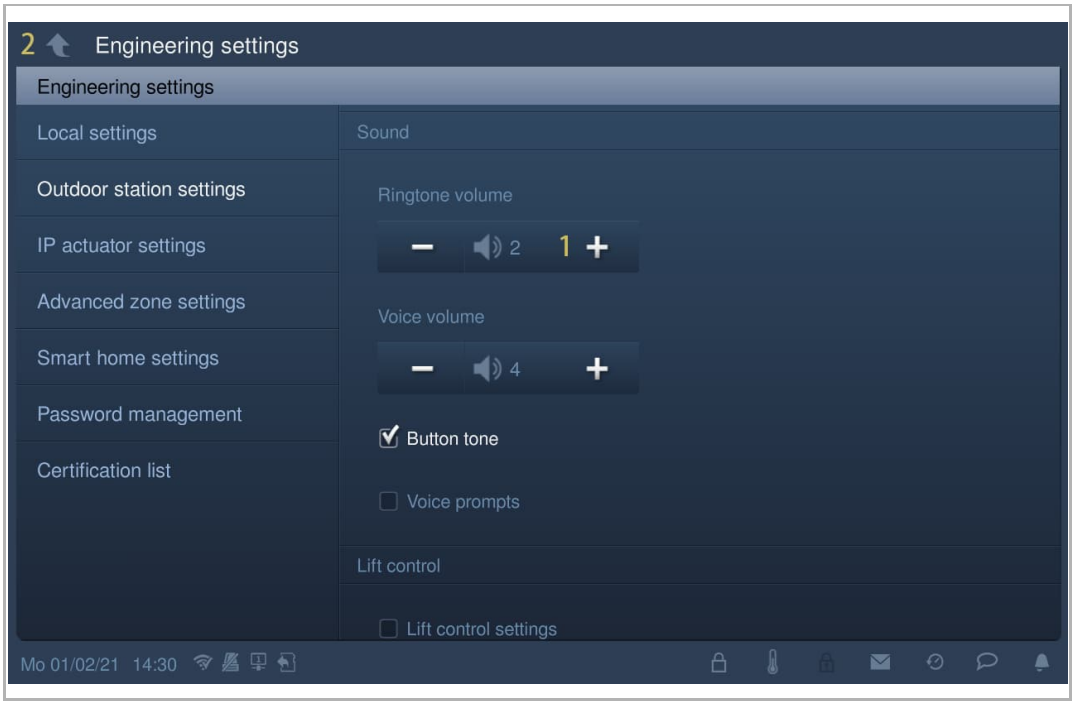


8.8.9 Einstellung Lautstärke Klingelton

Gehen Sie folgendermaßen vor:

[1] Klicken Sie unter "Einstell. Außenstation" auf "+" oder "-", um die Klingeltonlautstärke anzupassen.

[2] Tippen Sie auf "", um die Einstellung zu verlassen und tippen Sie auf "OK", um die Einstellungen zu speichern.



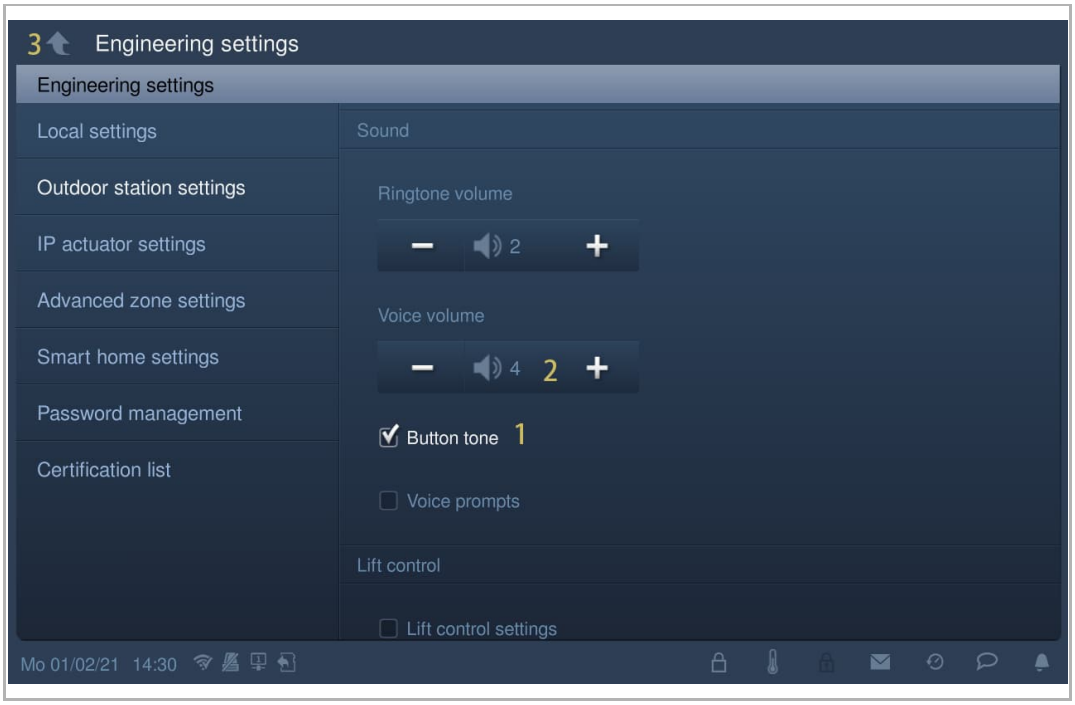
8.8.10 Einstellung Tastenton

Gehen Sie folgendermaßen vor:

[1] Aktivieren Sie unter "Einstell. Außenstation" das Kontrollkästchen "Tastenton", um die Funktion zu aktivieren.

[2] Tippen Sie auf "+" oder "-", um die Sprachlautstärke einzustellen.

[3] Tippen Sie auf "", um die Einstellung zu verlassen und tippen Sie auf "OK", um die Einstellungen zu speichern.



8.8.11 Einstellung Sprachanweisungen

Wenn diese Funktion aktiviert ist, spielt die Außenstation während des Betriebs den Ton für "Laufender Ruf" ab.

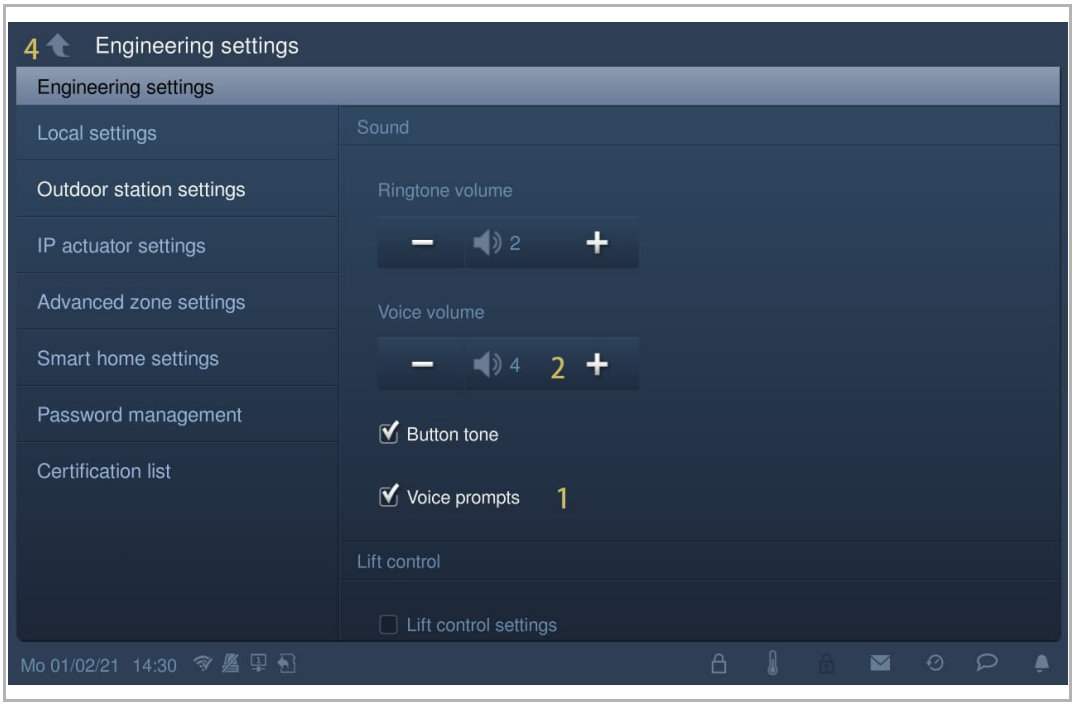
Gehen Sie folgendermaßen vor:

[1] Aktivieren Sie unter "Einstell. Außenstation" das Kontrollkästchen "Sprachanweisungen", um die Funktion zu aktivieren.

[2] Tippen Sie auf "+" oder "-", um die Sprachlautstärke einzustellen.

[3] Die Sprache der Sprachanweisungen entspricht der Systemsprache.

[4] Tippen Sie auf "", um die Einstellung zu verlassen und tippen Sie auf "OK", um die Einstellungen zu speichern.

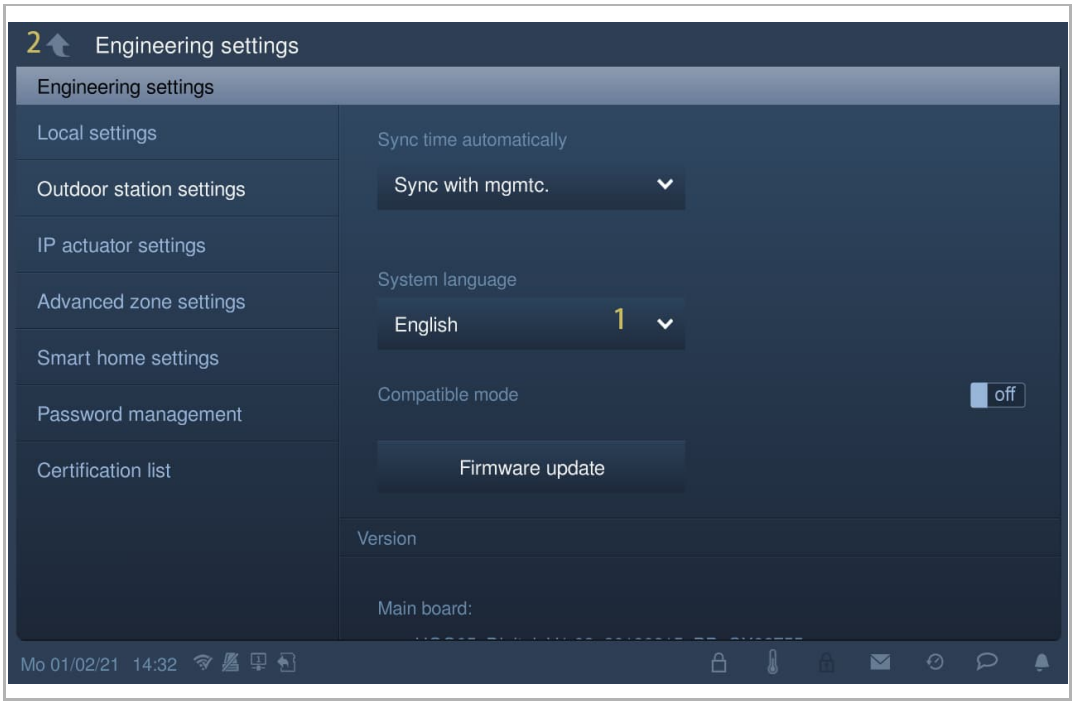


8.8.12 Einstellung Sprache

Gehen Sie folgendermaßen vor:

[1] Wählen Sie unter "Einstell. Außenstation" aus der Dropdownliste eine Sprache aus.

[2] Tippen Sie auf "", um die Einstellung zu verlassen und tippen Sie auf "OK", um die Einstellungen zu speichern.



8.8.13 Einstellung Aufzugssteuerung

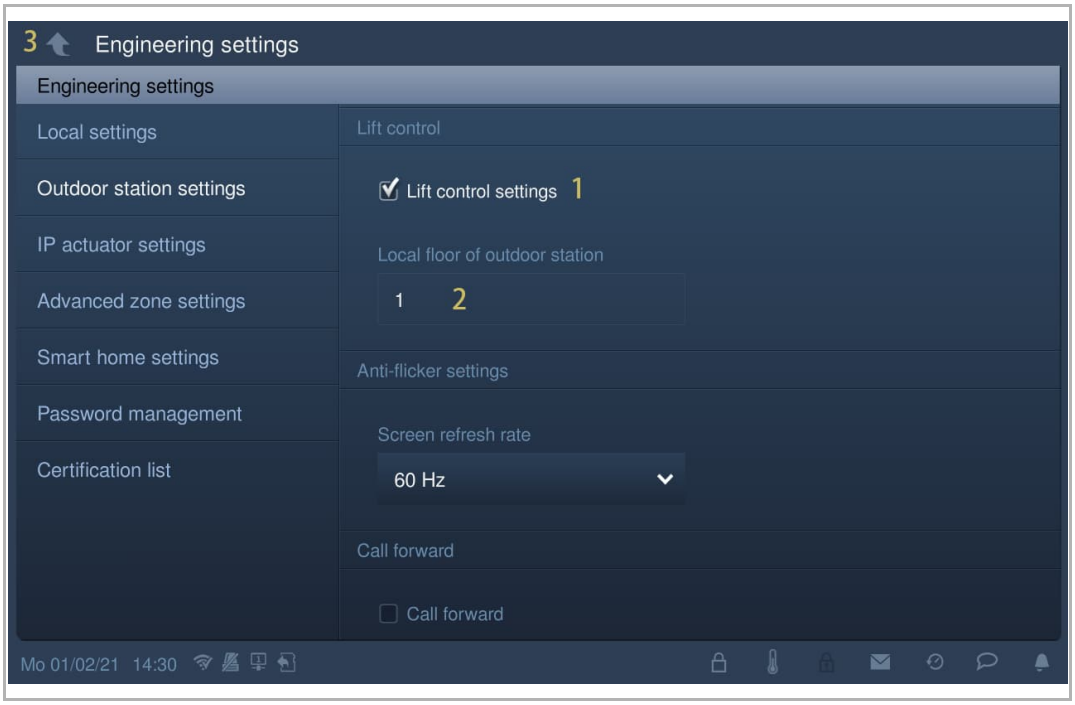
Diese Einstellung ist verfügbar, wenn der Gerätetyp der Außenstation auf "OS" gesetzt ist.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

[1] Aktivieren Sie unter "Einstell. Außenstation" das Kontrollkästchen "Einst. Aufzugssteuerung", um die Funktion zu aktivieren.

[2] Geben Sie die Nummer der Etage ein, auf der sich die lokale Außenstation befindet (-7…+63).

[3] Tippen Sie auf "", um die Einstellung zu verlassen und tippen Sie auf "OK", um die Einstellungen zu speichern.

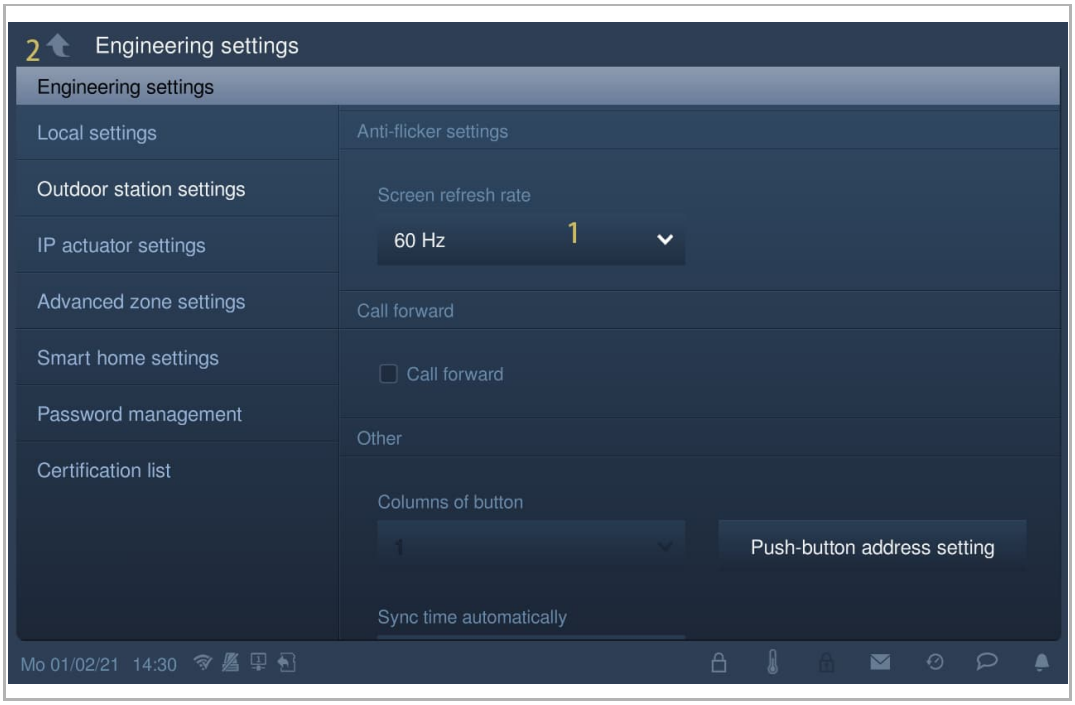


8.8.14 Anti-Flicker-Einstellung

Gehen Sie folgendermaßen vor:

[1] Wählen Sie unter "Einstellungen Außenstation" die Bildwiederholrate aus der Dropdownliste aus. Es kann zwischen "60 Hz" und "50 Hz" ausgewählt werden.

[2] Tippen Sie auf "", um die Einstellung zu verlassen und tippen Sie auf "OK", um die Einstellungen zu speichern.



8.8.15 Einstellung Rufweiterleitung Concier.

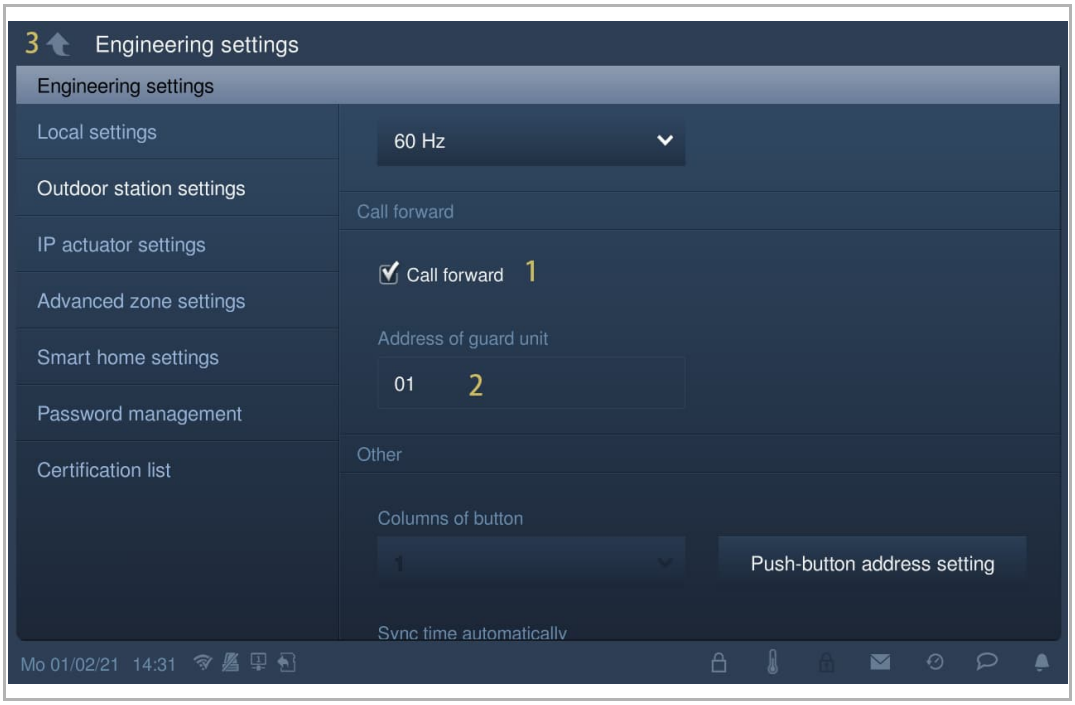
Diese Einstellung ist verfügbar, wenn der Gerätetyp der Außenstation auf "OS" oder "GS" gesetzt ist. Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird jeder eingehende Ruf von dieser Außenstation an die zugewiesene Concierge Station weitergeleitet.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

[1] Aktivieren Sie unter "Einstell. Außenstation" das Kontrollkästchen "Rufweiterleitung Concier.", um die Funktion zu aktivieren.

[2] Geben Sie die Adresse der Concierge Station ein (1…32).

[3] Tippen Sie auf "", um die Einstellung zu verlassen und tippen Sie auf "OK", um die Einstellungen zu speichern.



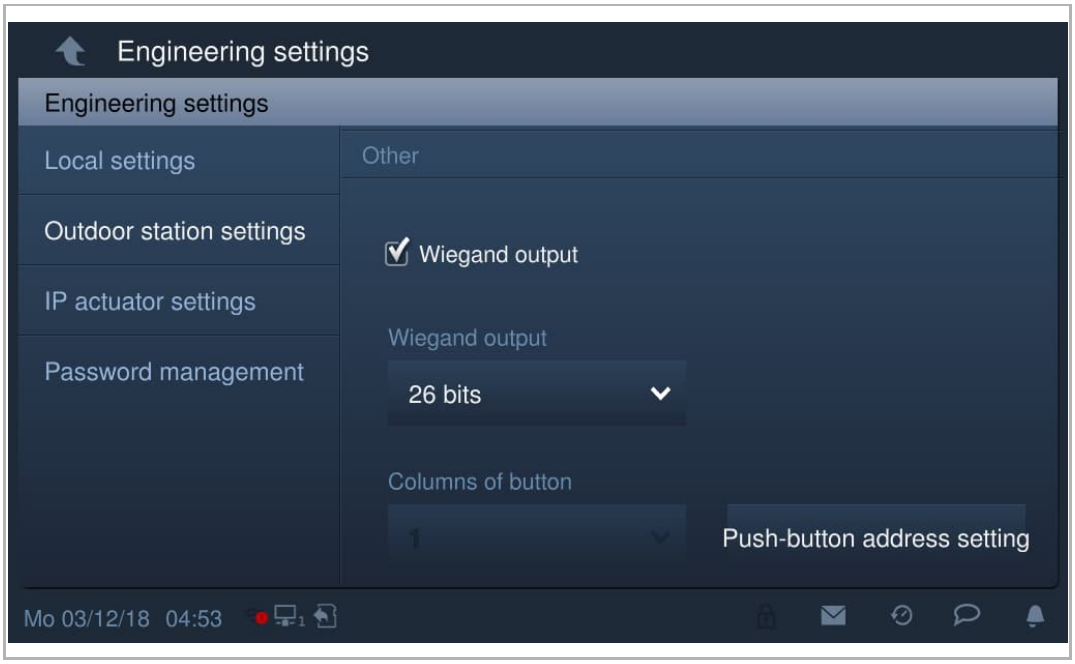
8.8.16 Einstellung Wiegand

Gehen Sie folgendermaßen vor:

[1] Aktivieren Sie unter "Einstell. Außenstation" das Kontrollkästchen "Wiegand-Ausgang", um die Funktion zu aktivieren.

[2] Wählen Sie das Format des Wiegand-Ausgangs aus der Dropdownliste aus. Es kann zwischen "26 Bit" und "34 Bit" ausgewählt werden.

[3] Tippen Sie auf "", um die Einstellung zu verlassen und tippen Sie auf "OK", um die Einstellungen zu speichern.

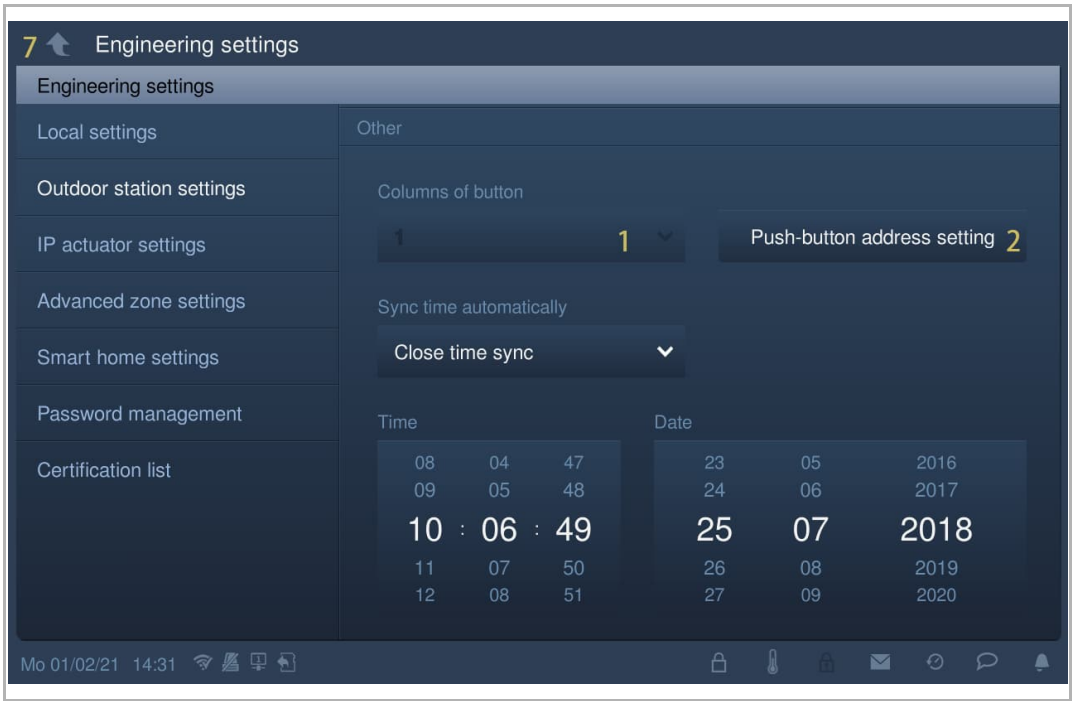


8.8.17 Einstellung Taster

Gehen Sie folgendermaßen vor:

[1] Wählen Sie unter "Einstell. Außenstation" in der Dropdownliste die "Tastenspalte" aus. Diese Einstellung ist nur dann verfügbar, wenn das Tastenmodul an der Außenstation erkannt wird. Es kann zwischen "1" und "2" ausgewählt werden (optional).

[2] Tippen Sie auf "Taster-Adresseinstellung".



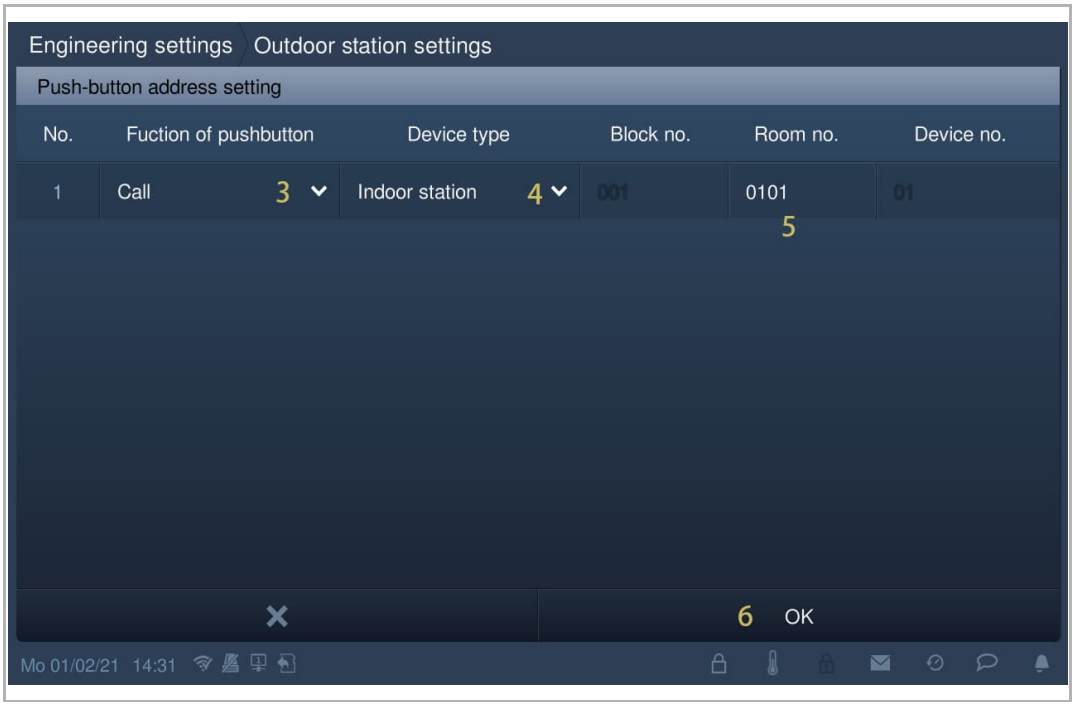
[3] Wählen Sie die Funktion aus der Dropdownliste aus. Es kann zwischen "Ruf", "Licht einschalten" und "Keine" ausgewählt werden.

[4] Wählen Sie den Gerätetyp aus der Dropdownliste aus. Es kann zwischen "Innenstation" und "Ruf Concierge" ausgewählt werden.

[5] Geben Sie die Adresse entsprechend dem Gerätetyp ein.

[6] Tippen Sie auf "OK".

[7] Tippen Sie auf "", um die Einstellung zu verlassen und tippen Sie auf "OK", um die Einstellungen zu speichern.



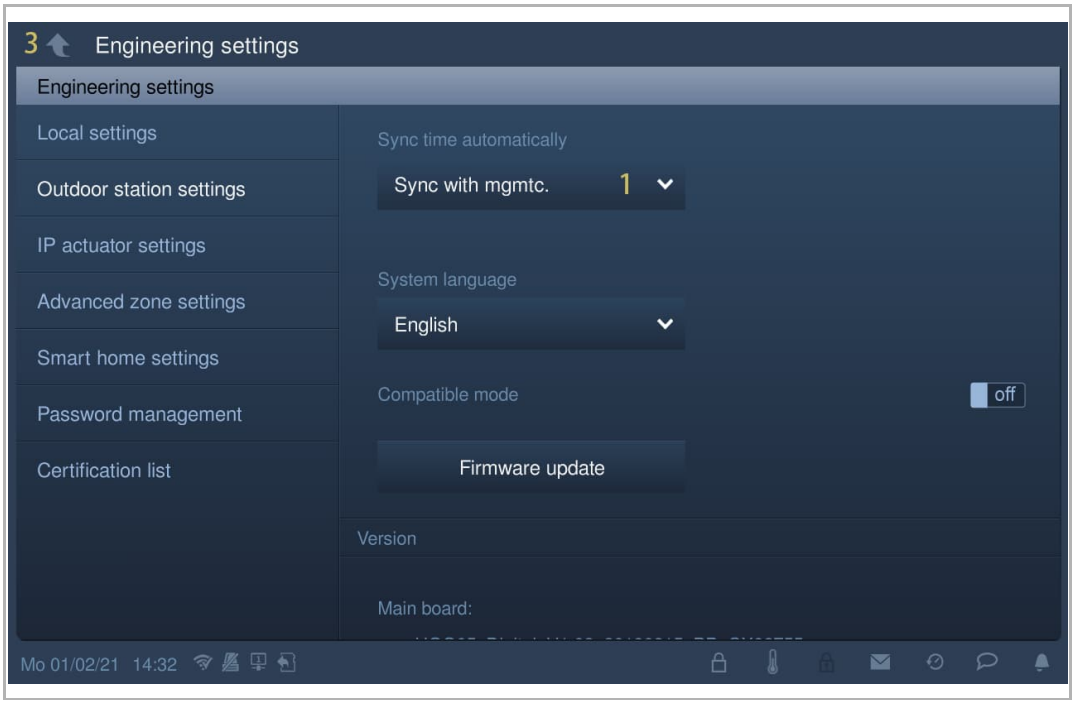
8.8.18 Einstellung Zeitsynchronisierung

Gehen Sie folgendermaßen vor:

[1] Wählen Sie unter "Einstell. Außenstation" die Methode der Zeitsynchronisierung aus der Dropdownliste aus. Es kann zwischen "Sync. Smart AP" und "Zeitsync schließen" ausgewählt werden. Wenn "Sync. Smart AP" ausgewählt wird, synchronisiert die Außenstation die Zeit mit der Verwaltungssoftware.

[2] Wenn "Zeitsync schließen" ausgewählt wird, müssen Datum und Uhrzeit manuell eingestellt werden (optional).

[3] Tippen Sie auf "", um die Einstellung zu verlassen und tippen Sie auf "OK", um die Einstellungen zu speichern.



8.8.19 Einstellung Kompatibler Betrieb

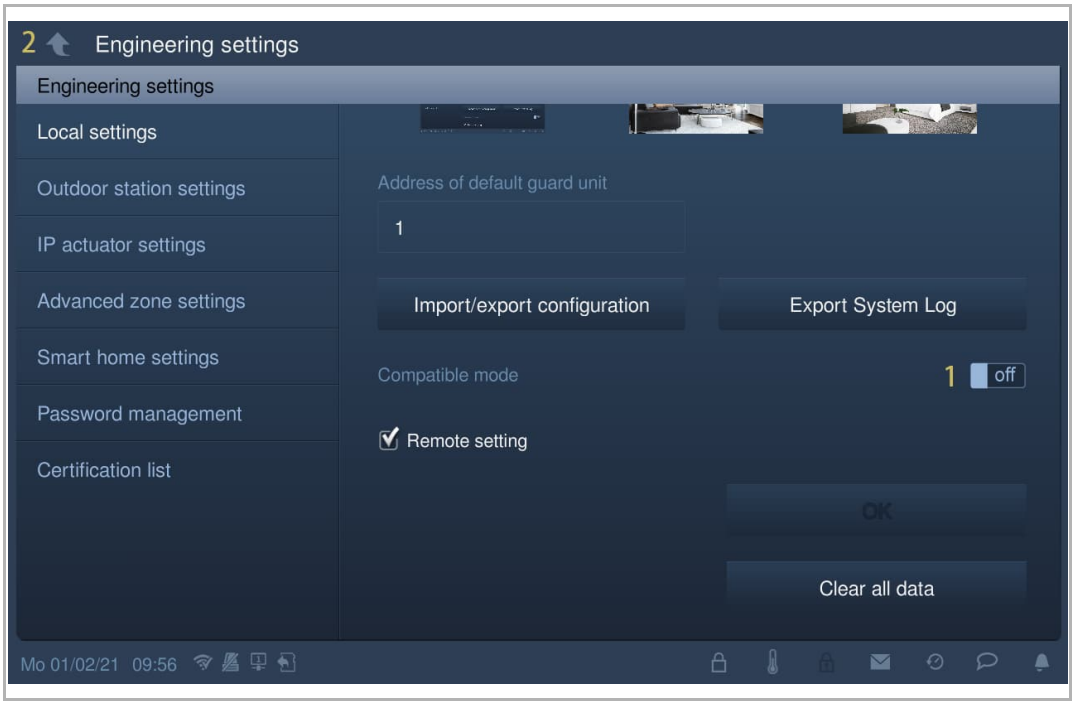
Die Außenstation wird im Sicherheitsmodus betrieben, um einen hohen Schutz zu gewährleisten ("Kompatibler Betrieb" ist standardmäßig deaktiviert).

Es wird empfohlen, den Kompatiblen Betrieb nur dann zu verwenden, wenn die Geräte mit älteren Produktversionen kommunizieren sollen. In diesem Modus erfolgt die Datenübertragung zwischen den Geräten unverschlüsselt, was zu Datenverlust führen kann und das Risiko für Cyber-Attacken erhöht.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

[1] Betätigen Sie unter "Einstell. Außenstation" den Schieber "Kompatibler Betrieb", um die Funktion ein- bzw. auszuschalten.

[2] Tippen Sie auf "", um die Einstellung zu verlassen und tippen Sie auf "OK", um die Einstellungen zu speichern.



8.8.20 Aktualisierung der Firmware

Hinweis

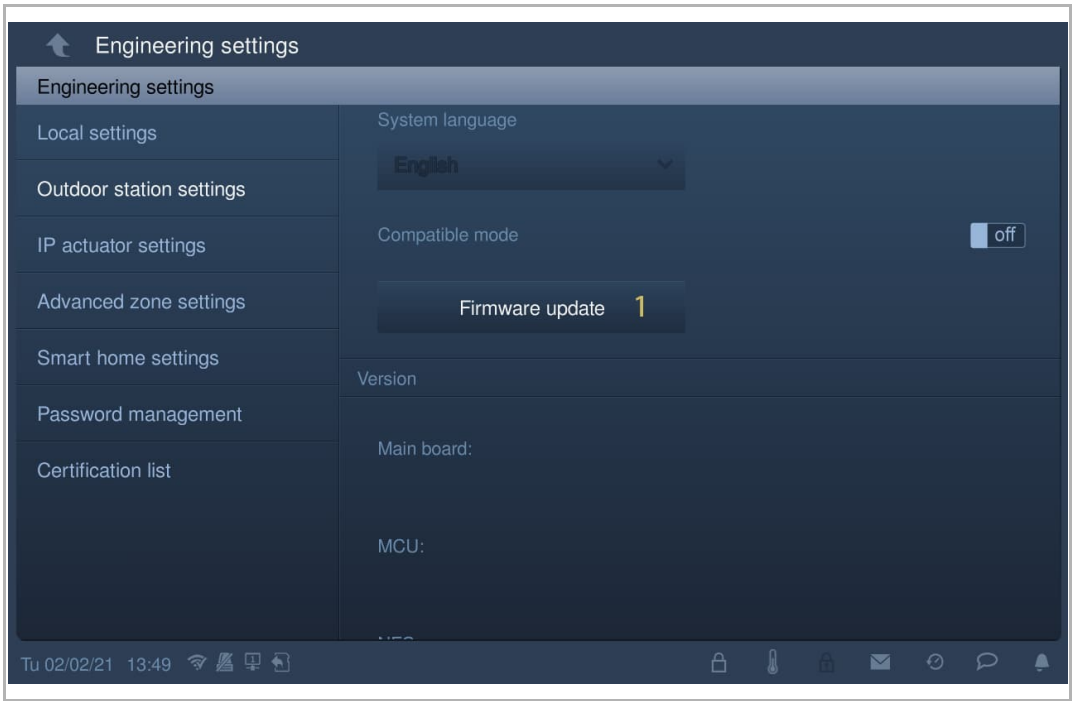
Die Außenstation muss den Installateurmodus verlassen haben, bevor ein Firmware-Update durchgeführt wird.

Wenn die Torstation (Gerätetyp = GS) ein Firmware-Update durchführen muss, dann muss vor der Aktualisierung eine Torstation (Geräte-ID = 1) verwendet werden.

Wenn die Gebäude-Außenstation (Gerätetyp = OS) ein Firmware-Update durchführen muss, dann muss vor der Aktualisierung eine Gebäude-Außenstation (Geräte-ID = 1) verwendet werden.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

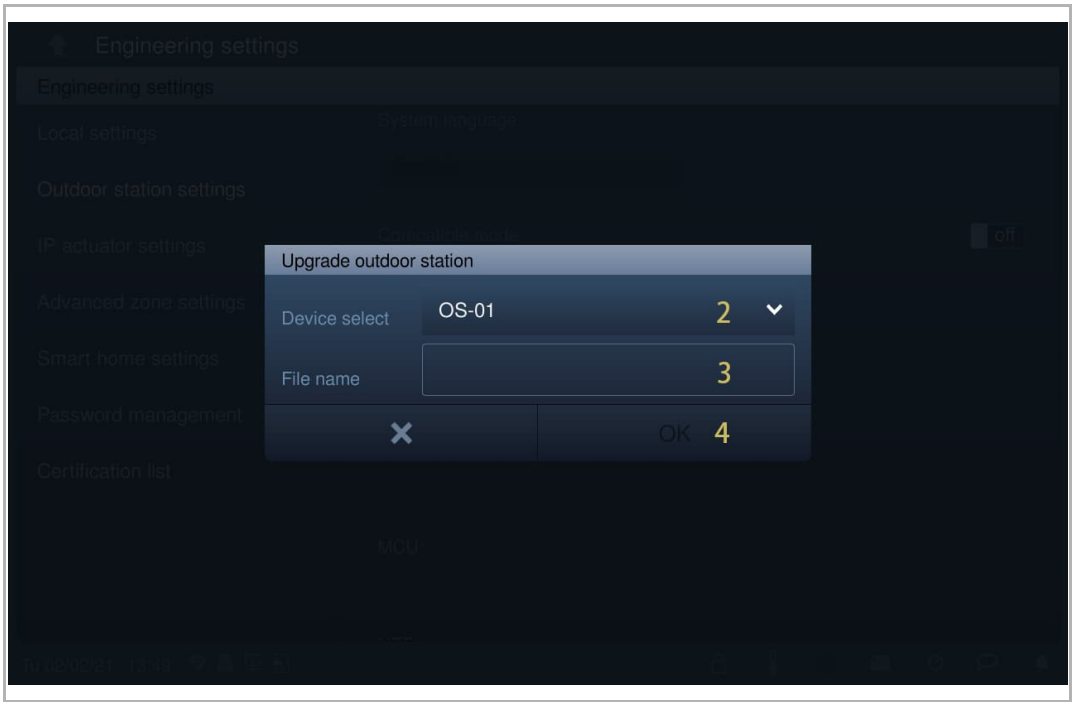
[1] Tippen Sie unter "Einstell. Außenstation" auf "Firmwareaktual.".



[2] Wählen Sie aus der Dropdownliste die gewünschte Außenstation aus.

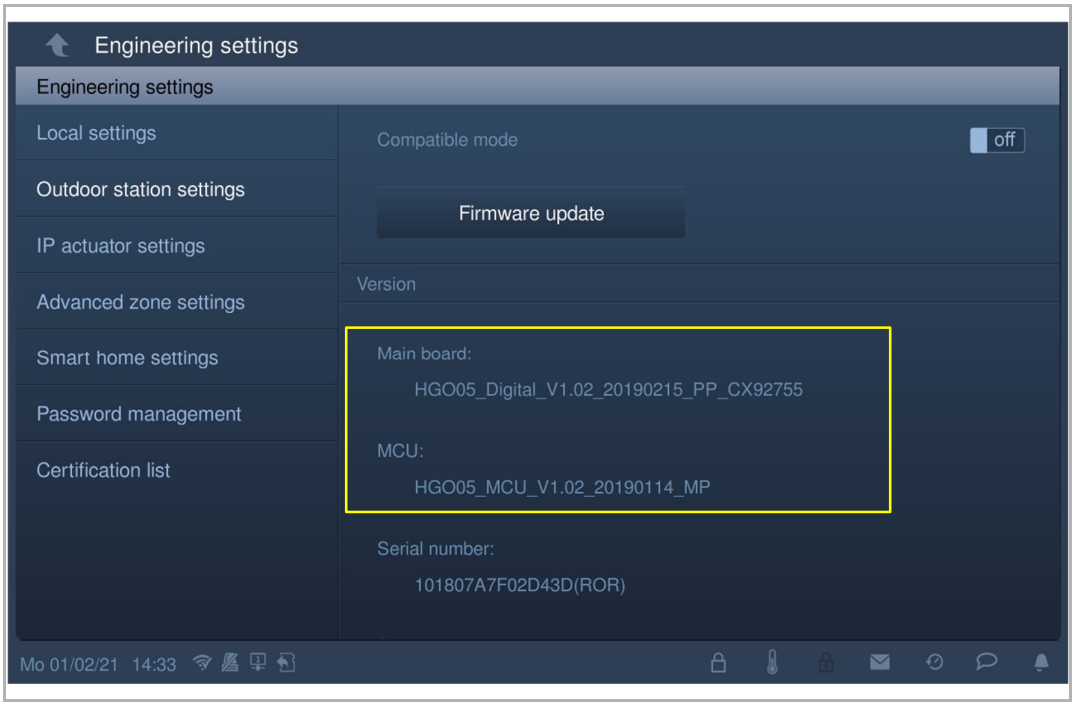
[3] Wählen Sie die Upgradedatei von der SD-Karte aus.

[4] Tippen Sie auf "OK", um die Firmware zu aktualisieren.



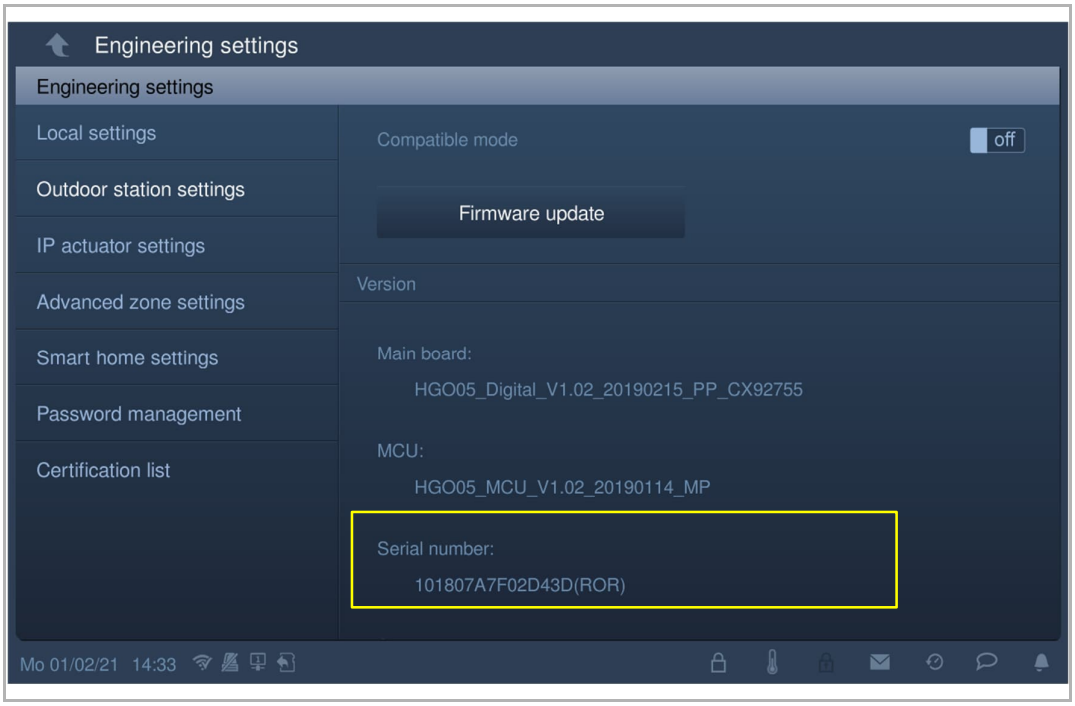
8.8.21 Anzeigen der Version

Die Versionsinformationen werden unter "Einstell. Außenstation" angezeigt.



8.8.22 Anzeigen der Seriennummer

Die Seriennummer wird unter "Einstell. Außenstation" angezeigt.



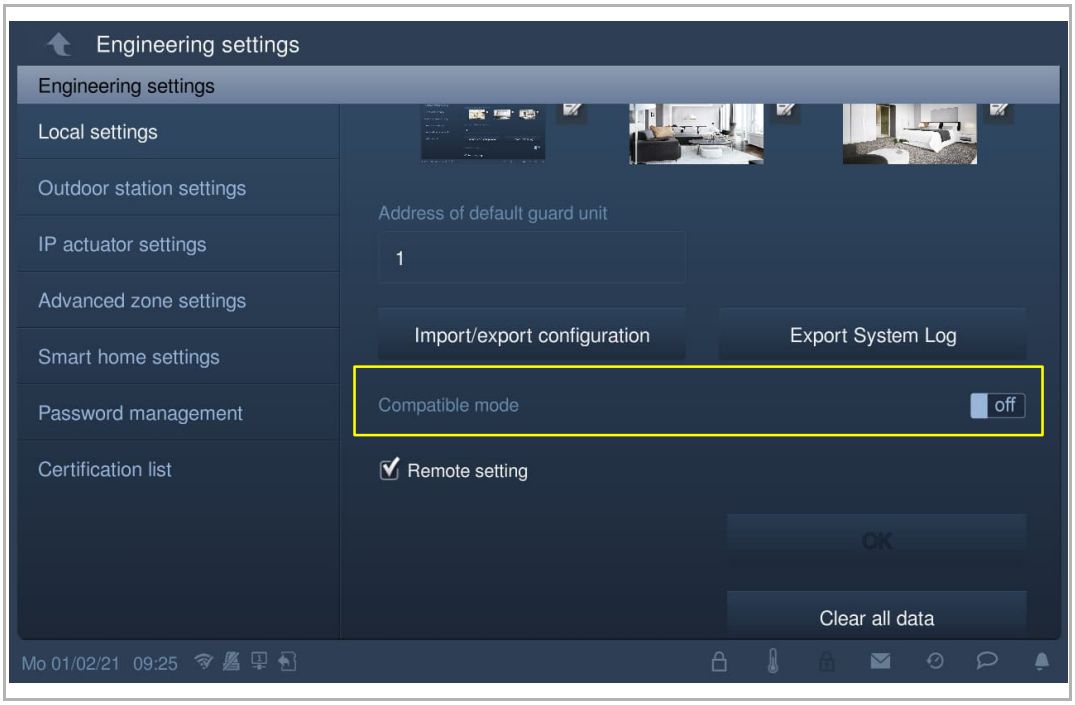
8.9 Einstellungen IP-Schaltaktor

8.9.1 Vorbedingung

Bitte stellen Sie sicher, dass vorher folgende Einstellungen vorgenommen wurden.

[1] "Kompatibler Betrieb" ist deaktiviert

Unter IP touch "Einstellungen", "Lokale Einstellungen", "Kompatibler Betrieb" ist deaktiviert.



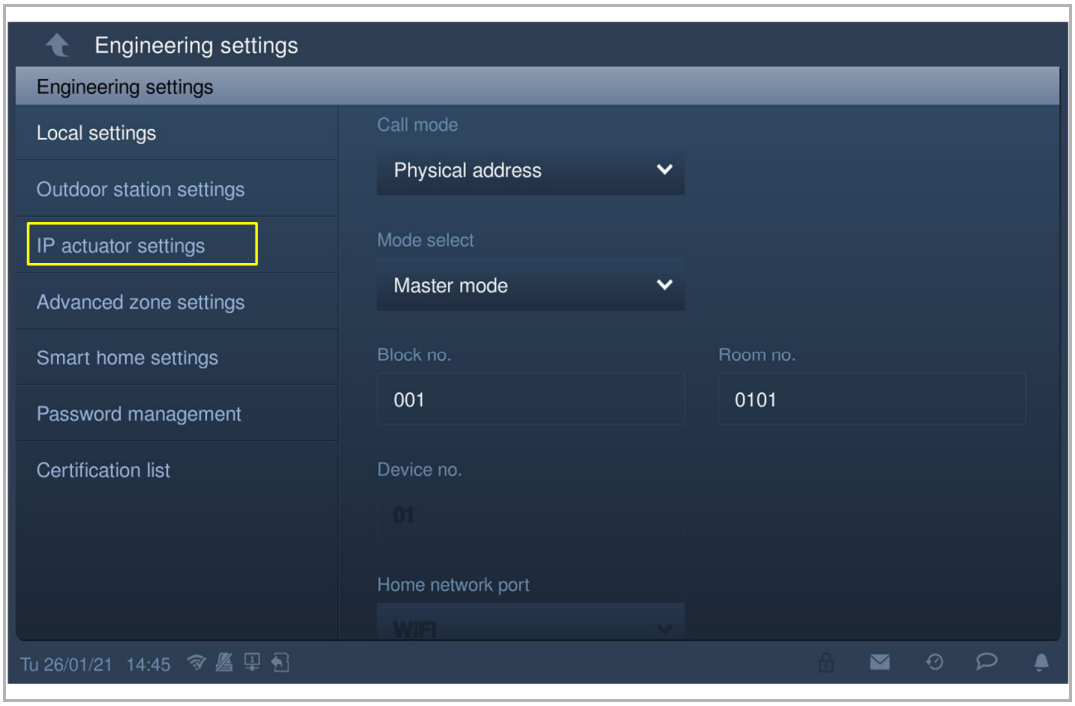
[2] IP-Schaltaktor im Installateurmodus

Hinweis
Vor der Verwendung muss der Installateurmodus des IP-Schaltaktors aktiviert werden.

Wenn der Reset-Taster des IP-Schaltaktors im Normalbetrieb einmal gedrückt wird, bedeutet die grün blinkende LED, dass sich der IP-Aktor im Installateurmodus befindet.

8.9.2 Aufrufen der Seite "Einstellungen IP-Schaltaktor"

Tippen Sie auf der Seite "Einstellungen" auf dem IP touch auf "Einstell. IP-Schaltaktor".



Tipp
Der IP-Schaltaktor verlässt den Installateurmodus, wenn 5 Minuten lang keine Aktion ausgeführt wird.

8.9.3 Einstellung des Gerätetyps

Auf der Seite "Einstell. IP-Schaltaktor":

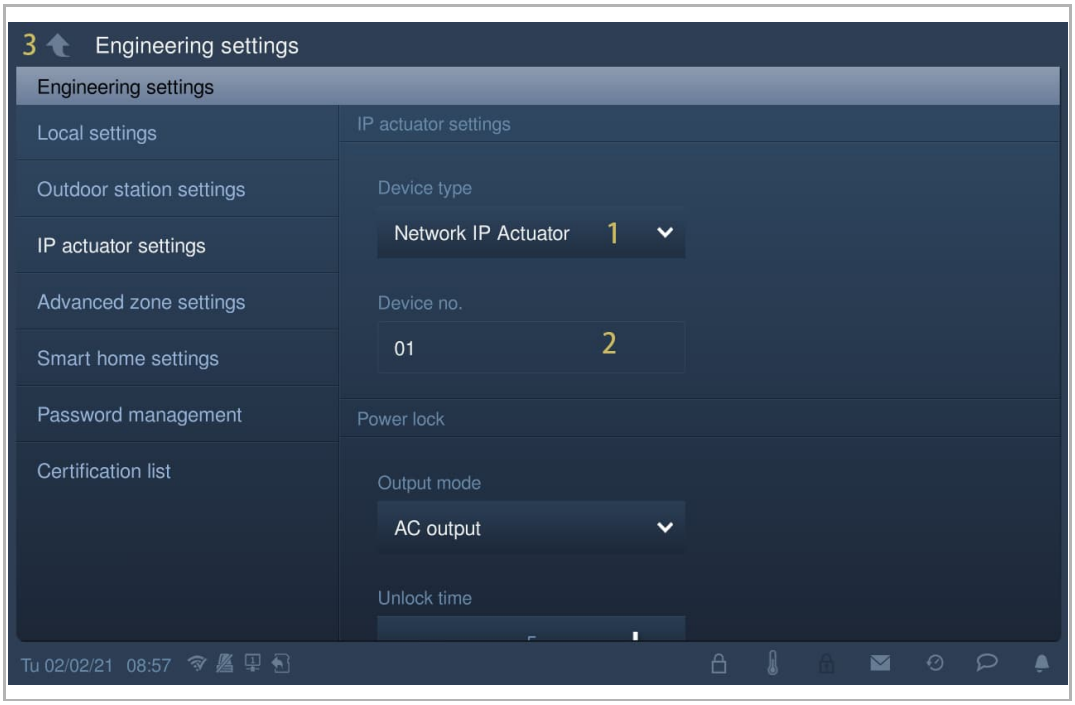
1. Gerätetyp = IP-Schaltaktor Netzwerk

Gehen Sie folgendermaßen vor:

[1] Wählen Sie unter "Einstell. IP-Schaltaktor" in der Dropdownliste "IP-Schaltaktor Netzwerk" aus.

[2] Geben Sie die Gerätenummer ein (1…32).

[3] Tippen Sie auf "", um die Einstellung zu verlassen und tippen Sie auf "OK", um die Einstellungen zu speichern.



2. Gerätetyp = IP-Schaltaktor Gebäude

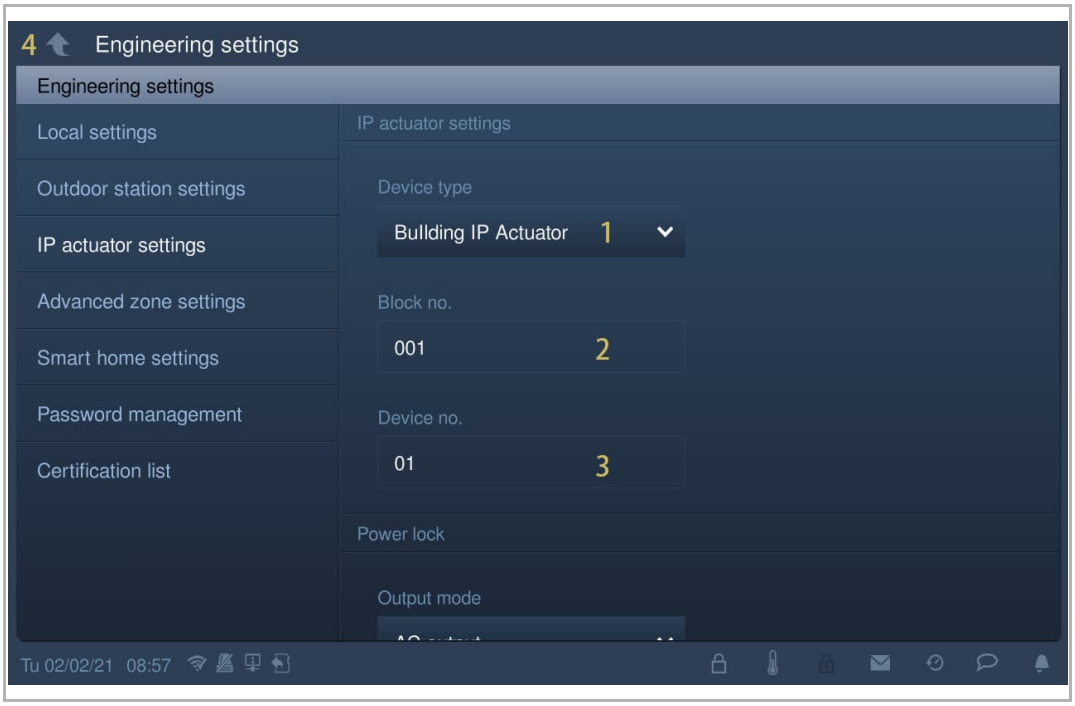
Gehen Sie folgendermaßen vor:

[1] Wählen Sie unter "Einstell. IP-Schaltaktor" in der Dropdownliste "IP-Schaltaktor Gebäude" aus.

[2] Geben Sie die Gebäudenummer ein (1…999).

[3] Geben Sie die Gerätenummer ein (1…32).

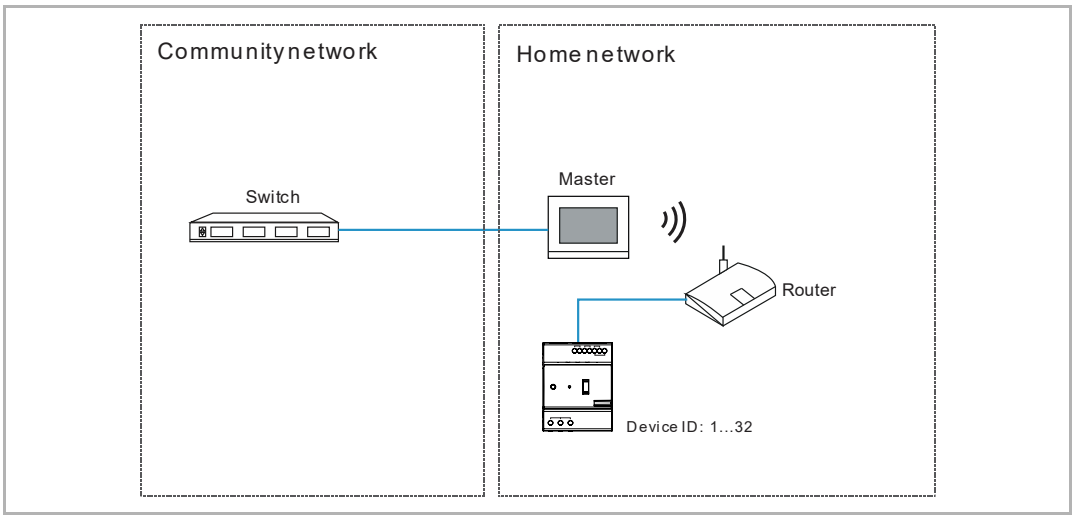
[4] Tippen Sie auf "", um die Einstellung zu verlassen und tippen Sie auf "OK", um die Einstellungen zu speichern.



3. Gerätetyp = IP-Schaltaktor Privat

Standort des IP-Schaltaktors = Innen

In diesem Fall ist der IP-Schaltaktor mit dem Router in der Wohnung verbunden (siehe nachstehendes Diagramm).



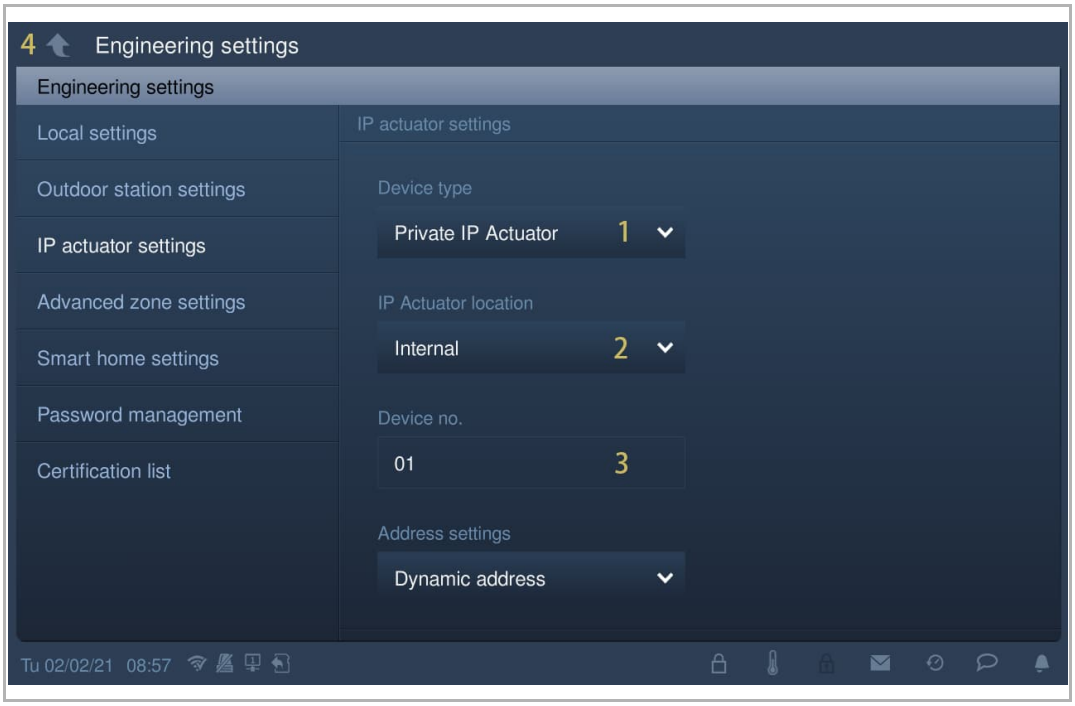
Gehen Sie folgendermaßen vor:

[1] Wählen Sie unter "Einstell. IP-Schaltaktor" in der Dropdownliste "IP-Schaltaktor Privat" aus.

[2] Wählen Sie "Innen" aus der Dropdownliste.

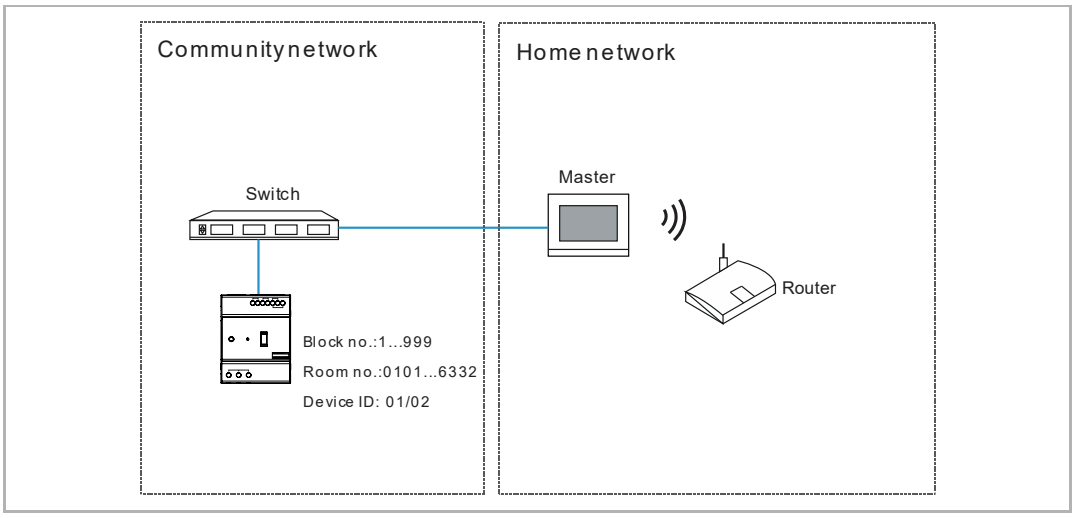
[3] Geben Sie die Gerätenummer ein (1…32).

[4] Tippen Sie auf "", um die Einstellung zu verlassen und tippen Sie auf "OK", um die Einstellungen zu speichern.



Standort des IP-Schaltaktors = Außen

In diesem Fall ist der IP-Schaltaktor mit dem Switch außerhalb der Wohnung verbunden (siehe nachstehendes Diagramm).



Gehen Sie folgendermaßen vor:

[1] Wählen Sie unter "Einstell. IP-Schaltaktor" in der Dropdownliste "IP-Schaltaktor Privat" aus.

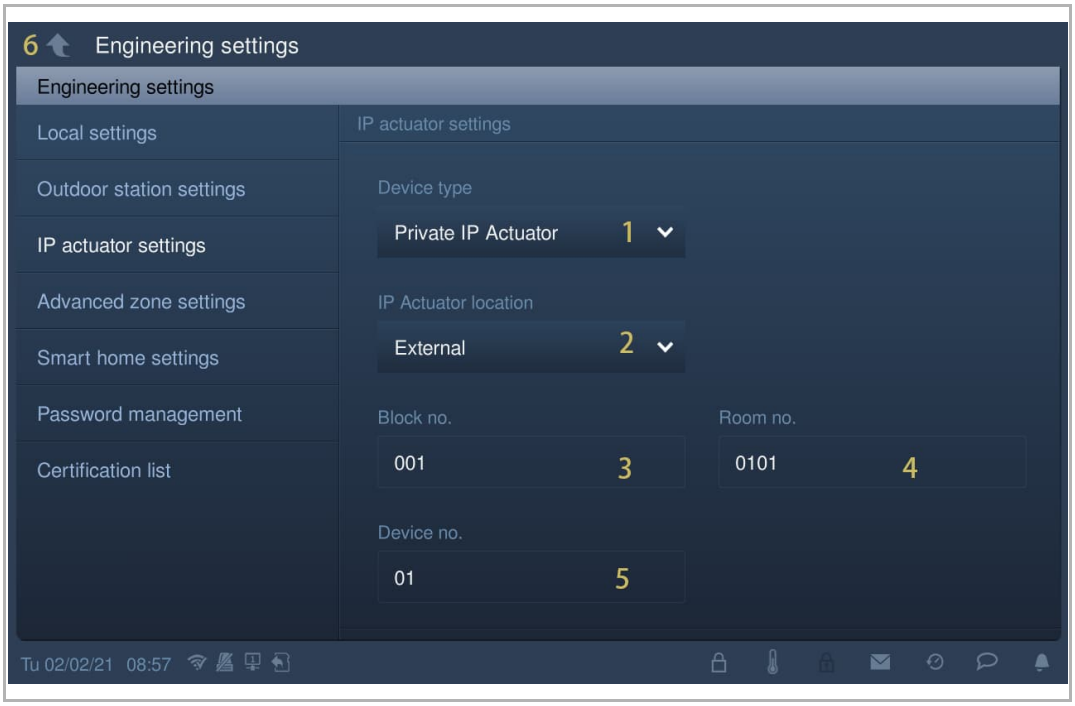
[2] Wählen Sie "Außen" aus der Dropdownliste.

[3] Geben Sie die Gebäudenummer ein (1…999).

[4] Geben Sie die Raumnummer ein (01…63 + 01…32 z.B. 0101).

[5] Geben Sie die Gerätenummer ein (1…2).

[6] Tippen Sie auf "", um die Einstellung zu verlassen und tippen Sie auf "OK", um die Einstellungen zu speichern.



Hinweis
Die Typen Außen und Innen können nicht in gemischten Szenarien in derselben Wohnung verwendet werden.

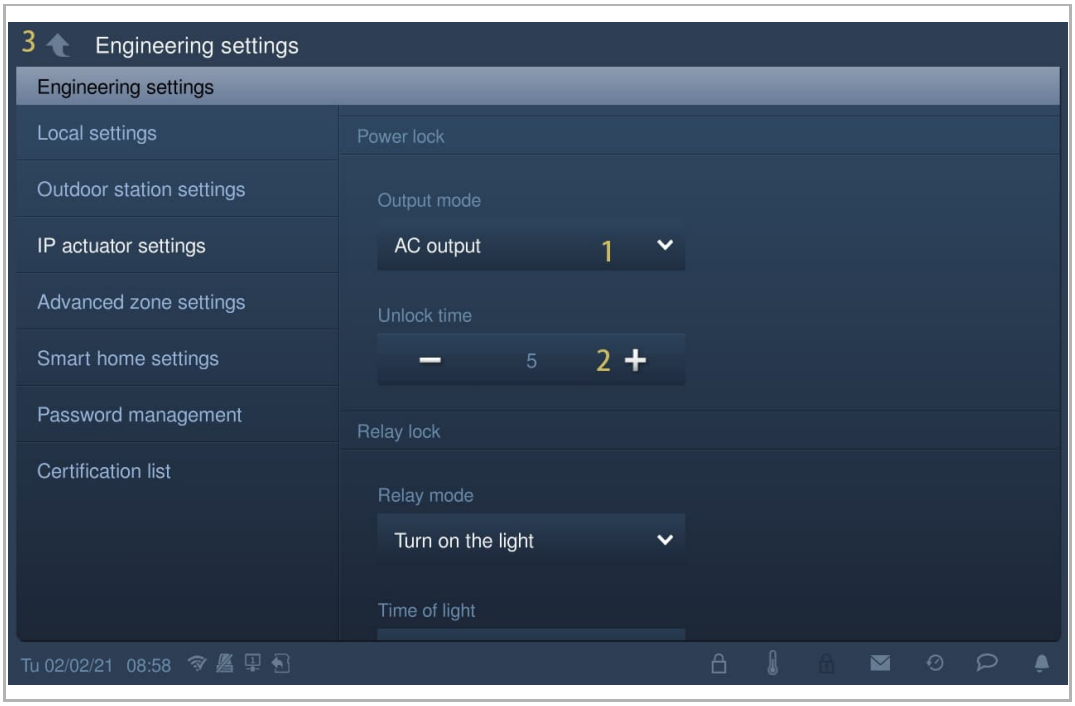
8.9.4 Einstellung Türöffner Kontakt

Gehen Sie folgendermaßen vor:

[1] Wählen Sie unter "Einstell. IP-Schaltaktor" in der Dropdownliste "Schaltkontakt" aus. Es kann zwischen "AC-Ausgang", "DC-Ausgang (NC)" und "DC-Ausgang (NO)" ausgewählt werden.

[2] Geben Sie die Schaltdauer ein (Voreinstellung: 5 Sekunden).

[3] Tippen Sie auf "", um die Einstellung zu verlassen und tippen Sie auf "OK", um die Einstellungen zu speichern.



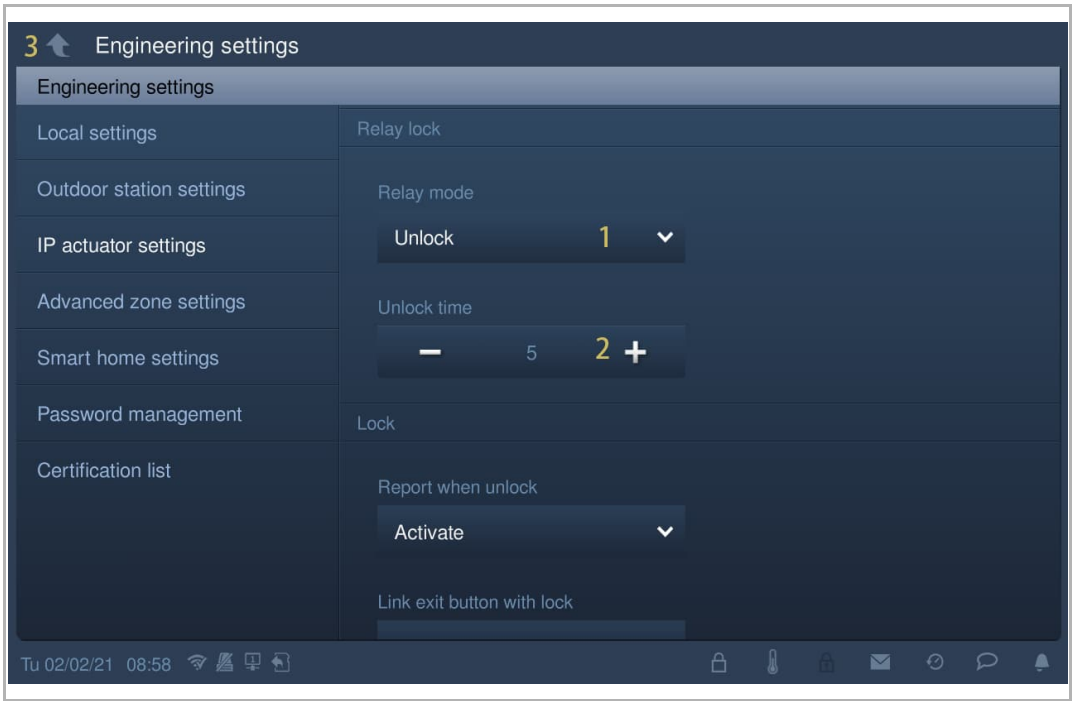
8.9.5 Einstellung Potentialfreier Ausgang

Gehen Sie folgendermaßen vor:

[1] Wählen Sie unter "Einstell. IP-Schaltaktor" in der Dropdownliste "Relais-Modus" aus. Es kann zwischen "Tür öffnen" und "Licht einschalten" ausgewählt werden.

[2] Wenn Relais-Modus = "Tür öffnen", müssen Sie die Schaltzeit für den IP-Schaltaktor festlegen. Wenn Relais-Modus = "Licht einschalten", müssen Sie die Lichtzeit für den IP-Schaltaktor festlegen.

[3] Tippen Sie auf "", um die Einstellung zu verlassen und tippen Sie auf "OK", um die Einstellungen zu speichern.



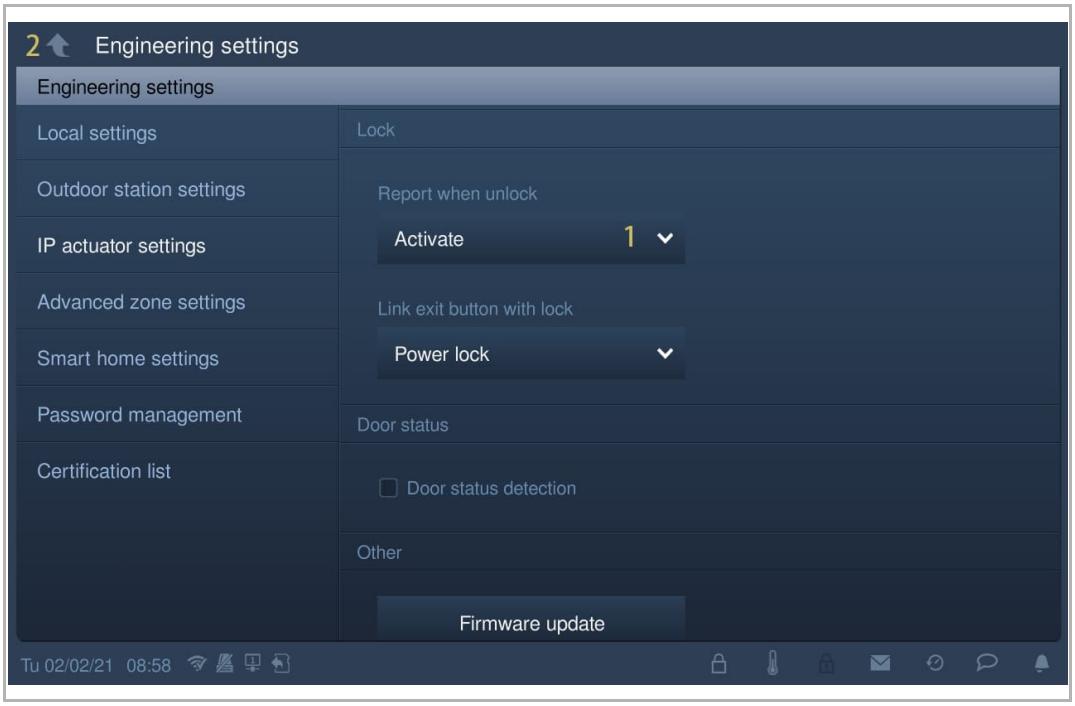
8.9.6 Einstellung Türöffnung melden

Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird jeder vom IP-Schaltaktor erfasste Entsperrvorgang an die Verwaltungssoftware gesendet.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

[1] Wählen Sie unter "Einstell. IP-Schaltaktor" in der Dropdownliste "Aktivieren" oder "Schließen" aus, um die Funktion zu aktivieren/deaktivieren.

[2] Tippen Sie auf "", um die Einstellung zu verlassen und tippen Sie auf "OK", um die Einstellungen zu speichern.



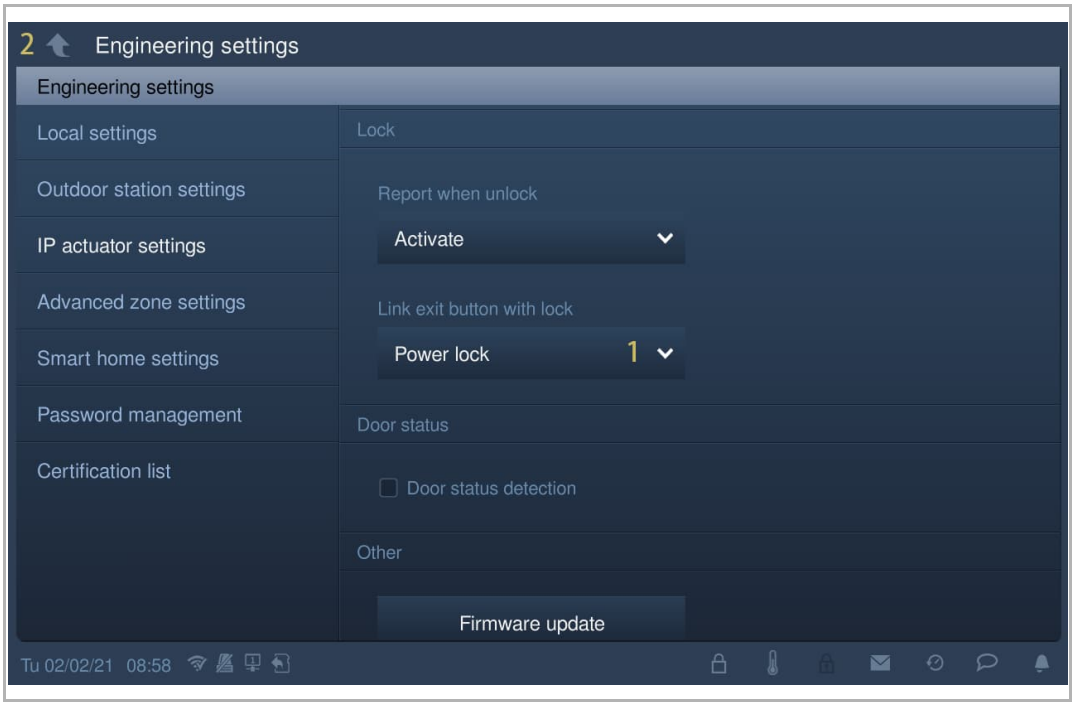
8.9.7 Einstellung Exit-Taste

Die Exit-Taste kann mit einem bestimmten Schloss des IP-Schaltaktors verknüpft werden.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

[1] Wählen Sie unter "Einstell. IP-Schaltaktor" in der Dropdownliste "Türöffner Typ" aus. Es kann zwischen "Türöffner Kontakt" und "Potentialfreier Ausgang" ausgewählt werden.

[2] Tippen Sie auf "", um die Einstellung zu verlassen und tippen Sie auf "OK", um die Einstellungen zu speichern.



8.9.8 Einstellung Statuserkennung Tür

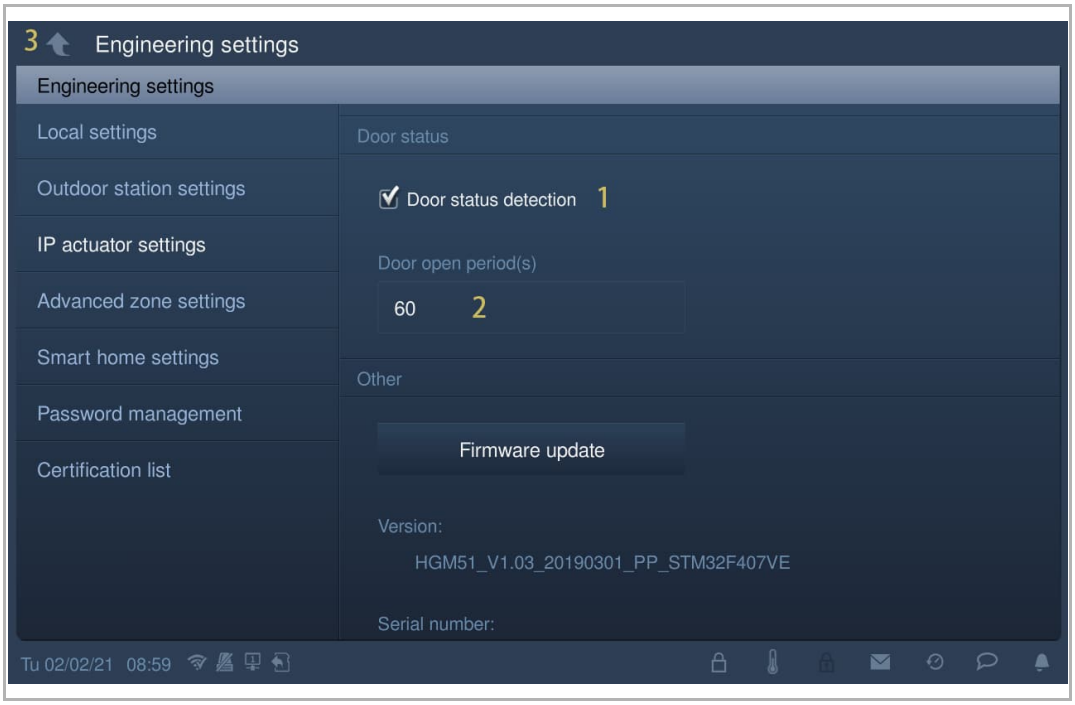
Wenn diese Funktion aktiviert ist, sendet der IP-Schaltaktor einen Alarm an die Verwaltungssoftware, wenn die Tür länger als der Sollwert geöffnet ist (ein Sensor sollte vorher an den IP-Schaltaktor angeschlossen werden).

Gehen Sie folgendermaßen vor:

[1] Aktivieren Sie unter "Einstell. IP-Schaltaktor" das Kontrollkästchen "Statuserkennung Tür", um die Funktion zu aktivieren.

[2] Geben Sie die Türöffnungszeit ein (1…600 Sekunden).

[3] Tippen Sie auf "", um die Einstellung zu verlassen und tippen Sie auf "OK", um die Einstellungen zu speichern.



8.9.9 Aktualisierung der Firmware

Hinweis

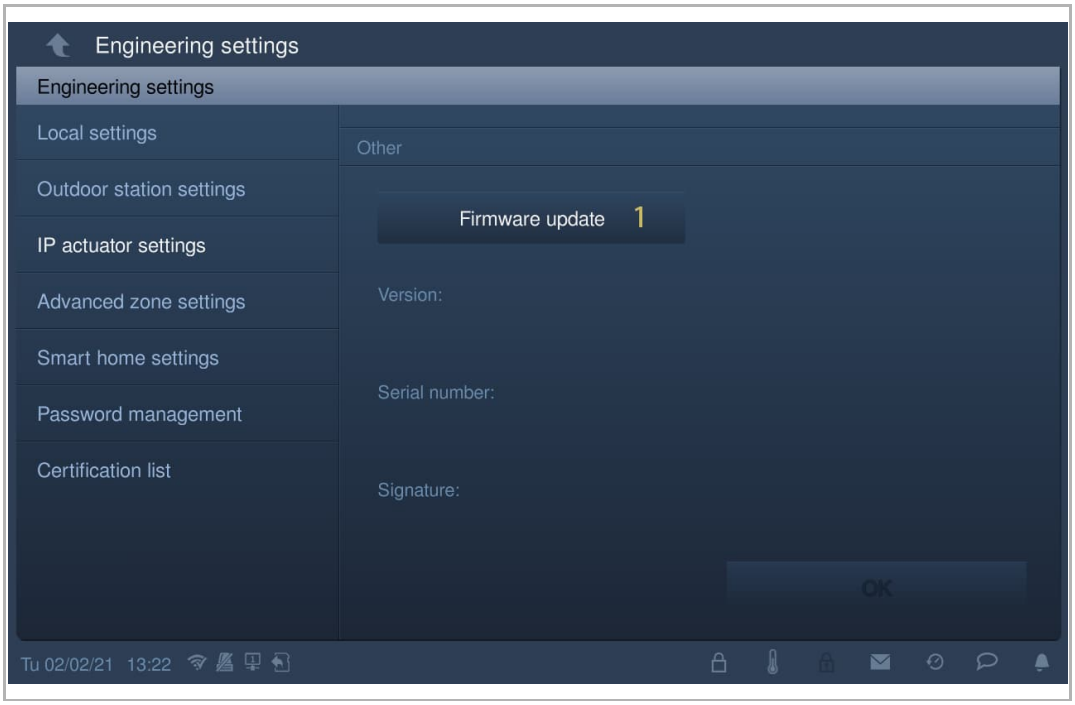
Der IP-Schaltaktor muss den Installateurmodus verlassen haben, bevor ein Firmware-Update durchgeführt wird.

Wenn der Netzwerk IP-Schaltaktor ein Firmware-Update durchführen muss, dann muss vor der Aktualisierung eine Torstation (Geräte-ID = 1) verwendet werden.

Wenn der Gebäude IP-Schaltaktor ein Firmware-Update durchführen muss, dann muss vor der Aktualisierung eine Gebäude-Außenstation (Geräte-ID = 1) verwendet werden.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

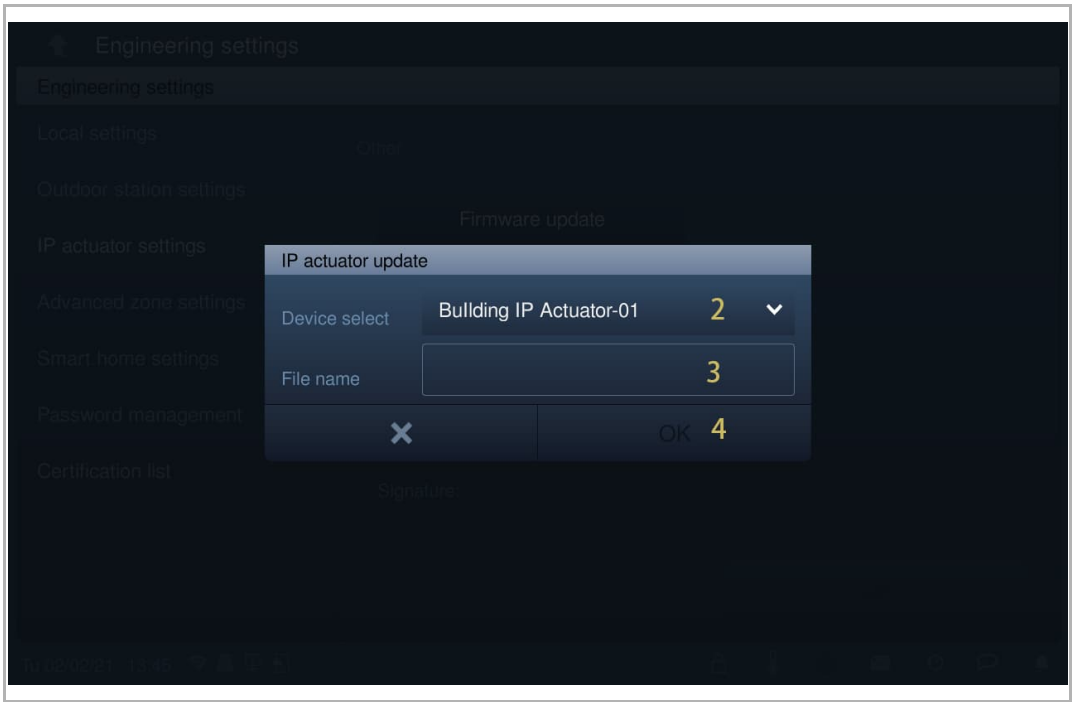
[1] Tippen Sie unter "Einstell. IP-Schaltaktor" auf "Firmwareaktual.".



[2] Wählen Sie den IP-Schaltaktor aus der Dropdownliste aus.

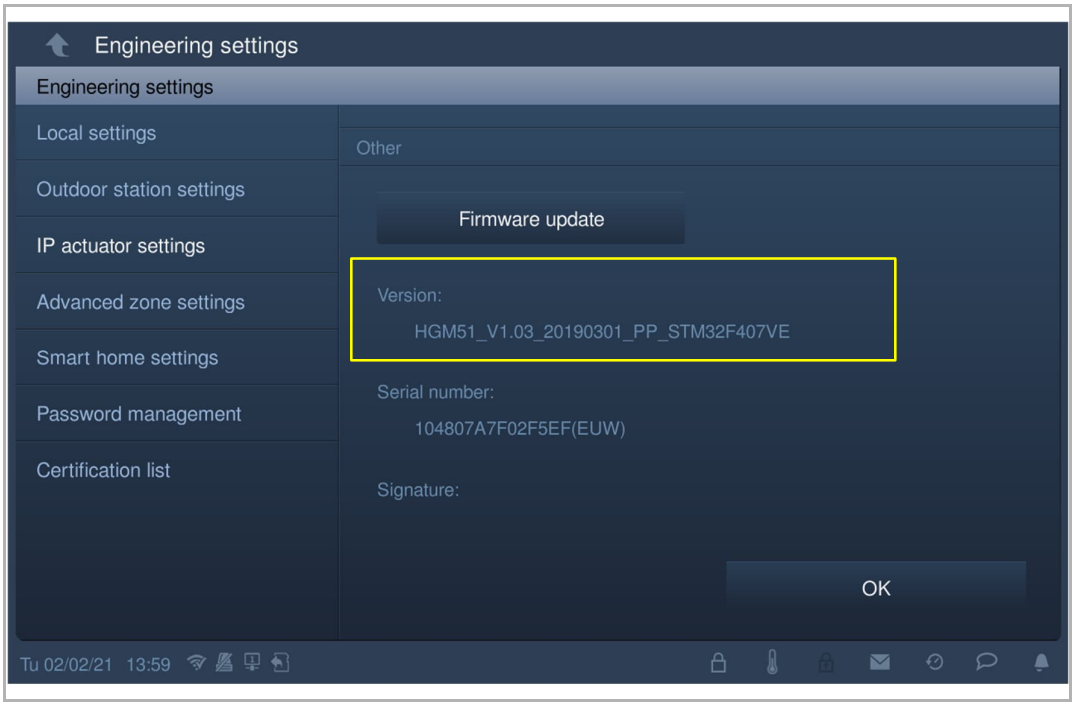
[3] Wählen Sie die Upgradedatei von der SD-Karte aus.

[4] Tippen Sie auf "OK", um die Firmware zu aktualisieren.



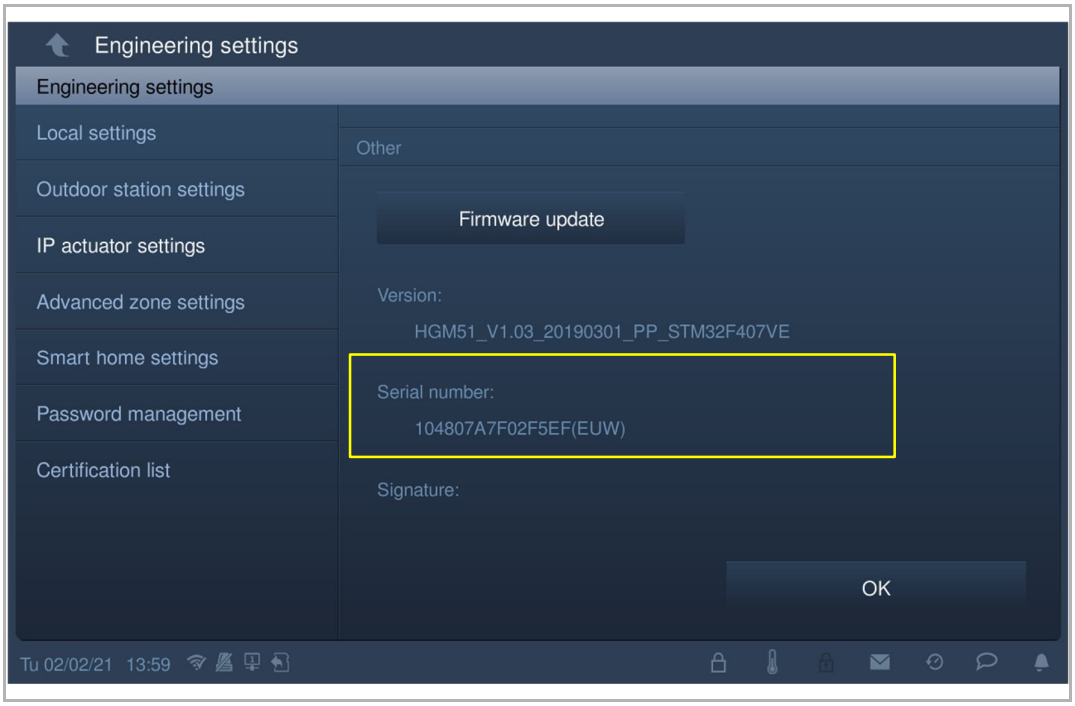
8.9.10 Anzeigen der Version

Die Versionsinformationen werden unter "Einstell. IP-Schaltaktor" angezeigt.



8.9.11 Anzeigen der Seriennummer

Die Seriennummer wird unter "Einstell. IP-Schaltaktor" angezeigt.



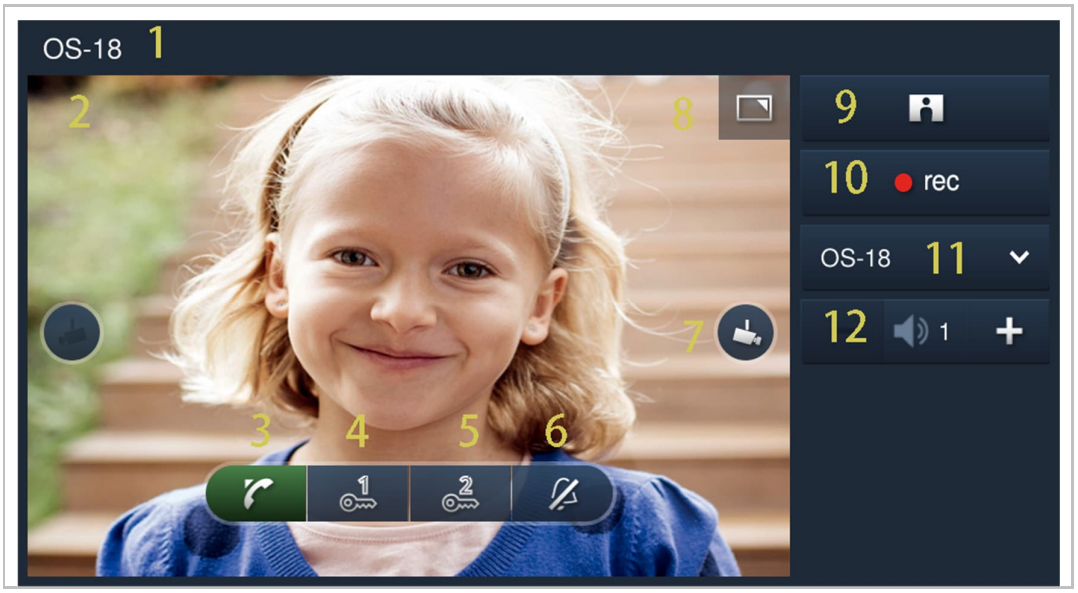
9 Bedienung

9.1 Eingehender Anruf

9.1.1 Ruf von Außenstation

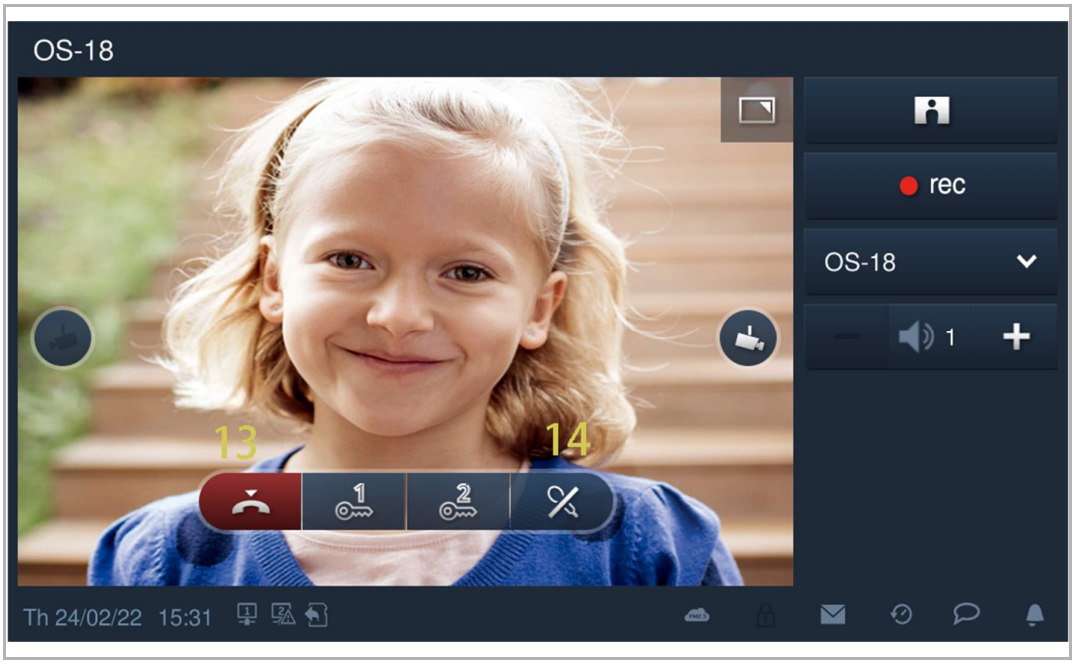
Die Innenstation zeigt das Bild standardmäßig im Vollbildmodus an.

Klicken Sie auf , um zur normalen Bildschirmansicht zu wechseln.



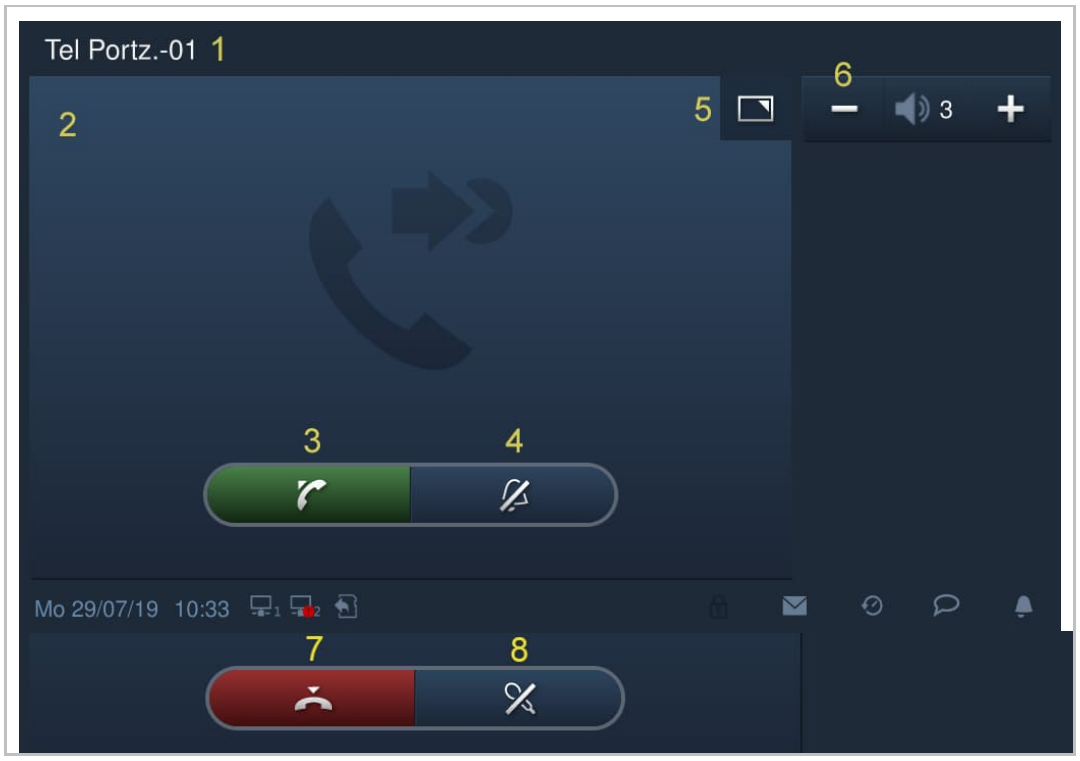
Nr.	Funktion
1	Anruferkennung
2	Darstellung des Bilds der Außenstation. (Während der letzten 9 Sekunden wird ein Countdown angezeigt.)
3	Klicken Sie auf dieses Symbol, um den Ruf anzunehmen.
4	**Standardsperre freigeben** Klicken Sie auf dieses Symbol, um die Standardsperre der anrufenden Außenstation freizugeben.
5	**Programmiertaste** Klicken Sie auf dieses Symbol, um die Nebensperre der anrufenden Außenstation freizugeben. Es kann auch zum Einschalten des Lichts konfiguriert werden. Weitere Details finden Sie im Kapitel "Einstellung der Programmiertasten".
6	Klicken Sie auf dieses Symbol, um den Klingelton des Geräts stumm zu schalten.
7	Klicken Sie auf dieses Symbol, um das Bild der nächsten Kamera anzuzeigen.
8	Klicken Sie hier, um bei der Bildanzeige von der Vollbildansicht zur normalen Bildschirmansicht zu wechseln.
9	Klicken Sie auf dieses Symbol, um manuell einen Schnappschuss zu erstellen.
10	Klicken Sie auf dieses Symbol, um ein Video aufzunehmen, wenn die SD eingelegt ist.
11	Wählen Sie das Bild der Außenstation oder der Kamera aus der Dropdownliste aus.

12	Klicken Sie auf "+" oder "-", um die Lautstärke einzustellen.



Nr.	Funktion
13	Klicken Sie auf dieses Symbol, um den Ruf zu beenden.
14	Klicken Sie auf dieses Symbol, um den Ton stumm zu schalten.

9.1.2 Ruf von Portierzentrale/Innenstation



Nr.	Funktion
1	Anruferkennung
2	Während der letzten 9 Sekunden wird ein Countdown angezeigt.
3	Klicken Sie auf dieses Symbol, um den eingehenden Ruf anzunehmen.
4	Klicken Sie auf dieses Symbol, um den Klingelton des Geräts stumm zu schalten.
5	Klicken Sie auf dieses Symbol, um von der Vollbildansicht zur normalen Bildschirmansicht zu wechseln.
6	Klicken Sie auf "+" oder "-", um die Lautstärke einzustellen.
7	Klicken Sie auf dieses Symbol, um den Ruf zu beenden.
8	Klicken Sie auf dieses Symbol, um den Ton stumm zu schalten.

9.1.3 Ruf von Türklingel

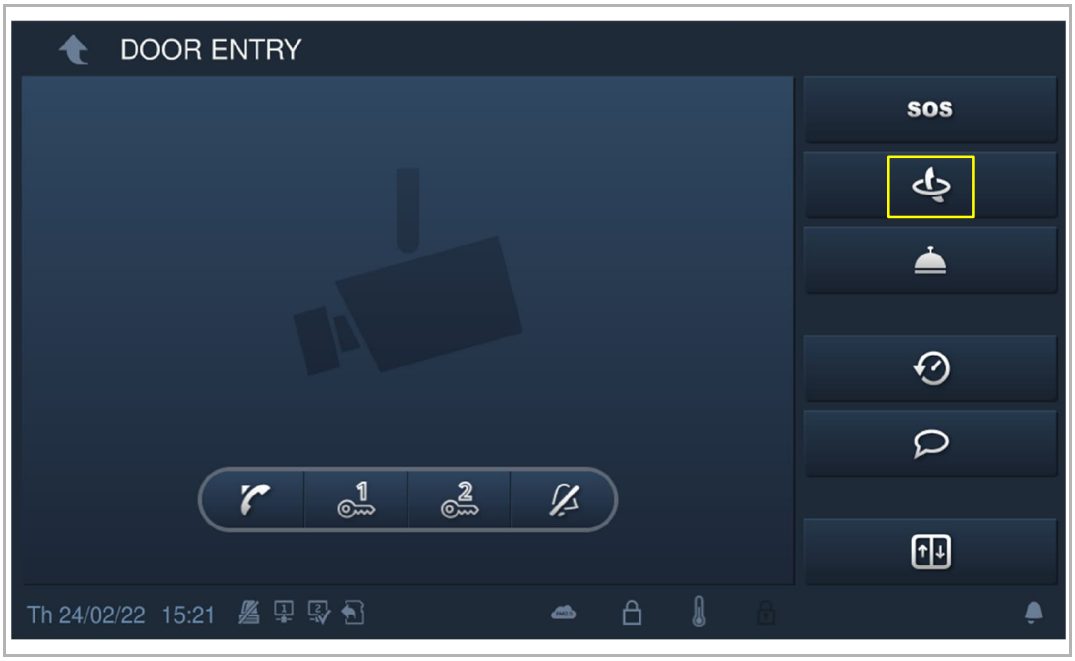
Wenn die Türklingel betätigt wird, zeigt das Gerät 5 s lang in der Statusleiste an.

Wenn die Türklingel mit der Kamera verknüpft ist, dann zeigt die Innenstation das Bild von der Kamera automatisch an. Weitere Details finden Sie unter "Hausüberwachung".

9.2 Intercom

9.2.1 Aufrufen der Seite "Intercom"

Tippen Sie im Standby-Zustand unter "Türkommunikation" auf " ".



9.2.2 Rundruf tätigen

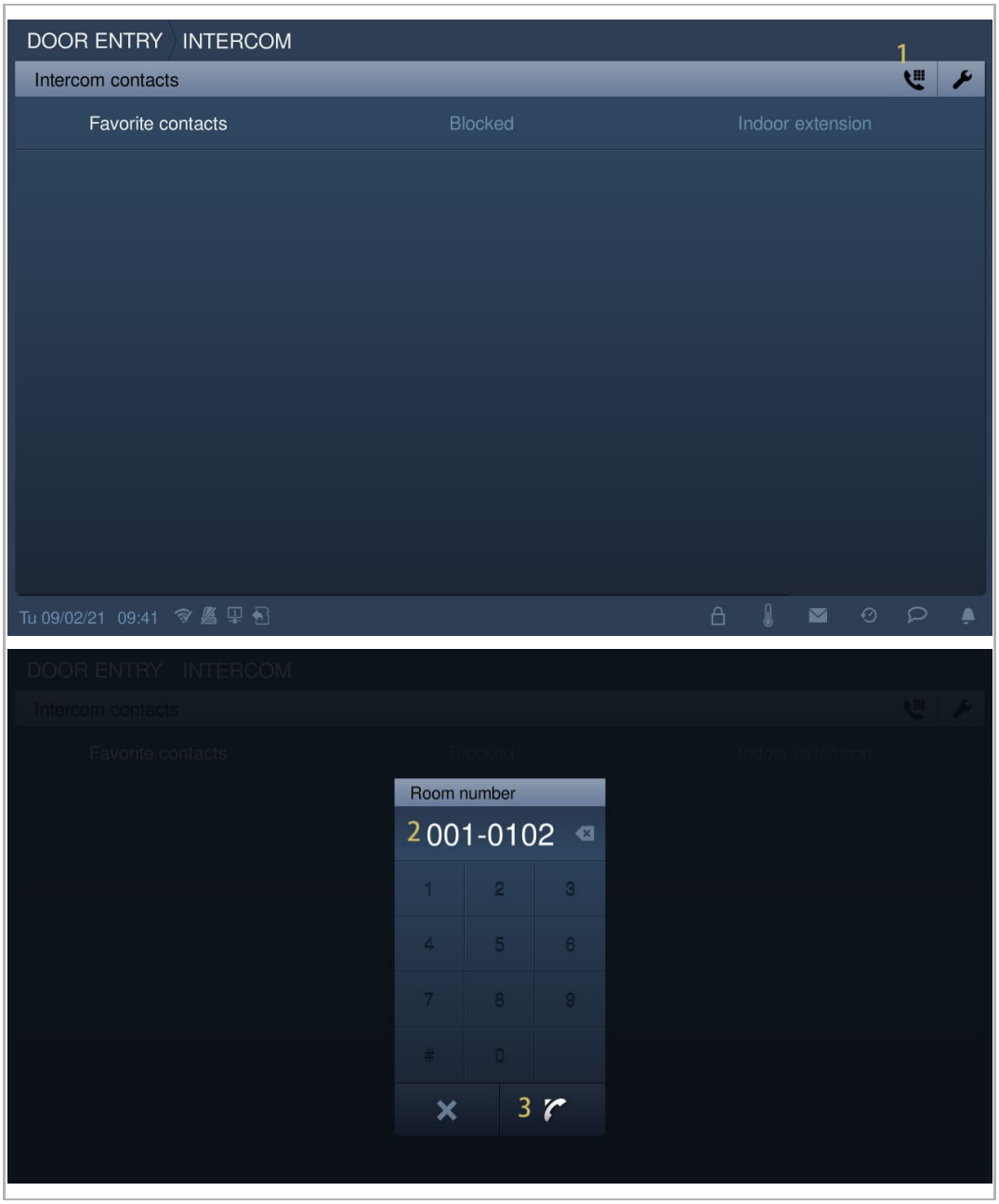
1. Initiieren eines Rundrufs zwischen den verschiedenen Wohnungen über die Tastatur

Gehen Sie folgendermaßen vor:

[1] Tippen Sie unter "Intercom" auf "".

[2] Geben Sie die Raumnummer ein.

[3] Tippen Sie auf "", um einen Rundruf zu tätigen.



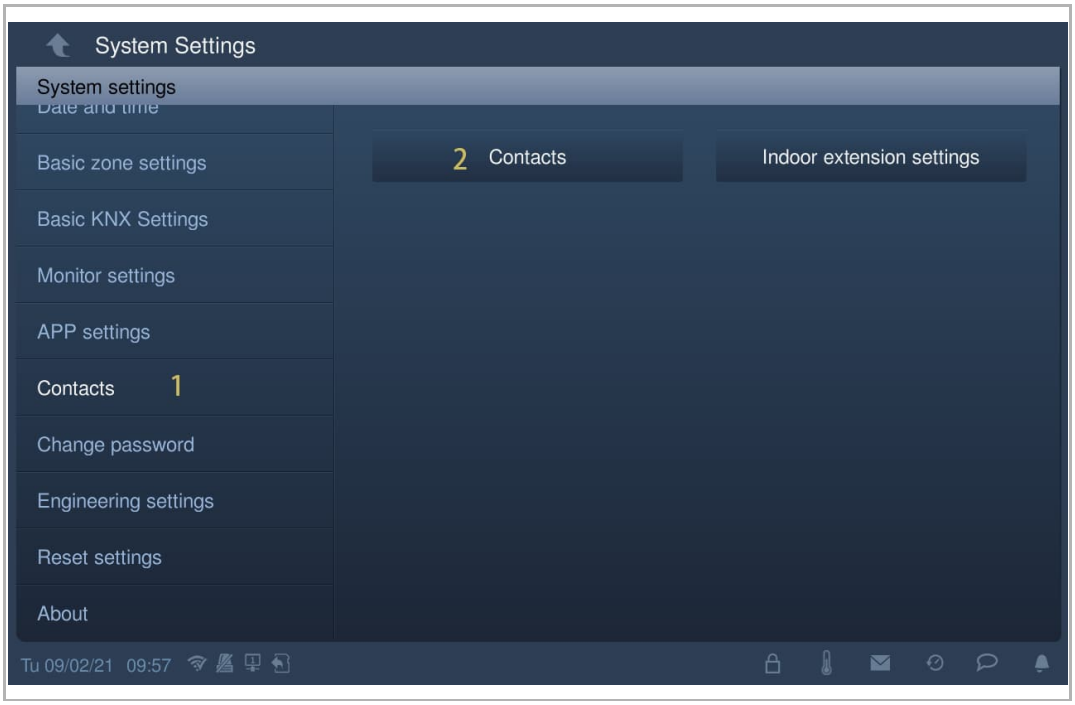
2. Initiieren eines Rundrufs zwischen den verschiedenen Wohnungen über die Kontaktliste

Hinweis
Vor der Verwendung dieser Funktion muss mindestens ein Kontakt hinzugefügt werden.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

[1] Tippen Sie unter "Systemeinstellungen" auf "Kontakte".

[2] Tippen Sie auf "Kontakte".

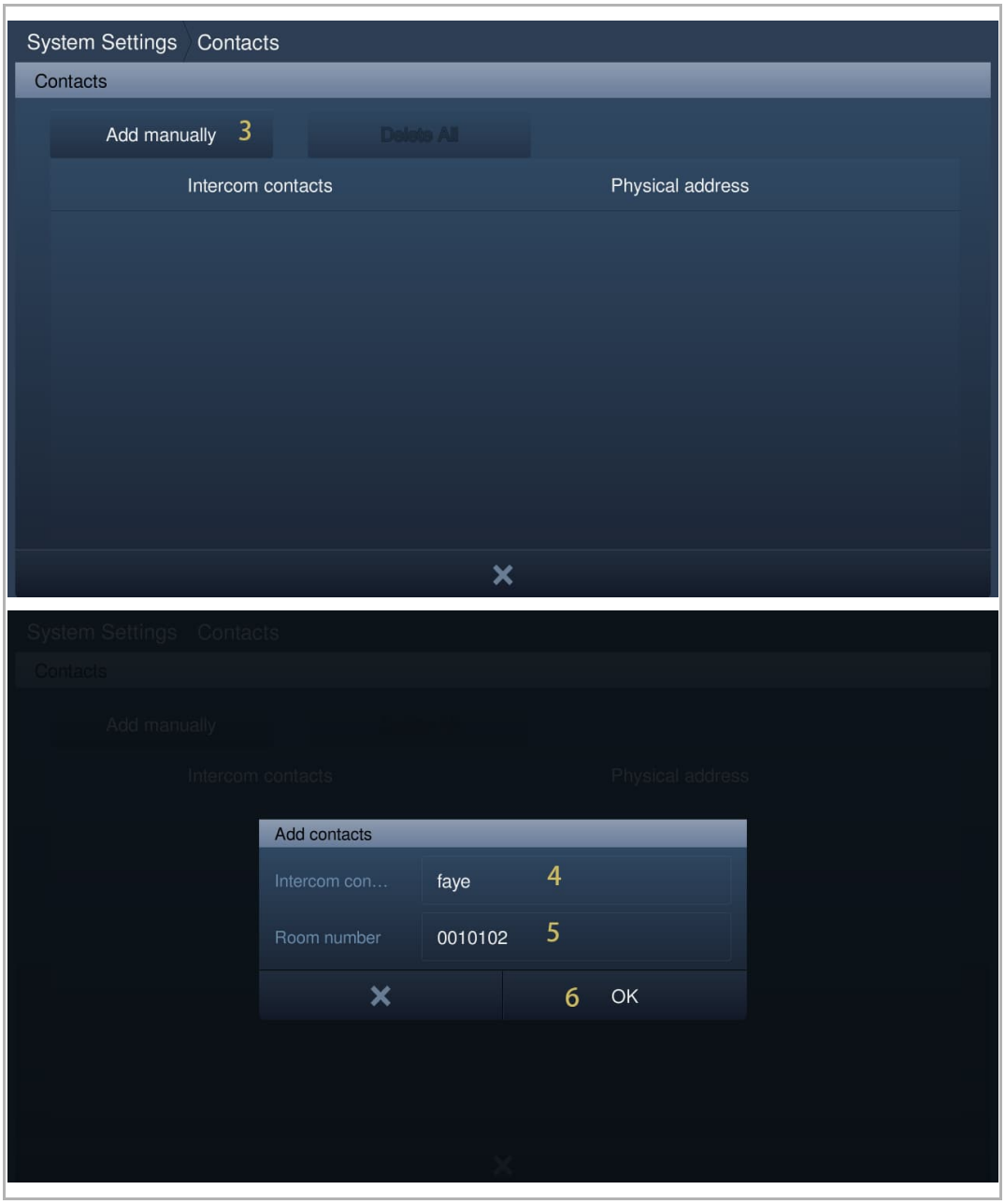


[3] Tippen Sie auf "Manuell hinzufügen".

[4] Geben Sie den Namen des Kontakts ein.

[5] Geben Sie die Raumnummer ein.

[6] Tippen Sie auf "OK".

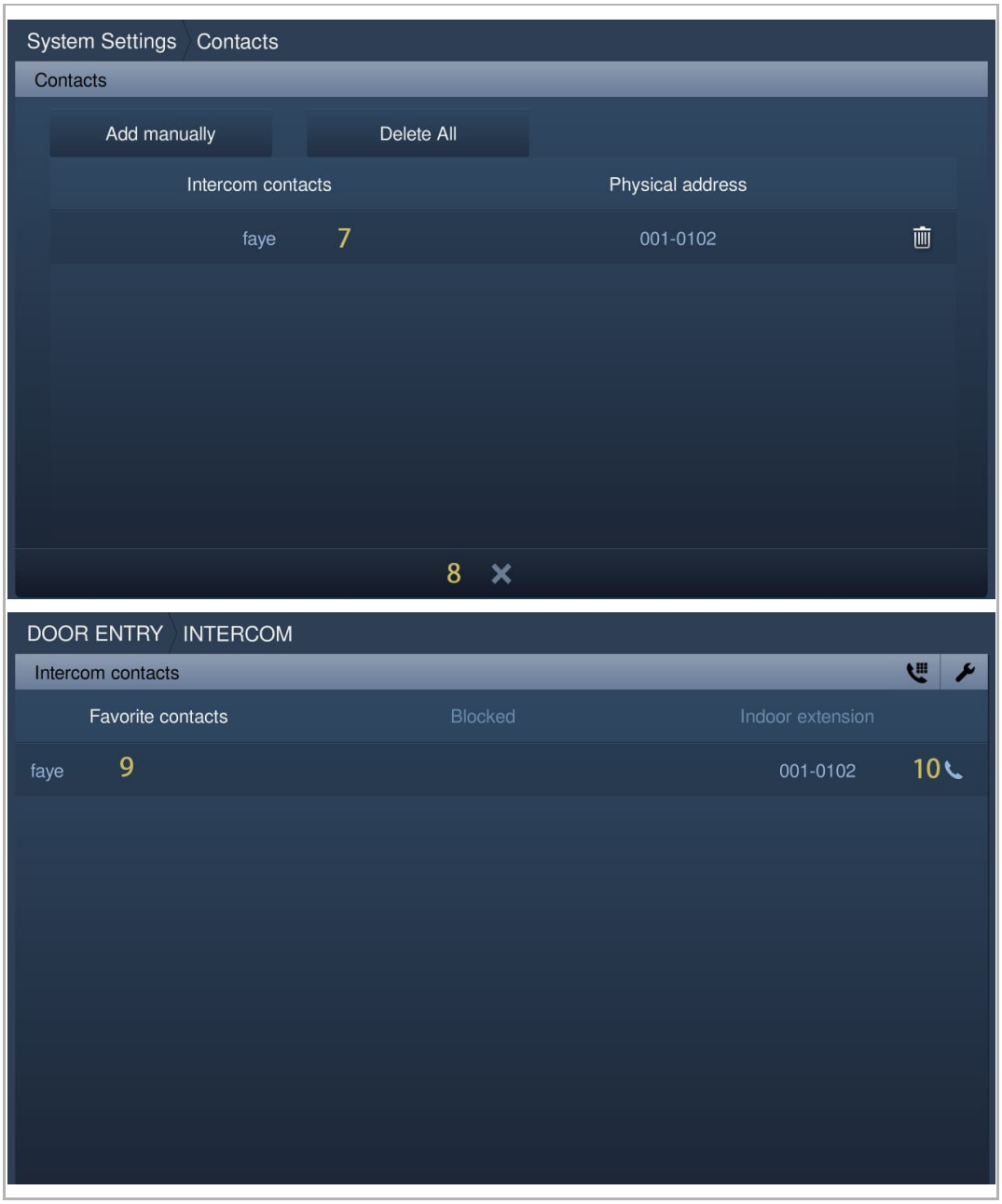


[7] Das Ergebnis wird auf dem Bildschirm angezeigt.

[8] Tippen Sie auf "X", um die Einstellung zu verlassen.

[9] Der Kontakt wird auf der "Intercom"-Seite angezeigt.

[10] Tippen Sie auf "", um einen Rundruf zu tätigen.



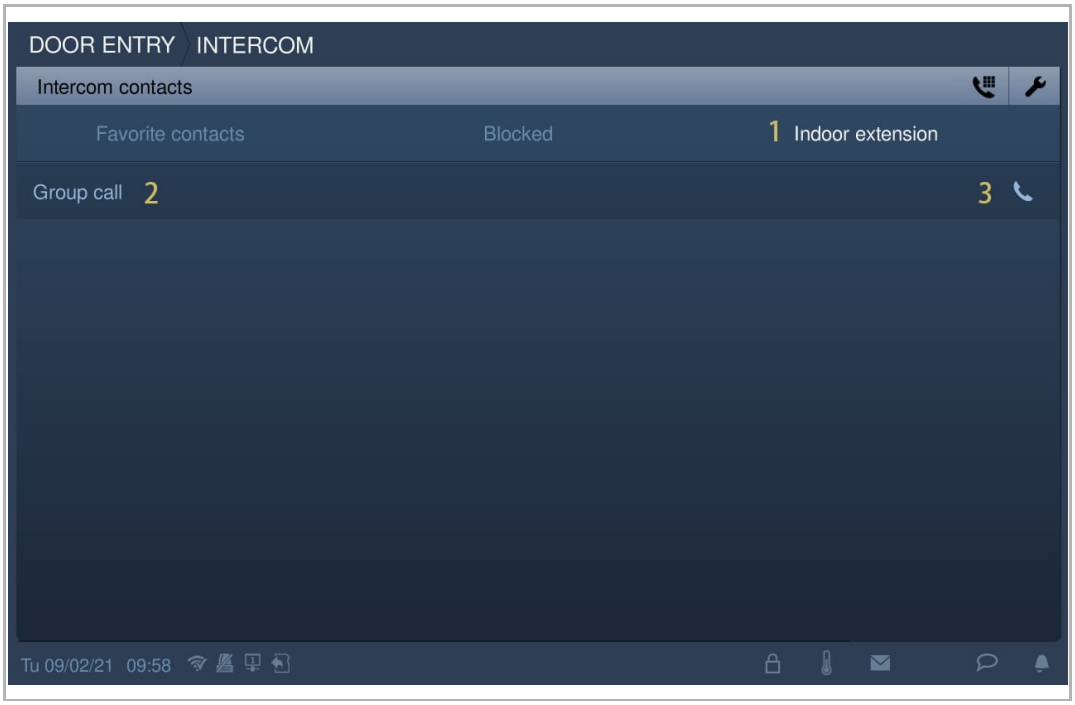
3. Initiieren eines Gruppenrufs in derselben Wohnung

Gehen Sie folgendermaßen vor:

[1] Tippen Sie unter "Intercom" auf "Erweiterung Innen".

[2] Auf dem Bildschirm wird "Gruppenruf" angezeigt.

[3] Tippen Sie auf "", um einen Rundruf zu tätigen.

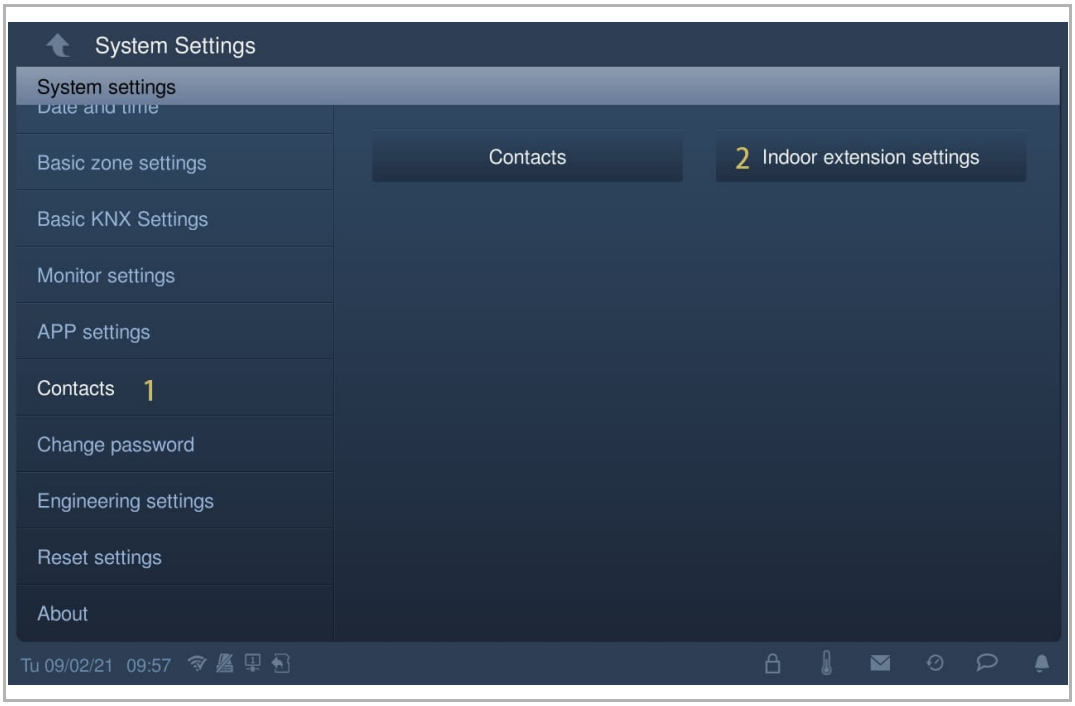


4. Initiieren eines Zimmerrufs in derselben Wohnung.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

[1] Tippen Sie unter "Systemeinstellungen" auf "Kontakte".

[2] Tippen Sie auf "Einst. Erweiterung Innen".



[3] Tippen Sie auf die gewünschte Erweiterung.

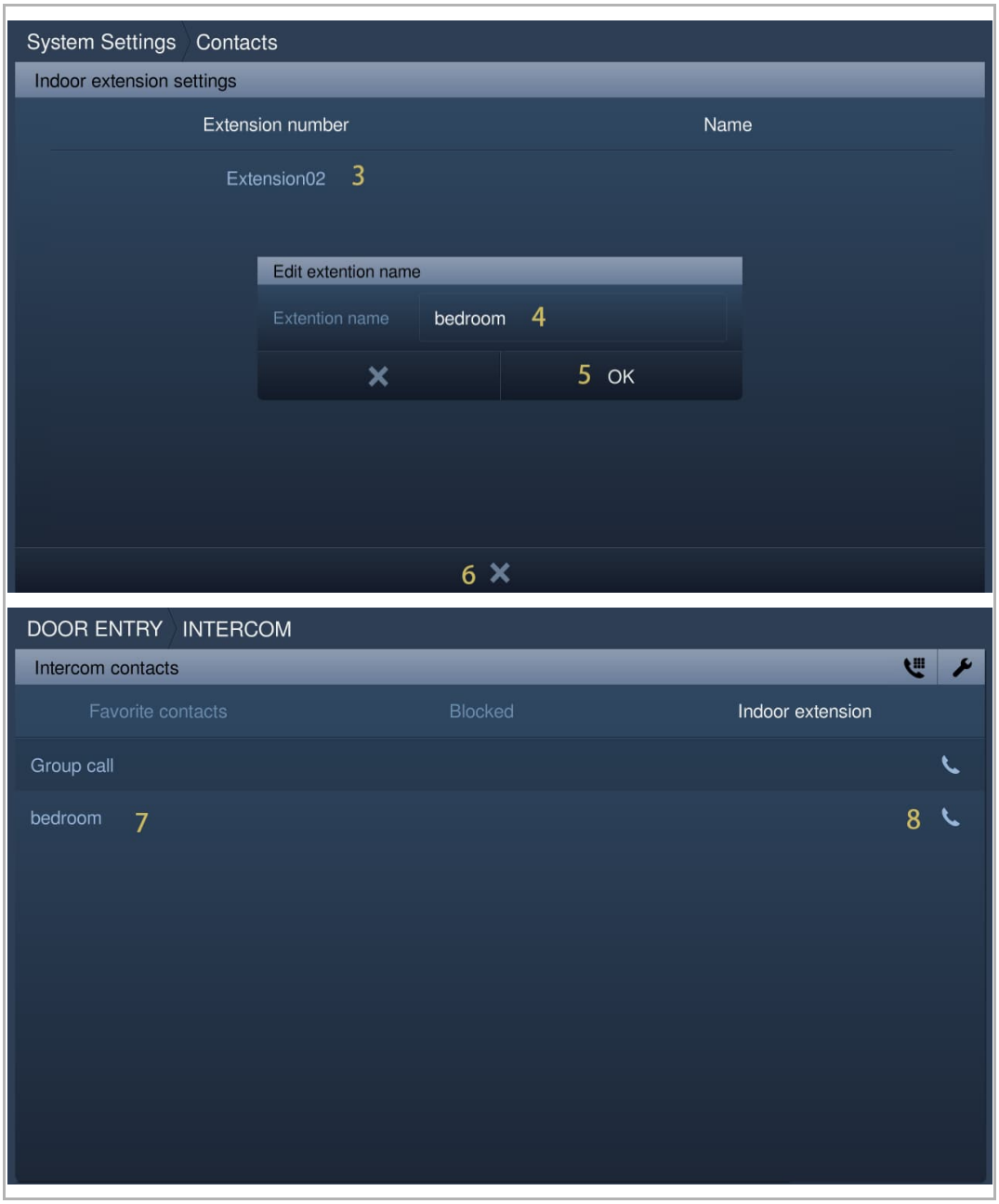
[4] Geben Sie den Alias ein.

[5] Tippen Sie auf "OK".

[6] Tippen Sie auf "X", um die Einstellung zu verlassen.

[7] Der Alias wird auf dem Bildschirm angezeigt.

[8] Tippen Sie auf "", um einen Rundruf zu tätigen.

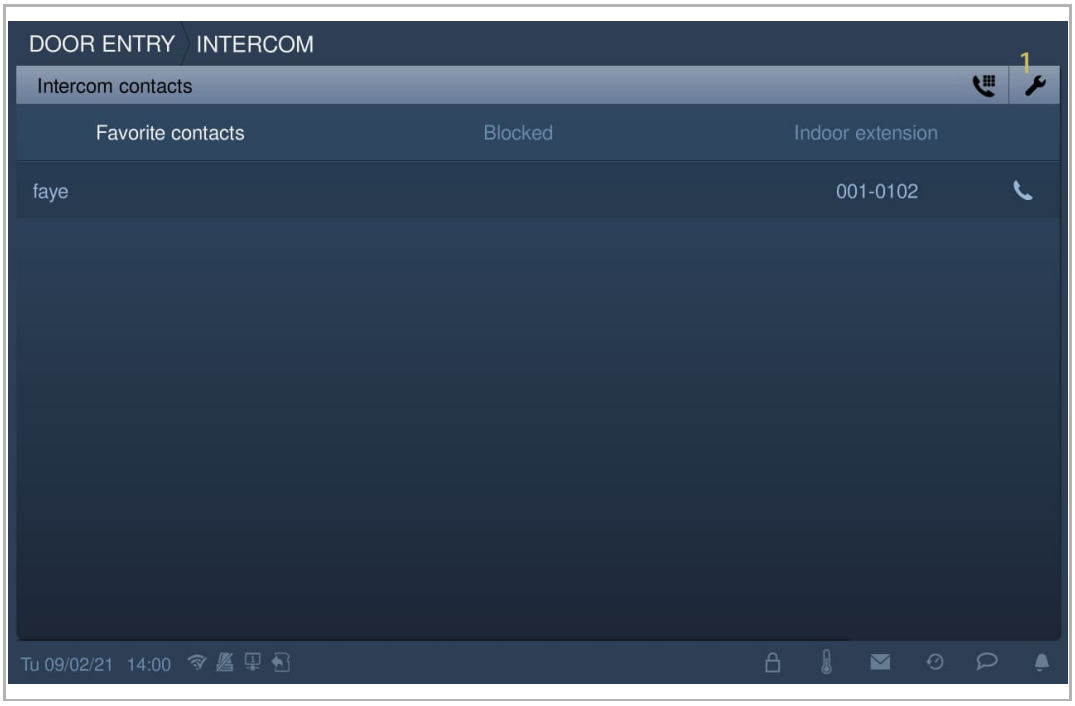


9.2.3 Hinzufügen von Kontakten zur Blacklist

Die Blacklist bezieht sich nur auf Sprechanlagenrufe zwischen verschiedenen Wohnungen. Sie können die Blacklist verwenden, wenn Sie von jemandem aus ihrer Kontaktliste keine Anrufe erhalten wollen.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

[1] Tippen Sie unter "Intercom" auf "".



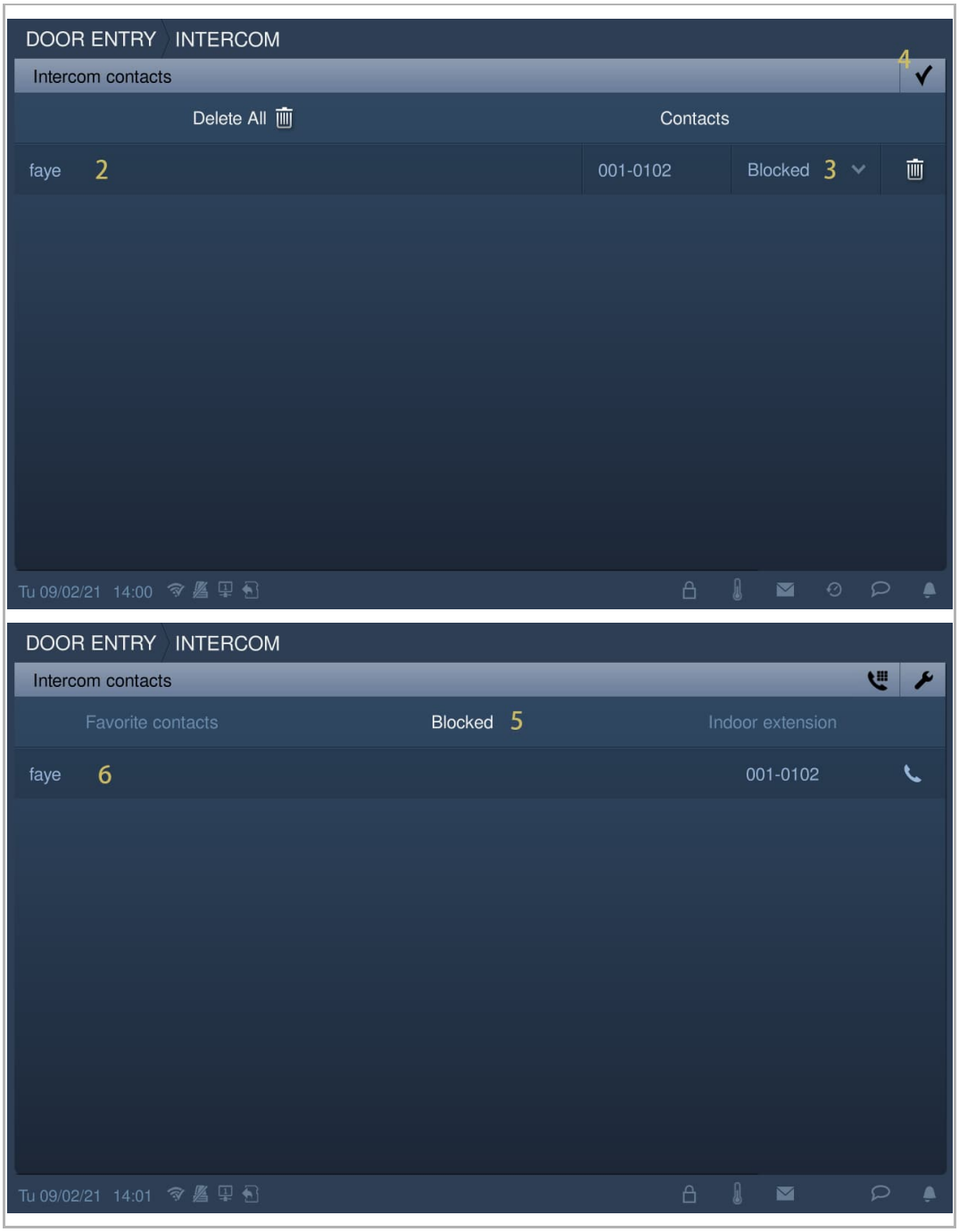
[2] Tippen Sie auf den gewünschten Kontakt.

[3] Wählen Sie "Blockiert" aus der Dropdownliste.

[4] Tippen Sie zum Speichern auf "√".

[5] Tippen Sie auf "Blockieren".

[6] Der blockierte Kontakt wird auf dem Bildschirm angezeigt.



9.2.4 Kontakte aus der Blacklist wiederherstellen

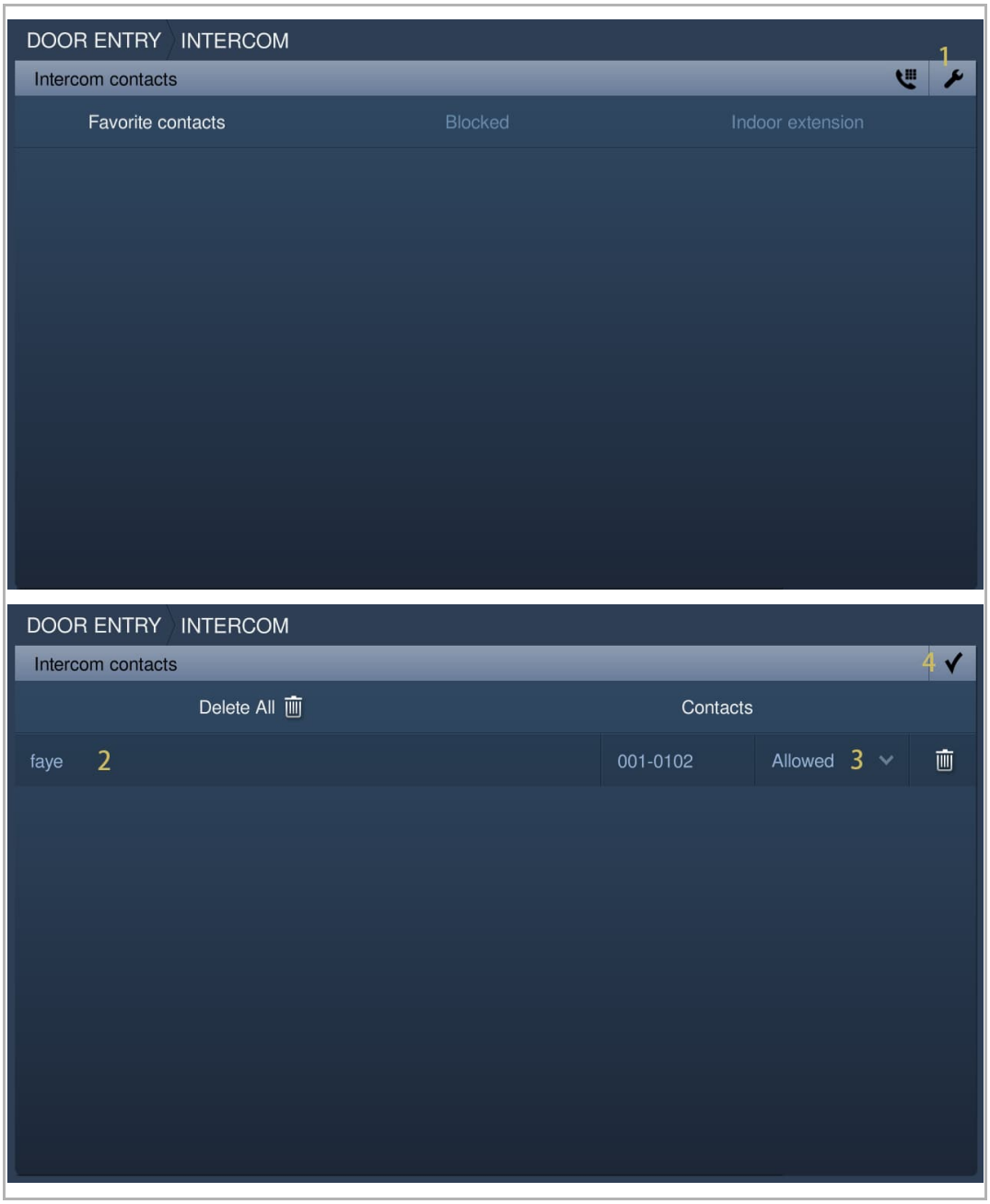
Gehen Sie folgendermaßen vor:

[1] Tippen Sie unter "Intercom" auf "".

[2] Tippen Sie auf den gewünschten Kontakt.

[3] Wählen Sie "Erlaubt" aus der Dropdownliste.

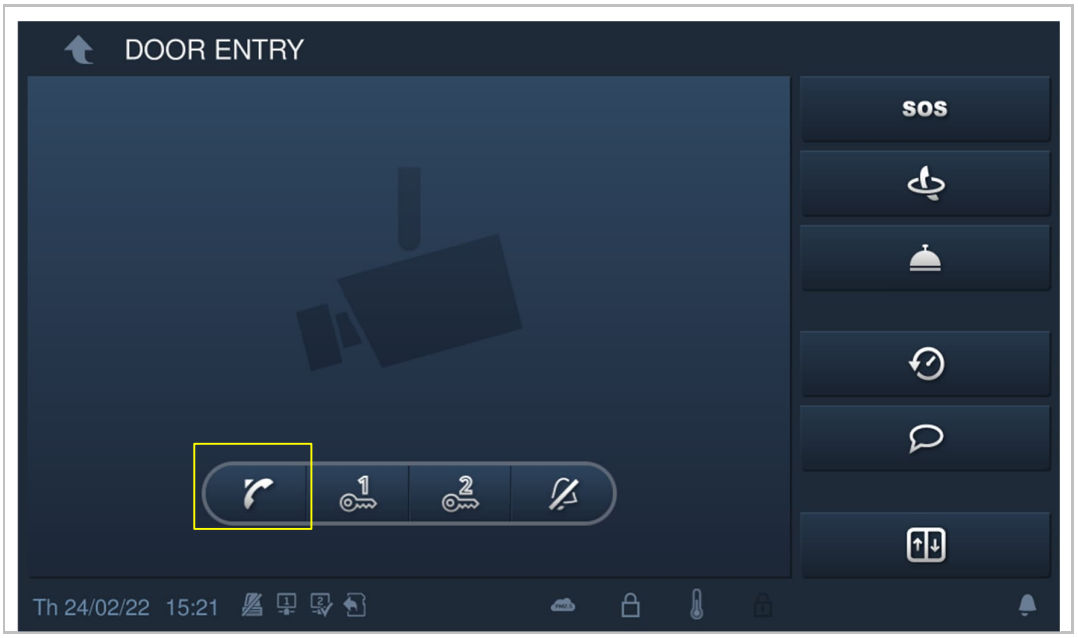
[4] Tippen Sie zum Speichern auf "√".

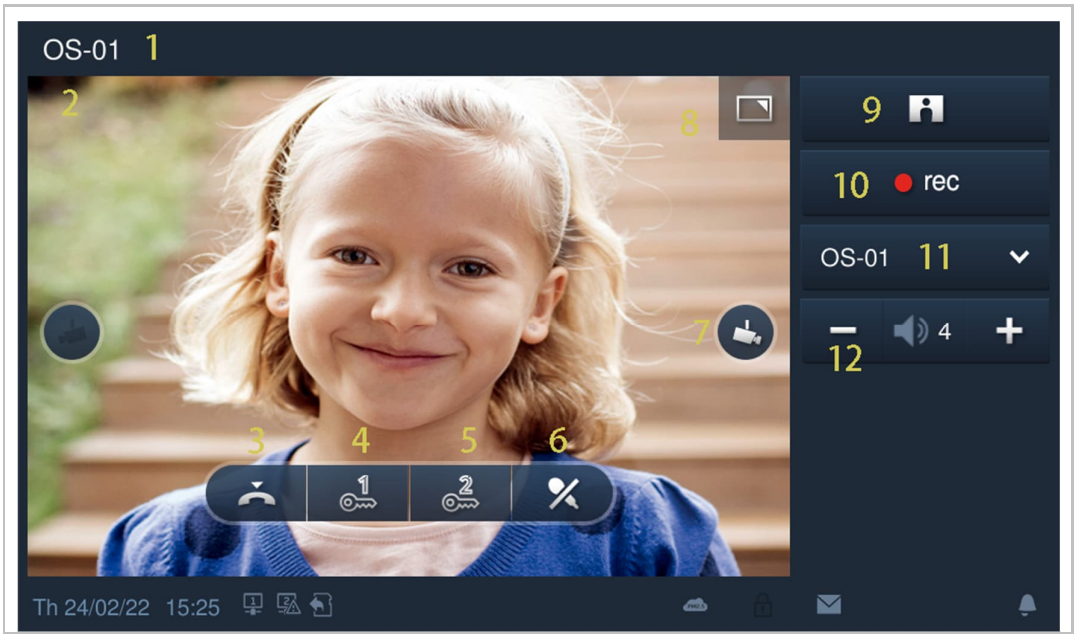


9.3 Überwachung

9.3.1 Überwachung der Außenstation

Klicken Sie im Standby-Modus auf der DES-Seite auf .



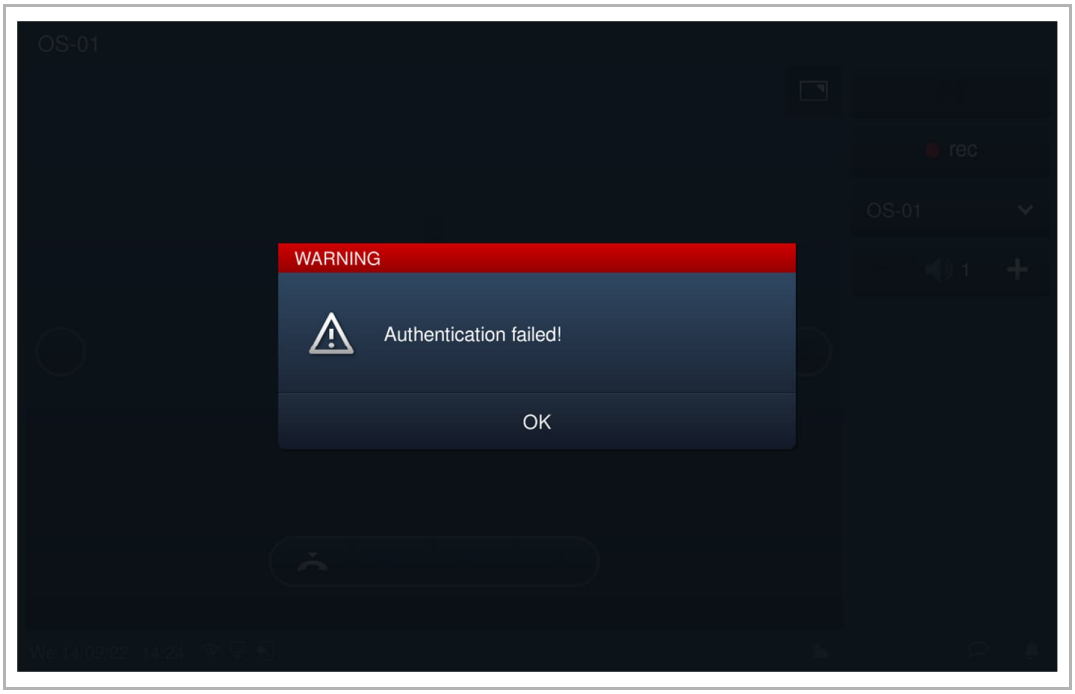


Nr.	Funktion
1	Anruferkennung
2	Bild von Außenstation anzeigen. (Während der letzten 9 Sekunden wird ein Countdown angezeigt.)
3	Überwachung beenden.
4	**Standardsperre freigeben** Klicken Sie auf dieses Symbol, um die Standardsperre der überwachten Außenstation freizugeben.
5	**Programmiertaste** Klicken Sie auf dieses Symbol, um die Nebensperre der überwachten Außenstation freizugeben. Es kann auch zum Einschalten des Lichts konfiguriert werden. Weitere Details finden Sie im Kapitel "Einstellung der Programmiertasten".
6	Stummschaltung (Standardeinstellung) oder Aufhebung der Stummschaltung während der Überwachung.
7	Klicken Sie auf dieses Symbol, um das Bild der nächsten Außenstation oder Kamera anzuzeigen.
8	Klicken Sie hier, um zwischen Vollbildansicht und normaler Bildschirmansicht zu wechseln.
9	Klicken Sie auf dieses Symbol, um einen Schnappschuss zu erstellen.
10	Klicken Sie nur dann auf dieses Symbol, um ein Video aufzunehmen, wenn eine SD eingelegt ist.
11	Wählen Sie das Bild der Außenstation oder der Kamera aus der Dropdownliste aus.
12	Klicken Sie auf "+" oder "-", um die Lautstärke einzustellen.

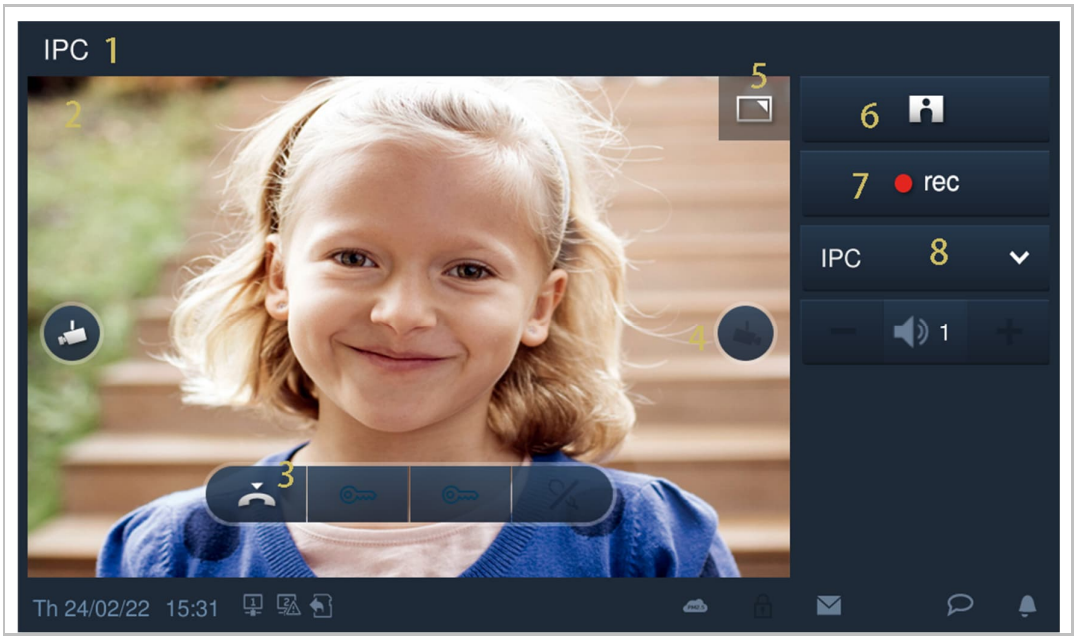
Unberechtigter Überwachungsaufruf

Wenn ein Pop-up-Warnfenster erscheint, bedeutet dies, dass die Überwachungsaufruf-Funktion an der dafür vorgesehenen Außenstation über "Smart Access Point" deaktiviert ist.

Weitere Informationen finden Sie im Produkthandbuch "Smart Access Point".



9.3.2 Überwachung durch IP-Kamera



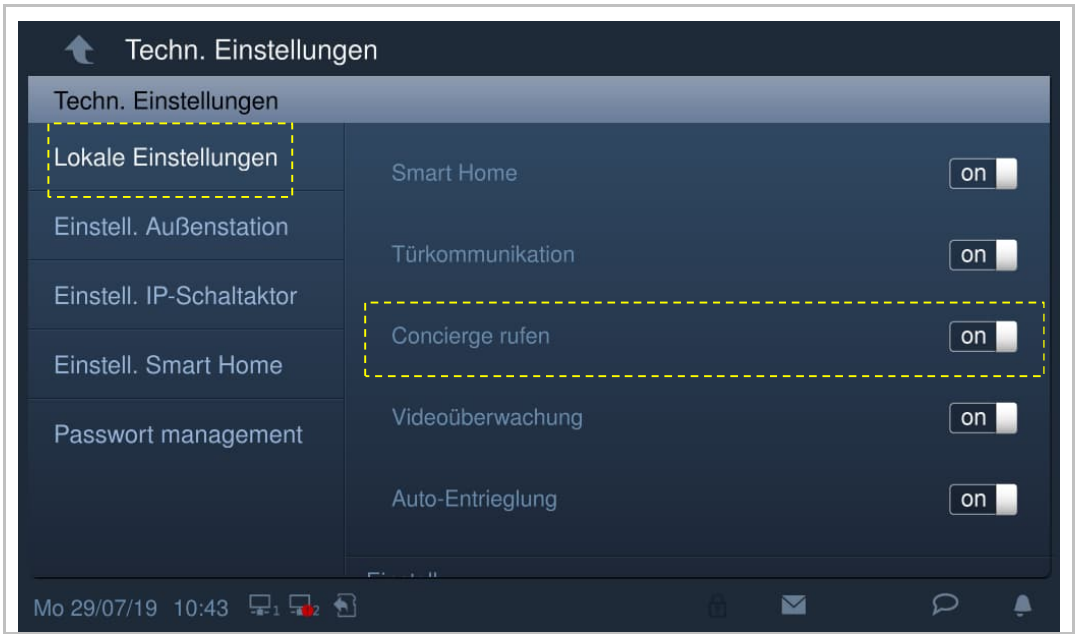
Nr.	Funktion
1	Anruferkennung
2	Darstellung des Bilds der Kameras. (Während der letzten 9 Sekunden wird ein Countdown angezeigt.)
3	Überwachung beenden.
4	Klicken Sie auf dieses Symbol, um das Bild der nächsten Außenstation oder Kamera anzuzeigen.
5	Klicken Sie hier, um zwischen Vollbildansicht und normaler Bildschirmansicht zu wechseln.
6	Klicken Sie auf dieses Symbol, um einen Schnappschuss zu erstellen.
7	Klicken Sie nur dann auf dieses Symbol, um ein Video aufzunehmen, wenn eine SD eingelegt ist.
8	Wählen Sie das Bild der Außenstation oder der Kamera aus der Dropdownliste aus.

9.4 Concierge rufen

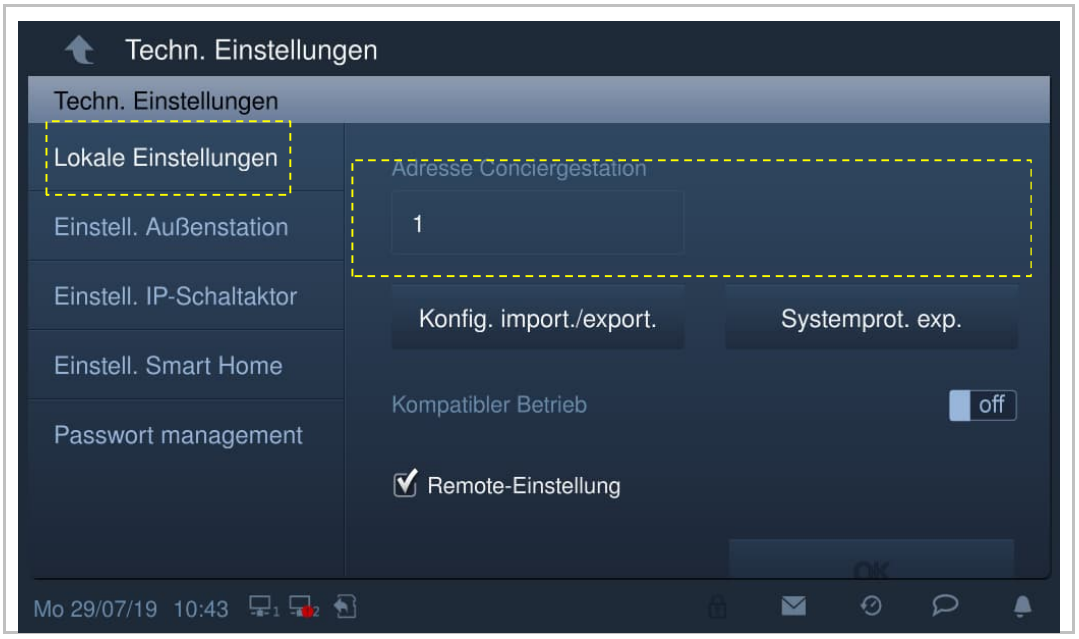
9.4.1 Vorbedingung

"Portierzentrale anrufen" muss aktiviert sein, um diese Funktion zu verwenden.

Klicken Sie unter "Techn Einstellungen" auf "Lokale Einstellungen" und aktivieren Sie "Portierzentrale anrufen".

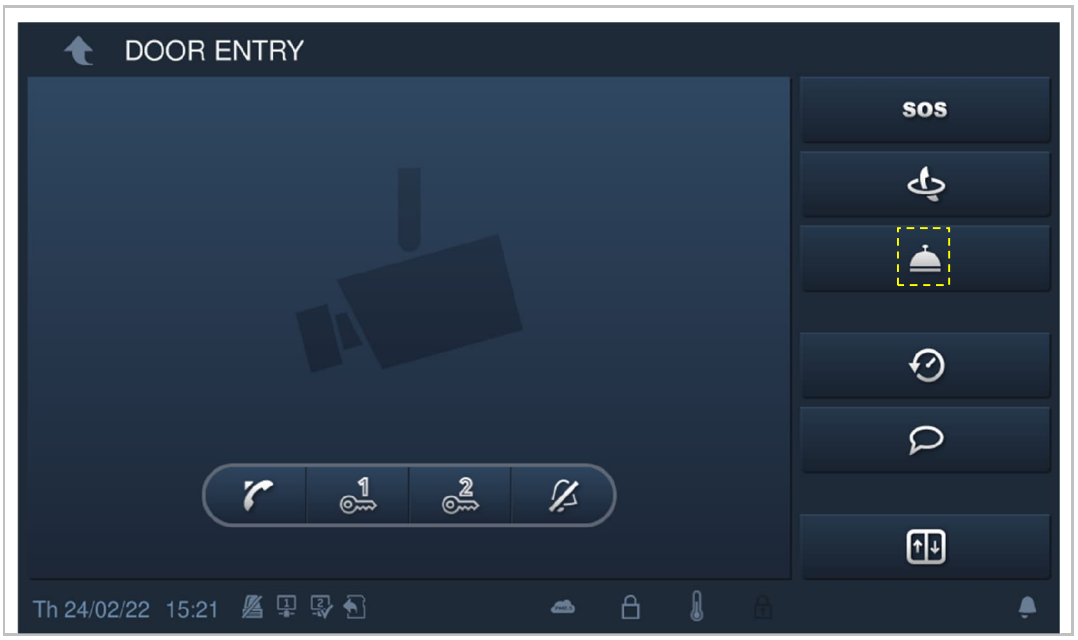


Legen Sie dann die Adresse der Standard-Portierzentrale fest.



9.4.2 Tätigen eines Anrufs

Klicken Sie unter "Türkommunikation" auf , um die Standard-Portierzentrale festzulegen.

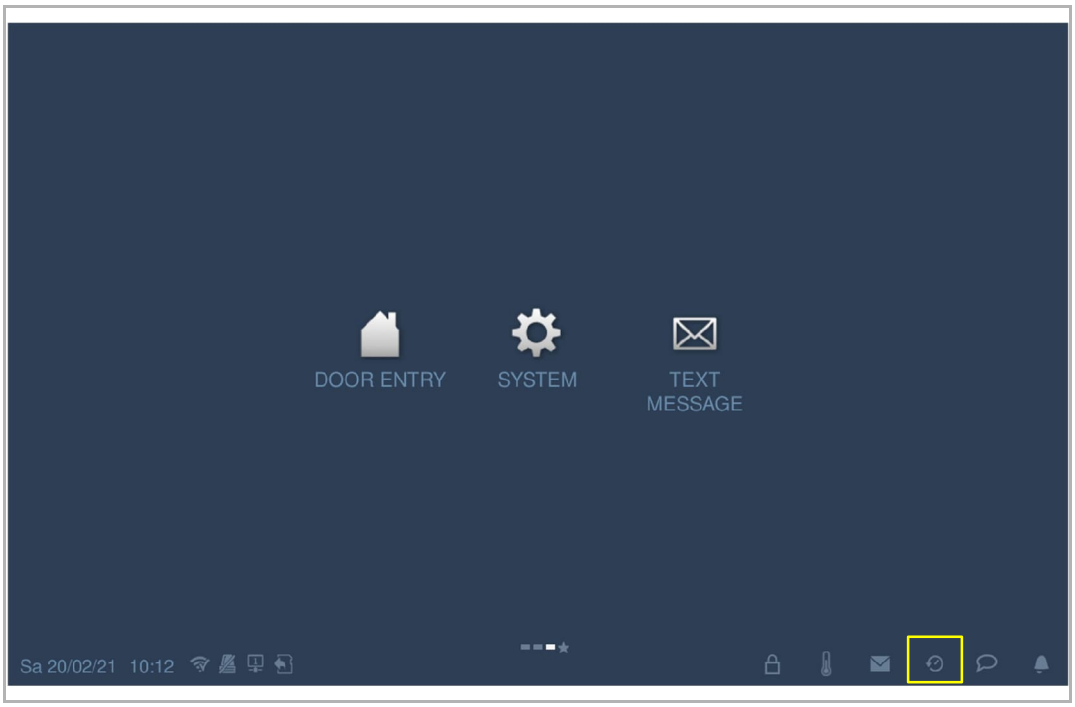


9.5 Historie

9.5.1 Anzeigen von Rufprotokollen

Aufrufen der Seite "Historie"

Tippen Sie im Standby-Zustand in der Statusleiste auf "".



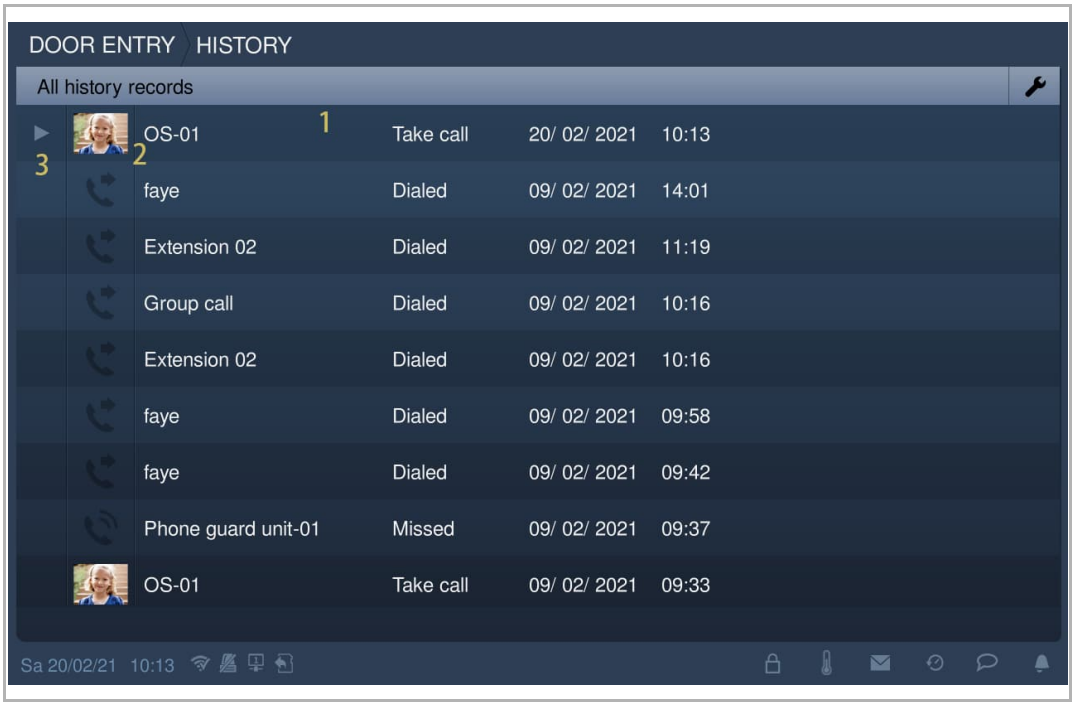
Anzeigen der Rufprotokolle

[1] Auf dem Bildschirm "Historie" werden alle Rufprotokolle angezeigt.

Hinweis
Es können maximal 30 Rufaufnahmen gespeichert werden. Ungeöffnete Aufnahmen sind markiert.

[2] Tippen Sie auf das Bild, um Details im Pop-up-Fenster anzuzeigen. Tippen Sie auf "<" oder ">", um die Bilder anzuzeigen; es werden maximal 3 Bilder pro Aufnahme unterstützt.

[3] Tippen Sie auf "▶", um die jeweilige Audio- oder Videoaufnahme im Pop-up-Fenster abzuspielen, wenn eine SD-Karte eingelegt ist.

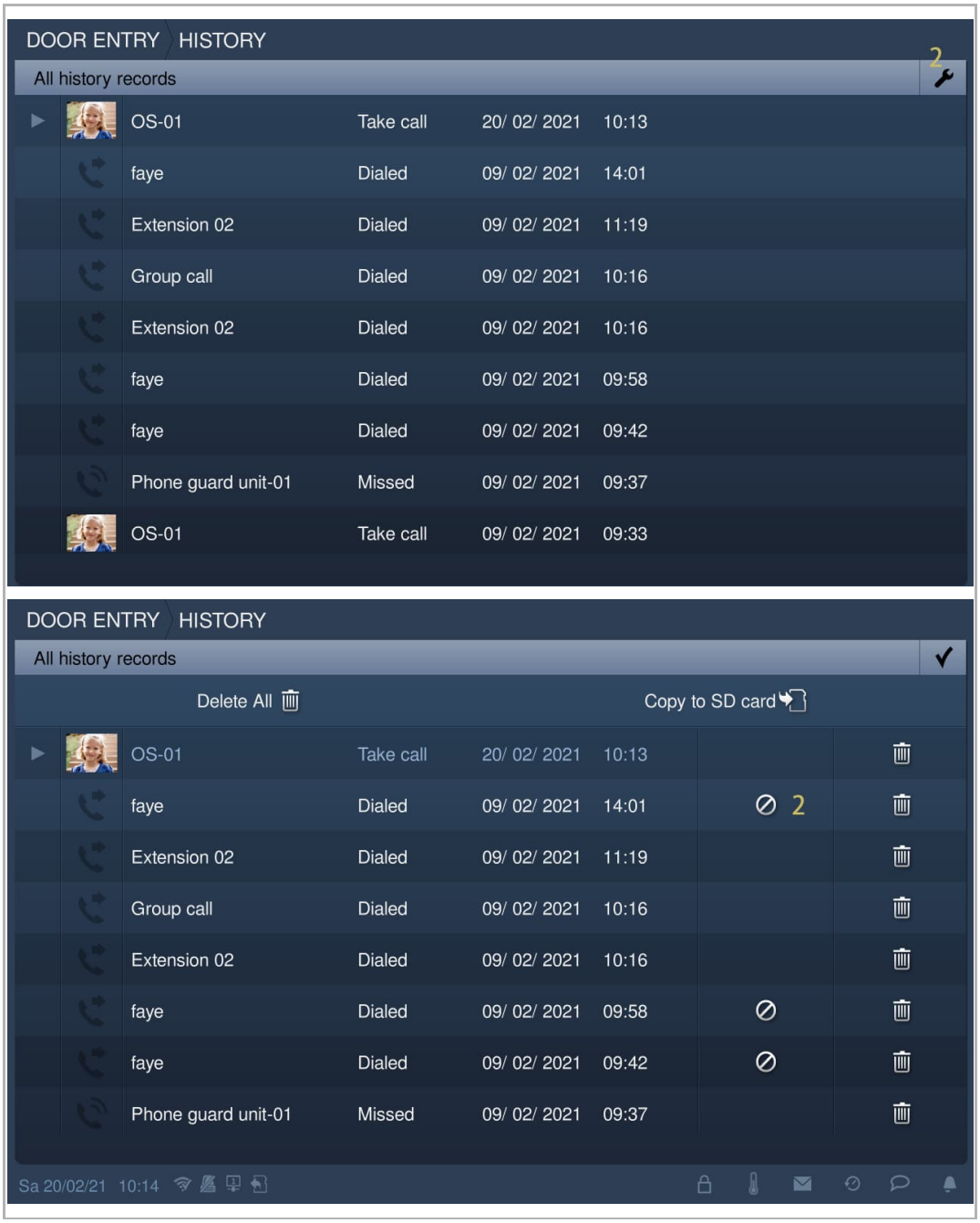


9.5.2 Einen Kontakt zur Blacklist hinzufügen

Gehen Sie folgendermaßen vor:

[1] Klicken Sie unter "Historie" auf "".

[2] Tippen Sie auf "", um den Kontakt schnell zur Blacklist hinzuzufügen.



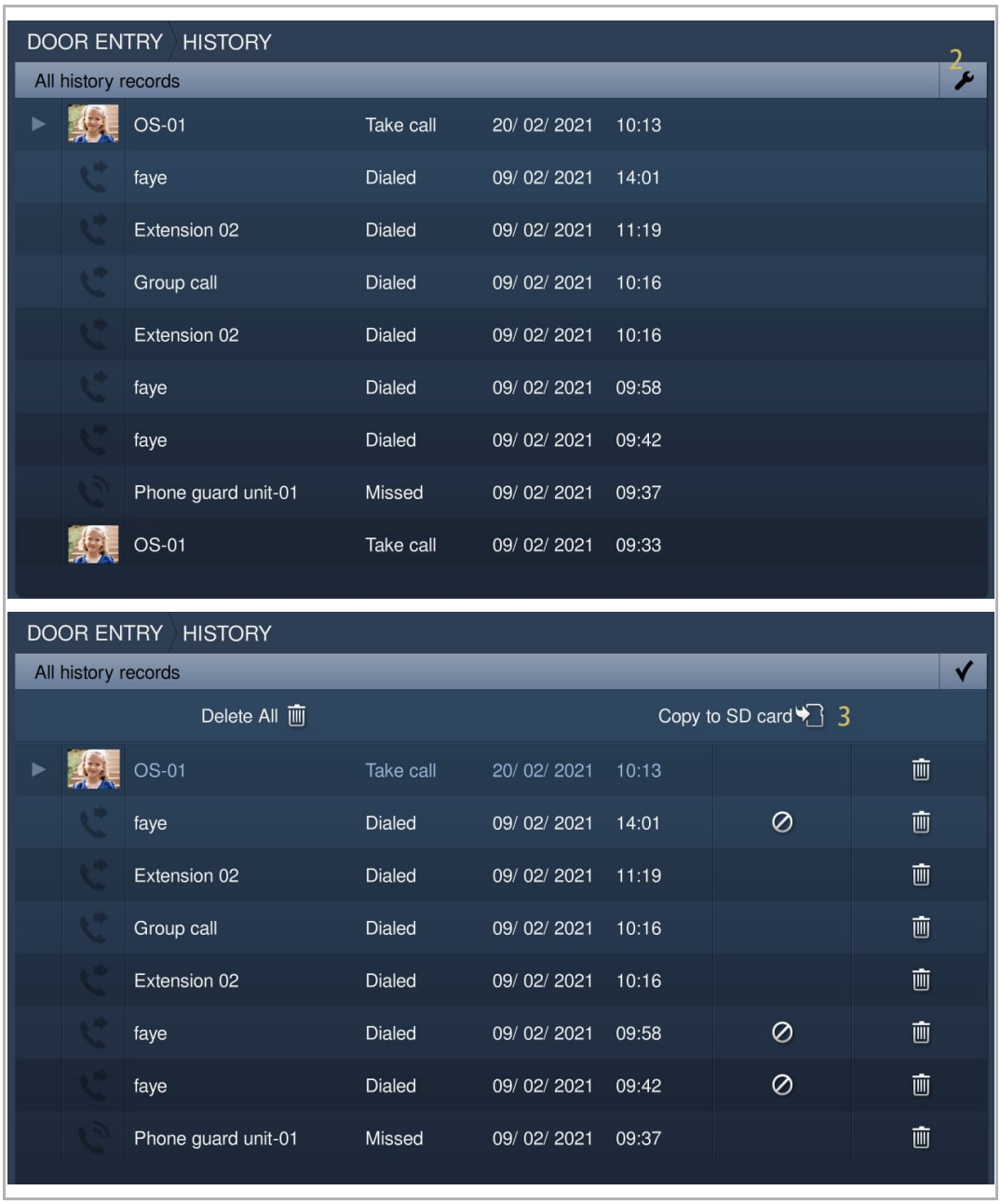
9.5.3 Einen Schnappschuss auf eine SD-Karte kopieren

Gehen Sie folgendermaßen vor:

[1] Legen Sie eine SD-Karte in das IP touch ein.

[2] Klicken Sie unter "Historie" auf "".

[3] Tippen Sie auf "Auf SD-Karte kopieren".



9.5.4 Löschen von Rufprotokollen

Gehen Sie folgendermaßen vor:

[1] Klicken Sie unter "Historie" auf "".

[2] Tippen Sie auf "", um ein Rufprotokoll zu löschen.

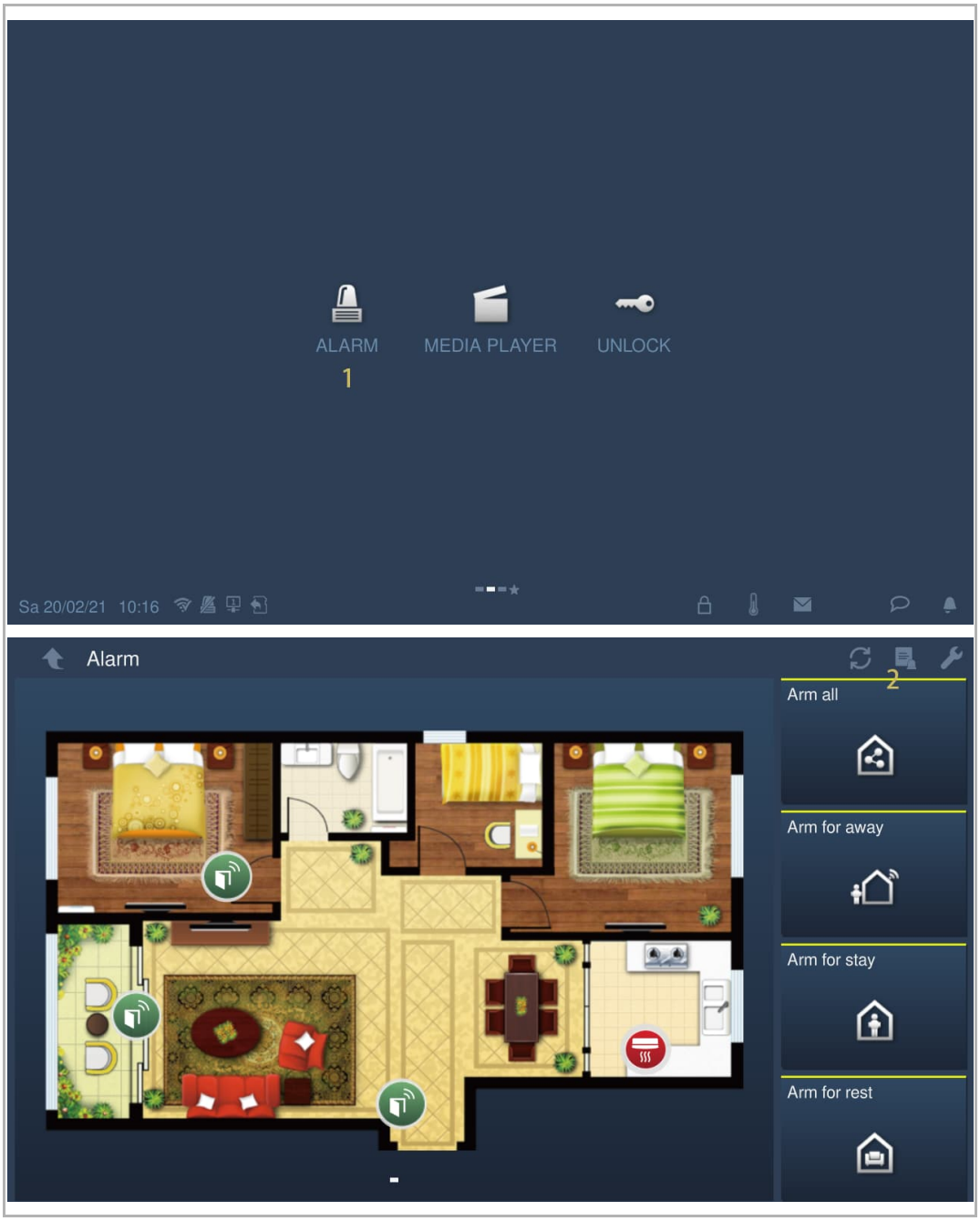
[3] Tippen Sie auf "Alles löschen", um ganze Historienaufzeichnungen zu löschen (optional).

9.5.5 Anzeigen von Alarmprotokollen

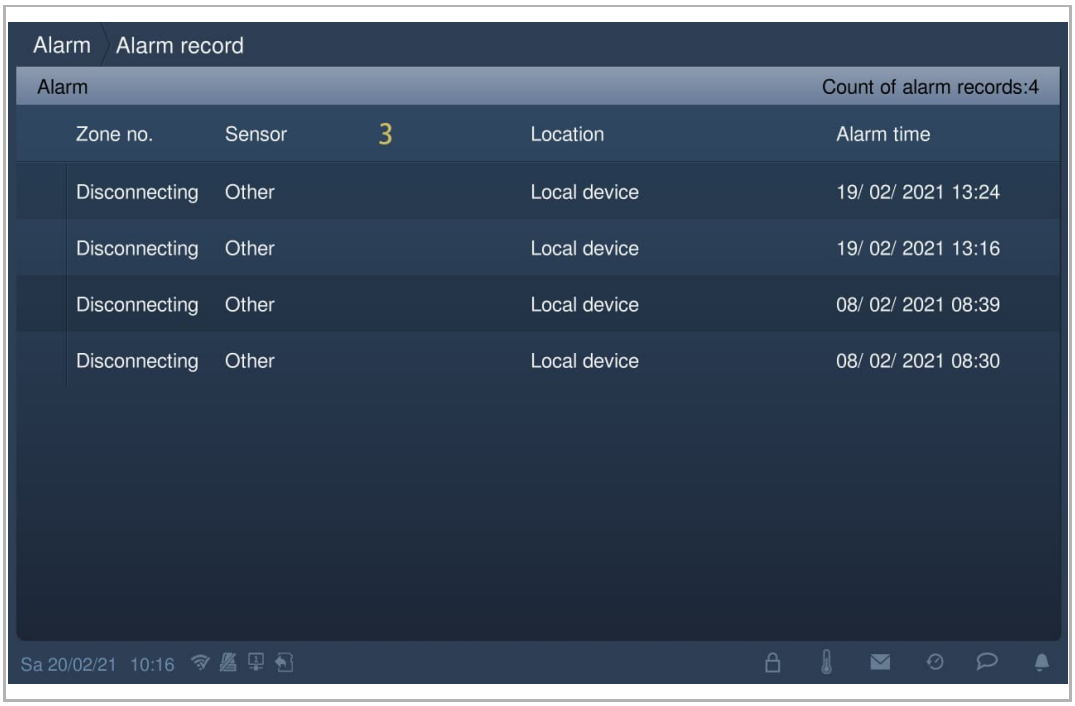
Gehen Sie folgendermaßen vor:

[1] Tippen Sie auf der Zusatzseite auf "Alarm".

[2] Tippen Sie auf " ".



[3] Die Alarmprotokolle werden auf dem Bildschirm angezeigt; tippen Sie auf "▶", um das Alarmvideo abzuspielen, falls möglich.



9.6 Sprachnachricht

9.6.1 Erstellen einer Sprachnachricht

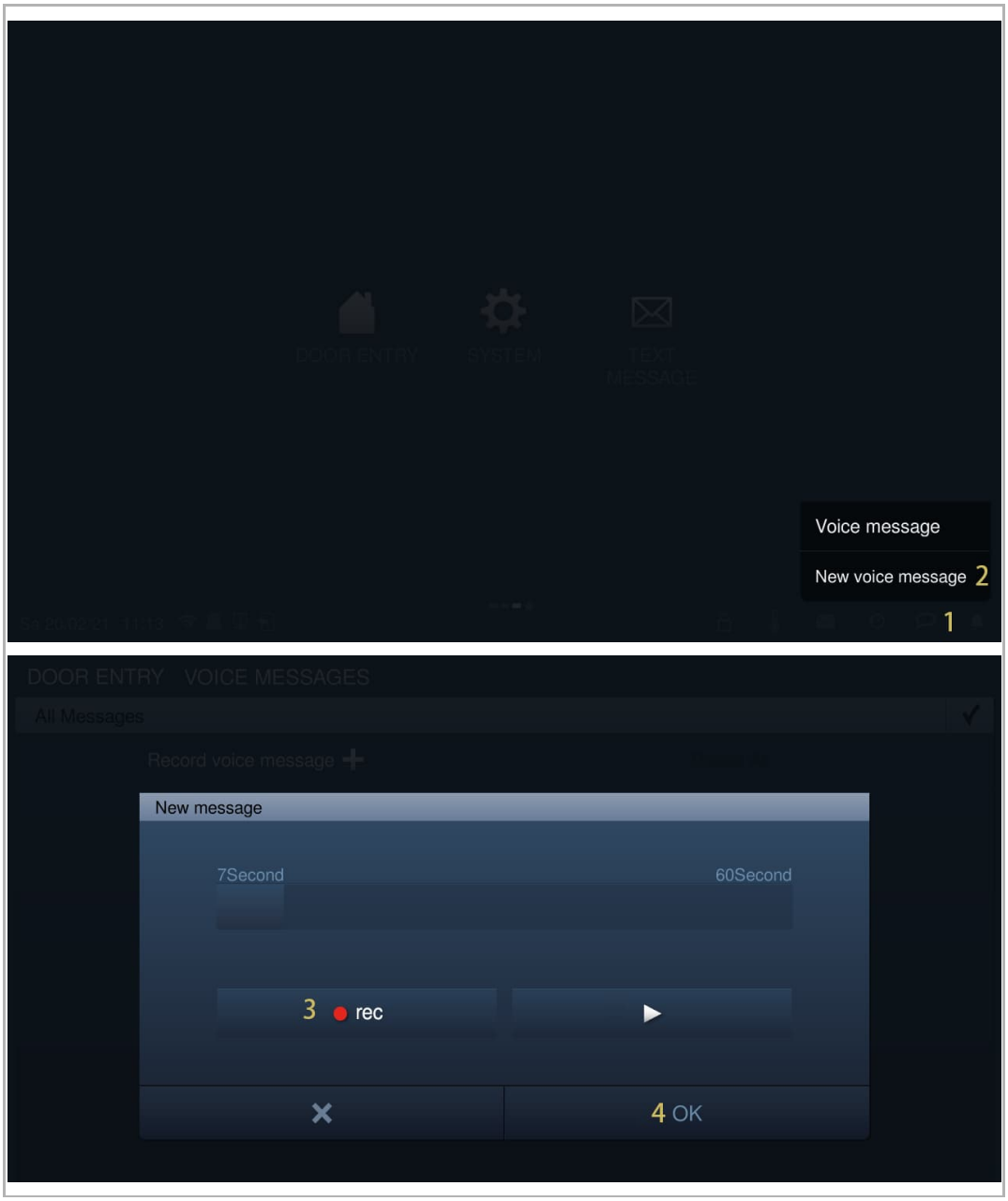
Gehen Sie folgendermaßen vor:

[1] Tippen Sie im Standby-Zustand in der Statusleiste auf "".

[2] Tippen Sie auf "Neue Sprachdurchs.".

[3] Tippen Sie auf "", um die Aufnahme zu starten. Tippen Sie auf "", um die Aufnahme zu beenden. Tippen Sie auf "", um die Aufnahme abzuspielen.

[4] Tippen Sie zum Speichern auf "OK". Es können maximal 30 Sprachnachrichten gespeichert werden.



9.6.2 Abrufen einer Sprachnachricht

Am IP touch blinkt "" in der Statusleiste, wenn eine neue Nachricht vorliegt.

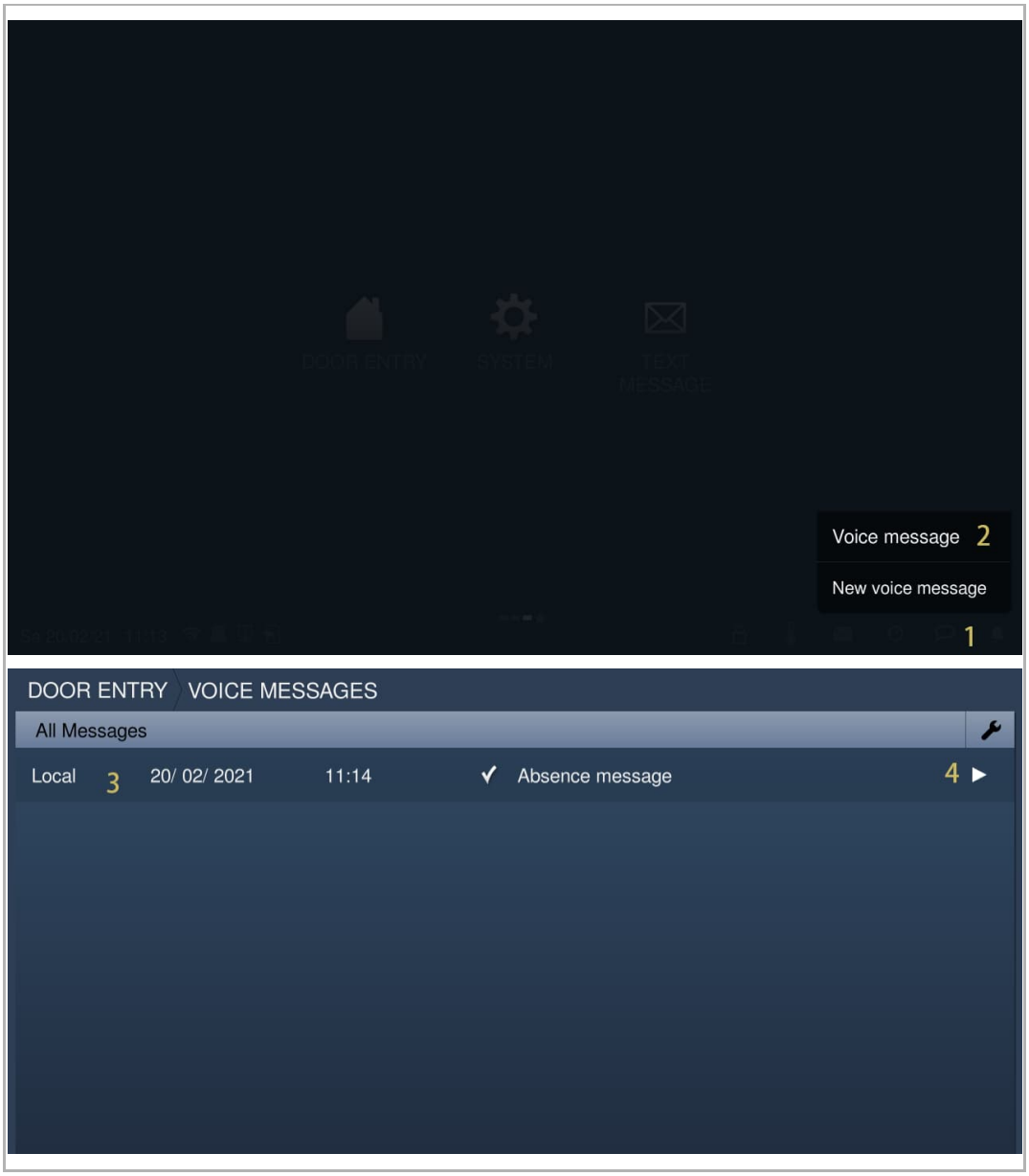
Gehen Sie folgendermaßen vor:

[1] Tippen Sie im Standby-Zustand in der Statusleiste auf "".

[2] Tippen Sie auf "Sprachdurchsage".

[3] Die Sprachnachrichten werden auf dem Bildschirm angezeigt.

[4] Tippen Sie auf "▶", um die gewünschte Sprachnachricht abzuspielen.



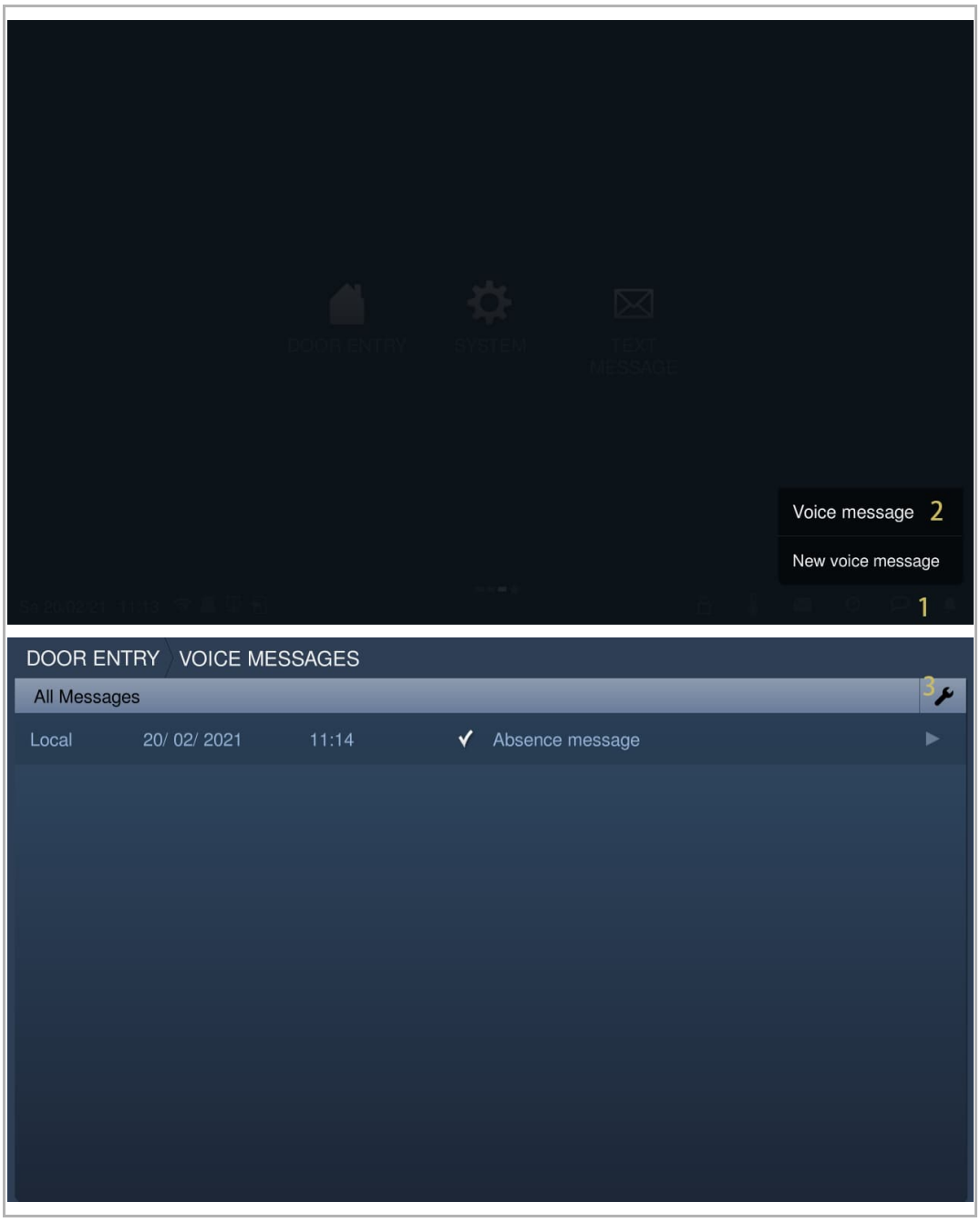
9.6.3 Löschen von Sprachnachrichten

Gehen Sie folgendermaßen vor:

[1] Tippen Sie im Standby-Zustand in der Statusleiste auf "".

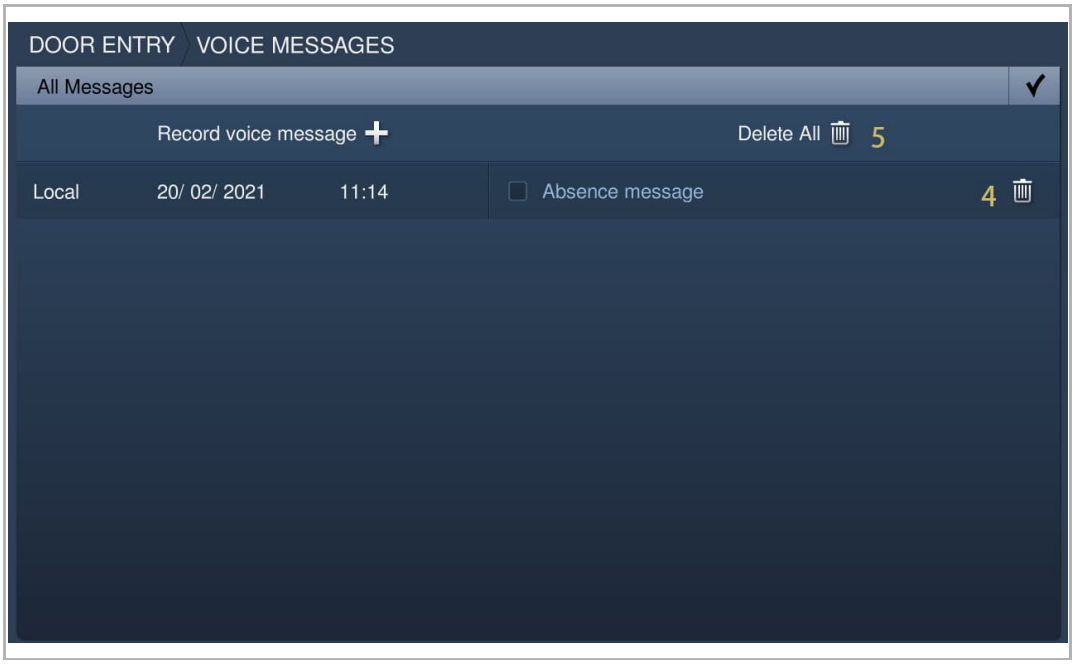
[2] Tippen Sie auf "Sprachdurchsage".

[3] Tippen Sie auf "".



[4] Tippen Sie auf "🗑", um eine Sprachnachricht zu löschen.

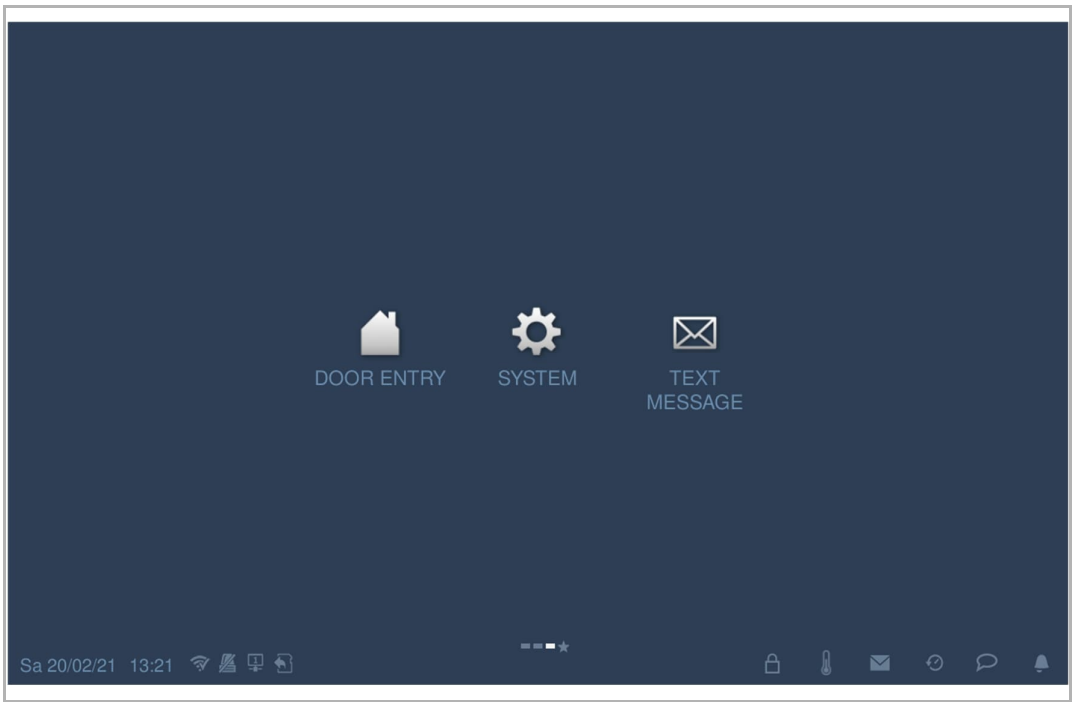
[5] Tippen Sie auf "Alles löschen", um alle Sprachnachrichten zu löschen (optional).



9.7 Textnachricht

9.7.1 Aufrufen der Seite "Textnachricht"

Klicken Sie auf der Zusatzseite auf "Textnachricht".



9.7.2 Senden einer Textnachricht

Das IP touch kann Textnachrichten an die Verwaltungssoftware senden.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

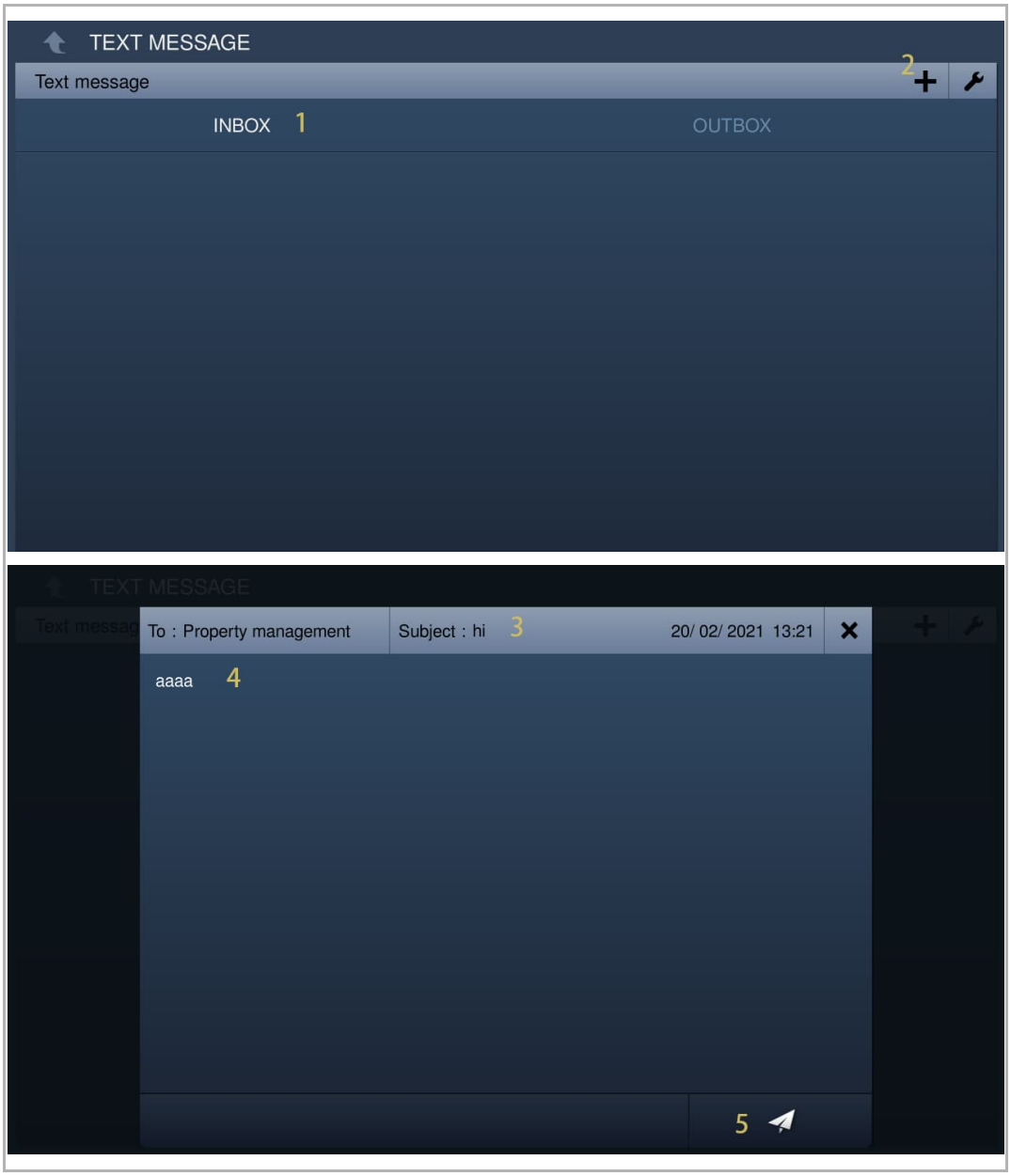
[1] Tippen Sie unter "Textnachricht" auf "Eingang".

[2] Tippen Sie auf "+".

[3] Geben Sie den Betreff ein.

[4] Geben Sie den Inhalt ein.

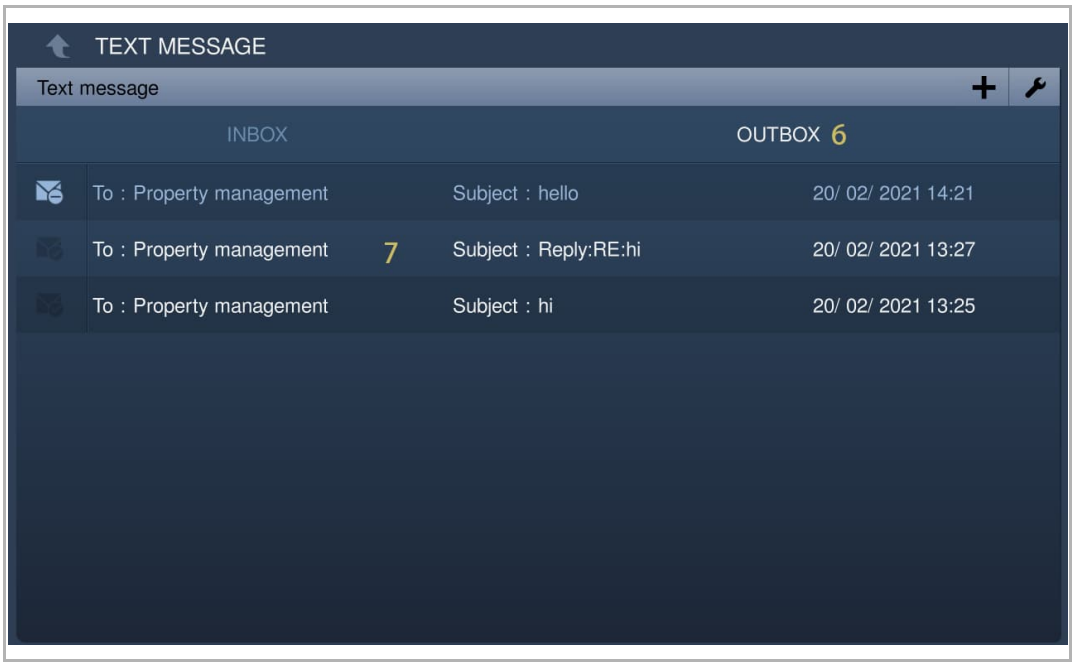
[5] Tippen Sie auf "", um diese Nachricht an die Verwaltungssoftware zu senden.



[6] Tippen Sie auf "Ausgang".

[7] Die gesendete Textnachricht wird auf dem Bildschirm angezeigt. "" steht für eine nicht zugestellte Nachricht.

[8] Wenn eine Nachricht als "" markiert ist, tippen Sie auf die Nachricht und dann auf "", um die Nachricht erneut zu senden.



9.7.3 Beantworten einer Textnachricht

Hinweis

Am IP touch blinkt im Standby-Zustand "" in der Statusleiste, wenn eine neue Nachricht von der Managementsoftware vorliegt.

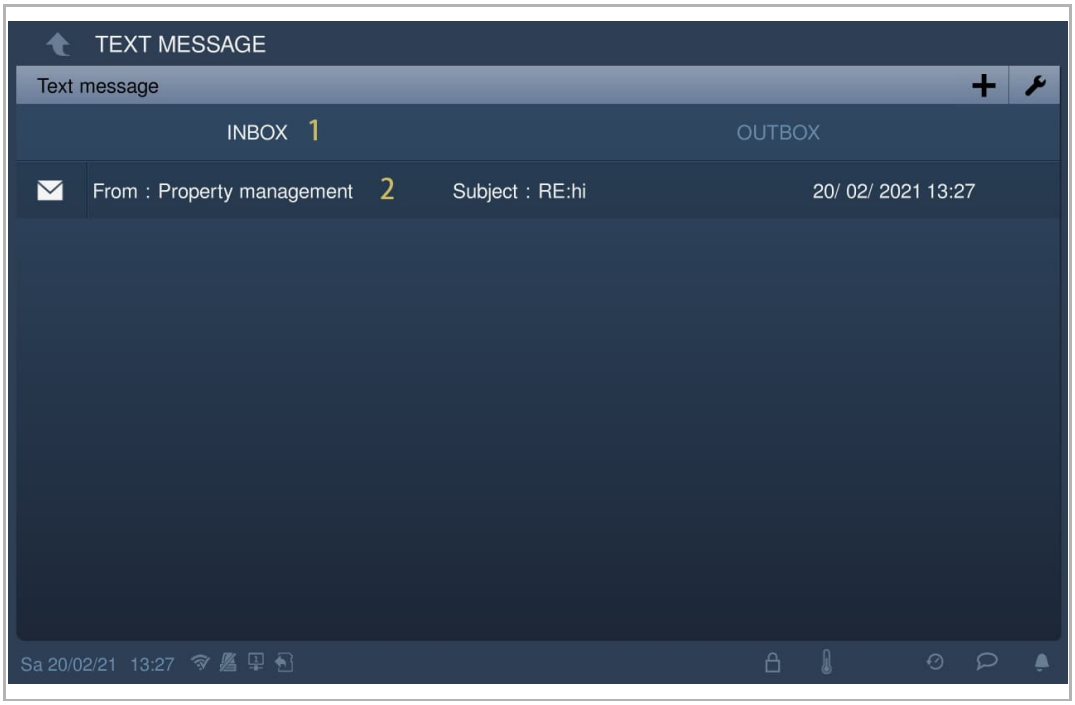
Gehen Sie folgendermaßen vor:

[1] Tippen Sie unter "Textnachricht" auf "Eingang".

[2] Tippen Sie auf die gewünschte Nachricht.

Hinweis

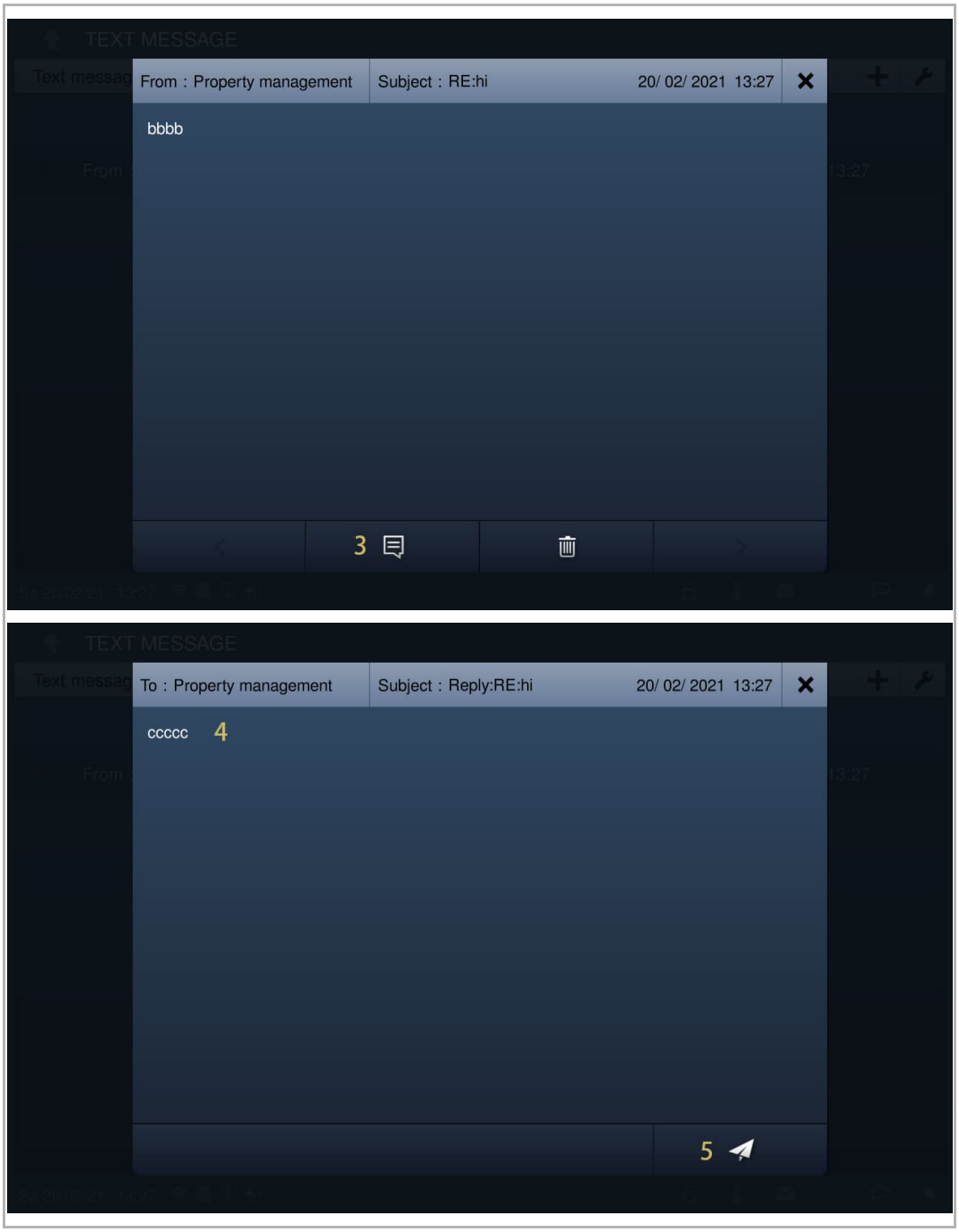
Es werden maximal 30 Nachrichten unterstützt. Ungeöffnete Aufnahmen sind markiert.



[3] Tippen Sie auf "".

[4] Geben Sie den Inhalt ein.

[5] Tippen Sie auf "", um eine Antwort auf diese Nachricht an die Verwaltungssoftware zu senden.



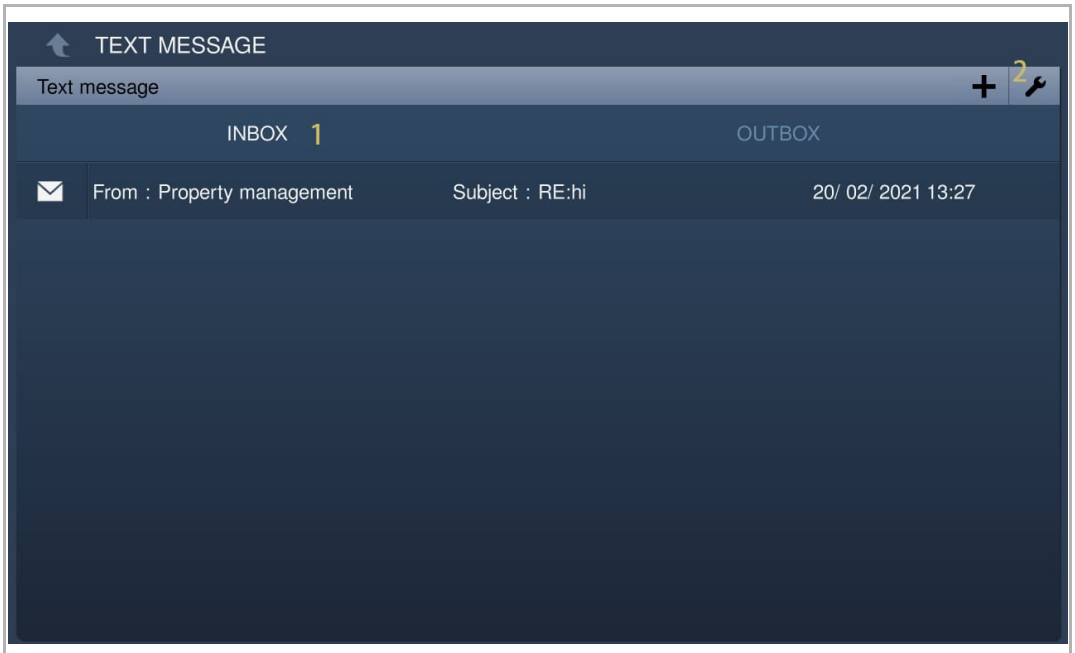
9.7.4 Alle Textnachrichten als gelesen markieren

Gehen Sie folgendermaßen vor:

[1] Tippen Sie unter "Textnachricht" auf "Eingang".

[2] Tippen Sie auf "🔧".

[3] Tippen Sie auf "Alle als gelesen markieren".



9.7.5 Löschen von Textnachrichten

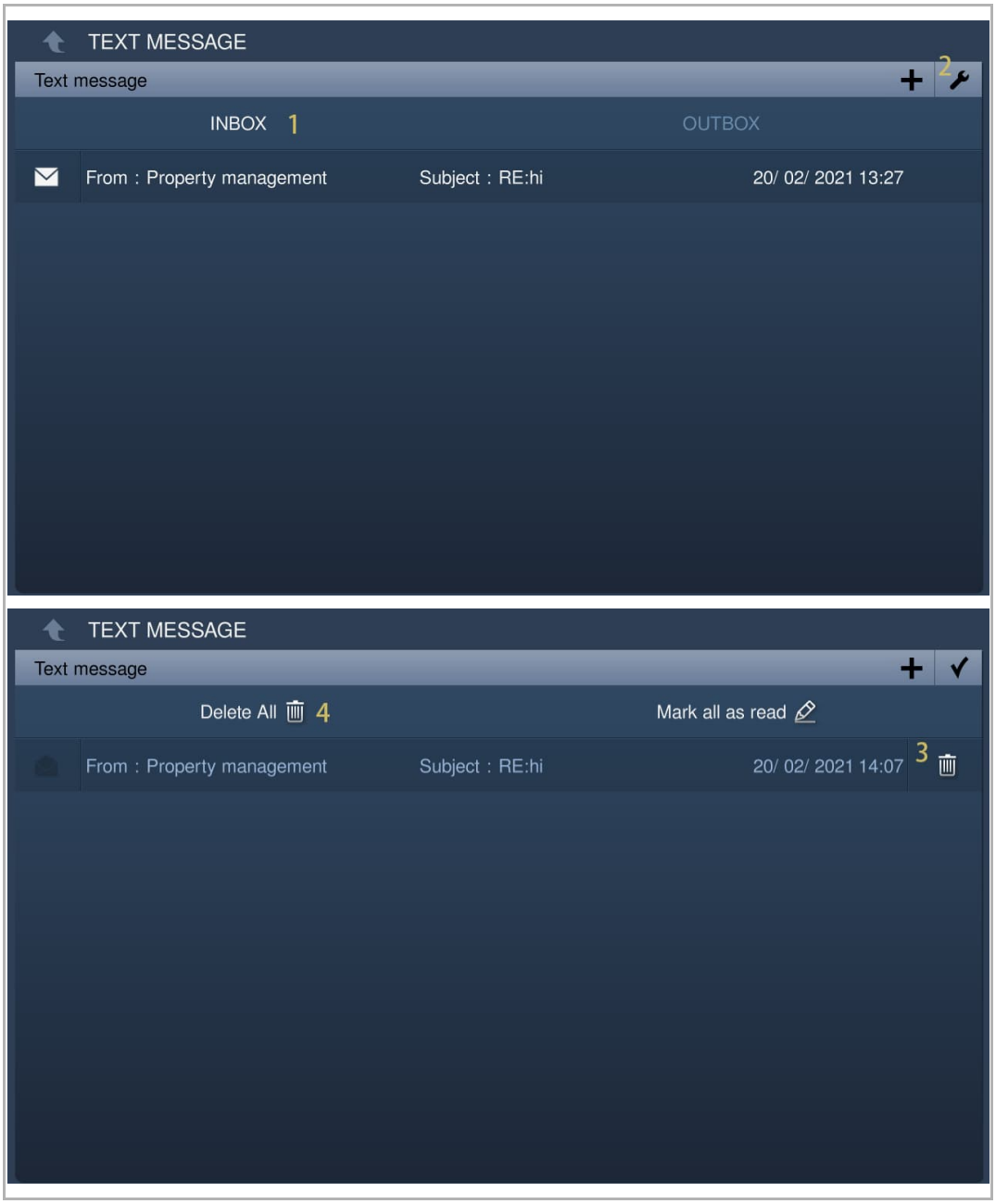
Gehen Sie folgendermaßen vor:

[1] Tippen Sie unter "Textnachricht" auf "Eingang".

[2] Tippen Sie auf "".

[3] Tippen Sie auf "", um eine Textnachricht zu löschen.

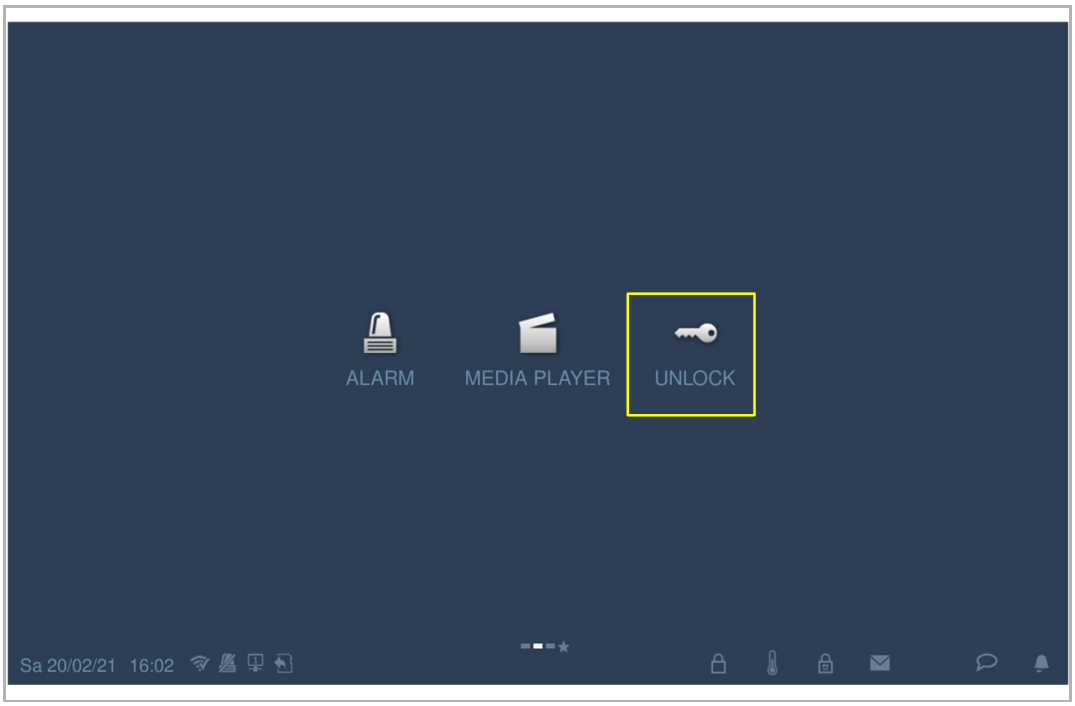
[4] Tippen Sie auf "Alles löschen", um alle Textnachrichten zu löschen (optional).



9.8 Standby Entsperren

9.8.1 Aufrufen der Seite "Standby Entsperren"

Tippen Sie auf der Zusatzseite auf "Entsperren".

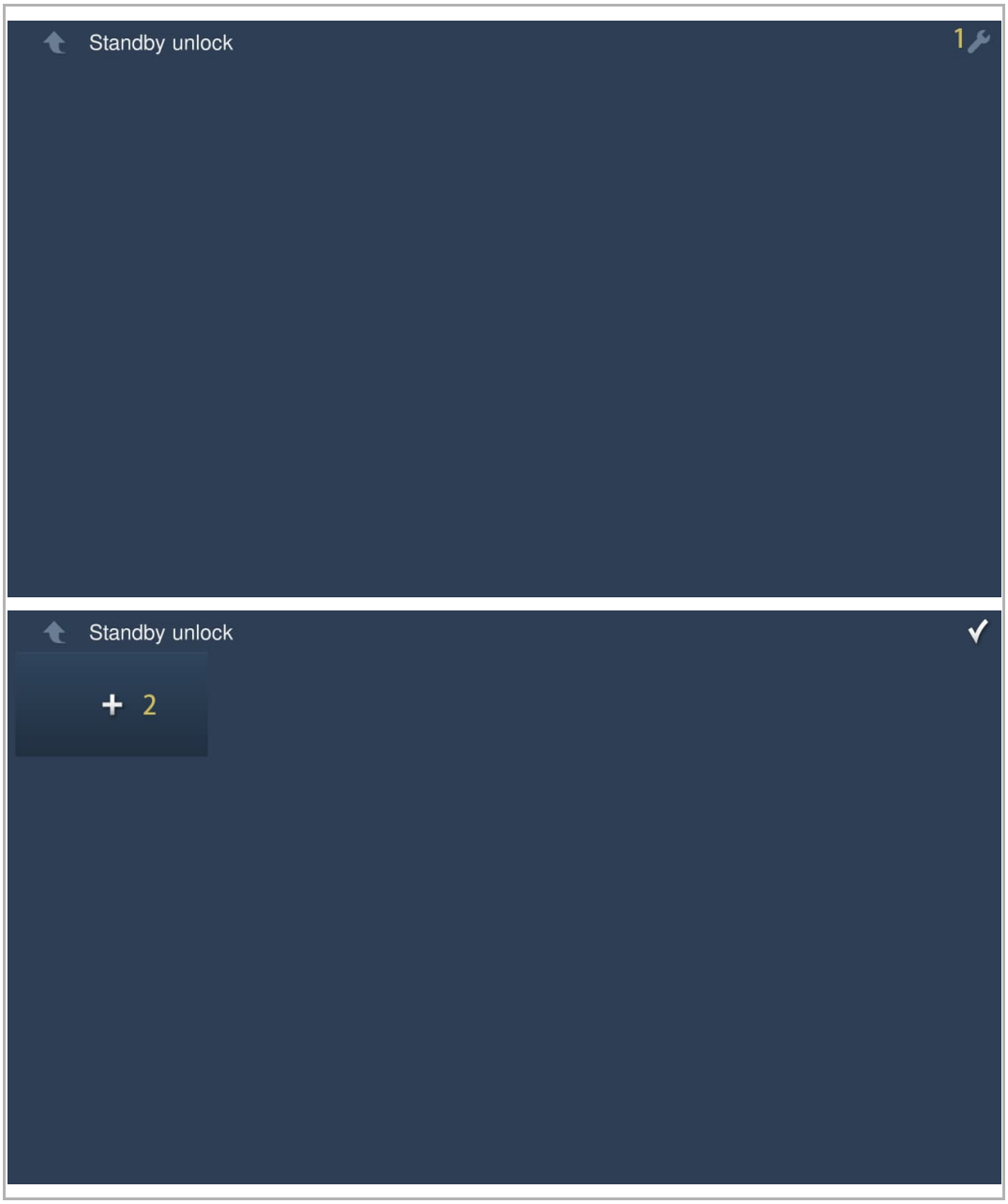


9.8.2 Sperre hinzufügen

Gehen Sie folgendermaßen vor:

[1] Tippen Sie unter "Standby Entsperren" auf "".

[2] Tippen Sie auf "+".



[3] Wählen Sie die Art der Sperre aus der Dropdownliste aus. Es kann zwischen "Türöffner Außenstation" und "Aktorsperre" ausgewählt werden.

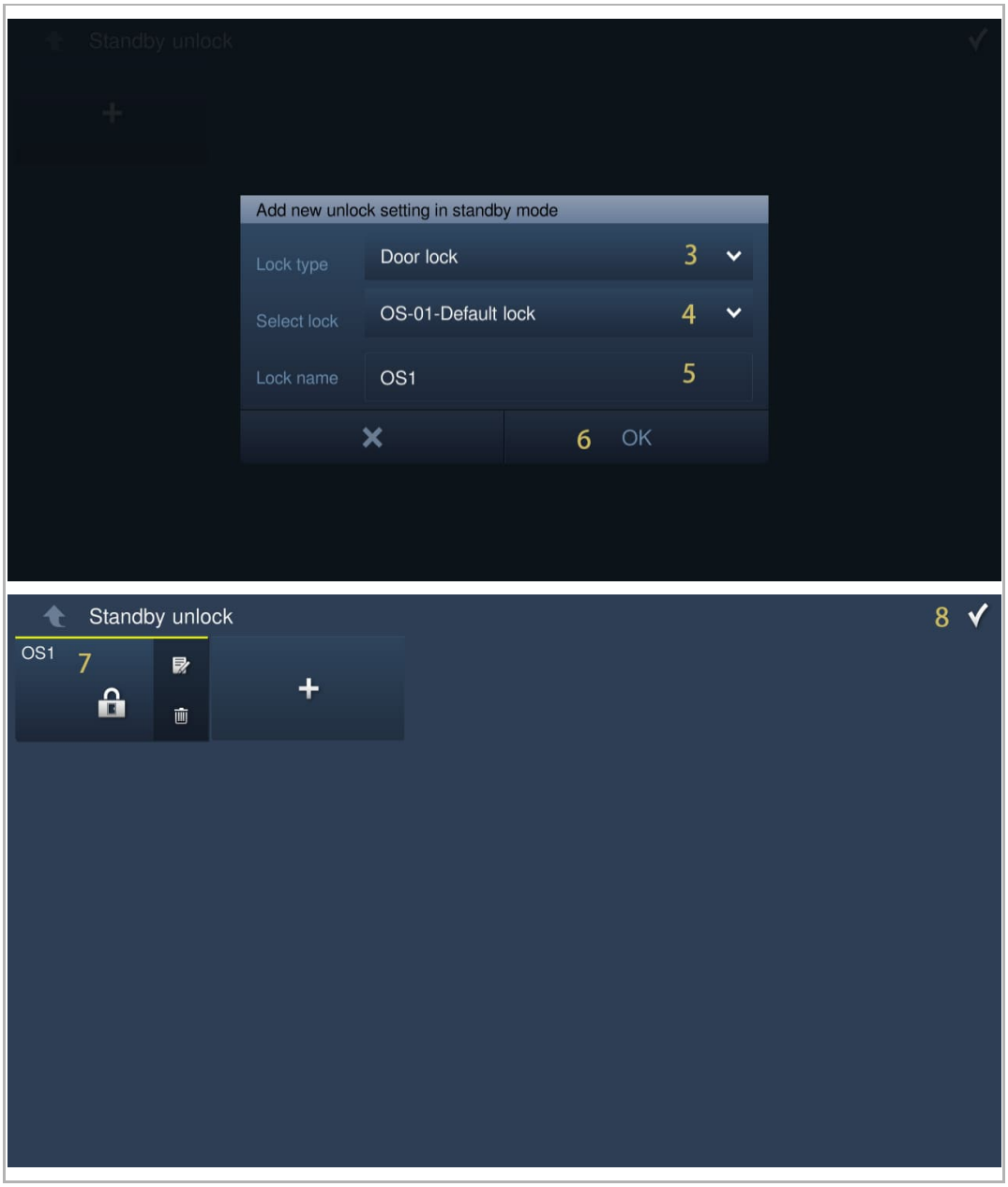
[4] Wählen Sie die Art der Sperre aus der Dropdownliste aus.

[5] Geben Sie den Alias der Sperre ein.

[6] Tippen Sie auf "OK".

[7] Das Ergebnis wird auf dem Bildschirm angezeigt. (= Türöffner Außenstation, = Aktorsperre).

[8] Tippen Sie auf " ", um die Einstellung zu verlassen.

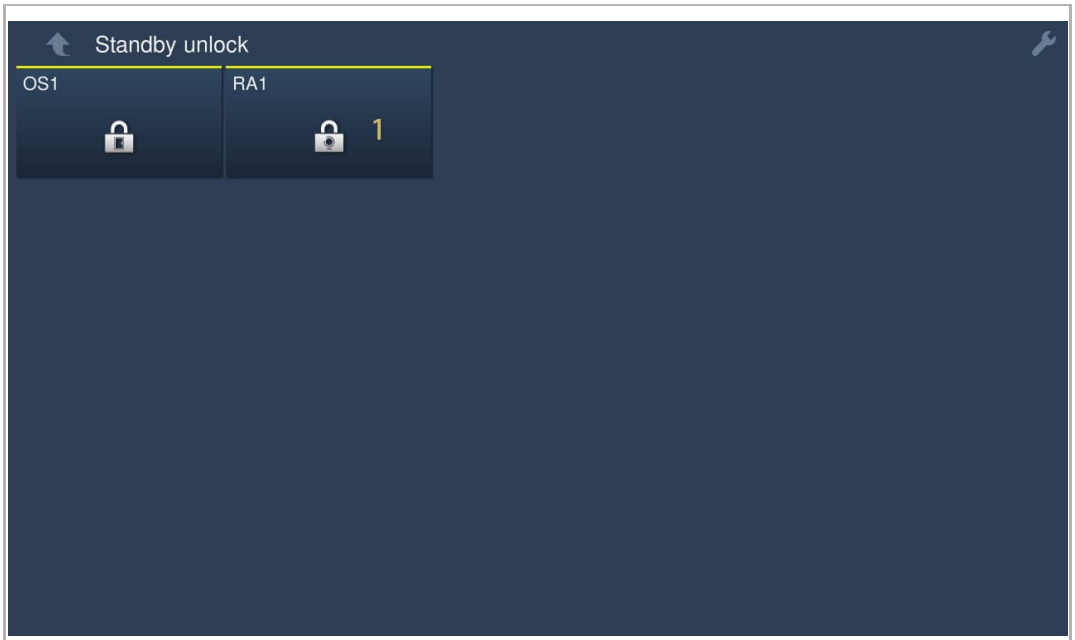


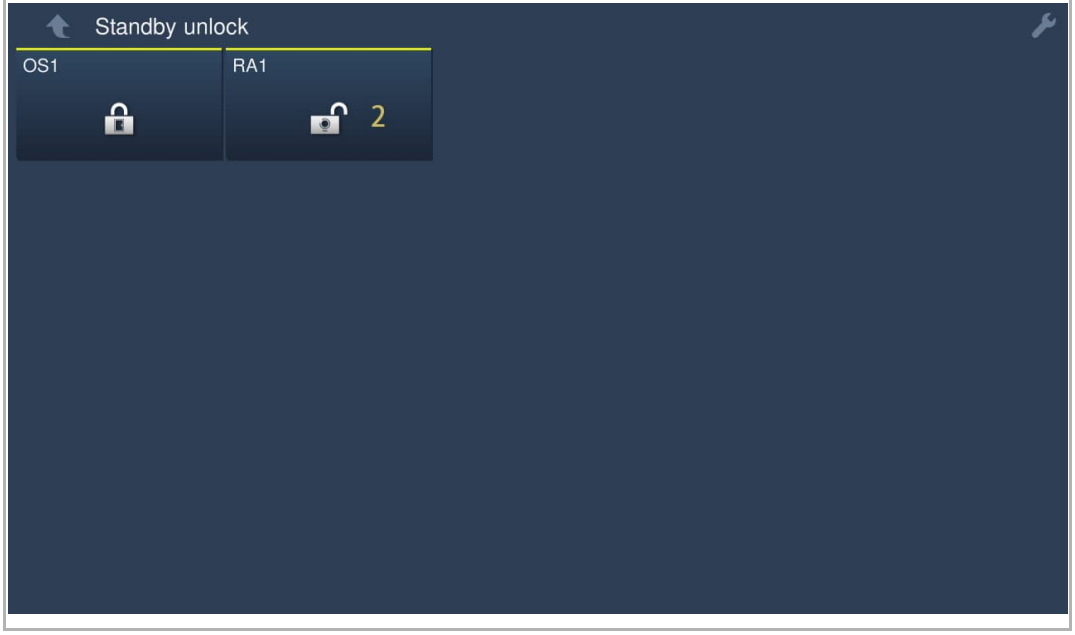
9.8.3 Freigabe einer Sperre

Gehen Sie folgendermaßen vor:

[1] Tippen Sie unter "Standby Entsperren" auf das Symbol der gewünschten Sperre.

[2] Die gewünschte Sperre wird freigegeben.



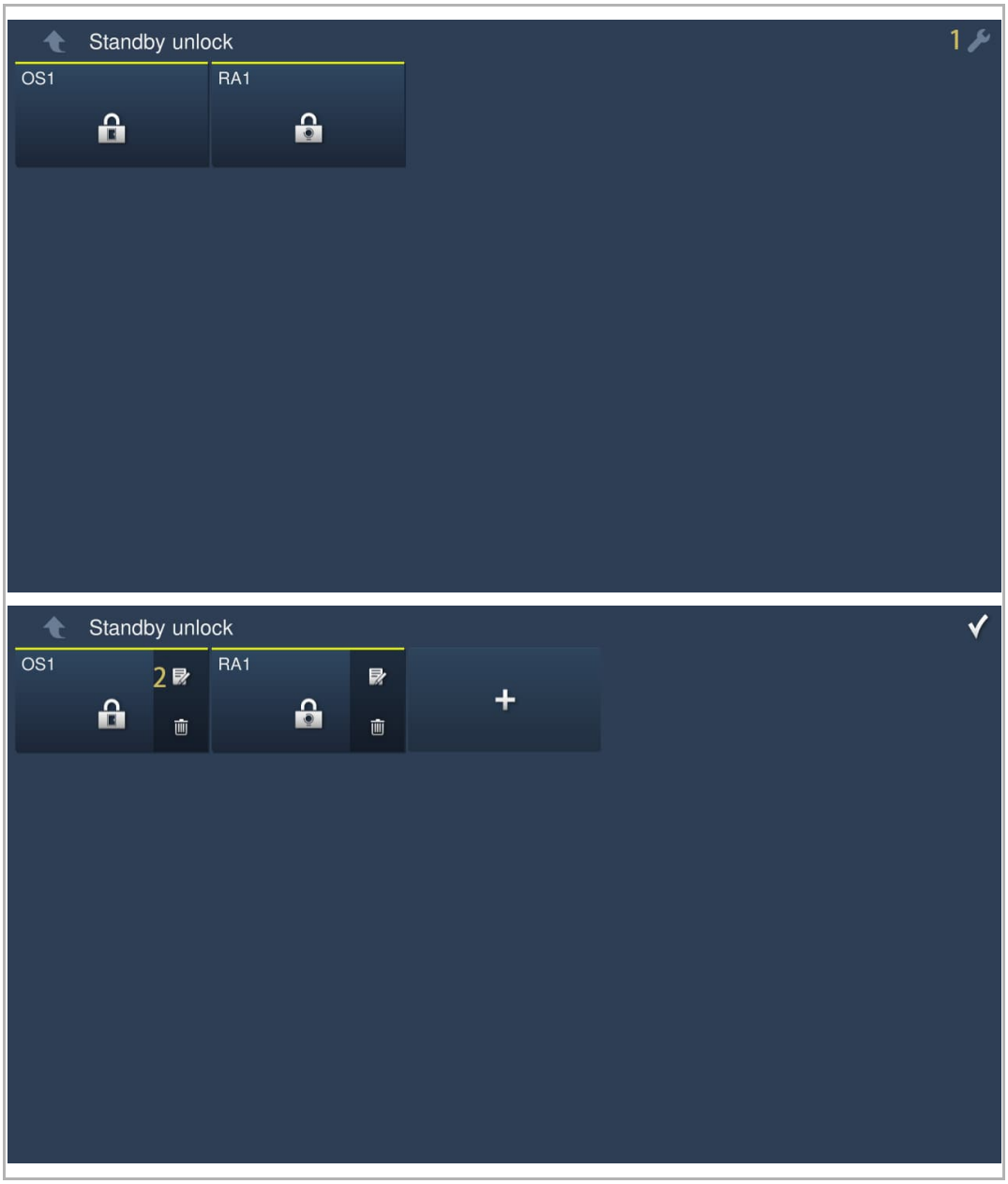


9.8.4 Bearbeiten einer Sperre

Gehen Sie folgendermaßen vor:

[1] Tippen Sie unter "Standby Entsperren" auf "".

[2] Tippen Sie auf "", um die Daten der Sperre zu bearbeiten.

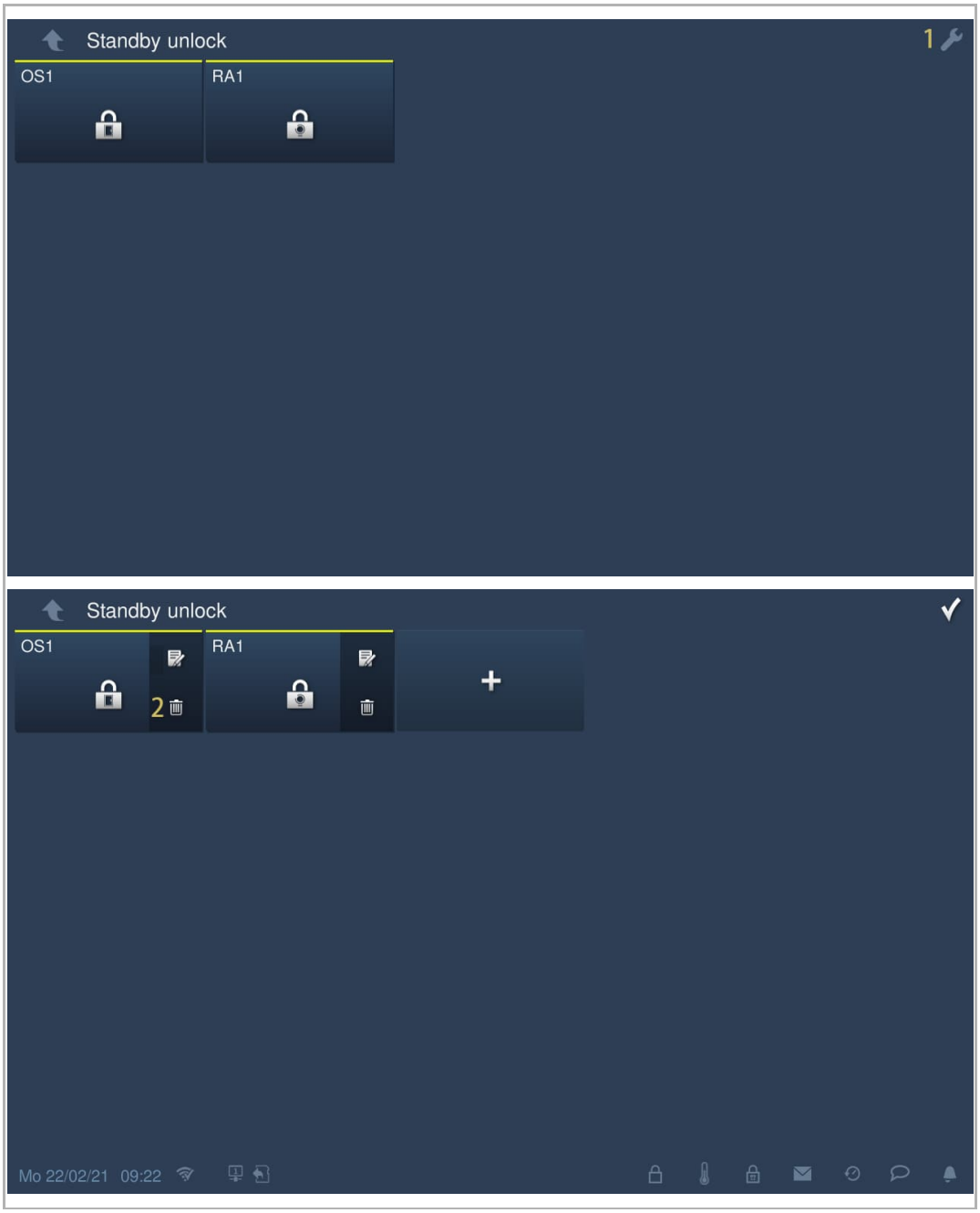


9.8.5 Entfernen einer Sperre

Gehen Sie folgendermaßen vor:

[1] Tippen Sie unter "Standby Entsperren" auf "".

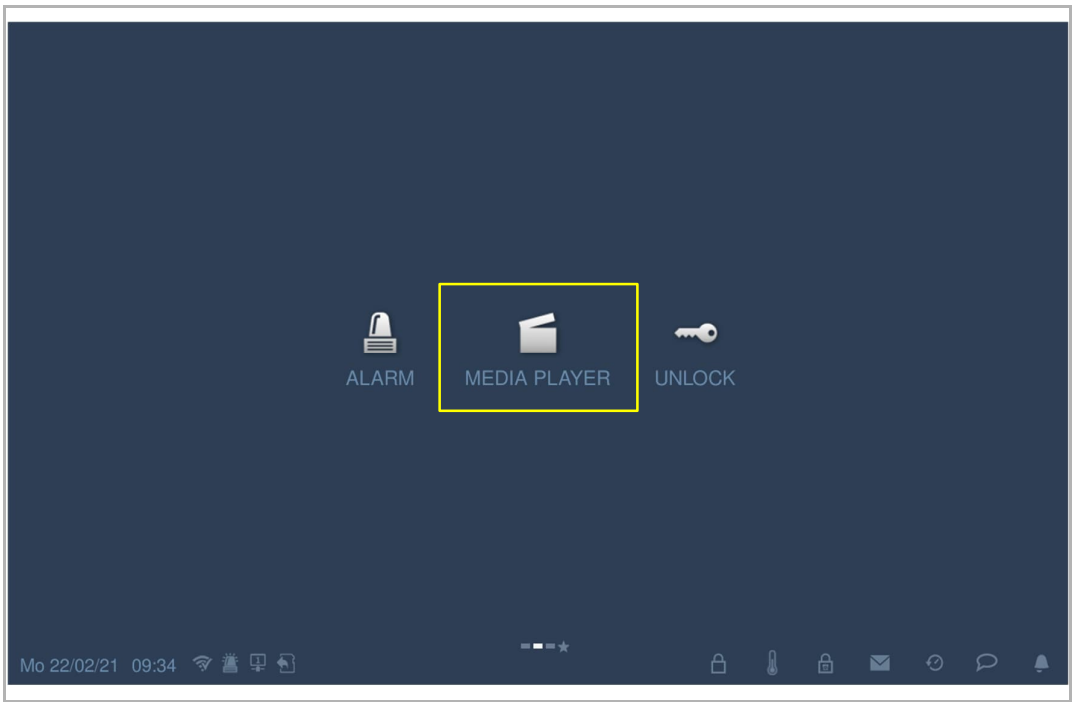
[2] Tippen Sie auf "", um die Sperre zu entfernen.



9.9 Media-Player

9.9.1 Aufrufen der Seite "Media-Player"

Tippen Sie auf der Zusatzseite auf "Media-Player".



9.9.2 Abspielen von Audio- oder Videodateien

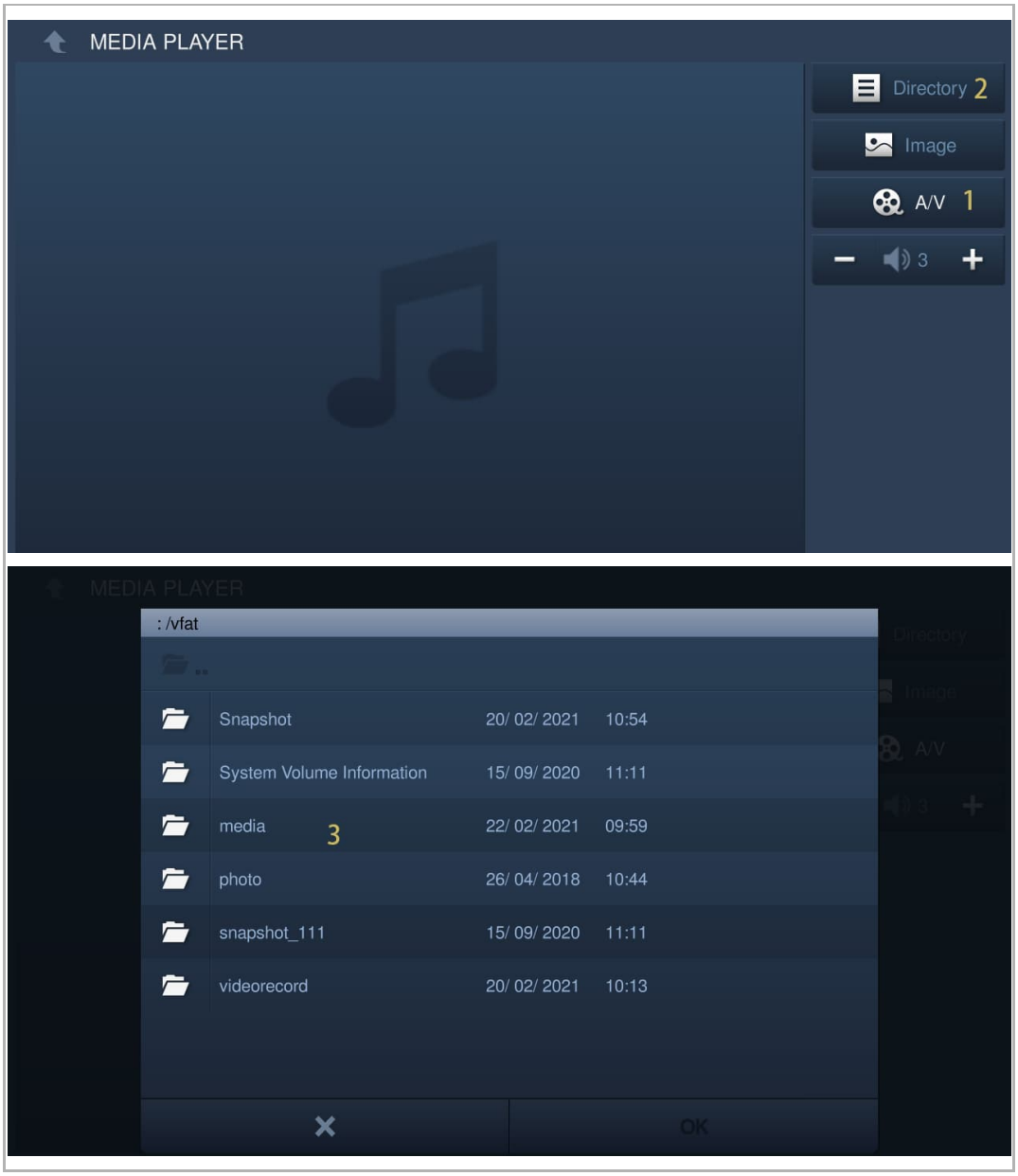
Hinweis
Bitte legen Sie eine SD-Karte in das IP touch ein, um diese Funktion zu verwenden.
Es wird empfohlen, vor der Verwendung der Funktion einen Ordner namens "Medien" im Hauptverzeichnis der SD-Karte zu erstellen.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

[1] Tippen Sie unter "Media-Player" auf "A/V".

[2] Tippen Sie auf "Verzeichnis".

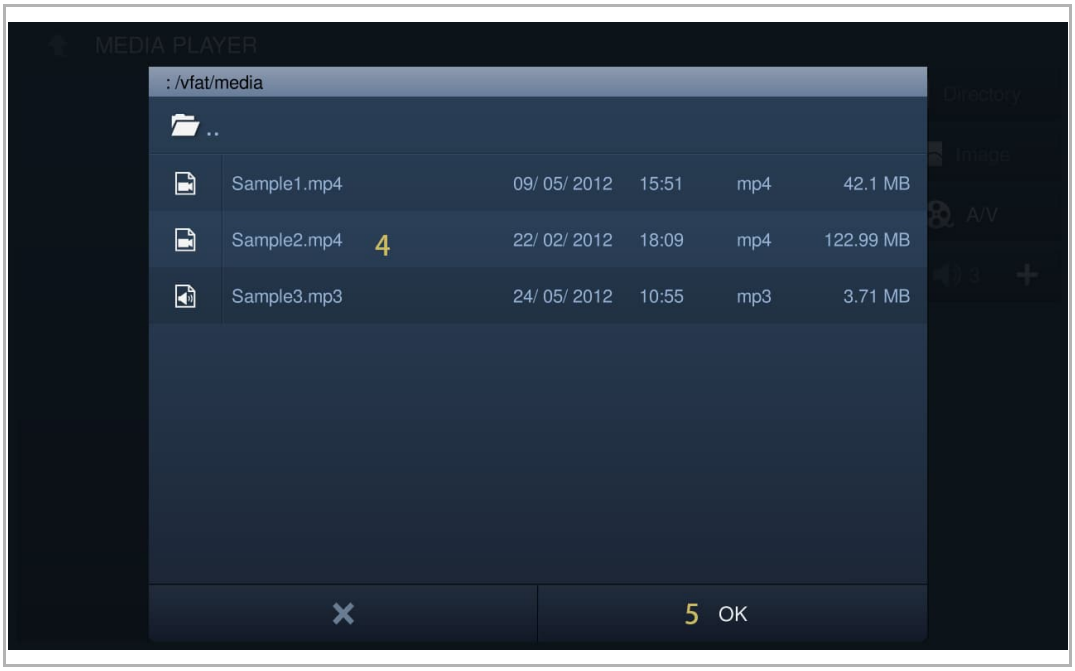
[3] Tippen Sie, um den gewünschten Ordner auszuwählen.



[4] Tippen Sie, um die gewünschte Audio- oder Videodatei auszuwählen.

[5] Tippen Sie auf "OK".

Hinweis
Unterstützte Medienformate: .mp3, .wav, .mp4, .avi.
Die maximale Videoauflösung ist 1920 x 1080.



9.9.3 Abspielen von Fotos

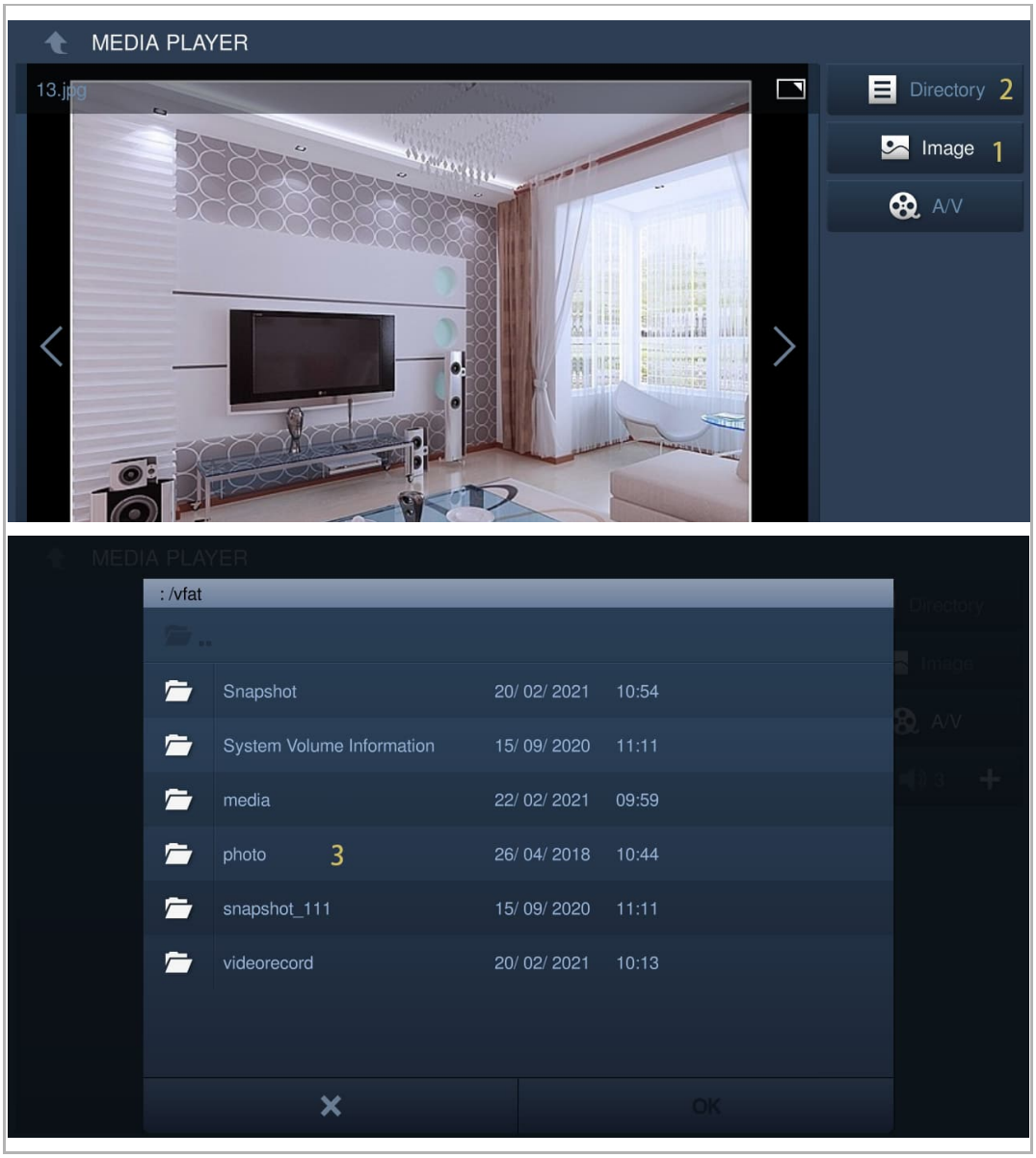
Hinweis
Bitte legen Sie eine SD-Karte in das IP touch ein, um diese Funktion zu verwenden.
Es wird empfohlen, vor der Verwendung der Funktion einen Ordner namens "Fotos" im Hauptverzeichnis der SD-Karte zu erstellen.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

[1] Tippen Sie unter "Media-Player" auf "Bild".

[2] Tippen Sie auf "Verzeichnis".

[3] Tippen Sie, um den gewünschten Ordner auszuwählen.



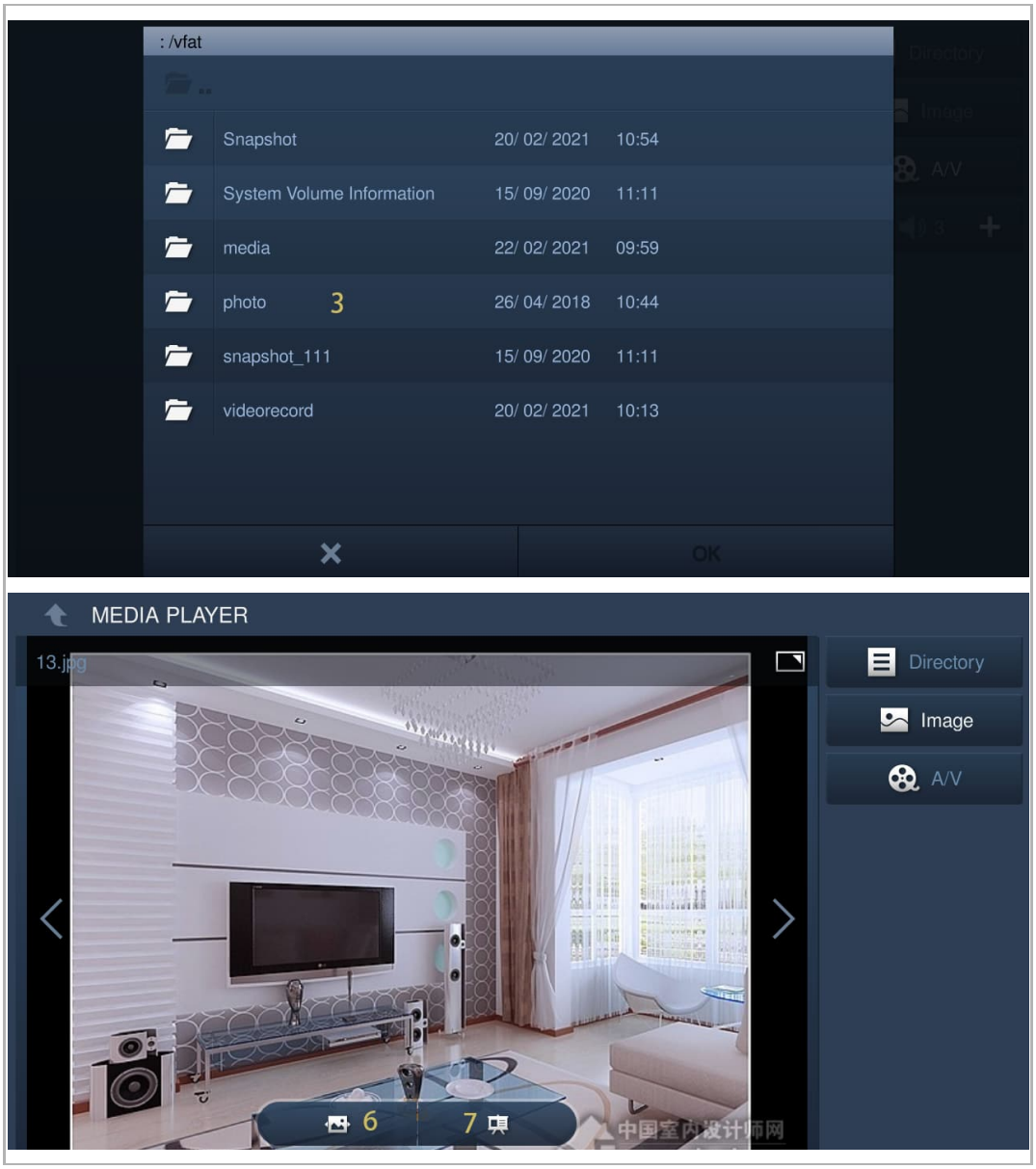
[4] Tippen Sie auf das gewünschte Bild.

[5] Tippen Sie auf "OK".

[6] Tippen Sie auf "", um die Bilder als Diashow abzuspielen (standardmäßig im Vollbildmodus).

[7] Tippen Sie auf "", um den Übergang für die Anzeige mehrere Fotos einzustellen.

Hinweis
Unterstützte Fotoformate: .jpg, .png
Die maximale Fotoauflösung ist 2048 x 1920.
Die maximale Fotogröße ist 3M.



9.10 Aufzugruf

9.10.1 Vorbedingung

Bitte stellen Sie sicher, dass vorher folgende Einstellungen vorgenommen wurden.

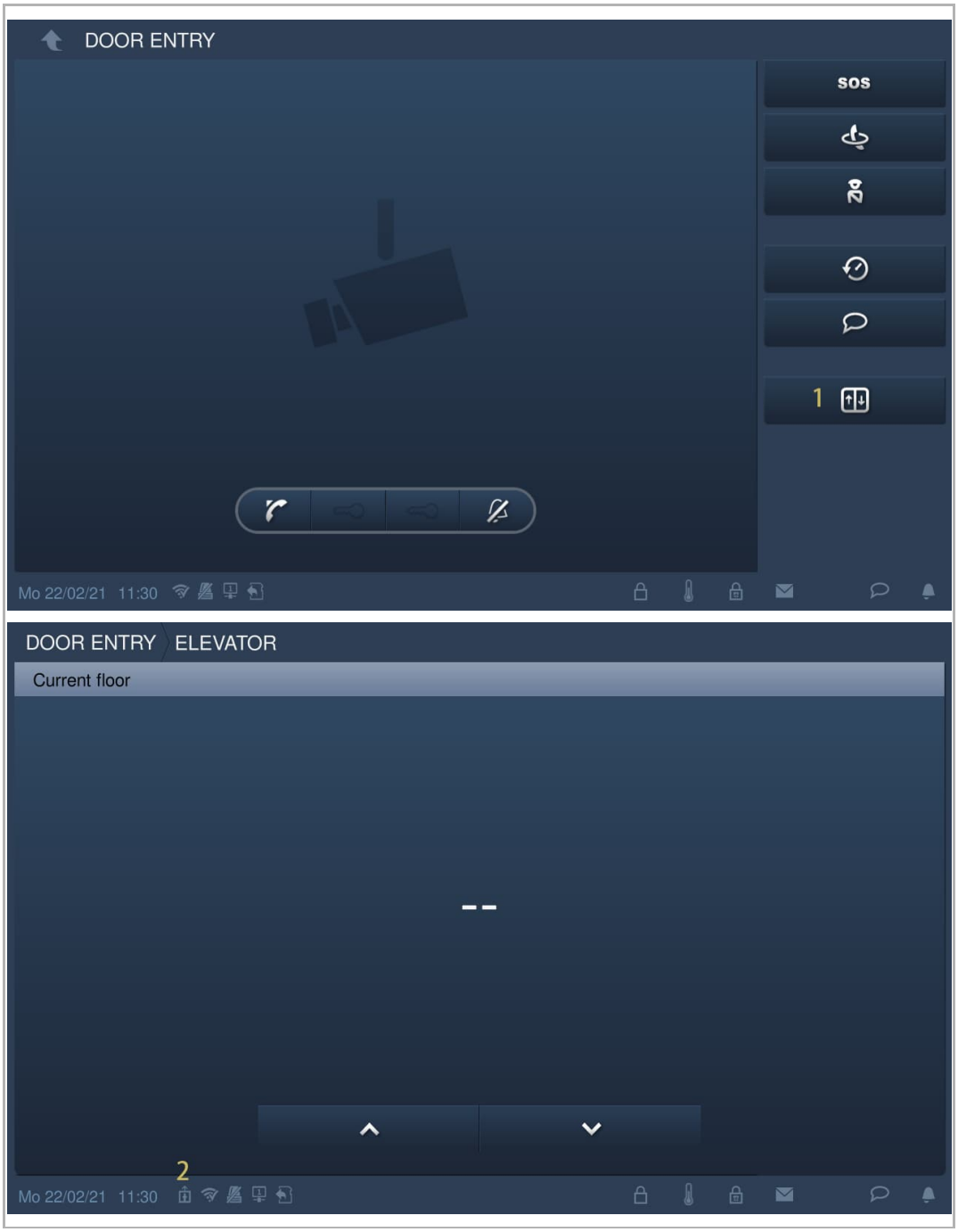
- Unter "Einstellungen", "Lokale Einstellungen" ist die Funktion "Lift" aktiviert.

9.10.2 Aufzugruf

Gehen Sie folgendermaßen vor:

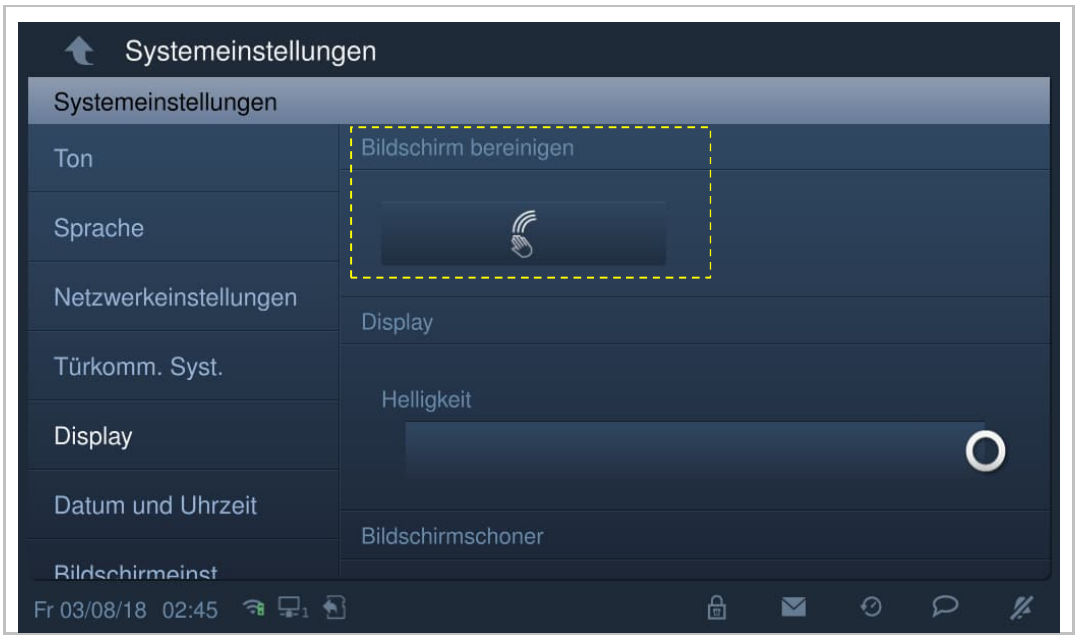
[1] Tippen Sie unter "Türkommunikation" auf ", um den Aufzug in die aktuelle Etage zu rufen.

[2] Wenn der Vorgang erfolgreich war, wird in der Statusleiste " " angezeigt.

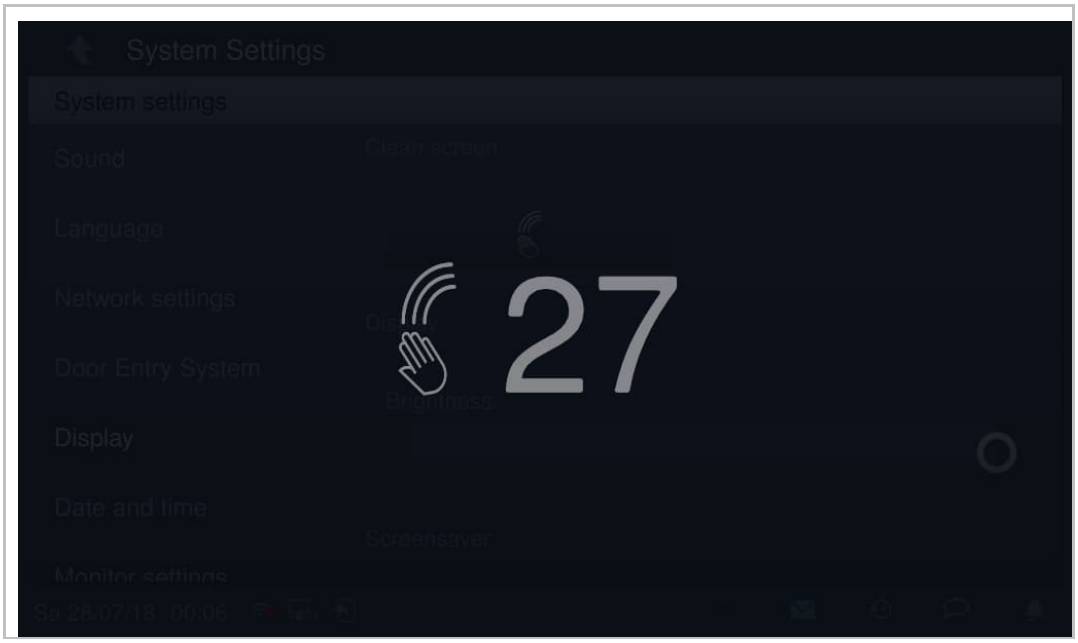


9.11 Bildschirm bereinigen

Klicken Sie unter "Systemeinstellungen" auf "Display" und dann auf .



Auf dem Bildschirm wird ein Countdown (1...30) angezeigt. Sämtliche Vorgänge auf dem Bildschirm werden außer Kraft gesetzt. Das Gerät verlässt den Modus "Bildschirm bereinigen", wenn ein Ruf eingeht.



10 Netzsicherheit

10.1 Haftungsausschluss

Dieses Produkt ist für den Anschluss und die Übertragung von Informationen und Daten über eine Netzwerkschnittstelle bestimmt; diese sollte mit einem sicheren Netzwerk verbunden sein. Es liegt in der alleinigen Verantwortung des Kunden, eine dauerhaft sichere Verbindung zwischen dem Produkt und dem Kundennetzwerk bzw. einem anderen Netzwerk zu gewährleisten und geeignete Maßnahmen (z.B. Installation von Firewalls, Authentifizierungsmethoden, Datenverschlüsselung, Installation von Anti-Virus-Programmen etc.) zu ergreifen, um das Produkt H8236, das Netzwerk, das System und die Schnittstellen vor Sicherheitsverletzungen, nicht autorisiertem Zugriff, Störungen, Eindringversuchen, Datenverlust und/oder Diebstahl von Daten oder Informationen zu schützen. Busch-Jaeger Ltd und ihre Tochtergesellschaften übernehmen keine Haftung für Schäden und/oder Verluste im Zusammenhang mit derartigen Sicherheitsverletzungen, unautorisiertem Zugriff, Störungen, Eindringversuchen, Datenverlust und/oder Diebstahl von Daten oder Informationen.

Auch wenn Busch-Jaeger Funktionsprüfungen an den Produkten durchführt und Updates bereitstellt, sollten Sie ein eigenes Prüfprogramm für Produkt-Updates oder andere wesentliche System-Updates (u.a. Code-Änderungen, Änderungen der Konfigurationsdateien, Updates oder Patches für Software von Drittanbietern, Hardware-Wechsel etc.) besitzen, um sicherzustellen, dass Ihre Sicherheitsmaßnahmen nicht beeinträchtigt werden und das System in Ihrer Umgebung wie erwartet funktioniert.

10.2 Leistung und Dienst

Netzwerkleistung

Typ	Wert
Ethernet	36 Mbps (53.568 Pakete/s)
ARP	17 Mbps (25.296 Pakete/s)
ICMP	14 Mbps (20.832 Pakete/s)
IP	22 Mbps (32.736 Pakete/s)

Port und Dienst

Port	Dienst	Zweck
5060	UDP	Verwendung durch SIP-Client.
5061	TCP	Verwendung durch SIP-Server
5070	TCP	Verwendung durch SIP-Server
50602	UDP	Verwendung durch SIP-Server
7777	TCP/UDP	Verwendung für Geräteverwaltung
7006	TCP	Verwendung für Konnektivitätserkennung, wenn diese Funktion aktiviert ist
8001	TCP	Verwendung für Abruf des Verlaufsberichts
8887	TCP	Verwendung für Firmware-Update
10777	TLS	Sicherer Kanal für Geräteverwaltung
11778	TLS	Sicherer Kanal für Konnektivitätserkennung, wenn diese Funktion aktiviert ist
12779	TLS	Sicherer Kanal für Abruf des Verlaufsberichts

10.3 Hinweise zur Verwendung

Geräte nicht an einem öffentlichen Ort installieren und sicherstellen, dass nur vertrauenswürdige Personen physischen Zugang zu den Geräten haben.

Alle Geräten müssen standardmäßig im Sicherheitsmodus betrieben werden und alle Geräte innerhalb eines Systems müssen in der Inbetriebnahmephase mit einem öffentlichen CA-Zertifikat signiert werden; normalerweise fungiert die Verwaltungssoftware als CA.

Es wird empfohlen, den Kompatiblen Betrieb nur dann zu verwenden, wenn das Gerät mit älteren Produktversionen kommunizieren soll. In diesem Modus erfolgt die Datenübertragung zwischen den Geräten unverschlüsselt, was zu Datenverlust führen kann und das Risiko für Cyber-Attacken erhöht.

Wenn das Gerät vom System getrennt wird, muss es auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt werden, um alle Konfigurationen und sensiblen Daten zu entfernen und somit deren Verlust zu verhindern.

Es wird empfohlen, "MAC-Filter" und "Ratenbegrenzung" im Switch zu verwenden, um DoS-Angriffe zu verhindern.

10.4 Aktualisierung

Das Gerät unterstützt Firmware-Updates über eine SD-Karte. Dabei wird anhand einer Signaturdatei die Authentifizierung und Integrität der Firmware überprüft.

Wenn ein Internetzugang verfügbar ist, stellt das Gerät eine Verbindung zum MyBuildings-Server her, um neue Firmware automatisch abzurufen. Hierfür ist jedoch jedes Mal eine Bestätigung durch den Endanwender erforderlich. Dabei wird anhand einer Signaturdatei die Authentifizierung und Integrität der Firmware überprüft.

10.5 Sicherung/Wiederherstellung

Einige Gerätekonfigurationen können zur Datensicherung auf eine SD-Karte exportiert und zur späteren Wiederherstellung der Konfiguration wieder importiert werden.

Wenn eine Verbindung zum Verwaltungsgerät besteht, kann der Benutzer die Konfigurationen am Verwaltungsgerät sichern und wiederherstellen Diese Funktion wird über die lokale Einstellungsfunktion aktiviert bzw. deaktiviert.

10.6 Lösung zur Abwehr von Malware

Das Gerät H8236 ist für Malware nicht empfänglich, da auf dem System kein benutzerdefinierter Code ausgeführt werden kann. Software-Updates können nur über Firmware-Updates durchgeführt werden. Nur von Busch-Jaeger signierte Firmware ist zulässig.

10.7 Passwortregel

Der Benutzer muss das Elektroinstallateur-Passwort ändern, wenn er erstmals auf die Einstellungen zugreift. Das Elektroinstallateur-Passwort darf keine auf- oder absteigenden Zahlenfolgen enthalten (z.B. 12345678, 98765432). Auch drei aufeinanderfolgende identische Ziffern sind unzulässig (z.B. 123444, 666888).

Geben Sie Ihre Passwörter nicht an andere Personen weiter, um die Sicherheit zu garantieren.

11 Hinweis

Technische Änderungen sowie Inhaltsänderungen dieses Dokuments behalten wir uns jederzeit ohne Vorankündigung vor.

Für alle Bestellungen gelten die zum Bestellzeitpunkt angegebenen Spezifikationen. Busch-Jaeger übernimmt keinerlei Verantwortung für eventuelle Fehler oder Unvollständigkeiten in diesem Dokument.

Wir behalten uns alle Rechte an diesem Dokument und den darin enthaltenen Gegenständen und Abbildungen vor. Vervielfältigung, Bekanntgabe an Dritte oder Verwendung des Inhalts, auch auszugsweise, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung durch Busch-Jaeger verboten.

Busch-Jaeger Elektro GmbH
Ein Unternehmen der ABB Gruppe

Freisenbergstraße 2
58513 Lüdenscheid

https://BUSCH-JAEGER.de
info.bje@de.abb.com

Zentraler Vertriebsservice:
Tel.: +49 2351 956-1600
Fax: +49 2351 956-1700

Copyright© 2023 Busch-Jaeger Elektro GmbH
All rights reserved

2TMD041800D0005

BUSCH-JAEGER